

6/2008 **Großbild · DVD · Blu-ray · HD DVD · Surround · Filme**

EM-Fieber

HEIMKINO baut das ultimative EM-Kino
Leserokino: Matrix-Cinelounge



4 DVD-Rekorder

- Festplatte: Kein Spiel verpassen
- Endlich geht's: 5.1-Aufnahme

Die EM kann kommen!

5 Flat-TVs

- Kabel, DVB-T, brillantes Bild
- Perfekt für Wohnzimmer: 42-Zoll-Fernseher

Surround-Giganten

Quadrals mächtige Aurum-Serie

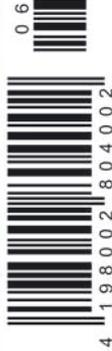
Beamer

- Pioneer KRF-9000FD
- Cinetron HD900

Erster Test

Gerne groß

- Sharp Full-HD-TV im Kleinformat



38 Filme: Die neuesten DVDs, Blu-rays und HD DVDs im Test

Stellen Sie sich vor:
Erschaffen,
um zu verfügen.

GEWINNEN S

www.folgen-sie-der-rubinsch
Gewinnspielzeitraum: 02.05.





SIE.

warzen-spur.de
- 30.06.08

Das einzigartige Crystal Design der Full HD LCD TV Serie 6.

Crystal Design vereint außergewöhnliche Innovationen von Material, Form und Farbe zu einem einzigartigen Schauspiel. Das edle und erstmals von Samsung eingesetzte Material wird lebendig im Spiel von Licht und Schatten und erzeugt Farbeffekte von unnachahmlicher Schönheit. Erleben Sie, wenn verführerisches Design und Spitzentechnologie die Grenzen des bisher Möglichen sprengen. Genießen Sie, wie schön Unterhaltungselektronik sein kann. Mit einem Samsung Full HD LCD TV Serie 6 ist eben alles vorstellbar. [imagine](http://www.samsung.de)
www.samsung.de

SAMSUNG



WILLKOMMEN IN DER FAMILIE!

audio research

HIGH DEFINITION®



Die Krönung hochauflösender Röhrentechnologie: Audio Research ist ab sofort exklusiv in Deutschland im Vertrieb von Audio Reference.

Audio Research gilt als einer der traditionsreichsten und renommiertesten Hersteller audiophiler Röhrenelektronik. Fachmagazine in der ganzen Welt, darunter so angesehene Namen wie „Stereophile“, „The Absolute Sound“, „HiFi Choice“, „What HiFi“ u.v.m. setzen auf Audio Research Produkte als Referenz und Klangmaßstab.

Erleben Sie diese Traumkomponenten bei Ihrem autorisierten Fachhändler.



Audio Research Exklusivvertrieb in Österreich:

AUDIOTUNING GESMBH
Margarethenstrasse 98 • 1050 Vienna
Tel: +43-1-5448580 • Fax: +43-1-5456697
h.l@audiotuning.at • www.audiotuning.at

Audio Research Exklusivvertrieb in Deutschland:

AUDIO REFERENCE GMBH
Alsterkrugchaussee 435 • 22335 Hamburg
Tel: 040 / 533 20 - 359 • Fax: 040 / 533 20 - 459
info@audio-reference.de • www.audio-reference.de





Olaf Adam
Chefredakteur

Schnapsidee

Als Chefredakteur muss man sich schon so einiges gefallen lassen. So las ich gerade, dass der geschätzte Kollege Maier meinen nebenbei geäußerten Vorschlag, aus unserem funktionalen, aber auch irgendwie recht schnöden Testkino vorübergehend einen audiovisuellen Fußballtempel zu machen, ganz unverblümt als „Schnapsidee“ bezeichnet. (Wenn Sie ihm diese Unverfrorenheit nicht zutrauen, können Sie sich auf Seite 26 davon überzeugen.) Der Duden definiert eine solche als „unsinniger, seltsamer Einfall; verrückte Idee“, die – so wird noch erklärend hinzugefügt – „nur durch zu reichlichen Alkoholgenuss bedingt sein“ kann. Aha.

Zum Thema „Trinken während der Arbeitszeit“ will ich mich jetzt gar nicht erst äußern, und ich muss wohl auch zugeben, dass dieser Einfall ein kleines bisschen verrückt ist und auf Außenstehende durchaus etwas seltsam wirken kann. Aber unsinnig? Ich muss doch sehr bitten. Dabei war es gerade Roman Maier, der sofort auf die Idee ansprang, sie weiter entwickelte und schließlich auch ganz entscheidend an der Umsetzung beteiligt war.

Wie überhaupt das Projekt innerhalb der Redaktion auf eine spontane Begeisterung traf, die ich so nicht erwartet hatte. Selbst ausgewiesene Fußballmuffel stürzten sich mit Eifer auf die Arbeit, und das offensichtlich nicht nur, weil ich sie mit Cola, Keksen und der Aussicht auf frisches Grillgut am Ende des eigentlichen Umbautages bestochen hatte.

Und so führte eine „verrückten Idee“ zu einer schönen Strecke im Heft, einem HEIMKINO-Titel, wie es ihn noch nicht gab und vor allem zu einem ergebnisreichen Arbeitstag der besonderen Art für die Redaktion. Deshalb gilt mein Dank allen Beteiligten, ganz besonders jedoch Roman Maier für seinen Einsatz, unseren vier Michaels (M. Baldeau, M. Dünwald, M. Rochow und M. Voigt) und dem Sat-Kollegen Dirk Weyel sowie unserem Fotografen Lars Brinkmann, die durchaus andere Dinge zu tun gehabt hätten, ohne deren tatkräftige Hilfe alles aber nicht so reibungslos geklappt hätte. Dank gebührt außerdem natürlich der RECARO GmbH & Co. KG, die sich aufgrund einer einzigen E-Mail-Anfrage spontan bereit erklärt hat, unser kleines Projekt zu unterstützen und uns drei originale RECARO-Stadionsitze leihweise zur Verfügung gestellt hat.

Vielleicht war die ganze Sache ja wirklich eine Schnapsidee (und ist es vielleicht auch immer noch). Doch am treffendsten hat es wahrscheinlich Holger Barske, als Chefredakteur der LP und Chefbastler der KLANG + TON durchaus mit ungewöhnlichen Einfällen vertraut, auf den Punkt gebracht, als er das fast fertige EM-Kino sah: „Völlig bescheuert, gefällt mir!“

In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen,

Senden Sie uns Ihre Meinung an: adam@brieden.de

Gewinnspiel

Edel und klangstark präsentiert sich Energys wohnraumfreundliches Heimkinosystem der besonderen Art, denn hier stimmt nicht nur das äußere Erscheinungsbild. Auch im Inneren haben die kleinen Kanadier so einiges zu bieten. So wartet dieses 5.1-Set mit vier vollwertigen Zweiwege-Kompaktboxen auf, die durch den passenden Center nebst 200 Watt starkem Subwoofer ergänzt werden und so für echten Kinosound sorgen. In Zusammenarbeit mit Beta Audio verlost HEIMKINO das kompakte Energy Take Classic-System im Wert von 800 Euro. Um teilzunehmen, rufen Sie einfach unter der Nummer 0 13 78/11 11 772 (0,50 Euro pro Anruf) an und hinterlassen Ihren Namen und Ihre Adresse. Die Teilnahme per E-Mail oder Postkarte ist ebenfalls möglich (Stichwort „Energy“, Adresse siehe Impressum). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Michael E. Brieden Verlag GmbH und der Beta Audio GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
www.energy-speakers.com

Einsendeschluss ist der 05.06.2008

Gewinner aus HEIMKINO 05/2008: Günter B., Gladbeck



Titel: EM-Fieber

■ HEIMKINO baut das ultimative EM-Kino Seite 26

Titel: 5 Flat-TVs

■ Perfekt für Wohnzimmer: 42-Zöller Seite 40

Titel: 4 DVD-Rekorder

■ Endlich geht's: 5.1-Aufnahme Seite 56

Titel: Surround-Giganten

■ Quadrals mächtige Aurum-Serie Seite 74

Titel: Beamer

■ Pioneer-Beamer: Premiere Seite 66

Heimkino

Matrix CineLounge

■ Gemütliches Kellerkino mit vielen Extras Seite 18

EM-Fieber

■ HEIMKINO baut das ultimative EM-Kino Seite 26

Rundherum glücklich

■ Yamahas edle DVX-1000 Anlage Seite 82

Raumsparer

■ 5.1-DVD-Anlage von Universum Seite 84

Bild

Private Viewing

■ Fünf 42-Zöller im Test Seite 40

Torgaranten

■ Vergleich: 4 DVD-Rekorder mit Festplatte Seite 56

Déjà vu

■ D-ILA-Projektor Pioneer KRF-9000FD Seite 66

Frisches Blut

■ Projektor Cinetron HD-900 Seite 70

Vitamin P

■ Kleiner FHD-LCD von Sharp Seite 78

Ton

Giganten

■ Quadrals Titan/Montan als 5.2-Set Seite 74

Europameister-Kino

■ Die HEIMKINO-Redaktion baut das etwas andere Lichtspielhaus

Seite 26



Torgaranten

■ Vier DVD-Rekorder mit Festplatte im Vergleich Seite 56



Déjà vu

■ D-ILA-Projektor Pioneer KRF-9000FD

Seite 66



Private Viewing

■ Fünf 42-Zöller im Test

Seite 40



Giganten

■ Kracher aus Hannover:
Quadrals Titan/Montan als 5.2-Heimkinoset Seite 74



Alle Tests dieser Ausgabe

• DVD-Rekorder

Panasonic DMR-EH585	58
Philips DVDR 5570	58
Pioneer DVR-LX60	60
Sony RDR-HX780	60

• DVD-Anlagen

Yamaha DVX-1000	82
Universum DVD-DR4081	84

• Lautsprecher

Quadral Titan/Montan	74
----------------------	----

• Flat-TVs

JVC LT-42DR9	42
Panasonic TH-42PZ80E	43
Samsung PS-42A456	44
Sharp LC-42X20E	46
Toshiba 42XV505DG	47
Sharp LC-32X20E	78

• Projektoren

Pioneer KRF-9000D	65
Cinetron HD-900	70

High End 2008

■ Messebericht



Seite 8

Service: So testet HEIMKINO

■ Bildmessung

Seite 52

Jetzt geht's los

Tipps zur Europameisterschaft

Seite 32



DVD-Software

■ 10 Filme auf Blu-ray	Seite 88
■ DVD-Magazin	Seite 90
■ 28 DVDs im Qualitätstest	Seite 91
■ DVD-Top 10	Seite 99

Blu-ray: Hitman

■ Profikiller	Seite 89
---------------	----------

Aliens vs. Predator 2

■ Monster-Mat(s)ch	Seite 92
--------------------	----------

Bee Movie - Das Honigkomplott

■ Honey, Honey ...	Seite 95
--------------------	----------

Der goldene Kompass

■ Fabelhaft	Seite 96
-------------	----------

Todeszug nach Yuma

■ Erlösung	Seite 97
------------	----------

Rubriken

■ Editorial	Seite 3
■ News	Seite 6
■ High End Nachlese	Seite 8
■ Szene & Events	Seite 14
■ Händler des Monats	Seite 16
■ Heftnachbestellung	Seite 31
■ Abo	Seite 86
■ Gewinnspiele	Seite 3 / 88 / 99
■ Händlermarkt	Seite 100
■ Testliste	Seite 127
■ Impressum	Seite 130
■ Vorschau / Inserentenverzeichnis	Seite 132

Surround-Lösungen



Gleich sechs verschiedene „Cinema-Boxen“, mit denen Platz sparend eine Heimkinoanlage in den Wohnraum integriert werden kann, bietet die Firma Enox an. Im Preissegment zwischen 390 und knapp 500 Euro verfügen die Front-Surroundsysteme über unterschiedliche Ausstattungsvielfalt. So ist zum Beispiel die „Cinema Box IV“ mit DVD-Player, USB-/Cardreader-Anschluss, Radio-Tuner und HDMI-Ausgang ausgestattet. Über sieben Lautsprecher und zwei integrierte Subwoofer soll sie vollen 5.1-Surroundklang aus nur einer Box, auf die ein Flat-TV gestellt werden kann, bieten. Einen Test darüber werden wir in der nächsten Ausgabe von HEIMKINO veröffentlichen.

■ Kluxen, Hamburg
www.enoxworld.de

Neue Yamaha-Produkte

Neben einer neuen Receiver-Range, beginnend mit dem RX-V363 für rund 270 Euro inklusive HDMI-Switch, wird es in Kürze auch zwei neue Soundprojektoren geben: Den YSP-500 mit analogen Videoanschlüssen und den YSP-600 mit 1080p-kompatiblen HDMI-Anschlüssen. Die Preise liegen bei 530 bzw. 580 Euro.



■ Yamaha, Rellingen
www.yamaha-online.de

Über 160 Kataloge online

www.katalog-sofort.de, die Internetplattform für den PDF-Download von Produktkatalogen, meldet steigende Zugriffszahlen. In den ersten beiden Monaten des Jahres gab es bereits über 24.000 Aufrufe der neuesten Markenkataloge von ACR bis Vincent. Der kostenlose Service ist für jedermann zugänglich und erfordert keine Anmeldung. Bei Redaktionsschluss waren bereits über 160 Kataloge online.

■ www.katalog-sofort.de



Korrektur

In der letzten Ausgabe hat in der Newsmeldung zur Yamaha 2.1-DVD-Anlage DVX-1000 der Fehlerbeutel zugeschlagen:

Die Anlage hat KEINE Festplatte integriert.

Manchmal steckt der Teufel im Detail, so auch beim Test der Sonus Faber ... im letzten Heft. Zwar spielen die italienischen Schönheiten wie erwachsene Lautsprecher, doch eine Einsortierung in der Bestenliste in der Kategorie „Standlautsprecher“ haben sie aufgrund ihrer geringen Größe eben doch nicht verdient. Richtigerweise bei den „Regallautsprechern“ einsortiert, steht das Sonus Faber-Set ab sofort auf dem verdienten Spitzenplatz.

HDMI Selbstkonfektion

HDM-Kabel in Leerrohre einziehen war bisher oft ein Krampf, vor allem bei engen Kurven. Oehlbach macht dem mit der neuen PRO IN Serie ein Ende, denn da gibt es ab sofort nicht nur hochwertiges Kabel als Meterware, sondern auch den ersten selbstkonfektionierbaren lötfreien HDMI-Stecker. Ausgestattet mit einem Vollmetallgehäuse und vergoldeten Anschlusspins kommt er inklusive einer ausführlichen Montageanleitung und einem klar definierten Farbcode.



■ Oehlbach, Stutensee
www.oehlbach.de

Premiere wechselt Verschlüsselung via Satellit

PREMIERE HD

Premiere-Abonnenten bekommen im Laufe der nächsten Wochen neue SmartCards zugeschickt. Damit reagiert der Pay-TV-Anbieter auf die jüngsten Hackerangriffe und bietet den ehrlichen Kunden auch weiterhin die exklusive Freischaltung. Noch vor Anpfiff der Fußball-EM möchte man zusätzlich zu Nagravision auch im neuen NDS-Verfahren via Satellit ausstrahlen. Alle neu gebauten Premiere-Sat-Receiver sollen mit diesem Verschlüsselungssystem ausgerüstet werden. Wer bereits einen „Geeignet für Premiere“-Receiver hat, kann dank der neuen Karte auch weiterhin die kostenpflichtigen Programme sehen. Für Kunden der Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland, Kabel BW und Unitymedia sowie Premiere Fußball Bundesliga über arenaSAT ändert sich nichts.

■ Premiere, München
www.premiere.de

Neuer Full-HD-LCD

Das neue LCD-Flaggschiff LG6000 ist nur 79 Millimeter tief, trumpft aber trotzdem mit Full-HD-Auflösung und ISF-Zertifizierung. Zusätzlich kann das Bild auch voreingestellt an die unterschiedlichen Anforderungen von Sport, Spielfilmen oder Computerspielen angepasst werden. Ein Sensor kümmert sich um die Bildhelligkeit und reduziert den Stromverbrauch. Obendrein gibt es ein Mark Levinson Soundsystem und 24p TruCinema für echtes Kinofeeling. Die 6000er-Serie ist in Größen zwischen 32 und 47 Zoll zwischen 1.100 und 2.500 Euro erhältlich.

■ LG, Willich
www.lge.de



BD-Live kommt

Der DMP-BD50 ist Panasonics erster Blu-ray-Player mit BD-Live-Funktion und ermöglicht durch die Verbindung von Film und Internet erstmals den Download von Zusatzinhalten, wie Regiekommentare, interaktive Quizshows oder andere Zusatzinfos. Ansonsten gibt es auf der Haben-Seite einen neu entwickelten UniPhier-Prozessor zur Bildverbesserung und natürlich Unterstützung auch für Dolby TrueHD und dts-HD, einen SDHC-Slot und Upscaling für DVDs bis zu 1080p. Das Multiformat-Laufwerk spielt neben BDs und DVDs auch alle anderen DVD- und CD-Formate inklusive MP3, JPEG und DivX. Der DMP-BD50 ist ab Juni für 600 Euro im Handel erhältlich.

■ Panasonic, Hamburg
www.panasonic.de

Kino Royal!



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Das Senseye-Logo ist ein geschütztes Warenzeichen von BenQ Incorporated. Das HQ™-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von EICPA, HD™, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

Die Premium-Klasse! Full-HD-1080p-24p

Erleben Sie schon heute den Standard von morgen. Die Full-HD-Auflösung von 1080p bietet Bilder in einer Schärfe und Brillanz wie nie zuvor. Alle zukunftsweisenden Geräte wie Blu-Ray, HD-DVD, PlayStation® 3 oder Xbox™ 360 geben Bildsignale in dieser höchsten Auflösung von 1080p aus. Sehen Sie 1:1-Kino zu Hause mit 24 fps – Bilder original wie im Kino, so wie der Regisseur sie gesehen hat. Mit 1,07 Mrd. Farben, einem Kontrast von 10.000:1 und unglaublichen Schwarzwerten werden Sie mitten ins Geschehen gezogen. Machen Sie keine halben Sachen – steigen Sie ein in die Premium-Klasse! Mit dem 1080p-Projektor W5000 von BenQ. Entdecken Sie mehr auf BenQ.de

W5000: für echte Home-Cineasten! 1920 x 1080p Full-HD-Auflösung, 1200 ANSI Lumen, 1,07 Mrd. Farben, Kontrast: 10.000:1, Lens Shift, HQ™ (Hollywood Quality Video), echtes 16:9-Bildformat, 2x digitale HDMI™-Schnittstelle, ISF-zertifiziert, Senseye®-Technologie, UVP*: 3.499 €

Alle BenQ Projektoren haben 36 Monate Herstellergarantie. Im ersten Jahr wird ein kostenloses Leihgerät gestellt.



BenQ

Enjoyment Matters



Die Messe- highlights

Ganz frisch von der Messe stellen wir Ihnen die AV-Highlights vor, die es in München zu bestaunen gab.

Aufgrund der räumlichen Erweiterung im MOC konnten die Hersteller ihre Produkte sehr schön in Szene setzen und vorführen. Das Ganze, trotz der hohen Besucherzahl, in entspannter Atmosphäre.

Audio Reference

Auch in diesem Jahr sorgte das Audio-Reference-Team um Geschäftsführer Mansur Mamaghani wieder dafür, dass sich die Besucher auf dem eigenen Stand nur so tummelten: Neben Vienna Acoustics neuer Referenz mit drehbarer Hoch-Mitteltonereinheit namens Klimt und Krells imposanter iPod-Dockingstation Krell-Kid stellten die Hamburger auch die aktuellsten Meridian InWall- und Einbauneuheiten vor, die die absolut unsichtbare Heimkinointegration erlauben.

■ www.audio-reference.de



B&W

Filmfans, die es in ihrem Kino so richtig krachen lassen wollen, sei B&Ws neue CT-7-Serie empfohlen. Die für den Wandeinbau entwickelten Schallwandler verfügen über lediglich 265 Millimeter tiefe

Gehäuse, beinhalten aber potente Drei-Wege-Systeme, die jedes Heimkino in ein echtes Filmtheater verwandeln. Ein weiteres Highlight war der demnächst lieferbare AV-Controller SSP-800 von Classé.

■ www.bwgroup.de

Beamax

Der belgische Leinwandspezialist Beamax präsentierte eine neue Version seiner Standleinwand X-Series Dellegno. Diese hat nun nicht nur ein seitliches Spannsystem, damit die Leinwandfläche ebener bleibt, sondern ist auf vielfachen Wunsch nun nach hinten deutlich tiefer. So lässt sich jetzt problemlos hinter die Leinwandmechanik noch ein Flachbildschirm auf das schicke Hochglanzteil stellen – Two-in-One in seiner schönsten Form.

■ www.beamax.com



Chario

Ohne Zweifel drehte sich bei Chario in diesem Jahr alles um das neue Topmodell Academy Sovran. Und wie immer bestach dieses Schmuckstück nicht nur durch exzellente Klangqualität, sondern ebenso durch sein ansprechendes Design und die hervorragende Verarbeitung.

■ www.chario.it



Canton

Reference 3 nennt sich das in edlem Weiß vorgestellte Highlight aus dem Hause Canton, welches Entwickler Frank Göbl in diesem Jahr vorstellte. Neben einem leicht veränderten Design wartet dieses Modell vor allem durch eine völlig neu entwickelte Frequenzweiche und neue Hoch- und Mitteltonchassis auf.

■ www.canton.de





Denon

Die Highlights auf dem Denon-Stand waren natürlich die große AV-Kombi AVP-A1HD/POA-A1HD und die im Laufe des Jahres erhältlichen Blu-ray-Player DVD-2500BT und DVD-3800BT. Für rund 400 Euro gibt es außerdem bald das neue X-Space-Surroundsystem DHT-FS5, das wir in Kürze auch testen werden.

■ www.denon.de



Gefen

Beim Kabel- und Multiswitch-Spezialisten Gefen wurde der erste Prototyp eines komfortablen Scalers und De-Interlacers vorgestellt. Der Home Theater Scaler Pro hat den hervorragenden HQV-Chip integriert und skaliert sämtliche Videosignale von Composite, S-Video, YUV und HDMI auf 720p, 1080i oder 1080p hoch. Die zwei HDMI-Eingänge lassen sich sogar vom Audiosignal entkoppeln. Dieses wird dann separat über den digitalen Audioeingang eingespeist. Eine LipSync-Funktion ist ebenfalls enthalten, und die fertigen Geräte werden voraussichtlich ab Herbst für unter 700 Euro im Handel sein.

■ www.gefen.de

Dynaudio/NAD

Excite nennt sich das wohl bestgehütete Geheimnis im Vorfeld der diesjährigen Messe in München. Die neue Linie umfasst insgesamt fünf Modelle und besteht aus zwei Standlautsprechern, einem Center und zwei Kompaktmodellen. Das Besondere: Hier vereinigen sich die legendärsten Dynaudio-Technologien wie MSP-Membranmaterial, Schwingspulen aus Aluminium und beschichtete Gewebehoctöner.



Die neuen AV-Receiver, speziell der T-785 mit Audyssey MultEQ-XT-Einmessung, wurden natürlich auch vorgestellt.

■ www.dynaudio.de

Elac

Besonders stolz sind die Lautsprecherspezialisten aus dem hohen Norden auf ihre neue 240er-Serie. Auffälligstes Merkmal ist hier die Kristallmembran, die diese Linie unverwechselbar macht. Die durchdachte Prägung sowie eine spezielle Klebetechnik machen diese Innovation bei geringem Eigengewicht extrem steif und agil.

■ www.elac.de



Image

Der Image Vertrieb aus Braunschorn setzte bei seinem High-End-Auftritt ganz auf Integration. Image-Chef Michael Liesenfeld präsentiert hier beispielsweise den versteckten Einbau eines Runco-Displays, das nur bei Bedarf zum Vorschein kommt. Auch die In-Wall-Lautsprecher von SpeakerCraft verstecken sich klangstark hinter der gewünschten Wandoberfläche. Dazu gab es noch die neue Universal-Fernbedienung Nevo S70, die Wi-Fi-fähig sein wird.



Björn Rutz präsentierte außerdem den 2.1-DVD-Receiver DVDI 10 von Primare, einen wahren Leckerbissen für Heimkinofans mit hohem Anspruch an Klangqualität. Adäquat ausgestellt wurden die Geräte in den edlen und individuellen Schieferracks von Towai+Tosch.



■ www.kinozuhause.de

In-Akustik

Heimkinosound ohne sichtbare Lautsprecher: Wie das funktioniert, präsentierte In-Akustik in beeindruckender Form. AmbienTech nennt sich die neue Technik, die auf Flächenstrahler namens AmbienTone setzt. Diese werden einfach in die Wand eingelassen. So verschwinden wirklich alle Lautsprecherstreifen, und die Schallwandler bleiben völlig unsichtbar.

■ www.in-akustik.de



KEF/Arcam

Jetzt ist endlich auch die neue Reference-Serie komplett, denn neben dem Subwoofer-Flaggschiff 209 stellen die Briten jetzt auch den kleinen, aber nicht minder beeindruckend aufspielenden Bruder 208 vor.

Schick und integrativ präsentierte sich das Solo Movie 1 von Arcam, ein High-End-5.1-DVD-Receiver mit HDMI.

■ www.kef-audio.de



Marantz

Stolz präsentierte der neue Produktmanager Heiko Panzer die erste spielfähige AV-Kombi AV8003/MM8003, deren schickes Design in Zukunft auch bei den AV-Receiver und Playern von Marantz zu finden sein wird. Weiteres Highlight: Der Blu-ray-Player BD8002

■ www.marantz.de



Nubert

Einen Lautsprecher ohne Bezeichnung stellte das Nubert-Team aus. Der Clou: unter www.nunews.de können Musik- und Heimkinofreunde ihre eigenen Namensvorschläge und Farbvarianten einreichen. Und mit etwas Glück gibt es dann den eingereichten Vorschlag in Form eines Pärchens Boxen zu gewinnen.

■ www.nubert.de



Panasonic

Mit dem DMP-BD50 präsentierte Panasonic seinen ersten Blu-ray Player mit BD-Live Funktion. Selbstverständlich beherrscht er auch die HD-Audio-Bitstream-Ausgabe, kann Disks aller gängigen Formate abspielen und bis auf 1080p hochskalieren. Als dazu passende Flachbildschirme hat Panasonic einige der neuen Full-HD-Plasma- und LCDs gezeigt. Außerdem wurden das erste Vorserienmodell des AV-Receiver SA-BX500 mit den neuen Tonformaten und die Blu-ray-Anlage SC-BT100 für rund 1.000 Euro vorgestellt.

■ www.panasonic.de

Pioneer

Black is beautiful – und davon gab es bei Pioneer eine Menge zu sehen. Die Highlights waren natürlich der D-ILA-Projektor KRF-9000FD, dessen Test Sie bereits in diesem Heft finden, und der Mehrkanal-Bolide „Susano“ (SC-LX90), der in Kürze in HEIMKINO natürlich ausführlich getestet wird. Die Privatvorstellung für uns war jedenfalls schon sehr vielversprechend!

■ www.pioneer.de



Planar/Projection Design



Planar, US-Spezialist für Displays und Projektoren präsentierte etwas abseits des eigentlichen Messegeländes den Full-HD-Beamer PD8150. Dieser verspricht mit dem neuen Gennum-Chip, Dynamic Black und handselektierten Chips von Texas Instru-

ments in neue Sphären des dynamischen Kontrasts vorzudringen. Da er mit anvisierten 6.500 Euro nicht mal zu den teuersten der DLP-Zunft gehören wird, dürfen Sie ebenso gespannt auf den ersten Test in der nächsten Ausgabe der HEIMKINO sein wie wir.

Alles neu bei der norwegischen Edel-Beamer-Manufaktur Projection Design: Die Modellpalette wechselt nicht nur ihren Namen von action model xy zu Aviello, sondern wird auch innerlich komplett erneuert. Die vorerst angekündigten Modelle Aviello Prisma (4.600 Euro), Spectra (6.300 Euro) und Optix (15.600 Euro) kommen mit von Hand vorkalibrierten Einstellungen auf den D65-Punkt und lassen sich intern anhand der xy-Koordinaten perfekt auf den entsprechenden Farbraum trimmen. Für später im Jahr ist der Aviello Helios angekündigt, der als Dreichip-Full-HD-Beamer das Topmodell darstellen wird.



■ www.planar.com / www.projectiondesign.com

Spitzenklang und Mobilität

Das neue SoundDock® Portable Digital Music System



Geben Sie Ihrer Musik mehr Bewegungsfreiheit.
Wir stellen vor: Das SoundDock Portable Digital Music System für Ihren iPod. Das erste mobile

iPod-Lautsprechersystem, das Ihnen Spitzenklang ohne Kompromisse bringt. Der große Klang und das schlanke Design des SoundDock Portable Systems basiert auf der US-patentierten Waveguide Speaker Technology und dem Einsatz kraftvoller Neodymium-Lautsprecher.

- speziell entwickelt für den mobilen Einsatz
- Lithium-Ionen-Batterien für viele Stunden Musikgenuss ohne Netzanschluss
- US-patentiertes Akustik-Design sorgt für größte Effizienz und Wiedergabequalität der Musik, unvergleichbar mit herkömmlichen batteriebetriebenen Lautsprechersystemen
- arbeitet mit den meisten iPod-Modellen
- drehbares iPod-Dock schließt glatt mit dem Gehäuse ab
- lädt den iPod während des Betriebs auch unabhängig vom Stromnetz
- Steuerung des Systems und der iPod-Funktion inklusive Playlist per Fernbedienung
- Anschluss für weitere Klangquellen wie z. B. iPod Shuffle oder andere MP3 Player
- erhältlich in Weiß hochglänzend oder Schwarz hochglänzend



Highlight
digital home
4/7/2007

Testurteil:
1,1; sehr gut
Preis/Leistung:
sehr gut

Erleben Sie den Unterschied, den Bose-Technologien ausmachen.

**Gebührenfrei anrufen, gleich bestellen
oder Infos anfordern:**

(0800) 2 67 31 11

Internet www.bose-sounddock.de

Kennziffer **8MHK19**

oder besuchen Sie den Bose-Fachhändler in Ihrer Nähe.

Patentrechte in den USA und anderen Ländern verliehen und/oder beantragt

BOSE
Better sound through research.

iPod® nicht enthalten. iPod ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.



Screen Professional

Screen Professional, deutscher Vertrieb von Stewart Film-screens und Audioquest Kabeln präsentierte auf insgesamt 300 m² Heimkino-Leidenschaft pur. Stefan Bock ist besonders stolz auf die neue FlexiMount-Beamerhalterung, die als Ergänzung zur bereits vorhandenen nun auch für Heavy-Duty-Beamer bis zu 20 kg zugelassen sein wird. Selbstverständlich gibt es auch für diese wieder Adapterplatten für die meisten am Markt befindlichen Projektoren.

■ www.screenprofessional.de



Sherwood

Michael Block vom Mülheimer Vertrieb MBA präsentierte die neuesten Sherwood AV-Receiver, darunter auch das neue und voll ausgestattete Flaggschiff R972. Natürlich gab es auch den R2D2 zu bestaunen, über den wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, und der bei unglaublich vielen Heimkinofans Interesse weckt.

■ www.sherwood-mba.de

Swans

Einen beeindruckenden Auszug aus dem riesigen Produktportfolio präsentierte der Swans-Europavertrieb auf der diesjährigen Messe. Als extrem imposant entpuppte sich hier das Flaggschiff F2.3, welches besonderen Anklang unter den Messebesuchern fand.

■ www.swans-europe.de



Vivateq

Die Fernbedienungsbatterie auf dem Wohnzimmer-tisch gehört der Vergangenheit an, denn Vivateq zeigt wie es geht: Neben diversen Wandpanels und Steuereinheiten präsentierte das Team um Geschäftsführer Alex Tempel auch die neuesten und extrem leicht zu bedienenden Signalgeber aus dem Hause RTI.

■ www.vivateq.de





ONLINE-SHOP

www.hifi-regler.de

Unser Webshop enthält nahezu **alle aktuellen Modelle der führenden Hersteller** zu sensationellen Preisen und außerdem **jede Menge Sonder- und Restposten** - nochmals günstiger!
Sie finden außerdem umfangreiche **Produkttests**, ausführliche **Themenspecials** und viele **Tipps und Tricks** rund um Home Cinema, HiFi, TV ...

GARANTIE

Garantiereparaturen werden bundesweit von uns **abgeholt!**
Bei TV-Geräten bieten wir einen **bundesweiten Vor-Ort-Service**.
Pioneer Plasma-Kunden werden **direkt vom Pioneer Werkskundendienst betreut**:
⇒ 24-Stunden Reaktionszeit
⇒ Austauschgerät während der Garantiezeit
Wenden Sie sich im Garantiefall einfach an unsere Service-Hotline
01805 - 216969

PREISE

Unsere **Preise** unterliegen starken **Marktschwankungen** und werden daher ständig aktualisiert.
Topaktuelle Preisangaben erhalten Sie **telefonisch oder im Internet!**

VERSAND

HIFI-REGLER - seit fast 25 Jahren europaweiter **Versand** von Unterhaltungselektronik zu **Spitzenpreisen!**
Mehr als **70.000 Kunden** vertrauen bereits auf unseren Service.

Info-Hotline
01805 - 252570
info@hifi-regler.de

FINANZIERUNG

Bargeldlos zahlen, zeitgemäß finanzieren - mit der neuen **HIFI-REGLER Partner-Card**



Ohne Kaufverpflichtung - kostenlos beantragen
Antragsformular anfordern unter **01805 - 252570**

Bilder zum Anbeißen in Full-HD ...



Neu!

DMR-EH685EG
DVD-Recorder

EUR 529,00* (unverhandelt) ↓



BDP-LX70A **stereoplay**
Blu-ray-Player
Bildreferenz 11/2007

EUR 1.499,00* (unverhandelt) ↓



Lifestyle V30
Home Entertainment System



EUR 3.498,00*

Erhältlich in:
Silber, Weiß
und Schwarz

Pioneer sound.vision.soul



PDP-LX5080D / -LX6080D
KURO Plasma-TV

HEIMKINO
Referenz 11/2007

- ⇒ 50" oder 60" Bildschirm-Diagonale
- ⇒ 50": Optionale Seiten- o. Unterbau Lautsprecher
- ⇒ 60": Optionale Seitenlautsprecher
- ⇒ Full-HD (1080p), HD ready
- ⇒ 24p
- ⇒ Progressive Scan
- ⇒ DVB-T-Tuner

Detaillierte Informationen zu den beiden Pioneer Full-HD-Plasma-Modellen finden Sie in unserem Webshop www.hifi-regler.de bei der jeweiligen Produktbeschreibung.

ab EUR 4.899,00* (unverhandelt) ↓



DigiCorder HD S2
HDTV-Receiver (160 GB o. 500 GB)



EUR 599,00* (unverhandelt) ↓



sehr gut
1/2008



Innovation
2/2008



Testsieger
1/2008



42Z3030D
42-Zoll LCD-TV



Testsieger
12/2007

Erhältlich auch in
37, 47, 52 und 57
Zoll

ab EUR 1.799,00*
(unverhandelt) ↓



RÜCKGABERECHT

Auf alle Produkte in unserem Online-Shop, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, gewähren wir **30 Tage Rückgaberecht mit Geld-zurück-Garantie**.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.hifi-regler.de



HTS 1000
8-fach Netzleiste



EUR 199,95*



KDL-40X3500AEP
40-Zoll LCD-TV

EUR 2.999,00*
(unverhandelt) ↓



seit 20 Jahren · alle großen Hersteller · zu Spitzenpreisen

Panasonic

Neu!

Die 11. Generation ist da!



Panasonic hat die ersten neuen Modelle der 11. Generation vorgestellt:

HD ready:
TH-37PX80E / TH-42PX80E
Full HD:
TH-42PZ85E / TH-46PZ85E
TH-42PZ80E / TH-46PZ80E / TH-50PZ80E
TH-42PZ800E / TH-50PZ800E

ab EUR 929,80

Technische Details, Preise usw. finden Sie
tagesaktuell in unserem Webshop

www.hifi-regler.de

Testergebnisse der
Vorgängermodelle:



(TH-50PZ700E)



7+8/07
(TH-50PZ700E)



8/07 Highlight
(TH-50PZ700E)

SHARP



LC42XL2E
42-Zoll LCD-TV

video
12/2007

Erhältlich auch in
46 und 52 Zoll
ab EUR 2.499,00*
(unverhandelt)

DENON

DVD-3930
DVD-/SACD-Player

HEIMKINO
Referenz
2/2007



EUR 1.499,00* (unverhandelt)

video
1/2007



AVR-4308
7.1 A/V-Receiver

audio vision
HIGH LIGHT
10/2007



EUR 2.499,00*
(unverhandelt)



PHILIPS
47PFL9732D
47-Zoll LCD-TV

HiFi Test
TV-HiFi
6/2007

Erhältlich auch in 37 und 42 Zoll
ab EUR 2.699,00* (unverhandelt)



EFW 6345
3D-Wandhalterung

EUR 299,80*

Schwenkbare Wandhalterung
für Plasma-/LCD-TV von
31 bis 42 Zoll



SPECTRAL

Das HiFi- und TV-Möbel-
Programm von SPECTRAL
finden Sie in unserem Webshop
unter www.hifi-regler.de



Abb: Spectral CL 151

Unverhandelter Verkaufspreis



Bei Preisen in dieser Anzeige, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, handelt es sich um unsere unverhandelten Verkaufspreise.

Für Produkte, die mit einem unverhandelten Verkaufspreis ausgezeichnet sind, können wir Ihnen mit hoher Wahrscheinlichkeit aufgrund von kurzfristig erzielbaren Einkaufsvorteilen ein sehr viel besseres Angebot machen.

Nutzen Sie die Chance und fragen Sie uns nach einem besseren Angebot!

... zu Traumpreisen!

OEHLBACH

XXL Made in White 1.3a
HDMI-Flachkabel



In diversen
Längen ab
EUR 93,80*

KIMBER KABLE

HDMI-Kabel



7/2005

Lieferbar in
verschiedenen
Längen!



ab EUR 124,80*

MONSTER

iClean - Screen Cleaner

Bildschirmreiniger zum Aufsprühen
mit Microfasertuch



90 ml: EUR 24,99*
(100 ml = EUR 27,77)
200 ml: EUR 34,99*
(100 ml = EUR 17,50)

SOMMER CABLE

ASTRAL LL 120 dB
Antennenkabel

HDTV-/SDI-tauglich



lfd. Meter
konfektioniert
ab EUR 50,49*

audioquest

HDMI-X HDMI-Kabel



Lieferbar in
verschiedenen
Längen!

ab EUR 90,80*

Fachversand · über 70.000 Kunden · ca. 8.000 Produkte online



Mitglied im HDTV-Forum



THX-zertifizierter Fachhändler

01805 - 252570

Hotline (0,14 EUR/min.): Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr

* Alle Preisangaben verstehen sich in Euro inkl. 19% MwSt. Die Versandkosten liegen je nach Gewicht zwischen EUR 6,95 (z.B. Kabel und Kleinteile) und EUR 74,95 (komplette Europalette mit z.B. Plasma-TV und mehreren Geräten) zzgl. Verpackungskosten i.H.v. 0,85% vom Warenwert. Wegen der nicht vorhersehbaren Nachfrage können wir nicht garantieren, dass alle hier vorgestellten Artikel sofort lieferbar sind. Bitte rechnen Sie mit einer durchschnittlichen Lieferzeit von 10-14 Tagen und erfragen Sie bei jeder Bestellung Verfügbarkeit und Lieferzeit. Lieferung solange Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
** Optionales Zubehör; erhältlich je nach Plasma-Modell in unterschiedlichen Ausführungen und Varianten

Jubiläum

Größer, schöner, umfangreicher: Im Mai 2008 feiert das Jupit-Team das einjährige Bestehen der neuen Geschäftsräume auf der Arthur-Ladebeck-Straße 115 in Bielefeld. In gemütlicher Atmosphäre präsentieren die Ostwestfalen hier alles rund um die Themen Heimkino, Großbildprojektion, HiFi und Multiroom. Sie sind auf der Suche nach einem für Sie passenden Flachbildschirm oder wollen Sie sich gar ein Heimkino einrichten? Kein Problem: Das qualifizierte Fachpersonal von Jupit berät Sie gern und hat eine Menge Tipps und Tricks für Sie parat.

- Jupit Audiovision
Arthur-Ladebeck-Straße 115; 33647 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 94 22 90; www.jupit.de



Neuheitenshows in Bayern

Highender aufgepasst: Im Sommer 2008 laden die HiFi-Concept-Profis in München zu ihren nächsten spannenden Neuheitenshows ein. Dabei dreht sich am 31. Mai bei den Bayern alles um die neuesten Produkte aus dem Hause McIntosh und Martin Logan. Wie immer werden hier dann auch Vertreter beider Marken zugegen sein und jede Frage zu beantworten wissen. Nicht minder spannend wird es dann am 28. Juni, wenn es an gleicher Stelle um die aktuellsten Produkte der britischen Boxenschmiede B&W und die neuesten Boliden der kanadischen Edelmarke Classè geht.

- HiFi-Concept
Wörthstraße 45; 81667 München
Telefon: 0 89 / 4 47 07 74; www.hificoncept.de

Noch ein Jubiläum



Ihr mittlerweile zweijähriges Bestehen feiern die Bild- und Tonprofis vom Home Entertainment Concept Store in München. Seit der Geschäftseröffnung im Mai 2006 hat sich das Team um Geschäftsführer Martin Ludwig dabei einen Namen als Integrationsspezialist gemacht. Egal ob Wohnraumintegration, Hausvernetzung oder die geschmackvolle Installation eines Heimkinos, die Bayern finden immer eine individuelle Lösung. Wie perfekt eine Multiroom- oder Heimkinoanlage dann in einem Wohnzimmer untergebracht werden kann, demonstrieren die Münchner eindrucksvoll in ihren riesigen Vorführräumen auf der Kardinal-Döpfner-Straße in der Innenstadt der bayerischen Landeshauptstadt. Wer also die Integration einer Mehrkanalanlage in den eigenen vier Wänden plant, sollte hier unbedingt einmal vorbeischaun.

- Home Entertainment Concept Store
Kardinal-Döpfner-Straße 5; 80333 München
Telefon: 0 89 / 20 18 66 91; www.hecstore.de

Deutschlandpremiere

Als wäre das Auditorium nicht schon Erlebniswelt genug: Jetzt sind die Westfalen auch noch erster Pioneer-Kuro-Händler Deutschlands und präsentieren sämtliche Plasma-Neuheiten der japanischen Bildspezialisten in ihren Geschäftsräumen in

Hamm. Darüber hinaus findet der interessierte Heimkinofan hier auch die neuesten AV-Boliden aus dem Hause Denon und Yamaha sowie einige Leckerbissen für Analogfans.



- Auditorium
Feidikstraße 93; 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 9 33 90; www.auditorium.de

Frühsommer-Workshops

Von wegen Sommerpause – jetzt geht es erst richtig los: Getreu diesem Motto veranstaltet das Enjoy-Audio-Team um Bernhard Rother im Mai und Juni zwei außergewöhnliche Workshops in den eigenen Geschäftsräumen im bayerischen Cadolzburg. Der Startschuss erfolgt am 31. Mai, wenn es um das Thema Signalübertragung geht. Hier zeigen die Mittelfranken in Zusammenarbeit mit dem deutschen Straight-Wire-Vertrieb, wie Sie das Maximale aus Ihrer Zwei- oder Mehrkanalanlage herausholen. Weiter geht es dann zwei Wochen später am 14. Juni, wenn die Cadolzburger die neuesten Produkte aus dem Hause Monitor Audio und Leema präsentieren.

- Enjoy Audio
Bahnhofstraße 45; 90556 Cadolzburg
Telefon: 0 91 03 / 71 27 72; www.enjoy-audio.de

„Teufel Hybrid – das lässt es echt krachen!“*

**Platzsparend, soundstark, bassig: Teufel Hybrid –
Standlautsprecher-Sets mit integrierten Subwoofern**

TEUFEL THEATER 4 HYBRID CONCERT-SET

*„Das Teufel-Set lässt es echt krachen!“ –
Preis/Leistung: **überragend!** (AUDIO, 09/2007)

- › 5,2-Set in Hybrid-Konzeption – ein Center, zwei Rearlautsprecher + zwei Standsäulen mit integrierten Subwoofern
- › Standsäulen mit seitlich angeordneten 250 mm Tiefton-Chassis
- › Identische Chassis in allen Lautsprechern
- › Für Räume bis zu 50 qm

In der AUDIO-Bestenliste rangiert das Teufel Theater 4 Hybrid vor zahlreichen anderen Lautsprechern im Preisbereich zwischen 1.500 und 3.200 Euro.

Nur
€ 1.099,-

AUDIO



› Wahlweise in Buche oder in Schwarz

› 2 aktive Subwoofer mit jeweils einer 175 Watt-Endstufe, integriert in die Standsäulen



Nur **€ 899,-**

TEUFEL THEATER 3 HYBRID CONCERT-SET

**Das starke Lautsprecher-System mit Standsäulen,
die es in sich haben!**

- › 5,2-Set in Hybrid-Konzeption – ein Center, zwei Rearlautsprecher + zwei Standsäulen mit integrierten Subwoofern
- › 2 aktive Subwoofer mit jeweils einer 150 Watt-Endstufe, integriert in die Standsäulen
- › Standsäulen mit seitlich angeordneten 200 mm Tiefton-Chassis
- › Identische Chassis in allen Lautsprechern
- › Für Räume bis zu 35 qm
- › Wahlweise in Silber-Titan oder Wenge-Schwarz

VIDEO 4/2008: VIDEO-Urteil: sehr gut, Preis/Leistung: hervorragend –
VIDEO Kauf Tipp!



Nur **€ 1.499,-**

TEUFEL THEATER 5 HYBRID CONCERT-SET

„Ein unverschämte günstiger, echter Hammer!“ –
Preis/Leistung: **hervorragend; HIFI TEST-Preistipp,
HEIMKINO-Preistipp** (HEIMKINO/HIFI-TEST, 02/2007)

- › 5,2-Set in Hybrid-Konzeption – ein Center, zwei Rearlautsprecher + zwei Standsäulen mit integrierten Subwoofern
- › 2 aktive Subwoofer mit jeweils einer 190 Watt-Endstufe, integriert in die Standsäulen
- › Standsäulen mit seitlich angeordneten 300 mm Tiefton-Chassis
- › Gewaltiger Sound mit ungeheurem Dynamik-Umfang
- › Für Räume bis zu 70 qm
- › Wahlweise in Kirsche oder Teak



Das Geniale an Teufel Hybrid-Technologie: Basspower ohne extra Subwoofer

Teufel hat bei der Hybrid-Konzeption den aktiven Subwoofer nicht verschwinden lassen, sondern diesen ganz geschickt in die beiden Standlautsprecher integriert. Jede Standsäule verfügt über einen eingebauten aktiven Tieftöner, der mit einer eigenen Endstufe bestückt ist und die seitlich angeordneten Tiefton-Chassis antreibt.

TEUFLISCHE VORTEILE

- › **Teufelisch günstig:** Direktkauf ab Werk
- › **Teufelisch testen:** 8 Wochen Probegören zu Hause
- › **Teufelisch fair:** 8 Wochen Rückgaberecht
- › **Teufelisch sicher:** 12 Jahre Garantie für Lautsprecher, 2 Jahre für Elektronik/Endstufen
- › **Teufelisch bezahlbar:** Leichtkauf-Raten

Teufel



www.teufel.de

Die ganze Lautsprecher-Welt für Heimkino • Multimedia • HiFi

Lautsprecher Teufel GmbH • Gewerbehof Bülowbogen • Bülowstr. 66 • 10783 Berlin • Telefon (030) 300 9 300

40 Jahre Kompetenz



integrieren lassen, oder wie ein dediziertes Heimkino in einem speziell dafür gestalteten Raum aussehen kann. Um diese hohen Anforderungen ständig zu erreichen, greifen die süddeutschen Klangspezialisten dabei ausschließlich auf Produkte zurück, von denen sie selbst überzeugt sind, schließlich genießt die absolute Kundenzufriedenheit hier höchste Priorität. Regelmäßige Messe- und Schulungsbesuche des siebenköpfigen Verkaufsteams garantieren dem Kunden zudem stets

Bereits seit 1963 gehört das bis 2003 in Limburgerhof ansässige HiFi-Alt-Klangstudio zu den kompetentesten An-

sprechpartnern Deutschlands, wenn es um audiophile Klänge geht. Bei diesem Hintergrund ist es auch kein Wunder, dass das seit knapp fünf Jahren in Schifferstadt ansässige Unternehmen zu den Pionieren der Mehrkanaltechnik und den führenden Heimkinoinstallateuren der Republik gehört. Bild und Ton auf allerhöchstem Niveau sind für die Württemberger genauso wichtig wie die 100-prozentige Erfüllung individueller Kundenwünsche, denn das Motto der Heimkinoprofis lautet: „Wir wollen Sie nicht zufrieden stellen, wir wollen Sie begeistern!“ Wie dies funktioniert, beweisen die Schifferstädter täglich in ihren Geschäftsräumen auf knapp 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche. In insgesamt sechs Vorführstudios demonstriert das freundliche HiFi-Alt-Team hier, wie Bild und Ton zu einer harmonischen Einheit werden und sich zudem perfekt in den Wohnraum

eine kompetente und fachgerechte Beratung – egal ob es um Stereo- oder Mehrkanaltechnik geht. Übrigens: Echte Heimkinofans sollten sich eine Vorführung im Kino 1, mit dem treffenden Namen „für Männer, nichts für Weicheier“ bezeichnet, nicht entgehen lassen. Auf rund 40 Quadratmetern kommt hier das legendäre Klipschorn als Hauptlautsprecher zum Einsatz, welches durch einen La-Scala-Schallwandler, hier als Center eingesetzt, und THX Ultra2-Rearspeaker zu einem absolut pegelfesten 7.4-Set der besonderen Art ergänzt wird. Aber auch Freunde audiophiler Zweikanal Klänge kommen in Schifferstadt nicht zu kurz, sollten sich für einen Besuch allerdings ausreichend Zeit nehmen, denn das reichhaltige Angebot an analogen und digitalen Quell- und Verstärkerkomponenten sowie die mittlerweile 40-jährige Kompetenz in Sachen HiFi- und Highend wird Sie überraschen.

Roman Maier



HIFI ALT GMBH

■ Lillengasse 8
67105 Schifferstadt
Telefon: 0 62 35/49 77 11
www.hifi-alt.de



BOOTHROYD STUART
MERIDIAN

Velodyne

GOERIZ

audio research
HIGH DEFINITION

PrimaLuna

tabula rasa

EAT

KRELL
THE LEADER IN AUDIO ENGINEERING

Millennium
audio vision

EXACTPOWER

Sonus faber

van den Hul

AVID



Alsterkrugchaussee 435 • 22335 Hamburg • Tel.: 040 / 533 20 - 359 • Fax: -459 • info@audio-reference.de • www.audio-reference.de

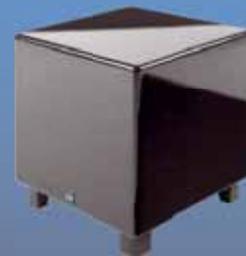


Genießen Sie die Freiheit einer magischen Heimkino-Verführung.

Final 2.1 HiFi-Heimkino-Set, bestehend aus FINAL/CD/DVD-Receiver, FINAL 90i Lautsprechern und aktivem Subwoofer FINAL S95.

Setpreis ab 1.990 Euro*

Erleben Sie die Magie bei den unten genannten Partnern.



*Receiver und Lautsprecher wahlweise erhältlich in silber oder schwarz. Subwoofer nur in schwarz.

Hörbar, 01219 Dresden, Tel. 0351-4109602 • Max Schlundt, 10623 Berlin, Tel. 030-31515340 • Primus Audio, 22083 Hamburg, Tel. 040-41929714 • Art & Voice Medien, 30453 Hannover, Tel. 0511-441046 • Line High Fidelity, 34119 Kassel, Tel. 0561-104727 • Knopf Hifi, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211-331776 • Ing. O. Moldenhauer GmbH & Co. KG, 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 • HiFi Eins Neu KG, 50676 Köln, Tel. 0221-9212120 • Auditorium GmbH, 59065 Hamm, Tel. 02381-93390 • hifi + wohnen Schild, 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 • Home-Entertainment-World, 85221 Dachau, Tel. 08131-3336133



Ausstattung

- Projektor: Epson EMP-TW600
- Leinwand: 16:9-Rahmenleinwand (2,50 x 1,41 m)
- AV-Receiver: Denon AVR-2106
- HD-DVD-Player: Toshiba HD-E1
- Blu-ray-Player: Sony Playstation 3
- Lautsprecher: Teufel Theater 1 (7.0-Version)
- Subwoofer: 2 x Canton AS105SC

Gemütliches Kellerkino mit vielen Extras

Matrix-



„Aliens vs. Predator 2 – Century³ Edition“
DVD von 20th Century Fox
Rezension auf Seite 88

Ihr Heimkino im Heft!

Bewerben Sie sich jetzt!
Schicken Sie Ihre Fotos und Skizzen per E-Mail an:
heimkino@brieden.de



Cinelounge

12 Jahre musste er darauf warten: Seit 2006 ist Stevie T. nun Besitzer eines klangstarken Heimkinos mit Riesensbild und tollen Ausstattungsfeatures, welches er als Hommage an seinen Lieblingsfilm „Matrix-Cinelounge“ nannte. Aber lesen Sie selbst ...

Text: Roman Maier / Fotos: Lars Brinkmann

Fragt man engagierte Hobbyisten, wie sie denn zu ihrer Lieblingsbeschäftigung gekommen sind, bekommt man meist die gleiche Antwort: „Zufällig!“ So auch im Fall von Stevie T., in dessen privatem Filmtheater ich mich gerade befinde. „Alles begann im Jahre 1994, als ich durch Glück Besitzer eines ausgehenden Projektors wurde“, erinnert sich der Heimkinofan. Spätestens als er damals die ersten Filmbilder auf die weiße Raufaserwand projizierte, war es um den Hessen geschehen und der Wunsch nach einem Heimkino geboren. Da es bis zur Realisierung seines Traumes aber noch einige Jahre dauern sollte, installierte Stevie sein Mehrkanalsystem nebst selbst gebauter Rahmenleinwand und Beamer im Wohnzimmer seiner damaligen Wohnung, wobei die Bildqualität durch den mehrfachen Austausch des Projektors immer weiter gesteigert wurde. Als im Frühjahr 2006 der Kauf eines eigenen Hauses anstand, war für Nicole und Stevie T. dann auch klar, „dass hier unbedingt ein dediziertes Heimkino unterkommen musste“, so der 37-jährige Filmfan. Im Dezember 2006 war es dann so weit und der Umzug ins Eigenheim stand an, was auch gleichzeitig den Beginn der zweimonatigen Planungsphase des Heimkinos bedeutete. Im Februar 2007 konnte dann mit der Installation des Metallständerwerkes begonnen werden, welches den künftigen Filmpalast vom restlichen Keller trennen sollte. Gut vorbereitet achtete der Bauherr schon hier auf die elementarsten Dinge. So wurden beispielsweise alle Strom- und Signalleitungen strikt vonei-



ander getrennt und auf Funktion geprüft, bevor die Wände verschlossen wurden. Als überaus hilfreich und aus heutiger Sicht substanzvoll sollten sich auch die regelmäßigen Akustikchecks herausstellen, die der Bauherr während nahezu jeder Entstehungsphase seines Heimkinos vornahm. „Kaum war wieder ein Teil des Kinos fertiggestellt, wurde das Lautsprechersystem aufgebaut und probegehört. Schließlich wollte ich das bestmögliche Klangergebnis“, fügt Stevie T. schmunzelnd hinzu. Nur die Wahl der Kinobestuhlung erwies sich als schwieriger als erwartet: Zunächst bestellte er im Internet einen schwarzen Massagesessel, um zu prüfen, ob sich dieser als Sitzgelegenheit für das eigene Lichtspielhaus eignet. „Als der Stuhl dann bei mir eintraf, war das Chaos perfekt, denn den etwa 100 Einzelteilen lag eine völlig sinnfreie Aufbauanleitung bei, die die Montage eher erschwerte denn erleichterte“, so der selbstständige Grafikdesigner. „Es dauerte dann etwa drei Stunden, bis aus dem Puzzle ein Sessel wurde, dessen Qualität mich aber vollends überzeugte. Also orderte ich vier weitere Sessel.“ In zwei Reihen aufgestellt bieten sie heute fünf Besuchern bequemen Sitzkomfort. Als besonders luxuriös erweisen sich die unzähligen Massagefunktionen, die einen Besuch in Stevies Matrix-Lounge zu einem besonderen Erlebnis machen. Die letzten drei Tage der Bauphase investierte der Filmfan dann komplett in die Akustikoptimierung, wobei riesige mit Filmpostern bestückte Bilderrahmen halfen, die zum optimalen Soundergebnis noch benötigten Reflexionsflächen zu schaffen.





Perfect
Pixel 
HD ENGINE



So einfach wird Fernsehen mit Philips Flat TVs zum sportlichen Highlight.

Der Philips HD-Flat TV mit Perfect Pixel HD Engine und Ambilight bietet das ultimative High Definition Fernseherlebnis. Die einzigartige Ambilight Technologie erzeugt um den Bildschirm ein sanftes, farbiges Umgebungslicht, das sich automatisch den Farben des Fernsehbildes anpasst. Die innovative Perfect Pixel HD Engine optimiert jedes einzelne Pixel für exzellente Schärfe, absolute Detailtreue und lebendige Farben.

Erleben Sie diesen Sommer alle sportlichen Highlights auf Philips Flat TVs – erhältlich von 32" bis hin zum sagenhaften 52" Bildschirm.

www.philips.de/ambilight

PHILIPS
sense and simplicity



Eingangstür

Daher hat das Kino seinen Namen: In der senkrecht verlaufenden Zeichenkolonne verbirgt sich sogar das Datum des „Grand Opening“ am 26. Mai 2007. Passend dazu findet sich hier auch ein digitales Zahlenschloss, welches dem Besucher nur nach Eingabe des korrekten Codes den Zutritt in die „Matrix-Cinelounge“ erlaubt.



Leinwandbühne

Diese extrem stabile Bühne entstand aus einer senkrecht aufgestellten und miteinander verschachtelten MDF-Plattenkonstruktion, die später von einer 19 Millimeter starken Holzplatte verschlossen wurde. Als sehr gute Idee erwies es sich, den Center in die Bühne einzulassen.



DVD-Regale

Die komplette Software-Sammlung kommt in sechs schmalen Ikea-Regalen (je 28 Euro) unter, die miteinander verschraubt wurden.



Belüftung

Wer ein eigenes Kino besitzt, weiß, wie wichtig der regelmäßige Luftaustausch während des Filmbetriebes sein kann. Der in der rechten Seitenwand sitzende Lüfter sorgt hier für ständige Frischluftzufuhr.





Sessel

Wenn das kein Luxus ist: Vollausgestattete Massagesessel bieten fünf Besuchern bequemsten Sitzkomfort. Via Kabelfernbedienung können die Zuschauer zwischen verschiedensten Massagefunktionen wählen und so während der Vorführung entspannen.



Wartungsluke

Hier wird deutlich, wie wichtig eine ausführliche Planung ist. Die in der Decke befindliche Wartungsluke erlaubt dem Kinobesitzer einen schnellen Zugriff auf sämtliche Leitungen und Sicherungen.

Subwoofer, die begeistern!

Wenn andere Subwoofer nur noch schlapp röcheln, legen Nuberts Tiefton-Spezialisten richtig los. Bass... Bässer... Nubert-Woofer!

AW-991:

„Ein Hammer-Subwoofer...“

...aus Schwaben, an dem so schnell keiner vorbei kommt... Tiefbassqualitäten höchster Güte bis zu höchsten Pegeln, ein überzeugender Klang und eine vorbildliche Ausstattung.“

HDTV PRAXIS TESTSIEGER

260-Watt-Endstufe. Einstellungen fernbedienbar! **599,-**



Echtes Kraftpaket: AW-560

„Kaum zu glauben, dass es sich bei dieser Bassgewalt um einen Subwoofer handelt, der kaum größer als ein Regallautsprecher ist.“

HEIMKINO Testsieger

506,-



Bass-Bolide: AW-1000

Nubert HiFi-Surround® Aktivsubwoofer der Spitzenklasse, mit 300-Watt-Endstufe. Einstellungen fernbedienbar! **864,-**

Audio Video Foto 6/05 Sehr gut
Test-Sieger



nubert.de
Ehrliche Lautsprecher

- Günstig, weil direkt vom Hersteller! Webshop mit Direktversand. Gratis-Katalog bestellen!
- Direktverkauf und Nubert HiFi-/Heimkino-Studios: 73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69 73430 Aalen, Bahnhofstraße 111.
- Teilzahlungsservice ab 100 Euro Bestellwert.
- 4 Wochen zu Hause testhören! Geld-zurück-Garantie.
- Kostenlose Hotline für Profi-Beratung und Bestellung **0800-6823780 (0800-n-u-b-e-r-t-0)**



Aufenthaltsraum

Eine kleine Nische im Nebenraum bietet den Besuchern ideale Möglichkeiten für „ein Zigaretten zwischendurch“ oder eine ausgiebige Kaffeepause zwischen zwei Filmen.



Utensiliensammlung

Zu einem echten Heimkino gehören auch echte Filmutensilien. Neben der originellen Matrix-Eingangstüre gibt es hier auch eine Star-Wars-Ecke, in der neben der kompletten Serie auf DVD und VHS auch viele Filmfiguren und Modelle zu finden sind.



Stolz erzählen Stevie (mitte) und Nicole (rechts) die Entstehungsgeschichte ihrer Matrix-Cinelounge

Fazit

Besser kann man es kaum machen: Dank durchdachter Planung und viel Liebe zum Detail haben sich Stevie und Nicole hier ihren Traum vom eigenen Kino erfüllt. Die sehr gute Bildqualität sowie der hervorragende 7.2-Sound beweisen, dass sich der ganze Aufwand gelohnt hat. Nicht nur das, denn dieses Lichtspielhaus strotzt außerdem vor sinnvollen Features wie bequemen Massagesesseln, der sinnvollen Belüftung oder der schönen Eingangstür. Wer also das Glück hat, einmal in diesem Filmpalast zu Besuch sein zu dürfen, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen. Ich jedenfalls komme gern wieder ...

Übrigens: Nicole und Stevie sind der Passion Heimkino so tief verfallen, dass sie sogar ihre beiden Hunde Neo und Trinity nannten.

HEIMKINO

Ton

Mehr Räumlichkeit, bessere Ortbarkeit, optimiertes Zusammenspiel der Boxen

- Klassischer Pegeltest mit bandbegrenztem Rauschen und exakter Amplitude (6.1 Kanäle)
- Pegeltest mit unkorreliertem Rauschen auf jeweils zwei Kanälen für präziseren Vergleich (Pegelunterschiede leichter hörbar)
- Verpolungstest zwischen allen Kanälen (auch Subwoofer)
- Phasentest mit allen Kanälen. Damit ist erstmalig ein genauer Abgleich der Verzögerungszeiten (Delay, Lautsprecherabstand) durch einfache Hörtests möglich
- Bassmanagement: Testet die korrekte Einstellung der Boxengröße
- Tonsequenzen zur Beurteilung des klanglichen Ergebnisses und der Raumakustik (Reflexionen, Nachhall)

Subwoofertest:

- Sweep von 200 Hz bis 10 Hz mit Frequenzanzeige
- So lassen sich Übergangsfrequenz und Phasenlage ideal einstellen
- Wahlweise auf jedem der 5.1 Kanäle

Bild

Bestmögliches Bild durch einfache Einstellungen

- Testbilder speziell für den Abgleich Ihres Fernsehers oder Projektors ohne Messgeräte
- Perfekte Einstellung von Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Farbtemperatur, Gamma, Rauschfilter, Overscan, Chroma delay, Konvergenz
- Referenzfotos in erstklassiger Qualität zur Beurteilung von Teilaspekten und der Gesamtheit der Bildqualität
- Bewegtsequenzen zur Bewertung von 100-Hz-TV's und Progressive Scan (Line Flicker, Motion Detection, Motion Compensation, Progressive)
- Sequenz zur Abschätzung der Digitalfehler von Plasma, DIP und LCD (False Contour)
- Sequenz zur Beurteilung von Videofiltern (Moirés)
- Sequenz zum Test der Synchronität Video/Audio (in 1 bis 10 Mbit)

© Michael E. Brieden Verlag GmbH

• Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

Verbessern Sie Bild und Klang Ihrer Anlage!

- Alle Testbilder und Fotos in 16:9-Breitbild und 4:3
- Interaktive Erklärungen
- 16-seitiges Booklet



NEU

inklusive Spezialbrille

39,95 Euro

Bestell-Coupon Referenz-Test-DVD

Ausschneiden und abschicken an: Michael E. Brieden Verlag GmbH, Gartroper Str. 42, D-47138 Duisburg

HEIMKINO 06/08

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Datum / Unterschrift: _____

Anzahl der Referenz-Test-DVD: _____ Stück

E-Mail: _____ @ _____

Mit Angabe der E-Mail-Adresse bin ich mit der Zusendung von kostenlosem Info-Material einverstanden.

Zahlungsweise:

Lieferung nur gegen Vorkasse
zzgl. Porto/Verpackung

Versandkosten: 2,56 € / Ausland 3,33 €

per Bankeinzug

Geldinstitut _____

BLZ _____

Kto.-Nr. _____



Die HEIMKINO-Redaktion baut das etwas andere Lichtspielhaus

Europameister-



Text: Roman Maier / Fotos: Lars Brinkmann

Kino

Anfangs war es nur eine Schnaps-idee unseres Chefredakteurs, dann aber nahm der Plan immer mehr Gestalt an. Letztlich verwandelten wir unser Testkino zu einem Traum für Fußballfans, in dem man spannende Fußballspiele erleben kann. Jetzt kann die EM kommen ...

Welch breite Zustimmung seine Idee haben würde, hätte HEIMKINO-Chefredakteur Olaf Adam wohl nicht gedacht, als er uns Anfang April mit den Worten „Ich hab da mal 'ne Idee ...“ überraschte. „Lasst uns doch unser Kino in ein Europameisterkino verwandeln. Mit Recaro-Stadionsitzen, grünem Kunstrasen, Fußball-Lautsprechern und allem, was dazugehört“. Der ausführlichen Planung und umfassenden Vorbereitung sollte dann schon wenige Tage später die Umsetzung folgen. Mit einigen Rollen grünem Teppich, drei Dosen Sprühlack sowie vielen Rollen Abdeck- und Klebeband und weiteren Utensilien bewaffnet, gingen die zuvor gebildeten Arbeitsgruppen nun an die Arbeit. Während sich ein Team an den Bau dreier stabiler Holzwürfel machte, die später als Podeste für die roten Recaro-Ledersitze dienen sollten, übernahm eine andere Gruppe die Aufgabe, die große Rahmenleinwand in ein stilechtes Tor zu verwandeln, die zu diesem Zweck zunächst abgehängt und aus dem Raum transportiert werden musste. Die erste große Veränderung innerhalb des Testkinos sollte dann die Installation des riesigen Netzes sein, welches die eher triste Optik des ursprünglich in Schwarz gehaltenen Innenraumes etwas auflockert. Direkt im Anschluss daran erfolgte der wohl wichtigste Schritt auf dem Weg zum EM-Lichtspielhaus: das Verlegen des grünen Teppichbodens. Hier entschieden wir uns, diesen bis zu einer Höhe von etwa einem Meter die Wand hinauflaufen zu lassen, was unser rund 40 Quadratmeter großes Heimkino noch ein wenig größer erscheinen lässt. Jetzt konnte sich auch das „Innenausstatterteam“ an die Spielfeldmarkierung machen, welche per weißem Sprühlack aufgetragen wurde. Kaum erledigt, trafen auch schon die montierten und mit „grünem Rasen“ bezogenen Holzwürfel ein, die als Träger der drei roten Recaro-Stadionsitze dienen. Auch die zum Tor umfunktionierte Leinwand war mittlerweile fertiggestellt und konnte schnell an ihrem angestammten Platz befestigt werden. Jetzt fehlen nur noch die beiden originellen „Fußballboxen“, die die Kollegen unserer Schwesterzeitschrift „Klang + Ton“ speziell zur EM anfertigten und die im Frontbereich des Kinosaals platziert wurden. Zu guter Letzt musste noch ein wenig dekoriert werden. Dass neben den Flaggen der Gastgeberländer eine deutsche Fahne nicht fehlen durfte, war klar. Und jetzt kann die EM kommen ... wir sind bestens vorbereitet!



1 Der Arbeitsraum vor dem Upgrade: In unserem dunklen, spartanisch und zweckmäßig eingerichteten Heimkino machen Fußball-Liveübertragungen eher weniger Spaß



2 Nachdem unser Testkino leergeräumt und ein Teil der Netze angebracht ist, beginnen Michael Dünwald (links) und Roman Maier mit dem Verlegen des neuen Teppichbodens. Dieser wird zunächst zugeschnitten und mit doppel-seitigem Klebeband fixiert



3 Jetzt ist der Teppichboden verlegt, und geht es mit den Seitenwänden weiter. Hier soll der grüne Flor die Wand bis zu einer Höhe von etwa einem Meter bedecken



4 Schwerstarbeit: Mit vereinten Kräften werden die jeweils aus drei extrem schweren Teilen bestehenden Tieftonabsorber-Elemente zurück an ihre angestammten Plätze gebracht



5 Nebenan kümmern sich unsere Videospezialisten Carola Schönrock und Timo Wolters um die große Rahmenleinwand, die mit ein wenig weißem Klebeband in ein stil-echtes Tor verwandelt wird



6 Mittlerweile ist auch der Umbau der Leinwand beendet, so dass diese wieder an der Stirnwand in unserem mittlerweile zum EM-Kino mutierten Testraum montiert werden kann



7 In der Zwischenzeit kümmern sich Jochen Schmitt (links) und Michael Voigt um den Bau der drei Sitzpodeste, auf denen später die knallroten Recaro-Sitze befestigt werden sollen



8 Nachdem die Würfel fertig montiert sind, werden sie mit grünem Teppich bezogen. Mit ein wenig Klebeband und einem Tacker ist dies schneller erledigt als gedacht



9 Kurz vor der Vollendung: Bevor wir Platz nehmen können, müssen die Podeste nur noch mit den Sitzen verschraubt werden



ACHTUNG SURROUND!



Digital Movie

Tatort Flatscreen. Gesucht wird die perfekte Klangquelle für anspruchsvollen Surround-Klang ohne großen Anschlussaufwand. Die Lösung kommt aus dem Hause Canton und heißt Virtual Surround. Weitere Infos erhalten Sie beim Fachhändler oder unter www.canton.de



10 Jetzt fehlt nur noch die nötige Spielfeldmarkierung. Diese wird zunächst vorgezeichnet und großzügig abgelebt, bevor der Raum zwischen den Klebestreifen mit weißem Sprühlack ausgefüllt wird. Nach einer Trocknungszeit von etwa einer Stunde können die Klebestreifen dann wieder entfernt werden



11 Zur gleichen Zeit kümmern sich Chefredakteur Olaf Adam (links) und Heinz Köhler um das Podest, das selbstverständlich ebenfalls mit grünem Teppich bezogen werden muss



12 Für eine echte Liveatmosphäre sind Lautsprecher unabdingbar. Hier bedienen wir uns bei unserer Schwesterzeitschrift „Klang + Ton“, die speziell zur Europameisterschaft stillechte Fußball-Lautsprecher entwickelt hat. Im Testbetrieb werden diese aber natürlich wieder gegen unsere Referenzsysteme ausgetauscht



13 Wie im Stadion: Jetzt verfügt auch unser EM-Kino über eine Original-Recaro-Sitzreihe, wie sie sonst nur Bundesligatrainern vorbehalten ist



14 Die Generalprobe: Das HEIMKINO-Team (h.I. Stephan Schlüter, Carola Schönrock, Dirk Weyel, m.I. Michael Voigt, Nick Schreiner, Timo Wolters, v.I. Roman Maier, Olaf Adam, Jochen Schmitt) stimmt sich schon mal auf die EM ein

NEU

Alle Ausgaben ruck zuck auf Ihren Rechner!



Mit einem Klick auf www.lloxx.de

- schnell & einfach downloaden
- fehlende Ausgaben ergänzen
- dauerhaft archivieren

Nur **3,60 €**
pro Ausgabe
als Download

Tipps zur Europameisterschaft

Jetzt geht's los!



Die EM in Österreich und der Schweiz steht vor der Tür, und wir drücken natürlich allesamt der deutschen Mannschaft die Daumen. Damit Sie sich rechtzeitig noch das passende Equipment für den Genuss und die Konservierung der (hoffentlich) spannenden Spiele anschaffen können, haben wir nachfolgend einige Geräte als Kauftipps zusammengestellt.

Die Fußball-EM wird komplett im 16:9-Breitbildformat übertragen. Im Gegensatz zu unseren Nachbarn in Österreich und der Schweiz werden die deutschen Sendeanstalten die Spiele aber leider nicht in HDTV übertragen. Dennoch gibt es auch in Deutschland eine Möglichkeit, die EM in brillanter High-Definition-Qualität zu genießen: Die BBC überträgt die EM unverschlüsselt über Astra in HDTV! Somit ist England dann schlussendlich doch noch bei der EM dabei ...



Der perfekte Digitalreceiver für die EM

ARD und ZDF strahlen alle wichtigen Spiele der Fußball-Europameisterschaft unverschlüsselt aus. Die beiden öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind deutschlandweit über DVB-T, Kabel und europaweit via Satellit zu empfangen. Wer in der Schweiz und Österreich wohnt und sein Programm via Sat-Schüssel nach Hause holt,

Satellit und Festplatte

Wer nicht am Kabel oder Hausantennennetz hängt, sondern seine TV-Programme über eine Satellitenanlage bezieht, kann mit dem OD 54S von Wisi gleich zwei Sendungen parallel anschauen und aufzeichnen. Auch vor verschlüsselten Angeboten macht der Festplattenrekorder nicht Halt.

■ Infos: www.wisi.de



Satellit

Einen preiswerten Einstieg ins Fußballvergnügen via Satellit bietet der Clarke-Tech 1500. Der digitale Satellitenreceiver ist mit einem übersichtlichen Programmführer ausgestattet und besitzt eine BlindScan-Funktion, die automatisch neu aufgeschaltete Programme identifiziert.

■ Infos: www.satmedia.de



bekommt die Fußball-EM sogar in brillanter HDTV-Qualität. Hierzu benötigt man lediglich die SmartCard von ORF bzw. HD Suisse, ein CA-Modul zur Entschlüsselung sowie einen HDTV-Sat-Receiver mit Common-Interface-Einschubschacht. Nachfolgend stellen wir Ihnen interessante Geräte aus dem DVB-T-, Kabel- und Satellitenbereich vor.

Kabel- und Antennenempfang

Panasonics DVD-Rekorder DMR-EX88 kann Kabelfernsehen und DVB-T-Signale aufzeichnen.



Dies ist besonders für diejenigen interessant, die zu Spielbeginn nicht rechtzeitig zu Hause sein können, oder die Spiele dauerhaft archivieren möchten. Wer eine Sat-Schüssel hat, kann auf den DMR-EX80S zurückgreifen.

■ Infos: www.panasonic.de

HDTV und Festplatte

Absoluten Fußballgenuss bekommen Sie mit dem HDTV-Sat-Receiver DigiCorder HDS2 von TechniSat.



Dieses Gerät ist der optimale Zusprieler für HD-ready- und Full-HD-Fernseher. Durch seine beiden Common-Interface-Schnittstellen ist er auch zum Empfang von ORF1 HD und HD Suisse geeignet und kann diese Sender sogar auf der internen Festplatte aufzeichnen.

■ Infos: www.technisat.de

Fußball-EM unterwegs und im Büro

Auch wer nicht rechtzeitig zum Spielanpfiff zu Hause sein kann oder es vorzieht, sich mit Freunden auf der Wiese zu treffen, muss auf die Fußball-Liveübertragungen nicht verzichten. Wir präsentieren Ihnen pfiffige Lösungen fürs Büro und unterwegs.

DVB-T-Portable

Genießen Sie die Fußball-EM doch einfach im Garten! Mit dem tragbaren DVB-T-Empfänger PVD1075 von Philips entgeht Ihnen kein Spiel. Der 10 Zoll große Fernseher hat bereits eine Stabantenne an Bord.



■ Infos: www.philips.de

Sollte das Signal doch einmal zu schwach sein, kann man die etwas leistungsstärkere beigelegte Antenne nutzen. Wem der Ton der eingebauten Lautsprecher nicht ausreicht oder sich lieber gemütlich zurücklegen möchte, dem empfehlen wir die praktischen Ohrhörer SHE9850.

EM via Internet

Wer es nicht rechtzeitig bis nach Hause schafft oder sich während der Arbeit die EM-Übertragungen anschauen möchte, kann sich auch über das Internet die Livespiele auf ARD und ZDF anschauen. Über das Internetportal Zattoo werden die öffentlich-rechtlichen Sender ausgestrahlt. Auch auf den Internetseiten von ARD und ZDF sind diverse EM-Spezials zu sehen.



■ Infos: www.zattoo.de



Fernseh-Vielfalt

Die AQUOS-LCDs von Sharp stehen seit vielen Jahren für kristallklare, flüssige Bilder und einen hohen Bedienkomfort – kaum ein anderer Hersteller hat so viel Erfahrung mit der Fertigung von LCD-TVs.

X20E-Serie

Full HD in jeder Größenordnung

Die X20E-Serie bietet Full-HD-LCDs in jeder Größenordnung – bereits ab 80 Zentimetern Bilddiagonale haben die Panels 1.920 x 1080 Pixel! Damit ist der volle Genuss von hochauflösenden Bildern garantiert: HDTV-Sendungen, Blu-ray-Discs oder auch ein Multimedia-PC können pixelgenau betrachtet werden. Die X20E-Serie ist in folgenden Größen erhältlich:

- LC-32X20E (80 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-37X20E (94 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-42X20E (106 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-46X20E (116 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-52X20E (132 Zentimeter Bilddiagonale)



Elegantes, schlankes Design

Ein großes und großartiges Bild muss nicht viel Platz benötigen: Die extra schmalen Rahmen der X20E-Serie lassen selbst größere Modelle nicht so wuchtig erscheinen und sind besonders leicht in die Wohn-



Die X20ESerie benötigt dank des schlanken Rahmens besonders wenig Platz: Die Maße des LC-37X20E betragen zum Beispiel:
B: 898 mm
H: 581 mm
T: 94,6 mm

landschaft zu integrieren. Das schwarze Gehäuse im Pianolack-Design ist optimal mit Möbeln jeder Stilrichtung und Farbe kombinierbar. Auf Wunsch bietet Sharp eine passende Wandhalterung.

Multimedia-Welten

Drei HDMI-Anschlüsse plus ein VGA-Anschluss bieten vielfältige Möglichkeiten für den Anschluss etlicher moderner Zuspielgeräte: Vom DVD-Player oder -Rekorder über den Blu-ray-Player, Multimedia-PC oder die Spielekonsole, aber auch den neuen HD-Camcorder: Alle Zuspielder sind schnell und unkompliziert mit Geräten der X20E-Serie zu verbinden.



XL2-Serie

Auch Sharps XL2-Serie bietet das Pianolack-Design und hat einen besonders schmalen Rahmen. Dazu passend kann eine neigbare Wandhalterung erworben werden. Alle LCD-TVs der XL2-Serie haben ein Full-HD-Panel, sie sind in folgenden Größen erhältlich:

- LC-42XL2E (106 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-46XL2E (116 Zentimeter Bilddiagonale)
- LC-52XL2E (132 Zentimeter Bilddiagonale)

100 Hertz-Technologie

Die 100-Hertz-Technologie der XL2-Serie macht es möglich: Selbst in schnell bewegten Actionszenen sind kleine Details glasklar zu erkennen. Besonders bei größeren Bildschirmen ist dies ein zusätzliches Plus und erhöht den Betrachtungskomfort.

Genießen und Energie sparen

Umweltbewusstsein und nachhaltiges Denken ist Sharp besonders wichtig. Bereits im Produktionsprozess wird viel Wert auf die Umweltverträglichkeit gelegt, zum Beispiel werden die Fertigungsstätten unter anderem von ebenfalls durch Sharp gefertigte Solarzellen mit Energie versorgt, und ein ökologisches Wasser-Recyclingkonzept wurde realisiert. Wer den LC-37X20E oder einen LCD-TV der XL2-Serie erwirbt, kann viel Energie sparen: OPC steht für Optical Picture Control und ist nur eine von vielen wegweisenden, von Sharp verwendeten Technologien. Dank individueller Einstellmöglichkeiten des Lichtsensors ist das Bild immer genau so hell, wie es gerade benötigt wird – und das funktioniert ganz automatisch.

Ausgewählte Werkstoffe

Für den AQUOS werden umweltverträgliche Werkstoffe verwendet. Beim AQUOS werden chlorfreie Werkstoffe für das Gehäuse und bleifrei gelötete Leiterplatten verwendet. Sharp verwendet also Werkstoffe und Bauteile, die weniger schädlich für die Umwelt sind, wenn sie später entsorgt werden.



Die LCD-TVs von Sharp bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Energiesparen. Jeder Nutzer kann ganz nach seinen Wünschen einstellen, wie die Energiespar-Funktionen arbeiten sollen



Ressourcen schonen

Ein langlebiges Design ist wichtig (Lebensdauer der LCD-TV-Hintergrundbeleuchtung: 60.000 Stunden – Lebensdauer einer Bildröhre: ca. 25.000 Stunden). Die im AQUOS-Fernseher verwendeten LCD-Panels degradieren kaum während ihrer langen Betriebszeit. Der Benutzer kann daher eine schöne Bildwiedergabe während der gesamten Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des AQUOS LCD-Fernsehers genießen, die 60.000 Stunden beträgt.

Recycling

Sharp verwendet bevorzugt wiederverwertbare Werkstoffe. Die Standfüße von AQUOS-Fernsehern sind aus einem Werkstoff, der zu 20 % aus wiederverwerteten Werkstoffen besteht. Darüber hinaus besteht das schützende Verpackungsmaterial aus Karton und Kartonformen, die überwiegend aus 100 % wiederverwertbarem Papier hergestellt wurden. Dadurch wird ebenfalls eine Belastung der Umwelt durch Abfallprodukte verringert.

Vertrieb	Sharp, Hamburg
Internet	www.sharp.de
Telefon	01 80 5 / 29 95 29

Sie erreichen die Sharp-Hotline montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr (€ 0,14/Minute, Anrufe aus dem Mobilfunknetz können teurer sein)

SHARP

LCD-Fernseher der HD-Vision-Serie

Vielseitige Medienzentrale



Auch im vernetzten Heim ist der Fernseher der ideale Mittelpunkt zum Genuss einer neuen Medienvielfalt. Zusätzlich zum ganz normalen Fernseh- und Radioempfang lassen sich Fotos und Videos vom PC oder der Digitalkamera, Konsolenspiele oder Musik im MP3-Format und vieles mehr über einen hochwertigen TV-Bildschirm ausgeben. Der hochauflösende LCD-Fernseher HD-Vision mit integriertem Multi-Empfangstuner zeigt sich außergewöhnlich vielseitig hinsichtlich Ausstattung und Bedienung. Das Multitalent ist zudem in Deutschland entwickelt und produziert.

Augenfälliges Merkmal der HD-Modellreihe ist das hochwertige Display mit 81 bzw. 102 cm Bildschirmdiagonale. Im Format 16:9 ist der HD-Vision selbstverständlich HD ready, d. h. für die Darstellung hochauflösenden Fernsehens geeignet.



Multi-Empfangstuner

Die Geräte der HD-Vision-Serie liefern allerdings mehr als nur ausgezeichnete Bilder. Alle Modelle – unabhängig von der Displaygröße oder der individuellen Ausstattung – verfügen über einen integrierten Multi-Empfangstuner. Dabei handelt es sich um ein Empfangsteil, das alle Übertragungswege in sich vereint – ganz gleich, ob analog oder digital über Kabel, Satellit oder Terrestrik. Der Multituner unterstützt nicht nur UKW-Radio, sondern auch systemübergreifend die analogen Bildformate PAL, NTSC und SECAM, sowie DVB-T, DVB-S und DVB-C.

Pay-TV-fähig

Auch für den Empfang verschlüsselter TV- und Radioprogramme ist der Multi-Empfangstuner des LCD-Fernsehers ausgestattet. Zum einen verfügt der HD-Vision über einen integrierten CONAX-Dekoder und zugehörigen Smartcard-Leser. Zum anderen lässt sich das Gerät über das integrierte „Common Interface“ (CI) mithilfe eines CI-Moduls und Smartcard um neue Entschlüsselungssysteme und Komprimierungsstandards erweitern. Das macht den HD-Vision zukunftssicher, da er die Auswertung vielfältiger Verschlüsselungssysteme unterstützt.

Anschlussvielfalt

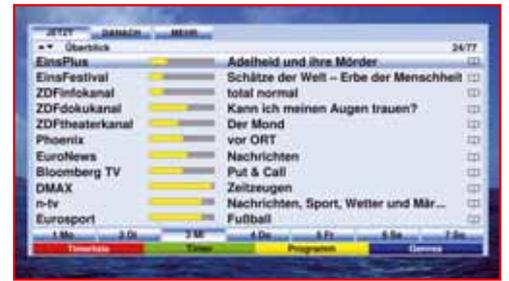
Als Bildzentrale heimischer Unterhaltungselektronik braucht ein LCD-Fernseher optimale Anbindungsmöglichkeiten. Daher findet sich an der linken Gehäuseseite des HD-Vision gleich eine ganze Reihe von Anschlüssen. Diese ermöglichen dem Benutzer, seinen HD-Vision in jede sinnvolle Zusammenstellung elektronischer Geräte einzufügen. Seien es Wiedergabegeräte, HiFi-Anlage oder PC – die Verbindungsfreudigkeit des HD-Vision ist so groß, dass man beim Anschluss eines beliebigen Geräts kaum in Verlegenheit kommen dürfte.



Der HD-Vision verfügt über eine Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten: Standard sind zum Beispiel zwei HDMI-Buchsen, USB, ein VGA-, Komponenten-, S-Video-, FBAS sowie zwei Scart-Anschlüsse



Pay-TV-fähig: Über die CI-Schnittstelle kann nicht nur Pay-TV empfangen werden. Sie ist auch Garant dafür, dass der HD-Vision für zusätzliche Entschlüsselungssysteme gerüstet ist



Digitale Programmzeitschrift direkt auf Knopfdruck: „SiehFern INFO“ ist in jedem HD-Vision integriert. Bequem über die Fernbedienung steuerbar bietet „SiehFern INFO“ detaillierte Programinfos dutzender TV-Sender für bis zu sieben Tage im Voraus

Integrierte Mehrwertdienste

Mit dem integrierten, kostenlosen DigiButler-Service bietet der HD-Vision einen besonderen Mehrwert, der mehrere komfortable und nützliche Zusatzdienste umfasst. Im Einzelnen sind dies AutoInstall - ein Assistent zur einfachen Inbetriebnahme, „SiehFern INFO“ – ein komfortabler Programmfodienst mit bis zu sieben Tagen Vorschau (via Satellit, Kabel und Antenne), ISIPRO – die automatische Programmlisten-Aktualisierung (via Satellit) und TechniMatic – das automatische Software-Update (via Satellit, Kabel und Antenne).

Timeshift und PVR

Alle Modelle des HD-Vision sind auch als PVR-Variante (Personal Video Recorder) mit 160-GB-Festplatte erhältlich. Damit können TV- und Radioprogramme direkt mit dem HD-Vision aufgezeichnet werden und sind jederzeit zur Wiedergabe bereit. Zusätzlich werden auch Audiospuren, Untertitel und Videotext mit den Sendungen aufgenommen. Zudem unterstützt der HD-Vision zeitversetztes Fernsehen (Timeshift). Dabei wird eine laufende Sendung durch Druck auf nur eine Taste „angehalten“ und kann später durch einen erneuten Tastendruck weiterverfolgt werden.

Modellvielfalt

Um auch den individuellen Ansprüchen des Einzelnen gerecht zu werden, erfolgt die Produktion des HD-Vision in zahlreichen Varianten in 32 und 40 Zoll. Dabei werden edelste Materialien und hochwertigste Lacke mit großer Sorgfalt zu einem einzigartigen Qualitätsprodukt verarbeitet.

■ Alle Modelle finden Sie unter www.hd-vision.de.



HD-Vision-Serie

Preis	ab 1.599 Euro
Vertrieb	TechniSat Digital GmbH
Service-Center: Montags – freitags von 08.00 – 19.00 Uhr	
unter der Rufnummer:	01 80 / 50 05-9 10
(0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)	
Internet	www.technisat.de

Stand: 23.04.2008

Loewe Individual Compose:
Flat-TV-System mit maßgeschneiderten
Sound- und Aufstelloptionen

Passt perfekt.



Der Name Loewe steht für Fernsehen auf höchstem Niveau. Und tatsächlich, der Individual Compose wird allen Ansprüchen gerecht, denn Verarbeitung, technische Ausstattung und Design setzen Maßstäbe.



Klare Linien und höchste Qualität machen den Loewe Individual Compose sofort zu einem absoluten Blickfang. Bei genauerer Betrachtung stechen die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten hervor. Der Individual Compose basiert auf einem modularen System: Man kann sich Lautsprecher und Aufstellösung ganz individuell zusammenstellen.

Bildschirm: Das große Vergnügen

Es stehen drei Bildschirmdiagonalen zur Auswahl: 101, 117 oder 132 Zentimeter. Gemeinsam ist den drei Varianten, dass sie beeindruckende und realistische Bilder bieten: Alle drei Größenversionen arbeiten auf der Plattform Digital+ HD. Die Bilder wirken dank Full-HD-Auflösung mit 1.920 x 1.080 Bildpunkten besonders detailreich und eindrucksvoll.

Der Individual 52 Compose ist dabei mit seiner Bildschirmdiagonale von 132 Zentimetern der größte Bildschirm, den Loewe überhaupt anbietet. Das Gerät macht Fernsehen so zum größtmöglichen Vergnügen. Auch weil die Individual-Compose-TV-Geräte mit neuester 100-Hz-Technologie ausgestattet sind – ein eindeutiges Plus. Durch die erhöhte Bildfrequenz wird eine beeindruckende Schärfe möglich – gerade bei schnellen Bewegungen. Nachzieheffekte werden deutlich reduziert. Besonders Sportübertragungen machen so noch mehr Spaß – ein wichtiges Argument so kurz vor der Fußball-EM.

Der Individual Compose verfügt über die Empfangsmöglichkeiten DVB-T, DVB-C und DVB-S sowie über einen integrierten HDTV-Receiver. So spart man zusätzliche Empfangsgeräte, die die Ästhetik des Gerätes nur stören würden. Ebenfalls bereits integriert ist der Festplattenrekorder DR+, der Fernsehbilder auch in HD-Qualität aufzeichnet. Zudem lassen sich sämtliche Funktionen mit einer Fernbedienung – Assist – bedienen. Das sorgt für mehr Übersicht und einfachere Handhabbarkeit.

- Individual 52 Compose Full-HD+ 100, Alu Silber
- 132 cm Bilddiagonale
- Full-HD-100-Hz-LCD-Technologie
- Individual Sound Projector, Chromsilber
- Floor Stand 5 MU mit motorischer Drehfunktion





Sound: Der perfekte Raumklang

Beim Sound machen die verschiedenen Systemlösungen den Unterschied zwischen sehr gut und noch besser: Schon in der Ausstattung für Puristen, also mit zwei Stereo-Speakern, die direkt am Gerät befestigt werden können, kann man sich auf ein kräftiges Klangerlebnis freuen. Das bereits integrierte Dolby Digital/dts-Modul sorgt für perfekten Raumklang. Zusätzliche Dekoder sind nicht nötig.

Über die Basisversion hinaus kann man den Sound natürlich weiter individualisieren. Audiophile können beispielsweise zwischen Sound+ 3.1 Surround System und Sound+ 5.1 Cinema System wählen. Und der Individual Sound Projector bietet Raumklang aus einer Box. Eine Besonderheit ist der Center Floor Stand I Compose: Es handelt sich dabei um einen in die Aufstelllösung integrierten Centerspeaker, der sich harmonisch in das gesamte Erscheinungsbild des Fernsehers einfügt. Die Akustik überzeugt somit auch optisch.

Mit dem Individual Compose gibt es also für jeden Raum den richtigen Klang. Aus den verschiedenen Optionen lassen sich individuelle Fernsehsysteme perfekt zusammenstellen. Aufstellung, Sound, Optik: Alles ist frei wählbar und sitzt letztlich wie ein guter Maßanzug.

Chrom Edition: Der absolute Hingucker

Ein besonderer Augenschmaus ist die Chrom Edition. Die glänzende Oberfläche unterstreicht die Exklusivität des Individual Compose noch einmal zusätzlich. Dieser außergewöhnliche Look wird dank eines besonderen Fertigungsprozesses möglich: Hochreines Aluminium wird unter großer Erhitzung in Präzisionspressen geformt. Alle Teile werden in der Folge mehrfach poliert, bevor die hauchdünne Chromschicht in bis zu 20 aufeinander folgenden Spezialbädern aufgetragen wird.

Erst diese aufwendige Herstellung macht die faszinierende Wirkung der Oberfläche möglich. Aber nicht nur in der Chrom Edition bietet der Individual Compose perfekt aufeinander abgestimmtes Design aller Teile. Vielmehr gilt für alle Variationen das Fazit: Mit dem Individual Compose wird aus dem Fernsehzuschauer ein Komponist.



- Individual 40 Compose Full-HD+ 100, Chrom
- Center Floor Stand I Compose, Chrom
- 2 Standlautsprecher, Chrom
- Subwoofer mit Floor Stand, Chromsilber
- BluTech Vision, Chromsilber

Fünf 42-Zöller im Test

Priv



Testteilnehmer

- JVC LT-42DR9
- Panasonic TH-42PZ80E
- Samsung PS-42 A456
- Sharp LC-42X20E
- Toshiba 42XV505DG

ate Viewing



Um die Fußball-EM gemütlich zuhause zu erleben und ein paar Freunde einzuladen, bietet sich meist ein 42-Zoll-Fernseher an – diese Größe passt in viele Wohnzimmer. HEIMKINO hat fünf aktuelle Geräte der mittleren Preisklasse getestet.

Wer bei der Verlosung der Tickets für die Fußball-EM leer ausgegangen ist, spart viel Geld: An- und Abreise entfallen, kein Hotel muss bezahlt werden, keine teuren Auslands-Telefongespräche fallen an, und die kühlen Getränke sind zuhause viel preiswerter (immer schön positiv denken!). Vielleicht ist statt dessen ja der Kauf eines neuen Flachbildschirms möglich – auf dass das „Private Viewing“ im eigenen Wohnzimmer ein schönes Erlebnis wird.

Ein großer Wermutstropfen ist jedoch, dass die Spiele in Deutschland nicht als HDTV-Sendung übertragen werden – schade, denn gerade bei so stark bewegten, detailreichen Bildern macht sich die suboptimale Qualität der DVB-T-Übertragung allzu deutlich bemerkbar, und auch das analoge Kabelsignal ist oft nicht ideal für größere Bildschirme. Dennoch, selbst mit DVB-T sieht man noch deutlich mehr Details als auf den meisten Sitzplätzen im Stadion, und besser als die meisten Public-Viewing-Anlagen sind die Flachbildschirme allemal.

JVC LT-42DR9

· Spitzenklasse

LCD-TV • Full HD
107 cm Bilddiagonale**HEIMKINO Quick-Info**

■ Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

JVCs Gerät wird, ganz dem aktuellen Trend entsprechend, mit einem glänzend-schwarzen Gehäuse und ebenfalls schwarzem, drehbarem Standfuß verkauft; seine unter dem Bildschirm integrierten Lautsprecher setzen einen dezenten silbernen Akzent.

Ausstattung und Bedienung

Die beiden Tuner des LCD-TVs empfangen sowohl analoge Kabelsignale als auch DVB-T. Für Letzteres hat JVC einen gut funktionierenden, übersichtlichen EPG mit Favoritenlistenfunktion spendiert. Die drei HDMI-Eingänge des Gerätes befinden sich alle an der Rückseite; einen Side-AV gibt es auch, er bietet allerdings keine Multimedia-Eingänge wie Sub-D (der ebenfalls rückseitig platziert wurde), HDMI oder USB. Die schlanke Multifunktions-Fernbedienung hat zwar keine CEC-Funktionen, wurde aber für Geräte von vielen Herstellern vorprogrammiert. Alles in allem ist der Fernseher vergleichsweise schnell eingestellt und im Alltag gut zu handhaben.

Bild

Der DVB-T-Tuner kann mit einem schön klaren, gut aufgelösten Bild punkten (soweit das bei DVB-T möglich ist) – im Vergleich zu den anderen Testkandidaten schneidet er am besten ab. Der Kabelempfang ist ebenfalls in Ordnung. Die Presets für die Bildeinstellungen sind bis auf zu viel Schärfe sehr brauchbar (Tipp: Für HDMI-Zuspieler Schärfe auf Null stellen), so dass der Full-HD-Bildschirm ohne aufwendige „Kurbel“ schnell eingestellt ist. Lediglich für die Helligkeit sollte eine feinstufigere Justierung möglich sein. Für das Fernsehen im gedimmten Wohnzimmerlicht eignet sich der Bildmodus „Weich“ am besten. Im sehr dunklen Umgebungslicht fällt auf, dass das Panel bei schwarzen Bildern nicht ganz gleichmäßig ausgeleuchtet ist und von der Seite betrachtet einen leichten Blauschimmer hat – Letzteres ist ja bei den meisten LCD-TVs der Fall. Wer das Licht nicht ganz so stark dimmt oder ohnehin viel bei Tageslicht fernsieht, hat davon keinen Nachteil. Im etwas helleren Raum kann der LT-42DR9 seine Stärken voll ausspielen, das Bild ist ungenau kontraststark und klar. Nicht unerwähnt sollten außerdem die „sanften“ Bildverbesserer bleiben: Vor allem bei Tageslichteinfall oder beim Fernsehen mit größerem Abstand verleihen sie dem Bild noch mehr Plastizität und Brillanz, ohne dabei unnatürlich zu wirken. Lediglich die Kantenverstärkung „DigiPure“ sollte höchstens bei Scart, aber

keinesfalls mit HDMI-Signalen oder gar in Verbindung mit digitalen PC-Bildern eingeschaltet werden. Apropos Scart: Die analogen Videoeingänge, also Scart und Komponente, sind brauchbar, können sich mit der Qualität der HDMI-Eingänge aber bei Weitem nicht messen. In puncto Bewegungswiedergabe hat der LT-42DR9 keine besonderen Auffälligkeiten, und Bilder vom Blu-ray-Player mit 24p-Ausgabe werden einwandfrei, also ohne Pulldown-Ruckeln, dargestellt.



JVCs schlanke Fernbedienung liegt gut in der Hand, ist übersichtlich, und vor allem nicht glänzend, sondern matt – man hat also keinen Ärger mit Fingerabdrücken

Ton

Die integrierten Lautsprecher klingen entweder recht flach, oder mit eingeschalteten Loudness- und Surround-Effekten übertrieben gepeppt; mit mehr Einstellmöglichkeiten wie zum Beispiel einem Grafik-Equalizer könnte man mehr aus dem Gerät herausholen. Zum Nachrichtensehen reicht es aber allemal.

Fazit

JVCs LT-42DR9 bietet ein lebendiges, plastisches Bild und ist komfortabel bedienbar. Damit hat er sich den Testsieg verdient.

JVC LT-42DR9

- + gute Presets
- + gutes Tunerbild
- + komfortable Bedienung

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO**sehr gut****1,5**



Panasonic TH-42PZ80E

Spitzenklasse

Plasma-TV • Full HD
107 cm Bilddiagonale

HEIMKINO Quick-Info	
Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■
Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■
Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■
Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■

Panasonic kann mit einer pfiffigen Detaillösung Pluspunkte sammeln: Unter dem Standfuß befindet sich ein von außen unsichtbares Gelenk, so dass sich der Fuß zusammen mit dem Gerät dreht. Der Vorteil davon ist die feste, stabile Verbindung des recht schweren Gehäuses mit seinem Ständer. Da wackelt gar nichts!

Ausstattung und Bedienung

Genau wie alle anderen Testkandidaten bietet der TH-42PZ80E je einen DVB-T- und Analogtuner für den Fernsehempfang. Zwei seiner HDMI-Eingänge sind rückseitig angebracht. Der Front-AV gibt sich multimediatauglich, hier haben wir noch einmal HDMI und einen SD-Kartenslot, um die Bilder der Digitalkamera sehen zu können. Leider eignen sich die HDMI-Eingänge nicht so gut für die Nutzung des Plasmabildschirms als PC-Monitor: Während der Overscan bei Videosignalen abgeschaltet werden kann, ist dies beim Anschluss eines Computers nicht möglich. Somit wirken Schriften bröselig und schlecht lesbar, außerdem ist die Windows-Leiste nicht im Bild. Einen „guten alten“ Sub-D-Eingang hat der Bildschirm auch nicht. Ansonsten ist die Bedienung wie immer bei Panasonic sehr einfach und familienfreundlich, allerdings gibt es auch nicht besonders viele Einstellmöglichkeiten für den Experten. Der Stromverbrauch des Gerätes ist mit etwa 390 Watt im Kino-Modus sehr hoch und liegt selbst im sehr lichtschwachen Eco-Betrieb deutlich über 300 Watt – die anderen Testkandidaten sind selbst bei wesentlich höherer Leuchtstärke wesentlich sparsamer.

Bild

Für das Fernsehen bei Tageslicht ist hier ausnahmsweise der Bildmodus „Dynamisch“ zu empfehlen, denn er hat eine ausreichende Leuchtstärke. Die sonst fast immer besser abgestimmten Modi „Normal“ und „Kino“ haben einen leichten Grünstich – mangels entsprechender Einstellmöglichkeiten im On-Screen-Menü lässt der sich auch nicht ab-

stellen. Das Tunerbild ist nicht sehr detailreich, außerdem sind gerade bei qualitativ nicht so guten Bildsignalen recht deutliche False-Contour-Fehler sichtbar – eigentlich eine „Kinderkrankheit“ von Plasma-TV's, die andere Hersteller schon längst überwunden haben. Die Schwarzdarstellung ist im dunklen Raum hervorragend, während der Bildschirm in heller Umgebung einfallendes Licht reflektiert, und dann nicht so „knackig“ wirkt. Bei Sendungen im 4:3-Format ist die Helligkeit der Seitenbalken von Hellgrau bis Schwarz einstellbar – das bietet längst nicht jedes Gerät. An der Qualität der analogen Anschlüsse Scart und Komponente hat Panasonic nicht gespart, besonders der Komponenteneingang kann mit präziser Darstellung punkten. Mit der 24p-Darstellung klappt es auch, kein störendes Pulldown-Ruckeln ist sichtbar.



Panasonics Fernbedienung bietet besonders gut lesbar beschriftete Tasten. Sie beherrscht die Steuerung von vielen über HDMI angeschlossenen Geräten, die zu CEC kompatibel sind

Ton

Der TH-42PZ80E hat Lüfter, die aber sehr dezent rauschen und normalerweise nicht zu sehr stören sollten. Als einziges der getesteten Geräte bietet er keinen digitalen Audioausgang, um den Fernseher darüber mit dem AV-Receiver zu verbinden. Die unter dem Display eingebauten silbernen Lautsprecher klingen gut, wenn auch S-Laute etwas zischeln. Sie sind vergleichsweise bassstark, Filme kommen klar und dynamisch rüber – da kann man schon mal den „Tatort“ ohne Surround-Anlage hören.

Fazit

Die Stärke von Panasonics Plasma-TV ist seine hervorragende Schwarzdarstellung. Allerdings gibt es auch Anlass zur Kritik, vor allem den Stromverbrauch und die False-Contour-Fehler betreffend.

Panasonic TH-42PZ80E

- + einfache Bedienung
- hoher Stromverbrauch
- Bewegungsartefakte

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO gut

1,7

Samsung PS-42A456

· Spitzenklasse

Plasma-TV
107 cm Bilddiagonale**HEIMKINO Quick-Info**

Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Auch bei der neuen PS-42A456-Serie hat Samsung seinen typischen Look beibehalten, man setzt auf Bewährtes und verzichtet auf Experimente.

Ausstattung und Bedienung

Während sich beim Design des Bildschirms nicht viel verändert hat, gibt es umso mehr Neuerungen bei der Fernbedienung – endlich, möchte man sagen, denn die Vorgängerin war vielleicht für die kleinen, schlanken Finger von Asiaten geeignet, aber weniger für Hände europäischen Ausmaßes. Die „Neue“ wurde entschlackt und ist viel übersichtlicher, die Beschriftung ist lesbar, und auch die Menüführung wurde verbessert. Dies alles ermöglicht nun eine wesentlich komfortablere Bedienung – prima.

Samsungs Plasma-TV ist das preiswerteste Gerät dieses Testfelds, bei den Anschluss- und Bedienmöglichkeiten gibt es aber keine Unterschiede zu den Konkurrenten – je ein Analog- und DVB-T-Tuner, zweimal HDMI auf der Rückseite und einmal am Side-AV, EPG mit Favoritenlistenfunktion – hier muss man auf nichts verzichten.

Bild

Die beiden Tuner produzieren mehr Artefakte als bei den anderen Testkandidaten – beim Digitalempfänger sind es die „Klötzchen“, während der analoge Empfang zum Verschmieren neigt: Fußballspieler in orangen Trikots sind nur als matschige Flecken auszumachen. Die Seitenbalken beim 4:3-Format sind dunkelgrau und nicht veränderbar. Das Panel erscheint im hellen Umgebungslicht bereits beim ausgeschalteten Gerät eher grau als schwarz – bauartbedingt kann die Schwarzdarstellung und somit der Kontrasteindruck in hellen Räumen also nicht sehr gut sein. Anders verhält es sich im dunklen Raum: Solange kein Licht auf den reflektierenden Bildschirm fällt, erreicht das Gerät einen sehr guten Schwarzwert, und – unüblich für Plasma-TVs – bietet Samsung eine fast stufenlos einstellbare Leuchtstärke („Zellhelligkeit“ genannt). Richtig punkten kann der Plasma-TV mit der Farbdarstellung – wie immer bei Samsung ist der „Kino-Modus“ werkseitig mit guter Farbtreue vorkalibriert und lässt sich bei Bedarf vom Experten noch „feintunen“. Bei der Bewegungskomposition hat der PS-42A456 ebenfalls die Nase vorn: Laufschriften sind von allen Geräten im Test bei Weitem am besten lesbar. Lediglich bei einigen besonders „gemeinen“ Testbildern, zum Beispiel mit gegenläufig schwingenden Pendeln, werden Blockartefakte sichtbar

– im Alltag beim Filmesehen aber normalerweise nicht. Dank der guten Bewegungskomposition kann dieses Panel mit „nur“ 786 Zeilen mit der Full-HD-Konkurrenz mithalten, lediglich bei Standbildern oder sehr langsamen Schwenks sind auf den anderen Geräten mehr Details sichtbar. Nicht so schön ist das Bild der RGB-Scartbuchse, sie sollte möglichst nicht benutzt werden. Umso erfreulicher ist die Qualität des Komponenteneingangs, hier gibt es nichts auszusetzen. Die 24p-Wiedergabe beherrscht das Gerät einwandfrei.

Die neue Samsung-Fernbedienung bietet wesentlich mehr Bedienkomfort als ihre Vorgängerin. Zwar ist sie hochglänzend, so dass jeder Fingerabdruck sichtbar ist – damit kann man aber leben. Sie kann dazu kompatible CEC-Geräte steuern

**Ton**

Die dezent unter dem Display eingebauten Lautsprecher können keine tiefen Frequenzen wiedergeben und klingen nicht sehr angenehm. Unser Testgerät hat ein sich je nach Bildinhalt änderndes Fiepen erzeugt – das kann den einen oder anderen Nutzer schon stören.

Fazit

Es muss nicht immer Full HD sein – der PS-42A456 bietet ein sattes Schwarz, korrekte Farben und eine saubere Bewegungskomposition. Die Qualität der Tuner sowie der Scartbuchse ist jedoch verbesserungswürdig.

Samsung PS-42A456

- + sehr gute Farbdarstellung
- + gute Bewegungsschärfe
- keine guten Tuner

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO**sehr gut****1,6**

„Gelungene Premiere!“*

NEU: Teufels erste komplette DVD-Surround-Sound-Anlage

Die beiden Satelliten verfügen über integrierte Aufhängungen und werden komplett mit Tischfüßen geliefert



Virtual-Surround und ein extrem leistungsfähiger Soundprozessor garantieren einen verblüffend authentischen Surround-Klang aus nur 2 Boxen.



Komplettpreis nur **€ 599,-**

TEUFEL IMPAQ 400

Teufels erste komplette DVD-Surround-Sound-Anlage – mit DVD-Receiver, 2 Satelliten, Subwoofer und Fernbedienung

- › Hochwertiges 2.1-Heimkino-Komplettsystem mit Virtual Surround-Technologie
- › Eindrucksvoller Kopfhörerklang durch Dolby Headphone-Technologie
- › 150 Watt-DVD-Receiver mit integriertem DVD-Player und 2 digitalen und 3 analogen Audio-Eingängen
- › UKW/MW-Tuner mit RDS-Empfang
- › USB-Port zum direkten Anschluss von MP3-Sticks
- › Video-Anschlüsse HDMI, Composite, S-Video, Scart, Component
- › Subwoofer mit 200 mm-Chassis und Bassreflex-System
- › 2-Wege-Satelliten mit edlen Aluminium-Gehäusen, Standfuß und integrierter Wandhalterung

HiFi-Test 01/2008: Highlight! Auszeichnung der Redaktion als bestes Produkt 2007

***Heimkino 01/2008:** „Gelungene Premiere eines völlig neuen Teufel-Produkts.“

Highlight! Preis/Leistung: sehr gut!

Area DVD 12/2007: Ausgezeichnet! „Sehr ausgewogenes, praxisperecht ausgestattetes und optisch attraktives 2.1-Komplettsystem.“



Mit dem USB-Anschluss und dem Kopfhörerausgang an der Front des DVD-Receiver sind MP3-Wiedergabe und stilles Genießen kein Problem.



Zahlreiche Anschlüsse, darunter HDMI 1.2, machen die Impaq 400 zur Zentrale eines leistungsfähigen Heimkinosystems.

TEUFLISCHE VORTEILE

- › **Teufelisch günstig:**
Direktkauf ab Werk
- › **Teufelisch testen:**
8 Wochen Probehören zu Hause
- › **Teufelisch fair:**
8 Wochen Rückgaberecht
- › **Teufelisch sicher:**
12 Jahre Garantie für Lautsprecher,
2 Jahre für Elektronik/Endstufen
- › **Teufelisch bezahlbar:**
Leichtkauf-Raten

Teufel



www.teufel.de

Die ganze Lautsprecher-Welt für Heimkino • Multimedia • HiFi

Lautsprecher Teufel GmbH • Gewerbehof Bülowbogen • Bülowstr. 66 • 10783 Berlin • Telefon (030) 300 9 300

Sharp LC-42 X20E

· Spitzenklasse

LCD-TV • Full HD
107 cm Bilddiagonale**HEIMKINO Quick-Info**

■ Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Eine spontane Befragung der Redaktionsmitarbeiter ergab eindeutig: Der Sharp-Fernseher ist der Schönste des Testfelds, er lächelt so charmant... Es gibt eben doch kleine Unterschiede mit großer Wirkung, obwohl das Designkonzept der Testkandidaten recht ähnlich ist.

Ausstattung und Bedienung

Auch der LC-42 X20E bietet insgesamt dreimal HDMI, einer davon befindet sich am Side-AV. Der USB-Anschluss daneben ist leider nur für Service-Zwecke gedacht und kann keine Fotos oder MP3s abspielen. Der EPG des DVB-T-Tuners bietet keine Favoritenliste, aber stattdessen verschiedene Darstellungsmodi; zum Beispiel sind die angezeigten Genres einstellbar, und man kann zwischen verschiedenen Zeitspannen wählen – auch praktisch. Einen analogen Tuner hat der LCD-TV natürlich ebenfalls. Ganz vorbildlich ist der auf die individuellen Sehgewohnheiten einstellbare Eco-Modus: Er kann unter anderem das Gerät nach einer wählbaren Zeitspanne ohne Bedienung ausschalten oder den Fernseher ausschalten, wenn kein Signal anliegt, oder immer den ebenfalls justierbaren Lichtsensor einschalten, damit der LC-42 X20E im gediminten Umgebungslicht nicht unnötig stark leuchtet – prima.

Bild

Die beiden Tuner sind etwas anders konzipiert als bei der Konkurrenz: Einerseits sind weniger Artefakte, vor allem weniger Pixelblockbildung sichtbar, andererseits, das ist der Preis dafür, sind sie nicht so detailreich. Der Full-HD-Fernseher bietet mehr Bildmodi als die meisten Konkurrenzgeräte, die sich sehr praktisch per Knopfdruck umschalten lassen, ohne dass der Nutzer das Bildmenü aufrufen muss. Das ist sehr komfortabel, wenn der Raum sehr hell mit Tageslicht durchflutet und abends stark gedimint wird. Allerdings sind die Modi nicht pro AV-Eingang einstellbar; Helligkeit, Kontrast und Schärfe müssen also gegebenenfalls am Zusprieler justiert werden. 24p-Signale des Blu-ray-Players werden korrekt dargestellt, und auf Wunsch kann die Bewegungsglättung „Film Modus Verbessert“ aktiviert werden – dann werden die Bilder nicht filmisch-ruckelnd, sondern „glatt gerechnet“ dargestellt; bei schnell bewegten Objekten kann das allerdings Blockartefakte hervorrufen. Sharp sieht keine „Experten-Einstellung“ vor, um die Farbdarstellung feinzustimmen, das ist dank der recht gut vorkalibrierten Presets allerdings auch nicht unbedingt nötig. Die Farbtemperatur „Tief“ entspricht dem

„Warm“ der anderen Hersteller und kommt im gediminten Raum dem originalen Filmlook am nächsten. Selbstverständlich ist die Panelhelligkeit stufenlos einstellbar, und bei einem niedrigen Wert erreicht der LC-42 X20E auch eine gute Schwarzdarstellung. Die Scart- und Komponentenanschlüsse sind zwar brauchbar, richtiger Genuss stellt sich aber nur mit den HDMI-Buchsen ein.



Die Beschriftung der Tasten könnte gerne etwas größer sein – nach einer kurzen Lernphase sind ihre wichtigsten Funktionen allerdings blind bedienbar. Schön ist, dass die Taste zur Bildformatwahl jetzt wieder gut erreichbar platziert wurde. CEC-fähige, kompatible Geräte können mit der Fernbedienung in ihren Grundfunktionen ebenfalls gesteuert werden

Ton

Das Tonmenü könnte etwas mehr und vor allem feinstufigere Einstellmöglichkeiten vertragen – die integrierten Lautsprecher klingen entweder recht flach und mittig, oder mit aktivierten Raumklang- und Loudness-Effekten unnatürlich und zischelnd.

Fazit

Sharps LC-42 X20E ist ein prima Gerät ohne wesentliche Schwächen und bietet individuell einstellbare Optionen zum Energiesparen.

Sharp LC-42 X20E

- + komfortable Bedienung
- + AV-Modi per Knopfdruck schaltbar
- keine Einstellung pro Eingang

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO**sehr gut****1,6**



Toshiba 42XV505DG

Spitzenklasse

LCD-TV • Full HD
107 cm Bilddiagonale

HEIMKINO Quick-Info	
Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■
Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■
Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■
Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■

Toshibas 42XV505DG wird, genau wie die anderen Testteilnehmer, im allgegenwärtigen Klavierlack-Design verkauft. Sein Standfuß ist drehbar, und darüber hinaus kann ein Neigungswinkel eingestellt werden.

Ausstattung und Bedienung

Drei HDMI-Eingänge haben sich mittlerweile als Standard ab der mittleren Preisklasse etabliert und werden natürlich auch von Toshiba geboten. Einer von ihnen ist am Side-AV angebracht, so dass sich die Spielekonsole, der Camcorder oder auch das Notebook unkompliziert mit dem Fernseher verbinden lassen. Letzteres funktioniert aber auch ganz konventionell über den analogen Sub-D-Anschluss. Der EPG des DVB-T-Tuners wirkt auf den ersten Blick eher schlicht, hat aber Timer- und Favoritenfunktionen; der analoge Tuner hat außer einer einblendbaren Uhrzeitfunktion keine Besonderheiten. Ein über HDMI angeschlossenes, dazu kompatibles Gerät kann über die Toshiba-Fernbedienung gesteuert werden, der japanische Hersteller nennt die CEC-Funktionen „Regza-Link“. Das tägliche Bedienen des Gerätes gestaltet sich einfach, alle Familienmitglieder sollten damit zurechtkommen.



Toshibas mattschwarze Fernbedienung bietet einprägsam platzierte Tasten, die gut lesbar beschriftet sind

lerem Hintergrund bewegen (also zum Beispiel Fußbälle), sind dunkle Nachzieheffekte sichtbar, bei dunklen Objekten dagegen helle „Heiligenscheine“. 24p-Signale werden werkseitig mit Pulldown-Rucklern dargestellt; um sie zu beseitigen, muss im Bildmenü der „Film-Modus“ aktiviert werden – das ist etwas unpraktisch. Über Scart ist die Bildqualität recht gut, während der Komponenteneingang nicht ganz präzise skaliert. Beide haben viel Overscan, so dass eingeblendete Schriftzüge mit den äußeren Buchstaben am Bildrand „kleben“. Wie immer bei Toshiba gibt es keine Bildeinstellung pro AV-Eingang, statt dessen aber per Knopfdruck umschaltbare Bildmodi. So lässt sich das Gerät sehr schnell auf verschiedene Umgebungslichtsituationen umstellen, allerdings sollten die Zuspätkameraleiter ein Bildmenü haben. Das Deinterlacing von 1080i-Signalen, die ja zum Beispiel von PremiereHD gesendet werden, gelingt dem 42XV505DG sehr gut – darin unterscheiden sich die getesteten Geräte übrigens kaum.

Ton

Die unter dem Display integrierten Lautsprecher klingen etwas muffig. Leider stehen nicht gerade viele Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, zum Beispiel um den Mittenanteil zu regeln. Je nach Bildeinstellung kann das Panel manchmal brummen.

Fazit

Toshibas LCD-TV erreicht insgesamt gute Ergebnisse, auch wenn die Bewegungsdarstellung nicht ganz einwandfrei ist.

Bild

Genau wie bei den anderen LCDs dieses Tests ist der Bildschirm des 42XV505DG gut entspiegelt. Das Bild der beiden Tuner ist sehr ansehnlich, und wird hier im Test nur von JVCs Gerät übertroffen. Für das abendlichen Filmesehen bietet sich der Bildmodus „Kino“ an (Tipp: Farbtemperatur „Warm“ wählen, und im Bildmenü „Rot“ auf -3 bis -4 stellen). Bei unserem Testexemplar haben die Primärfarben Rot, Grün und Blau exakt den Idealpunkt getroffen, lediglich die Sekundärfarbe Gelb wurde nicht ganz rein dargestellt (das kann der Experte bei Bedarf aber beheben). Nicht ganz so einwandfrei ist die Bewegungsdarstellung, denn besonders auf hellen Objekten, die sich auf dunk-

Toshiba 42XV505DG

- + einfache Bedienung
- + AV-Modi per Knopfdruck schaltbar
- keine Einstellung pro Eingang

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO

sehr gut

1,6

Spitzenklasse

**JVC
LT-42DR9
LCD**



**Panasonic
TH-42PZ80E
Plasma**



**Samsung
PS-42 A456
Plasma**



• Bild (HDMI)	50 %
Schärfe	10 %
Farbtreue	10 %
Kontrastumfang	10 %
Artefakte	10 %
Gesamteindruck	10 %

1,5	██████████
1,2	██████████
1,6	██████████
1,5	██████████
1,6	██████████
1,4	██████████

1,8	██████████
1,4	██████████
1,9	██████████
1,6	██████████
2,3	██████████
1,8	██████████

1,5	██████████
1,9	██████████
1,4	██████████
1,5	██████████
1,3	██████████
1,5	██████████

Bild HDMI/DVI	1,5	██████████
Bild Komp. PAL prog.	1,8	██████████
Bild Scart RGB	1,9	██████████
Bild Tuner analog/DVB-T	2,1/2,1	██████████

1,5	██████████
1,8	██████████
1,9	██████████
2,1/2,1	██████████

1,8	██████████
1,8	██████████
1,9	██████████
2,3/2,4	██████████

1,5	██████████
1,6	██████████
3,0	██████████
2,7/2,5	██████████

• Ton	5 %
--------------	------------

1,5	██████████
------------	------------

1,3	██████████
------------	------------

2,0	██████████
------------	------------

• Ausstattung	15 %
Hardware	8 %
Software	7 %

1,7	██████████
1,7	██████████
1,6	██████████

1,7	██████████
1,8	██████████
1,6	██████████

1,7	██████████
1,8	██████████
1,6	██████████

• Verarbeitung	15 %
-----------------------	-------------

1,5	██████████
------------	------------

1,5	██████████
------------	------------

1,8	██████████
------------	------------

• Bedienung	15 %
Inbetriebnahme	5 %
Fernbedienung	5 %
Menü	5 %

1,4	██████████
1,3	██████████
1,6	██████████
1,4	██████████

1,4	██████████
1,3	██████████
1,4	██████████
1,5	██████████

1,4	██████████
1,3	██████████
1,6	██████████
1,3	██████████

• Messwerte	
Abmessungen (B x H x T), mit Fuß	1014 x 698 x 296 mm
Gewicht	25,8 kg
Schwarzwert (cd/m2)	0,06
ANSI-Kontrast / Maximalkontrast	4.370:1 / 4.370:1
Farbtemperatur (Kelvin)	„Warm“ um 6.500
Stromverbrauch Betrieb/Standby	165 / < 1 Watt

1014 x 698 x 296 mm	
25,8 kg	
0,06	
4.370:1 / 4.370:1	
„Warm“ um 6.500	
165 / < 1 Watt	

1048 x 727 x 327 mm	
34 kg	
< 0,03	
1.200:1 / 6.800 : 1	
„Warm“ um 7.000	
400 / < 1 Watt	

1055 x 725 x 316 mm	
27 kg	
0,09	
2.140 : 1 / 2.140 : 1	
„Warm“ um 6.500	
290 / < 1 Watt	

• Ausstattung	
native Auflösung (Pixel)	1920 x 1080
Empfänger (Tuner)/Ci-Slot	analog / DVB-T / •
HDMI: 1080p/@50/60/24 Hertz	• / • / •
Anschlüsse rückseitig...	
...HDMI- / DVI-Eingang / mit HDCP	3 / 0 / •
...Scartbuchsen/, davon mit RGB	2 / 1
...VGA- / Komponenteneingänge	0 / 1
...Audio.....Ein-/Ausgang Stereo	1 / 1
...Center in/Subwoofer out	0 / 0
...Digital-ausgang opt/koax	1 / 0 / 0 / 0
...Digital-eingang opt. koax	0 / 0
Front/Side-AV... ... mit Fotokartenslot/USB/LAN/Kopfhörer	- / - / - / •
EPG/Senderliste/Favoritenlisten	• / • / •
Surroundeeffekte/Tonkompression	• / •
Bildeinstellung pro Eingang/ mit Offset und Gain	• / •
Bild im Bild/ mit 2 Tunern	- / -
Programmflip/Standbild	• / -
Fernbedienung... beleuchtet	-
...vorprogrammiert/lernfähig	• / -
CEC-fähig (HDMI-Steuerung)	-
Einschlaf funktion/Wecker/ Kindersicherung	• / - / •
Hintergrundbeleuchtung regelbar/ Eco-Modus	• / •
Standfuß dreh-/schwenkbar	• / -
Sonstiges	mit Lichtsensor

1920 x 1080	
analog / DVB-T / •	
• / • / •	
3 / 0 / •	
2 / 1	
0 / 1	
1 / 1	
0 / 0	
1 / 0 / 0 / 0	
0 / 0	
- / - / - / •	
• / • / •	
• / •	
• / •	
- / -	
• / -	
-	
• / -	
-	
• / - / •	
• / •	
• / -	
mit Lichtsensor	

1920 x 1080	
analog / DVB-T / •	
• / • / •	
2 / 0 / •	
2 / 2	
1 / 1	
1 / 1	
0 / 0	
0 / 0 / 0 / 0	
1, mit HDMI / 0	
SD-Card / - / - / •	
• / • / -	
• / -	
• / -	
- / -	
- / •	
-	
- / -	
•	
• / - / •	
- / •	
•, inkl. Fuß / -	

1024 x 768	
analog / DVB-T / •	
• / • / •	
2 / 0 / •	
2 / 1	
1 / 1	
2 / 1	
0 / 0	
1 / 0 / 0 / 0	
0 / 1, mit HDMI	
- / - / - / •	
• / • / •	
• / •	
- / -	
• / -	
• / •	
- / -	
•	
• / • / •	
• / •	
• / -	
div. Timer	

• Preis	um 1.800 Euro
----------------	---------------

um 1.800 Euro

• Vertrieb	JVC, Friedberg
-------------------	----------------

JVC, Friedberg

• Telefon	0 61 31 / 9 39-0
------------------	------------------

0 61 31 / 9 39-0

• Internet	www.jvc.de
-------------------	------------

www.jvc.de

• Bewertung	+ gute Presets + gutes Tunerbild + komfortable Bedienung
--------------------	--

+ gute Presets + gutes Tunerbild + komfortable Bedienung
--

• Preis/Leistung	gut
-------------------------	-----

gut

JVC LT-42DR9

JVC LT-42DR9

Testurteil:	1,5
sehr gut	

Testurteil:	1,5
sehr gut	

Panasonic TH-42PZ80E

Panasonic TH-42PZ80E

Testurteil:	1,7
gut	

Testurteil:	1,7
gut	

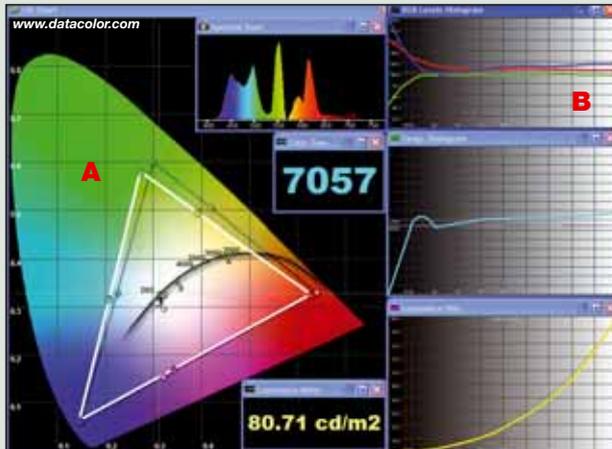
Samsung PS-42 A456

Samsung PS-42 A456

Testurteil:	1,6
sehr gut	

Testurteil:	1,6
sehr gut	

JVC LT-42DR9 Farbdarstellung / Menü



Die Primärfarben stellt das Gerät von JVC korrekt dar, die kleine Abweichung des Grünpunkts vom Ideal fällt in der Praxis nicht allzu sehr auf **A**. Die Farbdarstellung verläuft bis auf ganz dunkle Bildbereiche linear ohne große Abweichungen **B**.



Als Faustregel gilt nach wie vor: Bildverbesserer sind die „Geschmacksverstärker“ des Fernsehs, und Videogourmets schalten sie aus. Bei JVC sind sie nicht zu penetrant und können dem Bild vor allem beim Fernsehen im Tageslicht mehr Plastizität verleihen.

Panasonic TH-42PZ80E Farbdarstellung / Menü

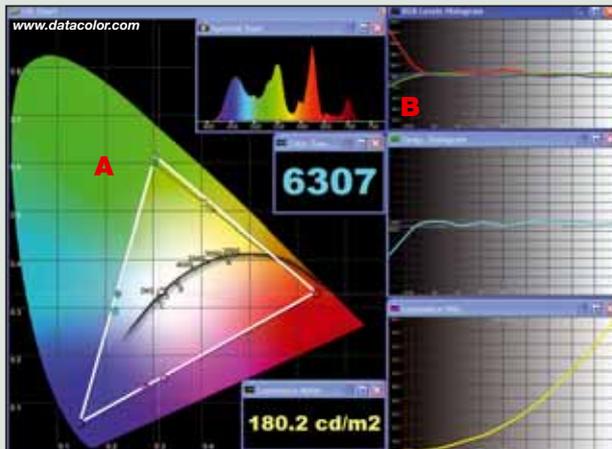


Im direkten Vergleich zu den anderen getesteten Geräten wirkt Panasonics Plasma-TV recht grünlastig. Einerseits liegt das an der übersättigten Primärfarbdarstellung **A**, andererseits an einem über den gesamten Helligkeitsverlauf zu hohen Pegel von Grün **B**.

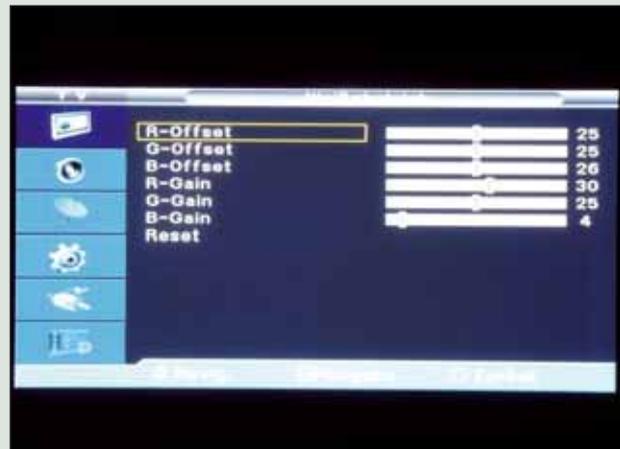


Nur mit deaktiviertem Overscan stellen FHD-Geräte 1080i/p pixelgenau dar, ohne es nochmals zu skalieren. Bei Panasonic befindet sich die Umschaltung im Setup-Menü, bei anderen Geräten im Bildmenü oder bei der Formatusschaltung.

Samsung PS42A456 Farbdarstellung / Menü

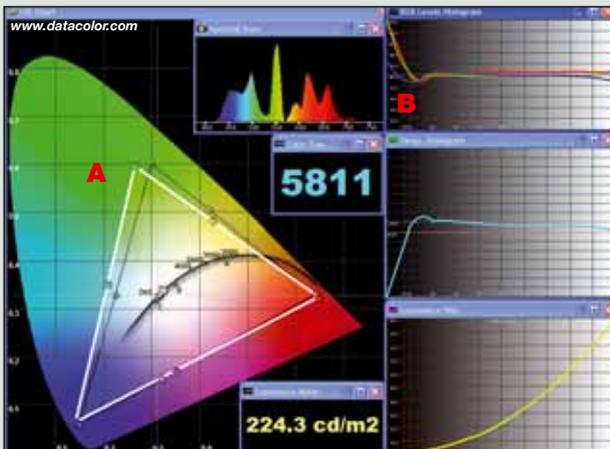


Von allen hier getesteten Geräten bietet Samsung die korrekteste Farbdarstellung. Die Primärfarben Rot, Grün und Blau liegen exakt auf dem Sollwert, **A** und im Kino-Modus sind nur ganz dunkle Bilder farbstichig **B**.



Wer die werkseitigen Einstellungen nochmals optimieren lassen möchte, kann die Farbdarstellung vom geschulten Händler mit Mess-equipment feinkalibrieren lassen. Eine „Pi mal Daumen“-Einstellung auf eigene Faust bringt meist eher eine Verschlimmbesserung.

Sharp LC-42 X20E Farbdarstellung / Menü

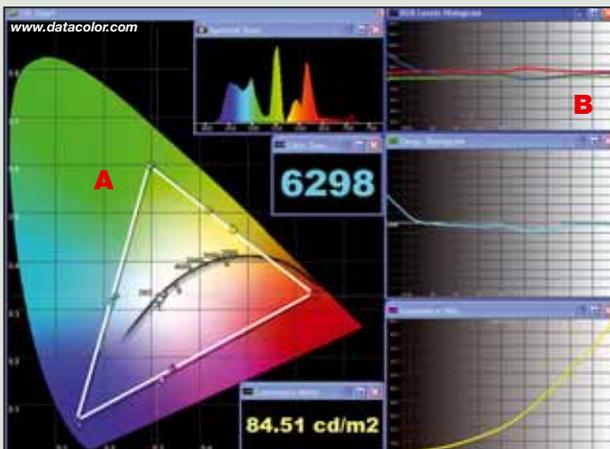


Die leichte Abweichung des Grünpunkts ist in der Praxis vernachlässigbar, **A** und auch sonst sind keine wesentlichen Farbstiche zu bemängeln – die Graustufenskala wird, wie bei fast allen TVs, nur in ganz dunklen Bereichen mit Farbstich dargestellt **B**.



Bei fast allen Flachbildschirmen ist die Farbtemperatur „Warm“ oder wie hier bei Sharp „Tief“ die beste Wahl fürs Fernsehen im gedimmten Raum – alle Filme werden mit der „warmen“ Farbtemperatur 6.500 Kelvin hergestellt, dem originalen „Filmlook“.

Toshiba 42XV505DG Farbdarstellung / Menü



Toshiba trifft RGB exakt, allerdings liegt Gelb bei unserem Testexemplar zu sehr bei Grün – hat also einen leichten Grünstich **A**. Die Graustufenskala hat ausgerechnet bei mittleren Helligkeiten einen Rotstich, weshalb Gesichter oft zu rötlich erscheinen **B**.



Nur bei aktiviertem Film-Modus ist bei Toshiba's Gerät kein Pull-Down-Ruckeln von 24p-Signalen zu sehen. Falls der Filmmodus nicht aktiviert werden kann, muss erst das Bildformat auf die unskalierte Darstellung umgeschaltet werden.



www.bernstein-audio.de



ITR10.



Perfekter Röhrenklang und einfachste Bedienung

Radio und Ipod docking inklusive

Echtholz Kirsch, Lack in Weiß und Schwarz

Bildmessung

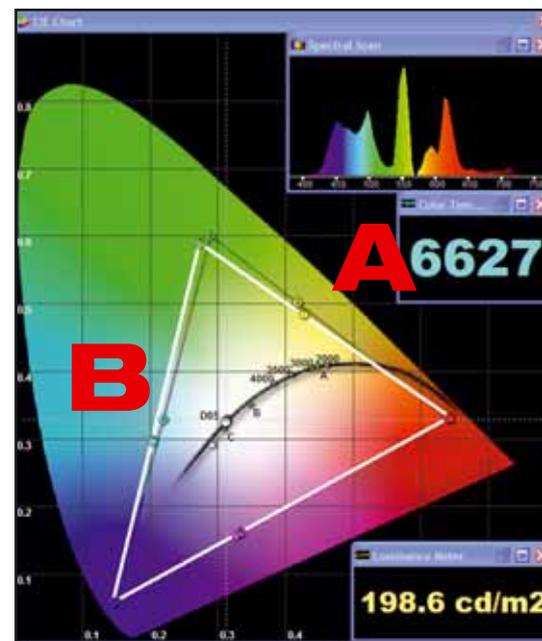
So testet

HEIMKINO

Die Farbdarstellung eines Fernsehers oder Projektors ist enorm wichtig, denn was nützt eine hohe Auflösung oder ein hervorragender Kontrast, wenn Gesichter einen Grüntich haben oder das Bild insgesamt zu kühl und zu „digital“ wirkt? Das Messdiagramm gibt objektive Auskünfte über die Pluspunkte und Schwachstellen im Hinblick auf die Farb- und Graustufendarstellung – und ist gar nicht so schwer zu verstehen.

Farbtemperatur, Farbraum und Farbstich sind die drei wesentlichen Schlagwörter, wenn es um die Farbdarstellung geht. In der Mitte sehen Sie ein typisches Messdiagramm, seitlich daneben die Erklärungen zu den jeweiligen Abbildungen im Diagramm.

Wichtig: Jedes Gerät bietet verschiedene Presets, meist sind es die Bildmodi „Dynamisch“, „Standard“ und „Kino“. Jede dieser Voreinstellungen kann ganz anders abgestimmt sein. In der Regel ist die „Dynamisch“-Einstellung für den Verkaufsraum optimiert, und erzeugt ein überscharfes, schreiend-buntes, digital-kühles Bild – während der Bildmodus „Kino“ oder „Cinema“ – leider sind die Bezeichnungen nicht genormt – für das Filmesehen am Abend bei gedimmtem Licht oft am besten ist. Meist dient die „Kino“-Einstellung dann auch als Basis für unsere Messungen.



A Farbtemperatur



Niedrige Farbtemperatur unter 6.000 Kelvin



Normgerechte Farbtemperatur um 6.500 Kelvin

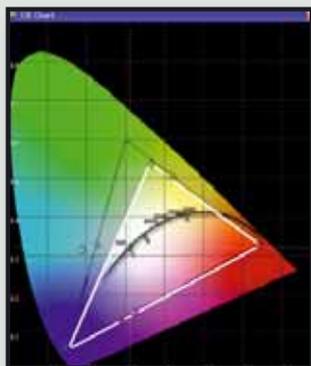


Hohe Farbtemperatur über 7.500 Kelvin

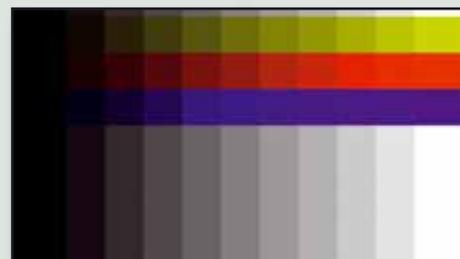
Die Farbtemperatur beschreibt, wie „kühl“ oder „warm“ das Bild insgesamt für unsere Augen wirkt. Achtung: Je höher die Farbtemperatur ist, desto kühler sieht das Bild aus.

Die Norm für Kinofilme in Farbe liegt bei 6.500 Kelvin, für Schwarzweißfilme bei 5.400 Kelvin. Das heißt in der Praxis: Je näher am Idealwert 6.500 ein Fernseher oder Projektor liegt, desto originalgetreuer ist seine Farbgebung, denn Regisseure, Kameramänner und Cutter sehen den Film genau so. Allerdings sehen sie den Film ja immer im dunklen Studio, beim Fernsehen im Tageslicht, das ja „kühler“ ist, harmonisiert eine höhere Farbtemperatur oft besser. Bei fast allen Geräten kommt die Einstellung „Warm“ im Bildmenü den 6.500 Kelvin am nächsten, beim Fernsehen im Tageslicht bietet es sich oft an, auf „Normal“ umzuschalten.

B Farbraum



Das schwarze Dreieck im Diagramm beschreibt den gemessenen Farbraum, also die Farbtöne, die auf der DVD oder der Blu-ray enthalten sind. Der gemessene Farbraum (das weiße Dreieck) sollte sich möglichst mit dem Normfarbraum decken. Hier ein Beispiel, wie es sich auswirkt, wenn zum Beispiel Grün nicht auf seinem Idealpunkt liegt: Grüne Farben wirken gelbstichig. Zu viel des Guten (also ein größeres als das Norm-Dreieck) ist aber auch nicht erstrebenswert, die Farben wirken dann fast so schreiend grell wie Neon-Töne – das lässt sich hier gar nicht abdrucken.

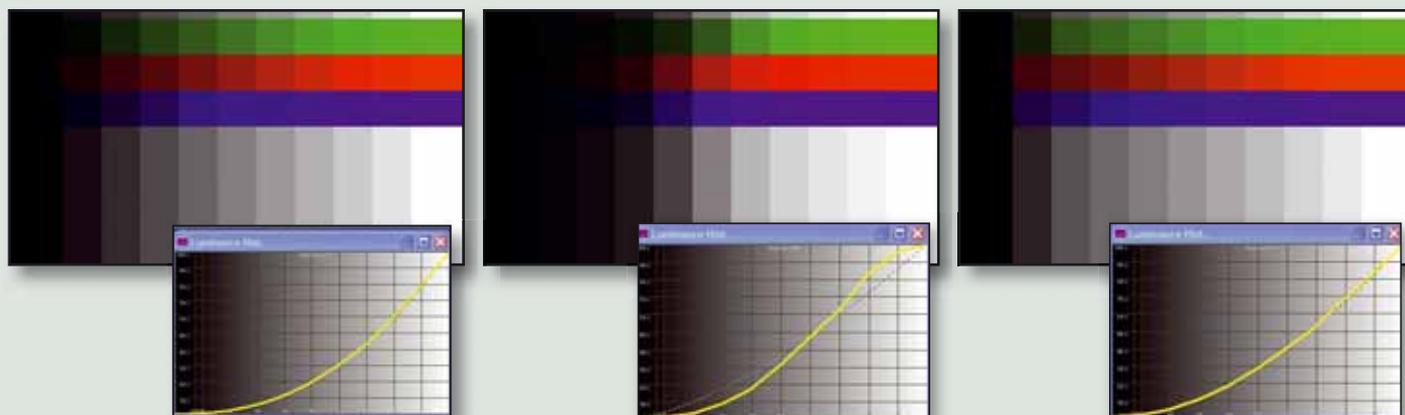


C, D Graustufenskala (Gray Scale)



Damit ein Bild keine Farbstiche hat, sollte ein helles Grau im Vergleich zu einem dunklen Grau einfach nur heller aussehen, und nicht rötlicher oder grüner. Das hört sich einfacher an, als es ist: Fast alle Geräte haben zumindest in dunklen Bereichen einen mehr oder minder ausgeprägten Farbstich. Im Messdiagramm oben rechts (c) ist sichtbar, dass Blau bei niedriger Bildhelligkeit einen höheren Pegel hat als die anderen Farben, daher hat das Bild dort einen Blaustich. Manche Geräte bieten eine sogenannte Offset- und Gainregelung, also einen separaten Weißabgleich für helle und dunkle Bildinhalte – der geschulte Händler mit Messequipment kann diese Farbstiche dann meist ganz oder teilweise beseitigen.

E Gammakurve



Die Gammakurve beschreibt nicht die Farbe, sondern den Helligkeitsverlauf. In der linken Abbildung ist dieser korrekt: Sowohl helle als auch dunkle Bildbereiche sind fein abgestuft zu erkennen. Die S-förmige Gammakurve rechts daneben wirkt auf den ersten Blick kontrastreicher und „knackiger“. Aber dunkle Details versumpfen, und helle Lichter überstrahlen. Eine zu flache Gammakurve (rechte Abbildung) lässt das Bild flau erscheinen; zwar sind dunkle Details gut sichtbar, aber ihre Verstärkung ruft meist Artefakte (Pixelrauschen) hervor.

WWW.KATALOG-

Das Suchen
hat ein Ende –
das Warten
auch ...

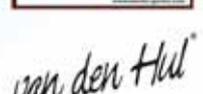
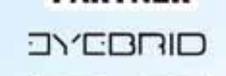
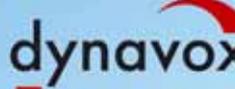
Ab SOFORT gibt es topaktuelle Kataloge auf einen KLICK! aus dem Internet zum kostenlosen Download. Das Suchen hat ein Ende und das Warten auf den Katalogversand auch. Superschnell finden Sie JETZT den gewünschten Katalog im PDF-Format.



beyerdynamic



PrimaLuna



SOFORT^{.DE}

Die erste deutsche
Plattform für
Katalog-sofort-
Download als epaper.
Modern, zeitgemäß
und kostenlos.

JETZT
SCHON
ÜBER **190**

KATALOGE

kostenlos downloaden

superschnell

Mirage
audioplan

baseline Vertrieb

PEKATRONIC
THE FUTURE OF SECURITY

VDO **dayton**

ALPHASONIK

Audiobahn
www.audiobahn.eu

Boulder Amplifiers

BOSCHMANN

MAGNAN AUDIO CABLES
where legendary and state-of-the-art meet

Beta Audio GmbH

AUDIO MAGIC PRODUCTIONS
HANDMADE IN DENMARK SINCE 1988

SHAKTI Innovations
Patented Technology

DYNAUDIO
AUTHENTIC FIDELITY

HIRSCHMANN

MAXXLINE
XXL in quality

Vincent

Dual

analoge
Plattenspieler

THORENS

GERMAN CAR AUDIO
BRUNNEN

INTERTECHNIK

audio pro

JENSEN
Capacitors

OEHLBACH

ZAPCO

ZENEC

harman/kardon
Designed to Entertain.

Milwaukee

Real Cable

STRAIGHT WIRE

ASTINTrew

™FLASH-Power-Products

MANGER
PRÄZISION IN SCHALL

KRELL
THE LEADER IN AUDIO ENGINEERING

Velodyne

Infinity
TECHNOLOGY • PERFORMANCE • DESIGN

Husqvarna

KENWOOD
Listen to the Future

Xcess
new generation car security

Millennium
audio vision

ELECTROCOMPANET
If music really matters...

Sonus faber.

tabula rasa

RED ALERT
by Steh-Garparts

PROMAX
Deutschland GmbH

Petromax
GERMANY

MAGICAR
www.Magicar.de

Goldring

Argente
Estimoteur

RYOBI
www.ryobi-powertools.de

T.A.C.
tube amp company

DeLonghi **Veba**
Living innovation

KATALOG-SOFORT.DE
KOSTENLOS DOWNLOADEN

4 DVD-Rekorder mit Festplatte im Vergleich

Torgaranten



Testteilnehmer

- Panasonic DMR-EH585
- Philips DVDR 5570
- Pioneer DVR-LX60
- Sony RDR-HX780

Der Sommer ist gerettet, der Fußball ist wieder da. Genauer gesagt steht die Europameisterschaft an, ausgetragen bei unseren Nachbarn Österreich und Schweiz. Spannung und Spaß sind also garantiert, vorausgesetzt man verpasst keine wichtige Szene – die idealen Arbeitsbedingungen für einen DVD-Rekorder.



Videorekorder sind out, DVD-Rekorder mit Festplatte sind in. Das Hantieren mit VHS-Bändern und der damit verbundene Bandsalat hat ein Ende. Zudem bieten diverse Modelle auch noch den zusätzlichen Komfort eines permanenten Timeshift-Speichers – das aktuell laufende Programm wird ständig im Hintergrund gespeichert, und man kann mit einem Tastendruck direkt ein paar Sekunden zurückspringen oder eine Sendung, die bereits läuft, nachträglich auf der Festplatte ablegen. DVD-Rekorder entwickeln sich auch immer weiter zu Multimediakünstlern, die Bilder und Musik speichern beziehungsweise abspielen – ob nun von Festplatte, DVD, Speicherkarten oder USB-Stick.

Die HEIMKINO hat sich vier aktuelle Modelle etwas genauer angesehen und auf ihre EM-Tauglichkeit überprüft. Wir alle wissen ja, dass der Pizzalieferant immer im absolut unpassendsten Moment an der Tür klingelt und man garantiert die spannendsten Szenen verpasst.

Panasonic DMR-EH585

Spitzenklasse



HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■

Der neue DVD-Rekorder von Panasonic ist sowohl in Silber als auch in Schwarz erhältlich und kommt mit einem kompletten Ausstattungspaket daher.

Ausstattung

Wie von Panasonic gewohnt, wird nicht mit der Ausstattung gezeigt. Die 250 Gigabyte große Festplatte bietet reichlich Platz für Aufnahmen vom analogen Tuner. Der SD-Kartenschacht wurde durch einen USB-Eingang ersetzt, von dem aus DivX-Dateien abgespielt, Musik und Bilder sogar auf die interne Festplatte kopiert werden können. Titelinformationen für Musik gibt es durch die Gracenote-Unterstützung. Ein Update der Datenbank kann man sich von der Panasonic-Website laden und selbst einspielen. An der Unterstützung für Disc-Formate hat sich nichts geändert, der DMR-EH585 verträgt sich mit allen gängigen Rohling-Formaten, die man im freien Handel bekommen kann. Gewohnte Komfort-Features wie der Schnellstart einer Aufnahme in einer Sekunde aus dem Standby wurden auch von den Vorgängern übernommen.

Bild und Ton

Der DMR-EH585 kann per HDMI seine Bildausgabe auf bis zu 1080p skalieren, das Ergebnis ist natürlich stark von der Quelle abhängig. Bei DVDs sieht das sehr gut aus, bei einer EP-Aufnahme natürlich weniger. Der MPEG-Encoder von Panasonic liefert gewohnt gute Ergebnisse, bei Aufnahmen im LP-Modus behält er die volle Auflösung. Für den guten Heimkinoton entweder per HDMI über einen AV-Receiver gehen oder den Digitalausgang nutzen.

Fazit

Anschließen und genießen. Mit dem DMR-EH585 kann man nichts falsch machen und die EM in vollen Zügen genießen – ob nun in Schwarz oder Silber.



Panasonic DMR-EH585

- + Skalierung bis 1080p
- + Schnellstart (unter 1 Sek. bei HDD, -RAM)
- + aktualisierbare Gracenote-Datenbank

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO ausgezeichnet **1,3**

Philips DVDR 5570

Spitzenklasse



HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■

Oft angekündigt, jetzt ist er endlich da. Philips bringt einen DVD-Rekorder mit 5.1-Aufnahme und automatischer Werbeblockerkennung.

Ausstattung

Der DVDR 5570 fügt sich edel und unauffällig in die restliche Unterhaltungselektronik ein. 250 Gigabyte stehen für Aufnahmen vom analogen oder digitalen Tuner zur Verfügung. Musik, Videos und Fotos können sowohl von CD, DVD als auch von einem USB-Stick auf die interne Festplatte kopiert werden. Aufnahmen mit 5.1-Ton sind nur von externen Quellen oder dem integrierten DVB-T-Tuner möglich und auch nur auf dem DVDR 5570 abspielbar. Die Navigation und das Setup gelingen durch das von den Fernsehern bekannte Easy-Logic-Menü selbsterklärend und schnell. Ist die automatische Werbeblockerkennung aktiviert, werden bei einer Aufnahme nachträglich Kapitelmarken erstellt, die Werbung kann so einfach übersprungen werden, was in den meisten Fällen gut funktioniert.

Bild und Ton

Der DVDR 5570 kann ausgehende Signale per HDMI auf Auflösungen bis zu 1080p skalieren, bei der TV-Aufnahme vermisst man Filter und Optionen zum Optimieren von Signalquellen unterschiedlicher Qualität. 5.1-Ton wird über den Digitalausgang oder gleich per HDMI ausgegeben, um Heimkino-Feeling aufkommen zu lassen.

Fazit

Endlich kann man Sendungen mit 5.1-Ton aufzeichnen; dass sie nur auf dem DVDR 5570 wiedergegeben werden, schmälert die Freude nicht wirklich, im Gegensatz zum Fehlen von Aufnahmefiltern.



Philips DVDR 5570

- + 5.1-Aufnahme
- + intelligente Werbeblockerkennung
- keine Aufnahmefilter

Spitzenklasse

Testurteil:

06/2008

HEIMKINO ausgezeichnet **1,3**

SHARP

AUSGEZEICHNET.*



Der neue Full-HD AQUOS mit der exzellenten Bildauflösung bietet neben der 100 Hz-Technologie eine 160 GB große Festplatte. Sie erlaubt Ihnen auch HD-Programme komprimiert aufzuzeichnen. Dank der Timeshift-Funktion können Sie so Sendungen von Beginn an sehen, noch während diese weiter parallel aufgezeichnet werden. Vier integrierte Tuner, darunter zwei für den Satelliten-Empfang, sorgen für eine riesige Vielfalt an Programmen. www.sharp.de

*



AQUOS

Pioneer DVR-LX60

· Spitzenklasse



HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■

Schwarz und edel firmiert der DVR-LX60 bei Pioneer als „Premium DVD-Rekorder“, und diese Aussage kann eingehalten werden.

Ausstattung

Unter der Haube verbergen sich die wichtigen Werte des LX60: Das DVD-Laufwerk kann mit jeder Art von Rohling umgehen, die Festplatte bietet 250 Gigabyte Speicherplatz für eine beliebige Mischung aus Musik, Videos, Fotos und TV-Aufnahmen. Dafür können an den USB-Port nicht nur Speichersticks, sondern auch ein Windows-PC angeschlossen werden, um MP3- und WMA-Dateien zu übertragen. Alternativ dazu findet auch ein PictBridge-kompatibler Drucker Anschluss, mit dem Schnappschüsse direkt auf Papier gebrannt werden können. Die elektronische Programmzeitschrift GuidePlus ist inzwischen Standard und bietet eine komfortable Programmvorschau und Timerprogrammierung.

Bild und Ton

Premium sind auf jeden Fall die zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten für alle verfügbaren Eingänge, um Aufnahme und Wiedergabe zu optimieren. Neben einigen Voreinstellungen lassen sich auch drei Speicherplätze individuell konfigurieren, von der Rauschunterdrückung bis hin zur Farbsättigung. Ein wenig Einstellungszeit vorausgesetzt, gelingen sehr gute Aufnahmen, der MPEG-Enkoder tut sein Übriges. Auch hier skaliert der HDMI-Ausgang bis 1080p und überträgt auch Mehrkanalton.

Fazit

Der DVR-LX60 kann voll und ganz überzeugen, vor allem durch die zahlreichen Optimierungsmöglichkeiten für Aufnahme und Wiedergabe.



Pioneer DVR-LX60

- ⊕ Skalierung bis 1080p
- ⊕ Videoeinstellungen für jeden Eingang
- ⊖ hoher Preis

Spitzenklasse Testurteil: 06/2008

HEIMKINO ausgezeichnet 1,2

Sony RDR-HX780

· Spitzenklasse



HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■

Sonys jüngster Spross der DVD-Rekorder-Familie hat zwar „nur“ 160 Gigabyte Festplattenplatz, aber die können qualitativ hochwertig gefüllt werden.

Ausstattung

Die Ausstattungsliste des HX780 liest sich quasi genauso wie die des Pioneer-Rekorders, und nach dem Einschalten kommt auch das komfortable Menüsystem bekannt vor. Das ist aber gar nicht schlimm, eher im Gegenteil. Der Sony versteht sich als Multimediantalent, das nicht nur für schöne TV-Aufnahmen geeignet ist, und bietet per USB Anschluss für Speichersticks, Kameras und Drucker. So finden auch Musik- und Bilddateien den Weg auf die interne Festplatte. DivX-Dateien können nur abgespielt werden. Auf der Festplatte können aus Bildern Diashows erstellt werden, inklusive Soundtrack und grafischen Effekten. Die sogenannten „x-Pict Stories“ können anschließend auf eine Disc gebrannt werden, um sie zu archivieren oder zu verschenken.

Bild und Ton

Auch in der Videosektion ähnelt der Sony dem Pioneer. Hier lassen sich ebenfalls Einstellungen für jede Quelle definieren, inklusive Presets und drei Speicherplätzen für eigene Einstellungen. Das Gleiche gilt natürlich nicht nur für die Aufnahme, sondern auch für die Wiedergabe. Der „HQ+“-Aufnahmemodus glänzt mit Bitraten, die der DVD überlegen sind und vereinfacht die Arbeit des Enkoders.

Fazit

Der RDR-HX780 beweist seine Talente in der Multimedialektion und bietet eine Menge Komfort, nicht nur für Hobbyfotografen, sondern auch im alltäglichen Einsatz.



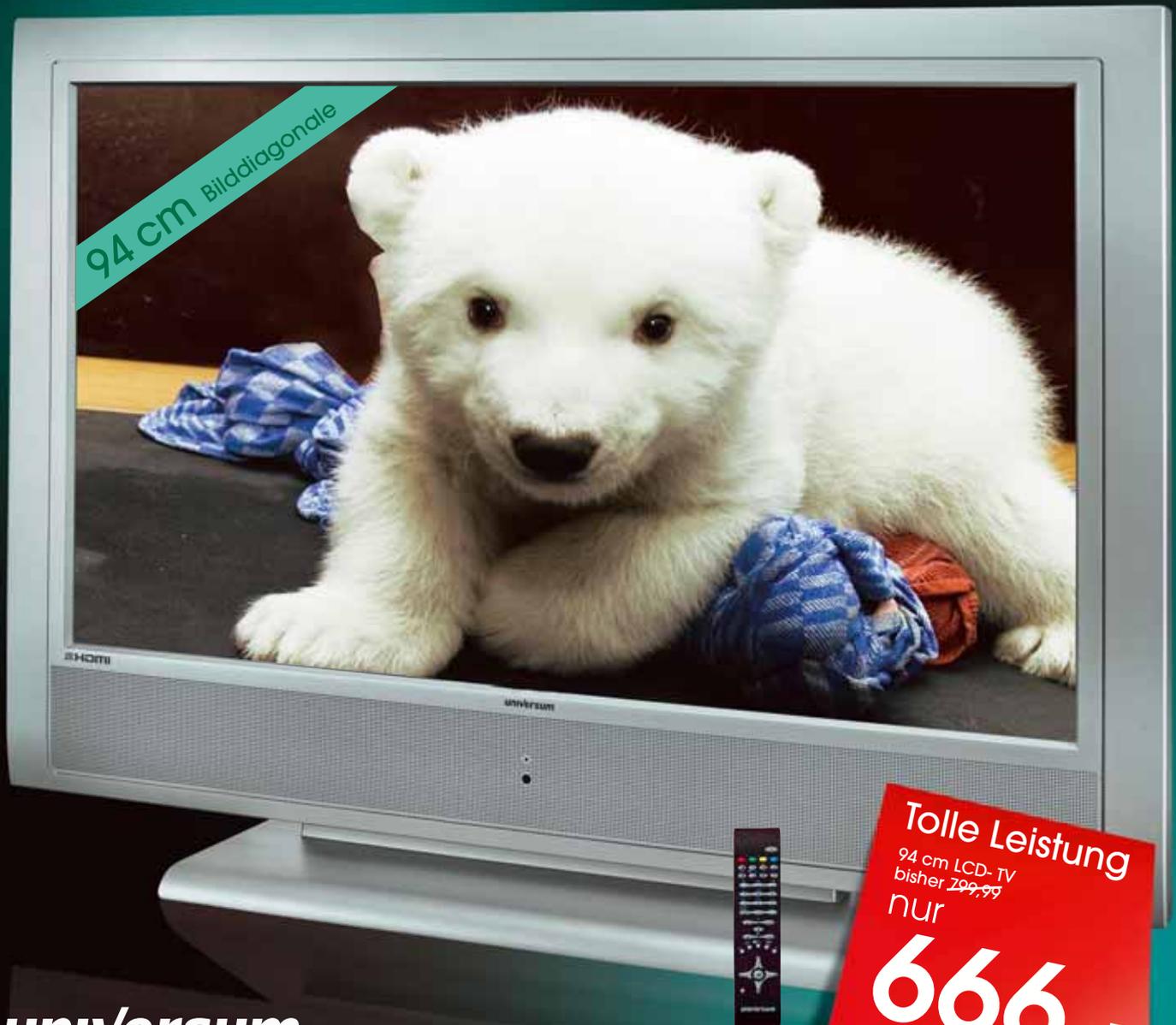
Sony RDR-HX780

- ⊕ Skalierung bis 1080p
- ⊕ Videoeinstellungen für jeden Eingang
- ⊕ umfangreiche Diashow-Funktionen

Spitzenklasse Testurteil: 06/2008

HEIMKINO ausgezeichnet 1,3

Riesiges Erlebnis!



universon

- ▶ Bildformat 16:9
- ▶ Eingänge für HDMI, 2 x Scart und PC
- ▶ Automatisches Programm-System APS: Sender suchen, sortieren, speichern – alles automatisch
- Auflösung (Pixel) 1366x768, Bildhelligkeit 500 cd/m², dynamischer Kontrast 3000:1
- Betrachtungswinkel 178°, Reaktionszeit 9 ms
- 3-D Panorama Soundsystem, Maximalleistung 100 Watt
- FAST Videotext mit 1000-Seiten-Speicher
- Kabel-/Hyperbandtuner mit 100 Programmplätzen
- Schlummerschaltung, Kindersicherung
- Weitere Anschlüsse: S-Video-/Komponenten-Eingang
- Maße B/H/T 95/70/24cm, Gehäusetiefe 12,7 cm
- Lieferung inklusive Standfuß

Best.-Nr. 60 08 699

Gleich bestellen: unter www.quelle.de
Dort finden Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unterstützen Sie den Tiergarten Nürnberg bei seinem Einsatz für den Artenschutz



Jetzt reinklicken:
www.quelle.de/flocke



Tolle Leistung
94 cm LCD-TV
bisher 299,99
nur
666,-
Sie sparen **133,99**

QUELLE.
www.quelle.de

So entgeht Ihnen kein Spiel

Damit man auch wirklich keine der Lieblingspartien verpasst, ist eine gut durchdachte Programmierung des DVD-Rekorders unumgänglich. Wir wollen Ihnen die gängigsten Programmiermethoden kurz vorstellen:

Manuelle Programmierung mit VPS

Die grundlegende Art, eine Aufnahme zu programmieren, die alle Geräte beherrschen. Hier müssen manuell die Aufnahmezeit, der TV-Kanal und die Qualität eingegeben werden. Wenn der Sender VPS-Signale (Video Programming System) sendet, beginnt die Aufnahme tatsächlich erst dann, wenn die Sendung beginnt, auch wenn sich der Start verschiebt. Für das Aufnahme-Ende gilt das Gleiche.

Manuelle Programmierung mit ShowView

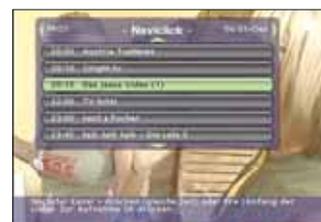
Das ShowView-System basiert auf Daten, die von den Sendern bereitgestellt werden und in Form von ein- bis neunstelligen Codes in den meisten Fernsehzeitungen zu finden sind. Diese Codes enthalten alle notwendigen Angaben, die das Gerät zur Programmierung braucht. Einfach mit der Fernbedienung eingeben und fertig.

Programmierung mit EPG

Die elektronische Programmzeitschrift ist die komfortabelste Möglichkeit der Programmierung. Bei Guide Plus kann man sogar die Sendungen der nächsten sieben Tage nach Schlüsselwörtern wie „Fußball“ durchsuchen oder sich nach Genres geordnet anzeigen lassen. Die gewünschten Sendungen auswählen, Aufnahmequalität einstellen und bestätigen.



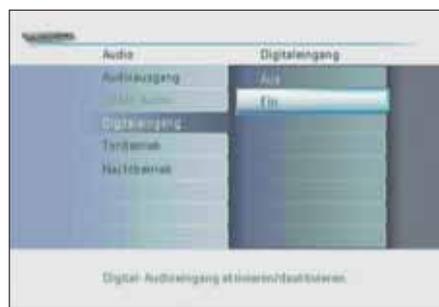
Das Naviclick-System bietet nicht ganz so viel Komfort, ist aber genauso einfach zu bedienen. Hier muss zum korrekten Kanal und der gewünschten Sendung navigiert und dann mit der Taste „Ok“ bestätigt werden.



5.1-Aufnahme: So geht's

Der Philips DVDR5570H bietet die Möglichkeit, Aufnahmen mit 5.1-Mehrkanalaudio von digitalen Mehrkanalquellen, wie zum Beispiel Satellitenempfängern oder dem integrierten DVB-T-Tuner, aufzuzeichnen. Dabei gibt es einiges zu beachten:

- 5.1-Mehrkanalaufnahmen können nur in den Qualitätsstufen HQ und SP erstellt werden.
- 5.1-Mehrkanalaufnahmen können nur von DVB-T-Sendungen erstellt werden, oder von Audiosignalen über den digitalen Eingang.
- Die Aufnahmen mit 5.1-Sound können aus technischen Gründen nur auf dem DVDR 5570H auch mit Mehrkanalton abgespielt werden. Auf anderen Playern wird nur Stereo-Ton wiedergegeben.



Wenn Mehrkanalaufnahmen von einem externen Receiver erstellt werden sollen, muss im Audiomenu der Punkt „Digitaler Eingang“ auf „Ein“ gestellt werden



Wird der DVB-T-Tuner genutzt und soll für Mehrkanalaufnahmen erhalten, muss im Aufnahmemenu bei „DTT-Aufnahme“ „Mehrkanal“ aktiviert werden

D-ILA-Projektor Pioneer KRF-9000FD

Déjà vu

Nein, liebe Leser, Sie haben sich nicht vertan. Was Sie in den Händen halten, ist die aktuelle Ausgabe der HEIMKINO.

Der Projektor, den sie hier sehen, ist allerdings ein alter Bekannter, der in ein neues Gewand eingepasst wurde und der auch innerlich feingetunt auftritt: Vorhang auf für Pioneers ersten Beamer seit zehn Jahren, den KRF-9000FD.

Seit knapp einem Jahr bietet Pioneer seine aktuelle Plasmageneration unter dem Namen „Kuro“ an. Da dies nichts anderes bedeutet als „Schwarz“ und damit nicht nur das hochglänzende Äußere der Geräte gemeint ist, sondern vor allem der unschlagbare Schwarzwert der Displays, lag es nahe, sich auch dem Projektorenmarkt zuzuwenden. Die Geräte auf diesem übertrumpfen sich seit einiger Zeit mit Maximalkontrasten und Schwarzwerten immer wieder gegenseitig, und da sollte ein „Kuro“-Projektor nicht fehlen.

Projektor und Technik

Die Basis für den KRF-9000FD bildet der HD100 von JVC, dessen Technik prinzipiell vollständig übernommen wurde. Pioneer geht somit zunächst kein Risiko ein und setzt auf einen der besten Beamer des Marktes. Es wäre dennoch wünschenswert gewesen, ein paar Punkte, für die der HD100 noch Kritik einstecken musste, zu ändern. So muss auch der KRF-9000FD mit dem fummeligen manuellen Lens-Shift auskommen, der sich unterhalb der Linse befindet. Apropos Linse: Hier ist der einzige optische Unterschied zum JVC auszumachen (mal abgesehen vom Pioneer-Schriftzug auf der Oberseite) – die Einfassung der Linse ist nicht in Chrom gehalten, sondern, ganz „Kuro“, in Schwarz. Im Inneren stehen dagegen die HD100-bekanntesten Vorzüge, von denen zunächst die Dreichip-D-ILA-Engine zu erwähnen ist. Diese punktet aufgrund ihrer extrem ebenen Struktur nicht nur mit einem sagenhaft hohen Füllfaktor, sondern verursacht vor allem deutlich weniger Streulicht und ermöglicht somit einen höheren Kontrast. Zur weiteren Minimierung von Streulicht dienen die innovativen Wire-Grids, welche die verlustbehafteteren Prismen ersetzen und die drei Grundfarben aus dem Lampenspektrum herausbrechen, um sie dann zum jewei-



ligen D-ILA-Chip zu senden. Auch den Gennum-Prozessor hat Pioneer übernommen, der in unserem Test lediglich bei Zuspelung von 576p-Material kleinere Probleme hatte, bereits bei 720p und vor allem bei 1080i eine hervorragende Vorstellung mit einem sehr homogenen Bildeindruck gab. Ebenfalls integriert ist die Möglichkeit der Darstellung von Widescreen-Material auf eine 21:9-Leinwand mittels einer Schaltung, die das Bild formatfüllend auf dem Chip verteilt. Selbstverständlich muss zur später wieder korrekten Bilddarstellung eine anamorphische Vorsatzlinse hinzugekauft werden. Welche Punkte aber unterscheiden den Pioneer nun technisch und in der Performance vom HD100? Es betrifft vor allem das Feintuning der vorhandenen Technik. Pioneers Bildprofi Usui legte selbst Hand an, um die Farbabstimmung und Kontrastdarstellung zu optimieren. Wie gut dies gelang, können Sie auf der gegenüberliegenden Seite im direkten Vergleich mit dem JVC HD100 sehen.

Setup und Bildqualität

Pioneer tat gut daran, die umfangreichen Setup-Möglichkeiten des HD100 nicht zu beschneiden, und so lassen sich mit den neun Gamma-Presets bereits gute Ergebnisse erzielen und ist mit dem manuellen Gamma-Abgleich eine Graustufendarstellung möglich, die nach wie vor ihresgleichen sucht. Und das, obwohl der KRF9000 bereits ab Werk hervorragend eingestellt ist und eine sehr gute Basis bildet für davon ausgehende Angleichungen an die jeweiligen Raumverhältnisse. Pioneer hat zudem die Menüführung etwas aufgeräumt und sie vor allem vom Holländisch-Deutsch-Kauderwelsch befreit.

SD-Signale

Es ist ein Augenschmaus, wie brillant und strahlend der D-ILA-Projektor von Pioneer seine Arbeit verrichtet. Die um 100 Lumen geringere Lichtleistung gegenüber dem JVC fällt dabei kaum ins Gewicht und könnte sich erst nachteilig auswirken, wenn man das Bild auf über drei Meter aufzoomen möchte. Tatsächlich gehörte dies mit zu den Optionen beim Pioneer-internen Tuning des Projektors. Man wollte lieber im Schwarz noch etwas weiter herunterkommen (mit Erfolg: 0,2 Lumen gegenüber 0,3 beim JVC) und so den Maximalkontrast noch mal steigern, als notwendigerweise das hellste Bild der Klasse zu projizieren. Im Testraum ergaben sich demnach 23000:1 dynamischer Kontrast (HD100: 18667:1). Die damit verbundene Darstellung der Allszenen in „Riddick“ raubt einem schier den Atem. Jeder noch so kleine Stern wird strahlend abgebildet, die hellsten scheinen sich förmlich in die Leinwand hineinzuglühen, während das Allpechschwarz Tiefe besitzt. Erstaunlich ist auch, wie plastisch und dreidimensional Farben präsentiert werden. Hier zeigt sich der Pioneer tatsächlich etwas harmonischer, präsentiert Farben nicht ganz so übertrieben wie der JVC. Zieht man gar einen Beamer der 3.000-Euro-Klasse zum Vergleich heran, wirkt der Pioneer um Längen klarer und wie von einem Grauschleier befreit. Beeindruckend ist vor allem die Neutralität des KRF-9000 nach erfolgter Graustufenkalibrierung über die individuelle

Gammaregelung. Keinerlei Farbstich stört hier mehr das Auge – zumal unser Testgerät völlig frei war von Farbwolken, dem sogenannten Shading. Dennoch wäre wünschenswert gewesen, Pioneer hätte nicht nur intern Hand an die Farbdarstellung gelegt, sondern dem Gerät ein Farbtuning mit auf den Weg gegeben, mit dem man den erweiterten Farbraum hätte auf die Norm trimmen können.

Full-HD-Signale

Seinen Sinn für Kontrast und Neutralität muss der KRF-9000 zunächst im ersten Kapitel von „Casino Royale“ unter Beweis stellen. Hier punktet er mit einer famosen Darstellung. Die Außenansicht des Bürogebäudes in Prag lässt selbst die hinterste Fensterreihe noch erkennen, Details gehen nicht im Dunkel des brillanten Schwarzwertes verloren. Dazu erstrahlt eine Laterne im Vordergrund, der man dankt, dass sie nicht noch heller ist, denn ansonsten wäre es zunehmend unangenehm. Der Kontrastwert von 23000:1 schlägt hier dynamisch zu Buche, und so sehr sich die Industrie momentan in Sachen Kontrastangaben gegenseitig überbietet – deutlich höher wäre für das menschliche Auge eher schmerzhaft. Wunderschön detailliert und im neutralsten Schwarz-weiß fährt der Pioneer mit Kapitel eins von „Casino Royale“ fort, bildet jede Treppenstufe, jedes Geländer und jede Säule im Inneren des Komplexes perfekt ab. Mindestens ebenso detailliert stehen sich im nächsten Kapitel Mungo und Kobra gegenüber, Bonds Dreitagebart lässt die einzelnen blonden Stoppeln (oder sind es gar graue, Herr Craig?) erkennen. Die anschließende Verfolgungsjagd über das Baugelände präsentiert der Pioneer in natürlich erdig-braunen Tönen – müßig zu erwähnen, dass er die Wiedergabe von 24p-Material mühelos verrichtet, denn der Kameraschwenk über die Baukräne wirkt extrem geschmeidig. Mit der BD von „Cars“ muss der Pioneer seine Farbdarstellung beweisen: Der rote Lack von Lightning McQueen ist phänomenal, für manchen Geschmack vielleicht schon zu kräftig. Hervorragend funktionieren dagegen die Spiegelungen und Blitzlichter auf dem Blechkleid des Hauptdarstellers. Ein vorerst letztes Beispiel für den hohen Im-Bild-Kontrast sollen die vier glitzernden und schimmernden gepimpten Fahrzeuge japanischer Herkunft sein, die sich fantastisch leuchtstark vom dunklen Hintergrund der Straße abheben (ab 20'00).

Fazit

Pioneers Wiedereintritt in den Projektorenmarkt ist geglückt. Man hat sich eines hervorragenden Beamers bedient und diesen in Nuancen verbessert. Dies schlägt sich zwar nicht sichtbar in den Noten nieder, wohl aber im Bauch, der ein spontanes Haben-will-Gefühl bei jedem entwickelt, der den KRF-9000FD live zu Gesicht bekommt.

Pioneer hat die Fernbedienung zwar Schwarz eingefärbt, ansonsten aber unverändert übernommen. Das heißt, dass auch hier Zoom und Fokus umständlich über das Testgitter und eine anschließende mehrsekündige Betätigung der „Pfeil-Links“-Taste erfolgen müssen



Cinetron HD-900

Frisches Blut ...

HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Text: Timo Wolters / Fotos: Lars Brinkmann



... sorgt in vielen Bereichen für eine Belebung des Altbekannten. Wenn in der Projektorbranche ein ganz neuer Hersteller Fuß fassen will, schenkt die HEIMKINO-Redaktion diesem deshalb besonders viel Aufmerksamkeit.

Die Firma Cinetron wurde 2002 in Taiwan gegründet und hat sich von Beginn an der Entwicklung der lange tot geglaubten LCoS-Technologie verschrieben. LCoS (Liquid Crystal on Silicon) ist auch die Basis für JVCs D-ILA-Technik und Sonys SXRD-Technologie. Das besondere an Cinetron ist, dass sie völlig eigenständig ihre Entwicklung vorantrieben und nicht nur die Chips selbst entwickelten, sondern nach vier Jahren intensiver Arbeit und Entwicklung sowie zeitweiligen Versuchen mit Rückprojektionsfernsehern nun den ersten Full-HD-Beamer mit LCoS-Technik vorstellen.

Projektor und Technik

Beim LCoS-Prinzip kommen wie bei LCD-Geräten Flüssigkristalle zum Einsatz, die jedoch nicht vom Licht der Lampe durchschienen werden. Unterhalb der Flüssigkristalle ist eine reflektierende Schicht aufgebracht, die das Licht zurückwirft. Der Vorteil: Eine Ansteuerung der einzelnen Pixel kann von unten stattfinden und ist nicht, wie bei LCD-Beamern zwischen den Pixeln angebracht. Das Ergebnis: Die Pixel rücken sehr nahe zusammen (der Abstand beim Cinetron beträgt lediglich 0,35 Mikrometer), und eine Pixelstruktur ist demnach schon bei geringen Abständen nicht mehr sichtbar. Cinetron überließ jedoch auch andere Komponenten beim HD-900 nicht dem Zufall und entwickelte vor allem die Light Engine in eigener Regie. Ähnlich JVCs HD1 wurden Prismen und Reflexionselemente von Grund auf neu designt, und so gibt Cinetron für seinen LCoS-Beamer ein natives Kontrastverhältnis von 6000:1 an, ohne die Verwendung einer adaptiven Iris-Blende. Dieser Wert liegt zwar unterhalb derer von HD1 oder HD100, aber unsere Messungen werden zeigen, ob Cinetron nicht einfach ein wenig tiefstapelt, um sich nach oben hin umso mehr Spielraum zu lassen. Auch die optische Einheit ist vollkommen neu und soll einen der gefürchteten Fehler bei der Projektionstechnik durch innovative Entwicklung beheben, die chromatische Abberation (siehe Infokasten Seite 72). Für das Ziel, die höchstmögliche Abbildungsschärfe zu erreichen, wurde auch

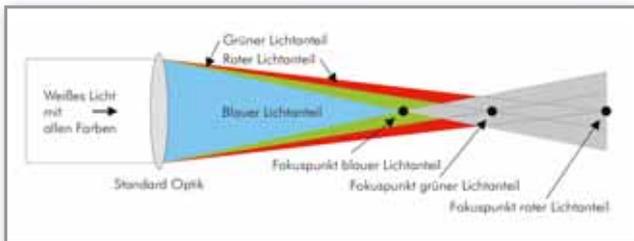
auf ein unter Umständen bildverzerrendes Lens-Shift verzichtet. Bei der Videoverarbeitung ging man dagegen keine Experimente ein und setzt auf den zurzeit besten erhältlichen Chip, den Silicon Optix HQV sXT2-Realta. Bereits in einigen Projektoren, wie dem HC6000 von Mitsubishi, konnte dieser zeigen, dass er zurzeit die ultimative Wahl in Sachen De-Interlacing und Upscaling darstellt. Ultimativ ist übrigens auch die Verarbeitung des mit einem massiven Alugehäuse gesegneten Cinetron. Schwerer und besser verarbeitet ist in dieser Preisklasse keiner der Konkurrenten.



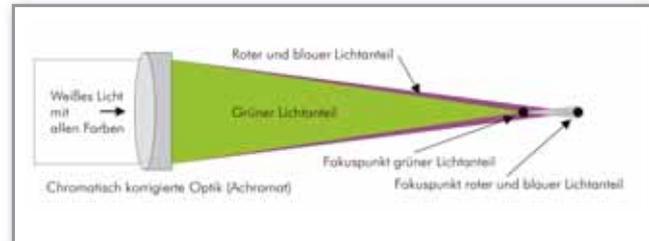
Die Fernbedienung ist, wie viele andere Komponenten, eine absolute Eigenentwicklung. Sie liegt gut in der Hand, liefert die nötigsten Funktionen per Direktwahl und leuchtet bei jedem Tastendruck rot auf. Dies macht auch die etwas ungeschickt unten rechts platzierte „Licht“-Taste nahezu obsolet

Info: Optische Einheit

Gerade die auf LCoS-Technik basierenden Projektoren hatten in der Vergangenheit mit zum Teil deutlichen Konvergenzproblemen, bzw. chromatischen Abberationen zu kämpfen. Während man bei JVC und Sony mitunter extrem aufwendige und sehr sensible Konvergenzjustierungen auf elektronischer Seite vornehmen kann, geht Cinetron hier einen eigenen Weg und nimmt die Korrektur durch eine speziell



entwickelte Glaseinheit vor. Diese achromatische Optik verschiebt die bei herkömmlichen Optiken unterschiedlichen Fokuspunkte des roten und blauen Lichtanteils so, dass diese nun aufeinander liegen, der Fokuspunkt des grünen Lichtanteils rückt ebenfalls näher an diese beiden heran und chromatische Abberationen werden so minimiert.



Setup und Bildqualität

Zunächst muss das falsch voreingestellte Bildformat von 4:3 auf, im Falle des Cinetron, „Zoom“ eingestellt werden. Die Einstellung „16:09“ ist nicht nur verwirrend bezeichnet, sondern liefert auch nicht das übliche 16:9-Bild, sondern die Möglichkeit, die Bilder anamorph für die Wiedergabe von 2,35:1-Filmen auf einer 21:9-Leinwand zu strecken. Diese Schaltung lässt sich dann sogar schrittweise von 2,30:1 bis 2,45:1 regeln, ein absolutes Alleinstellungsmerkmal! Auf unserer Referenzleinwand Studiotek 130 von Stewart muss der HD900, mit HDMI gespeist, deutlich in seiner Helligkeit reduziert und im Kontrast erhöht werden, erfreut dann jedoch im „Kino“-Modus mit einem sehr natürlichen Bild. Per RGB-Gain-Offset-Kalibrierung, die für zwei unterschiedliche Bedingungen („Speicher Tag“, „Speicher Nacht“) vorgenommen werden kann und noch einen dritten Speicher „Extra“ anbietet, lässt sich zudem ein hervorragend geradliniger Graustufenverlauf realisieren. Lediglich der erweiterte Farbraum lässt sich nicht ändern. Komponentensignale verarbeitet der Cinetron aufgrund seines hervorragenden HQV-Chips ebenso gut wie sämtliche Auflösungen über HDMI, von 576p bis hin zu 1080p. Auf die Ausgabe von 24p-Signalen muss man allerdings verzichten. Diese versteht er zwar am Eingang, gibt sie aber mit 60 Hz aus. In der zugegeben gemein dunklen Szene von „Dinosaurier“ zeigt der HD900 Details erst ein wenig später als der HD1 von JVC, es liegt ein dezenter Schleier über dem Bild. Das bedeutet jedoch nicht, dass der Cinetron seine Arbeit nicht gut macht, muss er doch immerhin gegen die absolute Referenz in dieser Szene antreten. Was dem HD9000 hier etwas fehlt, macht er auf der anderen Seite mit sehr harmonischen und kräftigen Farben bis in den Sekundärbereich wieder wett. Dazu gelingt dem Cinetron mit die natürlichsten Hauttöne, die wir je zu Gesicht bekamen, und seine 10-Bit-Farbverarbeitung hinterlässt einen sauberen Eindruck mit schönen Farbverläufen und -übergängen.

HD-Signale

Ebenso plastisch, wie dem HD900 das Innere von Vin Diesels Raumgleiter vor dem dunklen All der PAL-DVD von „Riddick“ gelingt, erschnüffelt das Riechorgan von Johnny Depp die Erdnuss zu Beginn von Kapitel sechs der BD von „Fluch der Karibik III“. Bei den extrem hellen Bildern dieses Kapitels zeigt der Cinetron zudem seine hohe Grundhel-

ligkeit und den Vorteil eines guten Kontrasts, der OHNE Iris ermöglicht wird. Gerade Aufnahmen mit hohen Kontrastübergängen können für Auto-Iris-Beamer eine Herausforderung sein, der Cinetron meistert sie wie schon der JVC HD1 fast spielend. Dazu gesellt sich die hohe Detailfreude (Wasser auf der Stirn des Orakels Tia Dalma 42'15) und das extrem gleichmäßige Bild – Resultat der LCoS-Technik mit ihren geringen Abständen zwischen den einzelnen Bildpunkten. Schon bei einem Betrachtungsabstand von knapp einem Meter werden selbst Adleraugen unter den Heimkinofreunden kein Pixelraster mehr wahrnehmen können – und wer sitzt schon so nahe an einem zwei Meter breiten Bild?

Fazit

Cinetron legt mit dem HD900 ein beeindruckendes Debüt vor und kann vom Stand weg mit einer sehr guten Bildperformance, einer einstellbaren anamorphen Wiedergabe und einem einzigartig massiven Gehäuse Punkte sammeln. Wenn für einen Nachfolger noch ein echtes Farbmanagement integriert wird und der ANSI-Kontrast verbessert werden kann, muss sich die Konkurrenz vollends warm anziehen.

Kabeltyp: Gefen HDMI-Switcher

Sie haben viele HDMI-Zuspieler, aber zu wenig HDMI-Eingänge? Der 4x1 HDMI 1.3 Switcher von Gefen schaltet bis zu 4 HDMI-Bildquellen auf einen HDMI-Eingang des HDTV-Fernsehers oder Projektors. Der Switcher verarbeitet HDTV-Auflösungen bis zu 1080p und Computerauflösungen bis 1920 x 1200 und ist selbstverständlich HDCP-fähig. Im Lieferumfang enthalten sind eine Fernbedienung und 4 x 2-m-HDMI-Kabel. Der Switcher kann auch über seine RS232-Schnittstelle angesteuert werden.



Preis: um 370 Euro
www.gefen.de

Eigentlich als Prestigeobjekt der damals noch jungen Marke Quadral geplant, sorgte der erste, im Jahre 1980 veröffentlichte und nicht gerade zierlich gebaute Titan-Lautsprecher für Furore unter Deutschlands HiFi-Enthusiasten. Von diesem Erfolg beflügelt, startete Quadral mit der Fertigung einer kompletten Produktfamilie namens Aurum, die heute, bereits in siebter Generation gefertigt, unter anspruchsvollen Musikfreunden nahezu Legendenstatus besitzt. Titan, Vulkan und Montan heißen die drei Flaggschiffe, aus denen sich die HEIMKINO-Redaktion ein potentes 5.2-System zusammenstellte, das den Boden in unseren Duisburger Testräumen zum Beben bringen sollte.

Vulkan VII

Die Aurum-Serie steht für kompromisslose Klangqualität in ihrer reinsten Form. Und was die Hannoveraner darunter verstehen, wird gleich deutlich, als wir den ersten Blick auf den Hauptakteur unseres Systems werfen. Nicht weniger als 115 Zentimeter hoch und knapp 50 Kilogramm schwer baut sie sich vor uns auf und strotzt nur so vor Kraft: die Vulkan VII. Nicht nur optisch dominierend ist der sage und schreibe 320 Millimeter messende Leichtmetall-Tieftöner. Dieser ist mittig im unteren Teil der Box und zum Schutz vor allzu neugierigen Fingern hinter massiven Metallstreben platziert. Direkt oberhalb dieses Monster-Woofers befindet sich das silbrig schimmernde Mitteltonchassis, das mit einem Durchmesser von 170 Millimetern nicht minder imposant wirkt. Beide Treiber weisen eine weitere Besonderheit auf, sie sind mit so genannten Altima-Schwingsystemen bestückt, die aus gleich drei Leichtmetallen, nämlich Aluminium, Titan und Magnesium bestehen. Hochfest und zudem extrem leicht sollte die Membran so in der Lage sein, auch in höheren Pegellagen sauber und impulsstark zu Werke zu gehen. Ein Versprechen, dem wir unbedingt auf den Grund gehen wollen. Nicht weniger Gedanken haben sich die Quadral-Ingenieure bei der Wahl des Hochtöners gemacht und bestückten die aktuelle Version der Vulkan mit einem noch imposanteren Bändchen. Dieses übertrifft seinen Vorgänger in Sachen Membranfläche fast um das Vierfache, wobei der nach dem magnetostatischen Prinzip arbeitende Hochtöner von gleich vier Neodym-Magnetstäbchen angetrieben wird. Damit dieses Drei-Wege-System auch voll zur Entfaltung kommen kann, haben die Hannoveraner bei der Schaffung des gigantischen Gehäuses ebenfalls nichts dem Zufall überlassen. Dieses besteht aus einem massiven und mehrfach verstrebt Echtholzkorpus, der in 190 verschiedenen Farbkombinationen zu haben ist. Für noch mehr Tiefdruck sorgt die separierte Tieftonsektion, die mit zwei nach unten gerichteten Bassreflexrohren bestückt ist. Diese zeigen direkt auf die in gebührendem Abstand montierte Bodenplatte und ermöglichen so nicht nur ein kontrolliertes Bassfundament, sondern auch die flexible Aufstellung dieser gigantischen Box.



Brachial: Im unteren Abteil der Vulkan VII sitzt der präzise arbeitende Altima-Tieftöner mit einem Durchmesser von sage und schreibe 320 Millimetern



Montan VII

Ebenfalls über eine stattliche Figur verfügt der zu diesem Set als Rearspeaker auserwählte Montan VII. Dieser unterscheidet sich auf den ersten Blick nur unwesentlich von seinem größeren Bruder, denn auch hier sind Quadral's Entwickler kompromisslos zu Werke gegangen, wie die beeindruckenden Eckdaten beweisen: 107 Zentimeter hoch, 38,6 Kilo schwer und mit einem 260er-Altima-Tieftöner, einem 135-Millimeter Mittelontreiber und ebenfalls mit einem Hochton-Bändchen bestückt, zählt dieser Bolide definitiv mit zu den großen Jungs im HiFi-Geschäft. Und auch in Sachen Gehäusebau griff man in Hannover auf das bewährte Prinzip der Vulkan VII zurück und stattete die Montan VII mit einem extrem steifen Echtholzgehäuse aus, das ebenfalls nach dem Druckkammer-/Bassreflex-Prinzip arbeitet.

Base Prestige T

... heißt der zu diesem System gehörende Drei-Wege-Centerlautsprecher, der seinen gigantischen Mitstreitern aufgrund seiner eindrucksvollen Ausstattungs- und Abmessungsmerkmale in nichts nachsteht und sich somit als ideale Ergänzung dieses Monster-Systems erweist. Zwei 170er-Altima-Konus-Chassis, die hier als Mittel- und Tieftöner eingesetzt werden, flankieren das riesige Hochton-Bändchen, das alle Frequenzen oberhalb 2.600 Hertz übernimmt. Dieser Aufbau sowie die seitlich abgeflachte Schallwand sorgen für einen breiten Abstrahlwinkel, der auch außen sitzenden Zuschauern eine optimale Dialogverständlichkeit verspricht.



Einige Filmfans werden zu Recht fragen: „Wozu hier noch ein Subwoofer?“ Ganz klar, wir wollten das ultimative Bass-Erlebnis und orderten gleich zwei der bestens ausgestatteten Druckerzeuger. Überrascht hat uns hier vor allem das sehr gute PreisLeistungsverhältnis, denn der Sub 600 ist bereits für 1.000 Euro zu haben

Sub 600 DV

Wie gesagt, wir wollen es so richtig krachen lassen und entschieden uns trotz der potenten Bestückung des bereits erwähnten Quintetts für den Einsatz von gleich zwei zusätzlichen Aktivsubwoofern, die den Gigantismus in unserem Testkino auf die Spitze treiben. Schließlich sind wir nicht nur Redakteure, sondern auch „Heimkinoverrückte“, die Spaß an der Sache haben und wissen wollen, was möglich ist. Unter diesen Bedingungen muss es dann natürlich Quadrals Flaggschiff Sub 600 DV sein, dessen 400-Watt-Endstufe sowie das 300 Millimeter durchmessende Alu-Chassis so einiges an Tiefdruck versprechen.

Klang

Kaum ist das Gesamtset aufgebaut und eingerichtet, füttern wir unseren DVD-Spieler mit Kraftwerks „Die Mensch-Maschine“. Glücklicherweise haben wir keine direkten Nachbarn, denn diese würden spätestens nach der Feinjustage und der ersten Pegelerhöhung beim Landeserdbeben dienst anrufen und eine Reihe von Erschütterungen melden. Trotz der ultratiefen Bassperformance und des enormen Pegels, den wir mittlerweile abrufen, spielt das Set im mittel- und hochfrequenten Bereich erstaunlich detailliert und breit gestaffelt, was auf die hervorragende Abstimmung des Drei-Wege-Konstruktes und den perfekt arbeitenden Hochtöner zurückzuführen ist, der sich als extrem belastbar herausstellt. Gespannt wollen wir wissen, wie sich das Set in der Filmtoneproduktion schlägt: Wir wählen Michael Bays Blockbuster „Transformers“, der unser Kino in akustischer Hinsicht innerhalb kürzester



Das Basspotenzial dieses 5.2-Sets ist bereits an den riesigen Tieftönern der Hauptlautsprecher und Subwoofer erkennbar. Während die Basschassis der Vulkan und Montan hinter massiven Metallstreben untergebracht sind, können die Altima-Treiber der beiden Sub 600 DV hinter schwarzen Abdeckgittern versteckt werden

Zeit zu einem Teil der halb verwüsteten Stadt macht, in dem die Decepticons gegen die Autobots kämpfen. So

dauert es auch nicht lange, bis wir uns mitten im Geschehen wähen, was hauptsächlich der atmosphärischen und mitreißenden Dichte zu verdanken ist, die dieses 5.2-Set erzeugt, und die ihren klanglichen Höhepunkt erreicht, als es zum finalen Showdown kommt. Gebannt sitzen wir auf unserem Sofa und hoffen, nicht von den Raketen getroffen zu werden, die rings um uns einschlagen. Zeitgleich erleben wir, wie Häuser unter der Last der sich bekämpfenden Roboter schwer beschädigt werden oder gar einstürzen, während sich die Gegner immer neuen Duellen stellen. Trotz der schnellen und teilweise nervösen Darstellung auf der Leinwand werden aber auch hier nahezu alle Klanganteile differenziert und sauber dargestellt und erzeugen so eine räumliche Wirkung, wie wir sie unter solchen Bedingungen bisher nur selten erleben durften.

Fazit

Dieses Lautsprechersystem ist gewiss weder etwas für Leute mit kleinen Wohnräumen, in denen ein Heimkino unterkommen soll, noch für solche, die stets mit nörgelnden Nachbarn zu kämpfen haben. Wer es aber gern krachen lassen will und kann und auf brachiale Urgewalt moderner Actionfilme à la „Transformer“, „Titan A.E.“ oder „Miami Vice“ steht, dem ist dieses Set unbedingt ans Herz zu legen. Damit aber nicht genug, denn auch Freunde zwei- oder mehrkanaliger Musiksoundtracks dürfen sich freuen, denn egal ob seichte oder rockige Töne, Quadrals Vulkan VII erweist sich als schwergewichtiger, aber keinesfalls schwerfälliger Tausendsassa.



Kompromisslos: Auch im Center arbeitet ein potentes Drei-Wege-System inklusive großem Bändchenhochtöner



Kleiner FHD-LCD von Sharp

Vitamin P

HEIMKINO Quick-Info

■ Zapping	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Experte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Text: Carola Schönrock, Timo Wolters /
Fotos: Stephan Schlüter

Sharp LC-32 X20E bietet 1920 x 1080 Bildpunkte auf nur 86 Zentimetern Bild diagonale – das ist schon ein recht hohes Pixel-Konzentrat. Für wen sich Full HD auf kleinstem Raum lohnt, und ob die hohe Pixel-Dosis „Risiken und Nebenwirkungen“ hat, verrät der folgende Testbericht.

Sharps Fernbedienung macht einen übersichtlichen Eindruck und ist sowohl mit großen als auch mit kleinen Händen gut zu handhaben



Vor allem multimediale Hochleistungssportler, also Surfer und Gamer, sitzen ja gerne mal stundenlang mit kleinem Abstand vor dem Bildschirm. Logisch, dass gerade sie nach einer besonders hohen Dosis Pixel verlangen. Aber auch der ganz normale Konsument nutzt seinen Flachbildschirm zunehmend ebenfalls als Computermonitor: Triple-Play, also Fernsehen, Internet und Telefonie via TV-Kabelanschluss wird immer populärer. Im alltäglichen, klassischen Betrieb zum reinen Fernsehen ist ein Gerät mit Full-HD-Auflösung bei so einem kleinen Gerät natürlich nicht unbedingt nötig, kann im Prinzip aber auch nichts schaden. HEIMKINO hat Sharps LC-32 X20E in allen drei Betriebsarten, also als Fernseher, Computermonitor und beim Videospiele, ausprobiert.

Ausstattung und Bedienung

Vom Full-HD-Panel einmal abgesehen ist der LC-32 X20E genau wie viele andere Geräte seiner Preisklasse ausgestattet: Dreimal HDMI, Tuner für analoges Kabel-TV und DVB-T, Scart, Komponente und ein Sub-D-Eingang. Im Gegensatz zu den meisten anderen Geräten auf dem Markt bietet er keine Bildeinstellung pro Eingang, allerdings können die unterschiedlichen AV-Modi nach Wunsch eingestellt und per Knopfdruck umgeschaltet werden. Etwas lästig dabei ist jedoch, dass sich der Overscan nicht generell und schon gar nicht für einen bestimmten AV-Eingang ausschalten lässt. Den kann man beim Spielen oder beim Surfen im Internet nämlich überhaupt nicht gebrauchen, zum einen, um eine unnötige zusätzliche Skalierung zu vermeiden, zum anderen, weil zum Beispiel die Windows-Leiste am Bildrand nicht zu sehen ist. Ansonsten gefällt die Bedienung, nur die Tuner könnten gerne etwas schneller zum nächsten Sender schalten. Praktisch ist der EPG des DVB-T-Empfängers, denn er bietet unterschiedliche „Zeitzooms“, so dass zum Beispiel das Programm der nächsten Stunde oder der nächsten drei Stunden sichtbar wird.

Auch von der Seite betrachtet macht das Gehäuse des LC-32X20E eine gute Figur. Die USB-Schnittstelle ist leider nur für den Service gedacht und hat keine Multimedia-Funktionen

Bild und Ton

Beim Fernsehen mit den integrierten Tunern sollte der „normale“ Betrachtungsabstand für diese Bildschirmgröße, etwa drei Meter, nicht zu sehr unterschritten werden, vor allem der Analogtuner bietet nicht so viele Details. Hier bietet die höhere Auflösung des Panels jedenfalls keinen Vorteil – dazu müsste der Flachbildschirm die PAL-Signale weit besser hochskalieren. Das Gleiche gilt für die Scart- und Komponenteneingänge, da ließe sich bestimmt noch mehr herausholen. Auch in puncto Farb- und Bewegungsdarstellung gibt es keinen grundsätzlichen Unterschied zu anderen Fernsehern in dieser Größe; hier ist alles in Ordnung (inklusive 24p-Darstellung), aber auch nicht besser als sonst üblich. Ganz prima ist die gute Schwarzdarstellung, wenn die Leuchtstärke des Panels gedimmt wird; das ist im Bildmenü stufenlos machbar – hat mit der Auflösung aber natürlich nichts zu tun. Bei Bildern, die von einem DVD-Player mit 1080p-Ausgabe zugespielt werden, sieht die Sache schon etwas anders aus, hier sind doch mehr Details als mit einem herkömmlichen Panel auszumachen. Dennoch lautet die Zwischenbilanz: Full HD bringt bei diesem Gerät keinen wesentlichen Vorteil.

Nun wird es aber Zeit, einmal „richtige“ Full-HD-Quellen anzuschließen: Einen Blu-ray-Player und natürlich auch einen Computer mit DVI- oder HDMI-Ausgang und einer Grafikkarte, die mindestens 1080i ausgibt. Aha! Das ist jetzt aber etwas ganz anderes: Fast ohne es zu bemerken, rücke ich meinen Stuhl immer näher an den Fernseher, und selbst mit nur einer guten Armlänge Abstand fühle ich mich wohl. Die gut entspiegelte Mattscheibe ist besonders beim Arbeiten im Tageslicht sehr angenehm. Das Arbeiten am Computer ist unglaublich entspannt, weil so viele Fenster darauf Platz finden, und die Schriften glasklar lesbar sind. Ein himmelweiter Unterschied zu einem Display mit nur 768 Zeilen! Und auch die Blu-ray-Disc von „Ratatouille“ macht aus anderthalb Metern Abstand richtig Spaß, allerdings nur, was das Bild betrifft. Die unter dem Display integrierten Lautsprecher können nicht überzeugen: Je besser das Bild ist, desto besser, sprich dazu passend muss auch der Ton sein – und dies ist hier nicht der Fall. Und wie sieht es mit PS3-Spielen aus? Dazu haben die versierten Gamer unserer Redaktion einen Erfahrungsbericht geschrieben:

Spielerfahrung

Sie haben schon einen großen Flachbildschirm im Wohnzimmer stehen, hätten aber nichts gegen eine kleine Partie Fußball im Schlafzimmer einzuwenden? Der Sharp LC-32 X20E ist dafür genau der richtige Spielpartner: Groß genug, um Spielfiguren sichtbar abzubilden, klein und elegant genug, um auf der Schlafzimmerkommode nicht zu klobig aufzufallen. Wie gut er sich in hitzigen Matches schlägt, zeigt der folgende Erlebnisbericht:

Wir befinden uns in der zweiten Halbzeit der Partie FC Barcelona gegen Real Madrid. Der Spielstand ist noch 0:0, die Madrilenen sind allerdings schon deutlich geschwächt, nachdem Ramos die gelb-rote Karte gesehen hat. Ein Angriff über Ronaldinho geht durch die Mitte, er legt auf Eto'o, Eto'o geht rechts an Drenthe vorbei und wird brutal zu Fall gebracht – rote Karte für den Madrider Abwehrspieler ... NEIN!! Nicht schon wieder: Die HEIMKINO-Redakteure Olaf Adam und Jochen Schmitt müssen einen erneuten Platzverweis hinnehmen und sind nur noch mit 8 Feldspielern auf dem Platz. Kein Wunder, dass der folgende Freistoß von Ronaldinho im rechten oberen Eck im Netz landet und es 1:0 steht. Endlich wird der dauernde Ansturm der zwei Gegner Michael Rochow und Timo Wolters belohnt. Das Spiel endet im Übrigen 5:0, nachdem Madrid ZWEI weitere Platzverweise hinnehmen musste. Da das Ganze auf dem Sharp aber so viel Spaß gemacht hat, sollte es nicht die letzte Partie gewesen sein, und noch eine Stunde später sieht man die Redakteure beim Daddeln. In der Tat sieht bereits das „nur“ in 720p umgesetzte Pro Evolution Soccer 2008 so gut aus, dass man den Sharp sofort in sein Arbeits- oder Schlafzimmer stellen möchte. Die schnellen Seitenwechsel und Pässe lassen im AV-Modus „Spiele“ keinerlei Wischeffekte erkennen, die Kommandos der Gamepads werden ohne Zeitverzögerung umgesetzt. Richtig beeindruckend wird es mit Gran Turismo 5 Prologue. In voller HD-Auflösung von 1920 x 1080 Zeilen sieht das Interieur unserer Corvette Z06 derart realistisch aus, dass man sich im echten Cockpit wähnt. Die Geschwindigkeit lässt sich anhand der Anzeige perfekt ablesen, und die Stoff-Leder-Handschuhe, die der Fahrer trägt, zeigen erstaunlich viele Details. Voraussetzung dabei aber immer: Bildformat auf „Punkt für Punkt“, da der Sharp ansonsten per Over-scan Informationen abschneidet und sichtbare Treppenstufen skaliert. Als wir an der knallgelben Viper vorbeiziehen, zeigt sich die Spiegelung unserer orangen Z06

realistisch in deren Seitenfenster. Ebenso realistisch wie die Sonne, die je nach



Wer HEIMKINO-Redakteure so richtig konzentriert sehen möchte, muss ihnen nur eine PS3, einen guten Flat-TV und einen Controller in die Hand drücken – so macht Arbeit Spaß!



Wenn Sie vermuten, so sähe nur eine extra gerenderte Szene von Gran Turismo 5 aus, so müssen wir Sie „enttäuschen“ – dies sind Szenen, wie sie in jeder Rennrunde zu sehen sind

Streckenverlauf immer wieder ins Innere unseres Sportwagens scheint. Damit aber gerade der Filius der Familie nicht allzu lange vor diesem faszinierenden Erlebnis verbringt, besitzt der LCD-Fernseher eine Anzeige für die abgelaufene Spielzeit und blendet diese alle 30 Minuten ein – eine gute Kontrolle für verantwortungsvolle Eltern.

Fazit

Wer seinen 32-Zöller nicht nur zum Fernsehen, sondern auch oft und gerne als PC-Monitor oder zum Spielen einsetzen will, kann vom Full-HD-Panel des LC-32X20 erheblich profitieren – für alle anderen Nutzer ist die volle Auflösung in der Größe ein Kann, aber kein Muss.



Das Anschlussfeld an der Rückseite ist gut zugänglich – solange der Fernseher nicht aufgehängt wird, sondern auf seinem Standfuß steht.

Die HDMI-Eingänge können mit Kabeln kombiniert werden, die eine Schraubverbindung beinhalten, z.B. von Gefen. Dann besteht nicht die Gefahr, dass sich die empfindlichen Kontakte auf Dauer verziehen

Virtuelle Raumwelten mit Yamahas edler DVX-1000 Anlage

Rundherum glücklich



HEIMKINO Quick-Info

■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Text: Jochen Schmitt /
Fotos: Stephan Schlüter

Dem Wunsch nach einem leistungsstarken Heimkinosystem im Wohnzimmer stehen oft nicht nur der hohe Platzbedarf und umfangreiches Möbelrücken entgegen. Schließlich müssen, je nach den eigenen klanglichen Ansprüchen, fünf oder sogar sieben Lautsprecher plus Subwoofer ins heimischen Ambiente integriert werden. Geht das nicht auch einfacher? Yamaha bietet eine Lösung.

Im Bereich Surroundklang besitzt Yamaha durch seine erfolgreichen und sehr gut funktionierenden Soundprojektoren viel Erfahrung. Jetzt bieten die Japaner eine schicke DVD-Anlage an, die aus nur zwei Frontlautsprechern und einem Subwoofer besteht und, dank der neu entwickelten „Air Surround Xtreme“-Technologie, sogar den Klang eines 7.1-Lautsprechersets bieten soll.

Ausstattung

In den geschwungenen Zweiwegelautsprechern mit edlen Aluminiumgehäusen sitzen je ein 110-mm-Tiefmitteltöner und eine 25-mm-Hochtonkalotte. Die mit 90 Watt befeuerten Regalboxen teilen sich die musikalische Arbeit mit einem Bassreflexsubwoofer, dessen 160-mm-Tieftonchassis von etwa 100 Watt Leistung angetrieben wird. Für das Klangmanagement ist der DVD-Receiver verantwortlich, der über ein einzelnes Steuerkabel mit dem Bassisten verbunden wird und mit seinem geschwungenen und hochglanzschwarz lackierten Gehäuse die

Raumsparer

HEIMKINO Quick-Info

■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■
■ Musik	■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■



Text: Heinz Köhler /
Fotos: Stephan Schlüter

„Platz ist in der kleinsten Hütte“, auch für Heimkinofans! Denn mit einer kompakten DVD-Anlage, wie der DVD-DR4081 aus dem Hause Universum, lässt sich auch dort toller Surroundsound erleben. Wir stellen Ihnen diese Anlage nachfolgend näher vor.

Gerade einmal 53 x 43 x 49 cm groß ist der Karton, in dem die DVD-Anlage vom Nürnberger Versandhaus angeliefert wird. Zum Set gehören ein flacher DVD-Receiver, fünf kleine Satelliten, ein passiver Subwoofer sowie diverses Zubehör.

Der DVD-Receiver

Schwarz, flach und modern ausgestattet präsentiert sich das Herz der Universum-Anlage, dessen großer Lautstärkereger mit einer blauen Hintergrundbeleuchtung illuminiert ist. Über den frontseitigen

USB-Anschluss lassen sich Speichersticks bis zu einer Größe von 4 GB anschließen, auf denen Musik im MP3- oder WMA-Format oder JPEG-Bilder gespeichert sind. Mit dem zum Lieferumfang gehörenden USB-Speicherkartenleser lassen sich diese Dateien auch von einer SD- oder MMC-Karte wiedergeben. Das DVD-Laufwerk vermag, neben Film-DVDs und Audio-CDs, auch Scheiben mit den Videoformaten DivX, MPEG-1, MPEG-2 sowie Video-CD und S-VCD wiederzugeben. Dank HDMI- und YUV-Ausgang lassen sich die Filmbilder in erstklassiger Qualität an einen Fernseher weiterleiten. Ein HDMI-Kabel gehört erfreulicherweise auch zum Lieferumfang der Anlage. Für weitere Zu-

Abonnieren Sie jetzt!



**12-mal HEIMKINO frei Haus
+ ein Einsteigerset von AIV**



**nur 15,00 Euro
Zuzahlung***

* bei Abschluss eines Jahresabos!

Ihre Prämie: HEIMKINO-Einsteigerset von AIV

- hochwertiges Scartkabel AIV Deep Blue C (1 m)
- hochwertiges opt. Digitalkabel AIV Deep Blue C (1 m)
- hochwertiges Lautsprecherkabel, flach und weiß zur unauffälligen Verlegung (30 m)
- exklusives AIV-Alien (nicht im Handel erhältlich)

Ihre Vorteile:

- Sie sparen 15 % gegenüber dem Ladenpreis!
- Sie verpassen keine Ausgabe!
- **Lieferung erfolgt frei Haus!**

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Widerrufsrecht:
Dieser Auftrag kann schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Absendung dieser Bestellung bei der ASV Vertriebs GmbH, Abo-Service HEIMKINO, Süderstraße 77, D-20097 Hamburg widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs in Form von Brief, Fax oder E-Mail.
Die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätige ich durch meine 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift _____

HEIMKINO-Jahresabo (12 Ausgaben) mit AIV-Einsteigerset (15,00 Euro Zuzahlung) E40683

Ja, ich abonniere HEIMKINO und erhalte die nächsten 12 Ausgaben zum Sonderpreis von 40,80 Euro frei Haus (Sie sparen 15 % gegenüber dem Ladenpreis). Für die Zuzahlung zur Abopremie erhalte ich einmalig eine gesonderte Rechnung in Höhe von 15,00 Euro. Wenn ich von HEIMKINO überzeugt bin und nicht spätestens 2 Wochen nach Erhalt des zwölften Exemplars schriftlich abbestelle, verlängert sich die Bezugszeit zum derzeitigen Jahresbezugspreis von 40,80 Euro frei Haus. Nach Ablauf eines Jahres kann ich jederzeit kündigen. Mit dem Erscheinen der nächsten Ausgabe von HEIMKINO verliert dieses Angebot seine Gültigkeit. Portokosten ins Ausland 2 Euro pro Ausgabe, Schweiz: CHF 91,80 inkl. Porto

per Bankeinzug gegen Rechnung

Geldinstitut _____

(Bitte keine Vorauszahlung,
Rechnung abwarten!)

BLZ _____

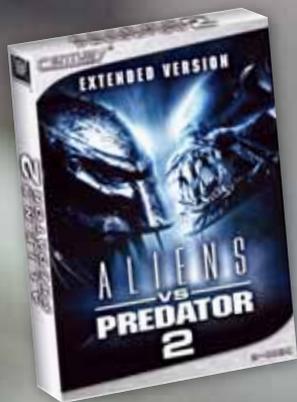
Kto.-Nr. _____

Antwort:

ASV Vertriebs GmbH
Abo-Service HEIMKINO
Süderstraße 77
D-20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 68 60-52 06
Fax: 0 40 / 34 72 95 17
E-Mail: abo@brieden.de

DVD-Welt



Aliens vs. Predator 2

■ Ring frei für die zweite Runde im Kampf der Alienrassen

Seite 92-93

Alle Filmhighlights auf einen Blick

■ Blu-ray	Seite 88
■ Blu-ray: Hitman	Seite 89
■ DVD-Magazin + Verlosung	Seite 90
■ Aliens vs. Predator 2	Seite 92
■ Bee Movie – Das Honigkomplott	Seite 95
■ Der goldene Kompass	Seite 96
■ Todeszug nach Yuma	Seite 97
■ DVD-Top 10 + Gewinnspiel	Seite 99



10 Blu-ray-Disks

■ HEIMKINO testet für Sie Bild- und Tonqualität der aktuellen Blu-rays

Seite 88-89



Bee Movie – Das Honigkomplott

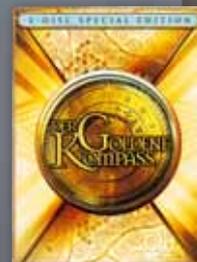
■ Biene Berry im Kampf mit dreisten Honigräubern

Seite 95

Der goldene Kompass

■ Fantasy-Spektakel mit Nicole Kidman und Daniel Craig

Seite 96



Der 1. Ritter

Abenteuer



Wer befürchtet hatte, Sony könnte mit „Der 1. Ritter“ aufgrund dessen Alters erneut nicht punkten, liegt falsch – die Blu-ray zeigt sich erstaunlich ruhig und homogen, ist dazu völlig frei von Verschmutzungen. Die Schärfe ist sicherlich nicht auf dem Stand heutiger Produktionen, und wirklich Anlass für eine Demonstration in Sachen HD gibt es auch nicht, dennoch wurde ein vernünftiger Kompromiss zwischen Rauschfilter und Auflösung gefunden. Die Farben wirken zudem natürlich, lediglich der Kontrastumfang könnte höher sein. Der Ton kann sogar noch besser mit aktuellen Produktionen mithalten, klingt in Gefechten sehr räumlich und dynamisch. Wirklich empfehlenswert ist der zweite Audiokommentar auf der Disk, den ein Professor für mittelalterliche Literatur eingesprochen hat und der den Film auch gerne kritisch mit der Literatur vergleicht. *tw*

Originaltitel
First Knight
Darsteller
Richard Gere, Sir Sean Connery, Julia Ormond
Regie
Jerry Zucker
Bildformat
1,85:1
Untertitel
de, en, sp, po, tu
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
AVC
Tonformate
DD 5.1:

Bild		Extras	
Ton		Film	

Sony Pictures, USA 1995 • 16 Kapitel, 134 Min. • FSK 12 • im Handel

Coyote Ugly

Komödie



Während man über die filmische Qualität des völlig klischeehaft, wenig witzigen und peinlich versuchten freizügigen Films an dieser Stelle nur wenige Worte verlieren sollte, betrachten wir lieber die Bildqualität der Blu-ray. „Coyote Ugly“ stammt aus dem Jahre 2000, wirkt aber trotz eines gewissen Scharfaktors erstaunlich frisch. Für das eine oder andere Make-up der Darstellerinnen sogar zu frisch, denn dies kann man deutlich als künstlich aufgetragen identifizieren. Während die Farben durchgehend natürlich und kräftig wirken, sind kleinere Verschmutzungen und Blitzer das größte Problem der Disk. Mangels echter High-Definition-Aha-Momente ist dies keine herausragende, aber dennoch eine gute Blu-ray. Zumal die Musik effektvoller rüberkommt als in „Starsky & Hutch“. Voll auf die Tee- nie-Zielgruppe abgestimmt sind die wenig informativen Extras. *tw*

Originaltitel
Coyote Ugly
Darsteller
Piper Perabo, Adam Garcia, Maria Bello, Tyra Banks
Regie
David McNally
Bildformat
2,35:1
Untertitel
de, en, f. Hör., en, fr, it
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
AVC
Tonformate
DD 5.1:
dts 5.1:
PCM 5.1:

Bild		Extras	
Ton		Film	

Walt Disney Studios, USA 2000 • 28 Kapitel, 101 Min. • FSK 12 • im Handel

Gone Baby Gone – Kein Kinderspiel

Drama



Erneut eine sehr gute Umsetzung eines Walt-Disney-Titels. Das Bild ist sehr ruhig, weist nur in wenigen Himmelshintergründen ein leichtes Korn auf. Selbst in dunklen Szenen geht die Detailzeichnung nicht verloren (4'50). Endlich kann man Feinripphemden auch mal als solche identifizieren, an Patricks Exemplar ist jede Masche zu erkennen (5'48). Auch Kontrast und Farben stimmen, lediglich einige Gesichtsaufnahmen sind nicht ganz scharf. Gegenüber der DVD steht neben der besseren, jedoch nicht oft demonstrierten Auflösung vor allem die völlige Freiheit von Artefakten auf monochromen Hintergründen. Ebenso ruhig wie das Bild ist allerdings auch der Ton – nahezu effektlös und absolut auf die Front beschränkt. Wer mit dem Ende des Films seine Schwierigkeiten hat, wird in den Extras zumindest teilweise über die Intentionen von Affleck aufgeklärt. *tw*

Originaltitel
Gone Baby Gone
Darsteller
Casey Affleck, Michelle Monaghan, Morgan Freeman, Ed Harris
Regie
Ben Affleck
Bildformat
1,85:1
Untertitel
de, en, f. Hör., en, it, fr
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
VC-1
Tonformate
DD 5.1:
dts 5.1:
PCM 5.1:

Bild		Extras	
Ton		Film	

Walt Disney Studios, USA 2007 • 21 Kapitel, 109 Min. • FSK 16 • im Handel

Alien vs. Predator 2 (Kino-version)

Science-Fiction / Horror



Die Blu-ray von „AvP 2“ hat deutlich mehr Details als die PAL-Version – wenn man sie nur sehen könnte. Auch hier ist das Bild derart dunkel, dass die meisten Einzelheiten verborgen bleiben. Anhand der Spiegelungen des Predators (1'37) kann man erahnen, wie viele Details da sind, aber schon die anschließenden Aufnahmen aus dem Inneren des Schiffes lassen beinahe nichts mehr erkennen. Schön, dass beim Ton keine Kompromisse gemacht werden und es permanent aus allen Speakern Geräusche, Filmmusik oder Action zu hören gibt. Schön auch, dass die Blu-ray nicht nur sämtliche Extras der Century3-Edition enthält (die acht Featurettes entsprechen den Making-ofs der zweiten PAL-Disk), sondern auch ein interaktives Feature, das die Historie der Alien- und Predatorfilme anhand eines fiktiven Datenbuches erfahrbar macht. Nicht schön: es handelt sich lediglich um die Kinoversion. *tw*

Originaltitel
Aliens vs. Predator – Requiem
Darsteller
Reiko Aylesworth, Steven Pasquale, John Ortiz, Johnny K. Lewis
Regie
Colin Strause, Greg Strause
Bildformat
2,35:1
Untertitel
de, en, nl, fr, da, fi, sw, nw
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
AVC
Tonformate
dts HD:
dts 5.1:
Tonspur für Sehnschwache:

Bild		Extras	
Ton		Film	

Fox, USA 2007 • 28 Kapitel, 94 Min. • FSK K.J. • ab 30. Mai 2008

Die Fliege

Science-Fiction / Horror



David Cronenbergs Klassiker von 1986 erfährt eine Wiedergeburt auf Blu-ray und schlägt sich halbwegs gut. Im Gegensatz zu furchtbar umgesetzten Filmen wie „Wall Street“, kann Anbieter Fox hier mit einem sauberen, wenngleich nicht immens scharfen oder kontraststarken Transfer punkten. Dass die Auflösung höher ist als die der PAL-DVD, erkennt man gut an sämtlichen Bildschirmblendungen auf Brundles altertümlichen Computern: Die Schrift ist scharf und sehr definiert. Wirklich hervorragend sind die Extras: Wer nach dem über zweistündigen Making-of, dem Fliege-Totschlag-Spiel während des Films und der vielen, zum Teil interaktiven Schriftstücke noch das Hidden Feature findet, der weiß fast alles über den Film und hat sich mehr als eingehend mit ihm beschäftigt – was er allerdings auch muss, denn die Menüführung ist unnötig kompliziert. *tw*

Bild		Extras	
Ton		Film	

Fox, USA 1986 • 36 Kapitel, 96 Min. • FSK K.J. • ab 30. Mai 2008

Peter Pan (Extended Edition)

Kinder



Sony veröffentlicht diesen Monat mehrere Titel auf Blu-ray, der vernünftige Familienfilm „Peter Pan“ gehört dazu: Während „Der 1. Ritter“ aufgrund seines Alters eine recht gute Figur abgibt, ist der deutlich jüngere „Pan“ etwas enttäuschend. Zwar liefert er die deutlich kontraststärkeren Bilder und ist generell schärfer, rauscht aber sichtbar in hellen Motiven (Wendys Nachthemd) und sogar auf Hautpartien. Das müsste bei aktuellen Titeln nicht sein. Wirklich hervorragend sind die kräftigen und natürlichen Farben. Genauso hervorragend wie der Ton, der vor Effekten und Geräuschen auf allen Speakern nur so wimmelt. Auch der dynamische Soundtrack gefällt durchgehend. Weniger schön ist das Menü der Extras. Hier müssen die vielen, oft nur zweiminütigen Features alle einzeln abgerufen werden. Eine „Alle abspielen“-Funktion wäre hier wünschenswert gewesen. *tw*

Bild		Extras	
Ton		Film	

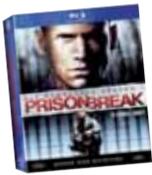
Sony Pictures, USA 2003 • 16 Kapitel, 113 Min. • FSK 12 • im Handel

Originaltitel
The Fly
Darsteller
Jeff Goldblum, Geena Davis, John Getz, David Cronenberg
Regie
David Cronenberg
Bildformat
1,85:1
Untertitel
de, en, f. Hör., fr, nl, nw, fi, da, sw
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
AVC
Tonformate
dts HD:
dts 5.1:
Bonusmaterial
Audiokommentar*, Gut zu Wissen (Textinformationen während der Filmwiedergabe), Inhaltssuche nach Stichworten, Fliegenjagd (Tote die Fliege-Spiel im laufenden Film), Making-of (1'36'02), Brundle-Museum of Natural History (1'15'02), entfernte und erweiterte Szenen* (insg. 1'56'56), Filmtests* (8'58), Schriftwerke (Originalgeschichte, Drehbuch, interaktive Zeitungsartikel), Bildgalerie, Trailer, Hidden Feature* (4'12) * (deutsch unterteilt)

Originaltitel
Peter Pan
Darsteller
Jason Isaacs, Jeremy Sumpter, Rachel Hurd-Wood
Regie
Jerry Zucker
Bildformat
2,35:1
Untertitel
de, en, sp, tu
Auflösung
1080p/24
Regionalcode
B
Codec
AVC
Tonformate
DD 5.1:
Bonusmaterial
Alternatives Ende* (4'30), entfallene Szene* (3'50), Hochherrschafliche Versprecher* (2'06), Bei den Darlings* (5'35), Im Nimmerland-Wald* (1'10'02), Die schwarze Burg* (1'19'19), Auf Hooks Piratenschiff* (1'34'42), Das Geheimversteck* (16'11), Trailer * (deutsch unterteilt)

Prison Break – Season 1

TV-Serie



20th Century Fox, von uns oft wegen qualitativ minderwertiger Blu-rays gescholten, erweist sich diesen Monat als äußerst progressiv und bietet mit „Prison Break – Season 1“ die erste TV-Serie auf dem High-Definition-Format – und diese ist sogar sehr gut umgesetzt. Die Kontraste entsprechen denen der DVD-Version, sind teils sehr hart, passen aber gut zum Thema. Auch ein gewisses Korn lässt sich in einigen Szenen blicken. Verschwunden sind jedoch die noch bei der PAL-Version häufigen Artefakte in uniformen Flächen. Beispielsweise sind diese in den Mauern beim häufigen Anflug auf das Gefängnis nicht mehr sichtbar. Dazu kommen eine sehr gute Schärfe und Detailauflösung, wenn nicht gerade eine der vielen kamerabedingten Unschärfen im Spiel ist. Beim Ton hätte man sich aufgrund der Filmthematik sicherlich etwas mehr an Effekten gewünscht.

tw

Bild	Extras
Ton	Film

Fox, USA 2005 • 22 Episoden, 961 Min. • FSK 16 • im Handel

Starksy & Hutch

Komödie



Der 70s-Look von Starksy & Hutch ist auch auf der Blu-ray stark ausgeprägt. Das bedeutet, dass Nahaufnahmen und auch Totalen mitunter etwas kontrastschwach sind. Hin und wieder sind Close-ups auch etwas weichgezeichnet. Toll dagegen, wie brillant und plastisch der rote Ford von Starksy aus dem Bild heraustritt – ein Fest, nicht nur für Autofans. Leider fährt die Disk trotz hervorragender Bildruhe immer dann etwas den Weichzeichner auf, wenn Detailtiefe zur Demonstration gereichen würde (6'40). Ähnlich wie schon bei der PAL-DVD ist der Ton etwas enttäuschend für eine Actionkomödie – nur selten gibt er Anlass für die Rearspeaker zum Einsatz, und der Subwoofer ist meist unterfordert. Lediglich in den Actionsequenzen und während Starksys brüllkomischem Diskoauftritt kommt Räumlichkeit auf. Die Extras entsprechen denen der PAL-Disk.

tw

Bild	Extras
Ton	Film

Walt Disney Studios, USA 2004 • 31 Kapitel, 101 Min. • FSK 12 • im Handel

Verwünscht

Komödie



Walt Disney Studios veröffentlicht den romantischen „Verwünscht“ zeitgleich auf PAL-DVD und Blu-ray. Die Blu-ray sieht, wie von Disks des Anbieters schon fast gewohnt, sehr gut aus. Die animierten Szenen zu Beginn sind ruhig und rauschfrei, lediglich etwas kontrastarm. Die Realszenen punkten mit einem hohen Kontrastumfang, natürlichen Farben mit leichter Braunfilterung und guter Laufruhe. Nahaufnahmen zeigen zudem eine beeindruckende Auflösung, während Totalen jedoch durchaus mehr Tiefe liefern könnten. Der Ton liefert in einigen Szenen durchaus dynamische Ansätze, bezieht den Subwoofer ein, könnte aber auch die hinteren Lautsprecher noch mehr fordern. Die Sprachverständlichkeit ist jederzeit hervorragend. Das D-Spiel in den Extras versteckt interaktiv Fragen zu Disney-Klassikern in „Verwünscht“, die einen, erfolgreich beantwortet, zum Disney-Spezialisten machen.

tw

Bild	Extras
Ton	Film

Walt Disney Studios, USA 2007 • 20 Kapitel, 107 Min. • FSK o.A. • im Handel

Hitman – Jeder stirbt alleine Ext. Version

Action



Profikiller

Computerspielverfilmungen, so weit das Auge reicht – wie schlägt sich Hitman?

Agent 47 erhält den Auftrag, den russischen Präsidenten zu ermorden. Nachdem er diese Tat vollbracht hat, taucht der vermeintlich Ermordete jedoch quicklebendig vor den TV-Kameras auf, und Agent 47 sieht sich außer von Interpol auch von den eigenen Kollegen verfolgt ... Viel mehr kann man zur äußerst dünnen Geschichte von „Hitman“ nicht sagen, ohne direkt das Ende zu verraten. Aber was soll man auch erwarten von der Verfilmung eines Computerspiels, das ebenfalls nicht deutlich mehr an Geschichte liefert. Dementsprechend hat Regisseur Gens das Beste draus gemacht und konzentriert sich auf mitunter spektakuläre Shoot-outs und coole Kampfszenen. Ebenfalls gut: die Kompromisslosigkeit in Sachen Härte – wie beim PC-Game spritzt reichlich Blut in Folge direkter Treffer, und die oft eingestreuten Referenzen an das Spiel (man beachte die häufige Schulterkamera) freuen die Fans der Serie. Größter Schwachpunkt: Timothy Olyphant nimmt die Rolle des glatzköpfigen Killers einfach nicht so richtig ab, obwohl er schon um Längen charismatischer ist als als völlig fehlbesetzter und absolut blasser Widersacher von Bruce Willis in „Die Hard 4.0“.

Bild und Ton

Ja, „Hitman“ rauscht – mal wieder. Aber wie schon letzten Monat bei „30 Days of Night“ dürfte dies hier beabsichtigt sein, denn in Rückblenden wird das Korn als Stilmittel nochmals intensiviert. Granatenscharf sind dafür Nahaufnahmen von Gesichtern. Leider schleichen sich dafür in Halbtotalen fragwürdige Unschärfen ein (9'10). Die Kontraste sind bis auf wenige Ausnahmen hervorragend – dicke acht Punkte. Der treibende Soundtrack klingt hervorragend aufgelöst über alle Speaker, Rückblenden und Explosionen fordern den Subwoofer dazu immer wieder (19'40), und der finale Shootout macht richtig Dampf (62'15).

Extras

Nichts besonderes im Bonussektor: ein paar Making-of-Featurttes, entfernte Szenen und die unvermeidlichen, aber auch hier wieder witzigen Outtakes.

Fazit

Straff inszeniert und von überflüssigem Storyballast befreit, bietet „Hitman“ tatsächlich das, was man erwarten darf: 95 Minuten verfilmtes Computerspiel.

Timo Walters



Fox, USA/F 2007 • 24 Kapitel, 94 Min. • FSK K. J. • im Handel

Originaltitel

- Hitman**
- Darsteller**
Timothy Olyphant, Dougray Scott, Olga Kurylenko, Robert Knepper, Ulrich Thomsen
- Regie**
Xavier Gens
- Bildformat**
2,35:1
- Untertitel**
de, en f. Hör., fr, nl, da, fi, nw, sv
- Auflösung** 1080p/24
- Regionalcode** B
- Codec** VC-1
- Tonformate**
dts 5.1:
- dts 5.1 HD:
- 5.1 DD descrtb/true:
- Bonusmaterial**
Im Fadenkreuz* (24'18), Vom Spiel zum Film* (10'36), Werkzeuge der Zerstörung* (14'26), Entstehung der Filmmusik* (5'13), fünf entfallene Szenen* (insg. 7'57), Spaß am Set* (4'53), Trailer* (deutsch unterteilt)

Bild	Extras
Ton	Film

Blu-ray-Zug rollt weiter



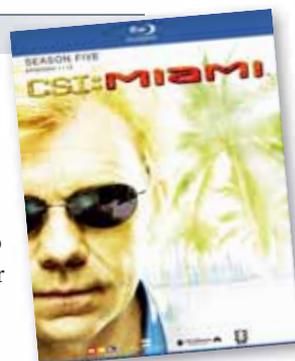
Auch die kleineren Filmfirmen springen nach und nach auf den High-Definition-Zug auf. Der Dortmunder Anbieter e-m-s hatte schon im letzten Jahr mit **Running Scared** einen hervorragenden Titel auf HD DVD im Programm. Ab dem 8. Mai kommen nun die ersten Blu-rays des Verleihs. **Running Scared** ist dabei genauso enthalten wie **Born to Fight**, **Contract**, **Lady Vengeance**, **Until Death**, **Revenge of the Warrior**, **Sky Fighters**, **Highlander: The Source** sowie die hervorragenden **Monster** mit Charlize Theron und **The Machinist** mit Christian Bale. Ein weiterer kleiner Anbieter ist Cine Plus, die am 29. April mit dem Bruce-Willis-Hit **Hostage** den Anfang machen und ab dem 27. Mai drei weitere Titel veröffentlichen: **John Carpenter's Vampire**, **Jeepers Creepers** und den grandiosen **Cop Land** mit Sly Stallone. Zu guter Letzt gesellt sich Splendid Entertainment dazu. Hier erscheint am 30. Mai zunächst **Traffic – Die Macht des Kartells**. Weiter geht es dann am 27. Juni mit **Gangs of New York** und **Severance – ein blutiger Betriebsausflug**.

Universal springt auf

Seit die HD DVD aus dem Rennen ist, haben sich die letzten beiden großen Verleihe, die auf dieses High-Definition-Pferd gesetzt hatten, bedeckt gehalten. Nun meldet sich Universal Pictures und kündigt erste Veröffentlichungen in Deutschland an. Welche dies sein werden und wann genau, wurde zwar noch nicht bekanntgegeben, jedoch peilt man das Ende des Jahres an und orientiert sich eventuell an den Titeln, die am 22. Juli in den USA veröffentlicht werden. Dies wären: **Die Mumie**, **Die Mumie kehrt zurück** sowie **Scorpion King**. Eventuell könnte es sich aber auch um die zweite Season von **Heroes** handeln, die am 26. August in England auf Blu-ray erscheint. Paramount, der zweite im Bunde der ehemaligen HD-DVD-Fraktion, ließ bisher noch nichts über Blu-ray-Titel verlauten, obwohl man zu Beginn des Formatkrieges ja bereits „blaue“ Titel im Programm hatte.

Universum zieht nach

Nach **Prison Break** wird Universum die zweite Serie auf Blu-ray in Deutschland veröffentlichen. Wie von vielen bereits erhofft und erwartet, handelt es sich dabei um **CSI: Miami** – und zwar um die Staffel 5.1 der Serie mit David Caruso als Horatio Caine. Starttermin ist voraussichtlich der 30. Juni 2008.



Gewinner:

Futura / Family-Guy-Verlosung:
Sascha K., Hamburg • Christiane W., Ratingen

HEIMKINO gratuliert den Gewinnern, die Preise gehen Ihnen demnächst zu! Unser Dank gilt weiterhin 20th Century Fox, die freundlicherweise die Gewinne für die Verlosung zur Verfügung gestellt haben.

Verlosung: Prison Break – Season 1 Blu-ray

Zum Start der Blu-ray von **Prison Break – Season 1** verlost HEIMKINO mit freundlicher Unterstützung von 20th Century Fox einmal die Box mit sechs Disks.

Beantworten Sie einfach folgende Frage, und vielleicht gehört diese schon bald Ihnen.

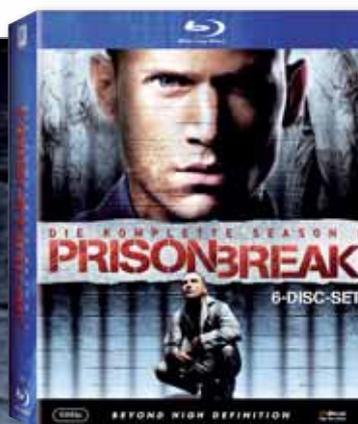
Wer spielte den Vogelliebhaber in „Der Gefangene von Alcatraz“?

Mitmachen ist ganz einfach:
Senden Sie die richtige Lösung
per E-Mail an:
wolters@brieden.de

Einsendeschluss ist der 5. Juni 2008

Teilnahmebedingungen:

Pro Person kann nur eine Einsendung an der Verlosung teilnehmen. Verlosungsberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiter der Michael E. Brieden Verlag GmbH und von 20th Century Fox sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ein fester Liefertermin im Falle eines Gewinns kann nicht vereinbart werden. Gehen mehrere richtige Antworten ein, entscheidet das Los.



KM.31



Horror

Nachdem Agata nachts unter mysteriösen Umständen von einem Auto angefahren wurde, liegt sie mit zwei amputierten Beinen im Koma. Ihre Zwillingsschwester Catalina hat darauf ihrerseits permanent Visionen der hilferufenden Agata und eines bleichen Jungen – der Anfang eines Horrortrips, der bei Kilometer 31 seinen Ursprung hat ...

Ein knurrender, bleich geschminkter Junge war schon in „The Grudge“ Anlass für die eine oder andere Gänsehaut und erschreckt auch hier standesgemäß. Nach sehr atmosphärischem Anfang nehmen im Laufe der Zeit Klischees und Kitsch etwas zu – dennoch ein Tipp für Genrefans. Grün und blau gefilterte Bilder unterstützen die kühle Atmosphäre des Films. Zum Teil rauscht und artefaktet es jedoch stark, dunkle Szenen sind zudem wenig detailreich. Zwar bleiben die Effekte meist auf die Frontlautsprecher beschränkt, unterstützen den Grusel jedoch trotzdem adäquat. *fw*

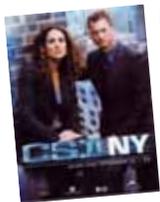
- Originaltitel**
Kilometro 31
- Darsteller**
Iliana Fox, Adria Collado, Raul Mendez
- Regie**
Rigoberto Castaneda
- Bildformat**
2,35:1 anamorph
- Untertitel**
de
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Making-of* (23'42), Bildergalerie (6'48), Trailer* (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

e-m-s, Mex/Sp 2006 • 16 Kapitel, 104 Min. • FSK 16 • ab 22. Mai 2008

CSI: NY – Season 3.2



TV-Serie

Es ist wieder so weit, Mac Taylor und sein Team ermitteln auch in der zweiten Hälfte der dritten Staffel wieder in außergewöhnlichen Fällen. So gibt es dieses Mal eine Leiche in einem Salztreuertank, deren Hand sich farbenfroh auf dem Schnee verteilt, und Nelly Furtado hat einen Gastauftritt als kleptomane Mordverdächtige. Privat gibt es gleich zwei dramatische Ereignisse: Lindsay muss gegen den vierfachen Mörder aus ihrer Vergangenheit aussagen und Stella verletzt sich am Tatort eines Mordes und kommt dabei mit dem Blut des HIV-infizierten Opfers in Berührung ... Das Ende der dritten Staffel von CSI: NY macht erneut deutlich, dass dieses Spin-off aufgrund seiner eigenen Optik und Atmosphäre seine volle Berechtigung hat. Dieses Mal kein erneuter Wechsel bei der Tonspur – es bleibt bei müdem Dolby Digital 2.0 der deutschen Synchro. *fw*

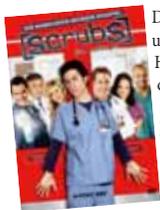
- Originaltitel**
CSI: NY
- Darsteller**
Gary Sinise, Melina Kanakaredas, Carmine D. Giovinazzo
- Regie**
Daran Sarafian u.a.
- Bildformat**
1,85:1 anamorph
- Untertitel**
de
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:
DD 2.0:

- Bonusmaterial**
The Body Farm* (22'12), Trailer* (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

Universum, USA/CA 2006 • 12 Episoden, 484 Min. • FSK 16 • im Handel

Scrubs: Die Anfänger – Die komplette 6. Staffel



TV-Serie

Die tägliche Dosis medizinischer Wahnsinn und turbulente Charaktere aus dem Sacred Heart Krankenhaus kann erhöht werden, denn die sechste Staffel ist endlich da, und es steht einiges an: Carla und Turk stehen kurz vor der Entbindung ihres ersten Kindes und J.D.s Freundin Kim ist auch schwanger, obwohl sie doch eigentlich noch gar keinen richtigen Sex hatten. Dr. Cox und Jordan erwarten ebenfalls Nachwuchs, Turbulenzen sind also vorprogrammiert. Obendrein erlebt das komplette Team auch noch einen Road Trip der besonderen Art, und der Hausmeister lässt sich natürlich auch die eine oder andere Gemeinheit einfallen, vor allem als Kelso einen Coffee Shop im Sacred Heart eröffnet ... Schräger als gewohnt geht es in der aktuellen Staffel zu. Die Qualität des 4:3-Bildes ist serientypisch, der Stereo-Ton sehr gut verständlich. *ns*

- Originaltitel**
Scrubs
- Darsteller**
Zach Braff, Donald Faison, Sarah Chalke
- Regie**
Rick Blue u.a.
- Bildformat**
4:3 anamorph
- Untertitel**
de, en f. Hörg., en, fr, sp, it, sw, nw, dk, fi
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 2.0:

- Bonusmaterial**
Audiokommentar*, Making-of „Mein Musical“* (11'24), Judy Reyes plaudert* (6'47), 12 zusätzliche Szenen* (15'57), 13 alternative Dialoge* (14'12), Szenen-Stars* (7'51), Die Debra und Stephanie Show* (7'02) * (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

Walt Disney Studios, USA 2006 • 22 Episoden, 468 Min. • FSK 16 • im Handel

Brothers & Sisters – Erste Staffel, Teil 1



TV-Serie

Die Walkers sind eine amerikanische Großfamilie, die ein florierendes Unternehmen leitet. Nachdem das Familienoberhaupt plötzlich stirbt, stellt sich nach und nach heraus, dass nicht alles eitel Sonnenschein ist, denn offensichtlich führte er ein Doppelleben, inklusive einer Geliebten und veruntreuten Firmengeldern. Die Familie, zusammengesetzt aus starken Individuen, muss sich zusammenraufen um nicht alles zu verlieren ... Klingt nicht sonderlich mitreißend, ist es aber trotzdem. Bissige Dialoge, Starbesetzung und ein filmischer Look mit rauschfreiem Bild, kombiniert mit genug Drama für Dallas und Denver Clan zusammen und überraschend atmosphärischem Ton, bilden ein Serienergnügen, das einen durchaus in den Bann ziehen kann. Lediglich die Extras hätten etwas üppiger ausfallen können. *ns*

- Originaltitel**
Brothers & Sisters
- Darsteller**
Calista Flockhart, Balthazar Getty, Sally Field
- Regie**
Ken Clin, Michael Lange, Matt Shekman u.a.
- Bildformat**
1,78:1 anamorph
- Untertitel**
de, en f. Hörg., en, fr
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Audiokommentar zu den Episoden drei und sieben*, Hinter den Kulissen* (5'59), Das Familiengeschäft* (4'34), Pannen vom Dreh* (2'23) * (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

Walt Disney Studios, USA 2006 • 12 Episoden, 496 Min. • FSK 12 • im Handel

Prison Break – Season 2



TV-Serie

Michael und Lincoln sind frei, die Flucht ist geglückt. Allerdings nicht ganz so reibungslos, und so sind nicht nur hunderte Polizisten, sondern bald auch das FBI den acht Ausbrechern auf der Spur. Agent Mahone erweist sich dabei als besonders hartnäckig und intelligent, ist schnell in der Lage, Michaels Tattoos und somit den weiteren Verlauf der Flucht zu deuten. Dazu kommt, dass LJ, Lincolns Sohn vor der Anklage zum Doppelmord steht. Währenddessen beginnt Tea Bag munter erneut zu morden, und die ersten Opfer unter den Flüchtigen sind auch zu beklagen ... Alles wird größer: die Verschwörung, die Flucht, die Kontrahenten. Während die Grundstory durchaus weiter interessant und spannend ist, sind das größte Problem von „Prison Break 2“, ähnlich wie am Ende der ersten Staffel, die vielen Rückschläge, die Michael & Co. hinnehmen müssen. Dies wirkt teils künstlich in die Länge gezogen. *tw*

- Originaltitel**
Prison Break
- Darsteller**
Wentworth Miller, Dominic Purcell, Amaury Nolasco, Peter Stormare
- Regie**
Bobby Roth, Dwight H. Little u.a.
- Bildformat**
1,78:1 anamorph
- Untertitel**
de, en
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Eff Audiokommentare*, Neu-erfindung einer Serie* (29'34), Wie aus Dallas Amerika wird* (10'33), Prison Break Theme (3'38), 24 Season 6 – Episode 1 (41'22) * (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

Fox, USA 2006 • 22 Episoden, 923 Min. • FSK 16 • ab 30. Mai 2008

Stargate: The Ark of Truth – Quelle der Wahrheit



TV-Serie

Nachdem das Stargate-Team den Sangreal durch das Supergate in die Galaxie der Ori geschickt hat, können sie sich nicht sicher sein, dass ihre Feinde wirklich vernichtet wurden. Zudem sieht man sich mit der Ori-Armee und den scheinbar übermächtigen Prieren weiterhin einer ersten Bedrohung gegenüber. Also macht sich SG-1 auf die Suche nach einer weiteren mystischen Wunderwaffe, der „Lade der Wahrheit“ ... Wenn das alles böhmische Dörfer für Sie sind, dann ist „Stargate: The Ark of Truth“ schlicht nichts für Sie. Denn hier werden in knapp 100 Minuten sämtliche Handlungsstränge zum Ende geführt, die durch das überraschende Aus der Serie nach der 10. Staffel noch offen waren. Echte Fans werden sich darüber freuen, Uneingeweihte damit allerdings nur wenig anfangen können. Bild und Ton der DVD liegen auf gutem TV-Niveau, das Bonusmaterial hätte gerne üppiger ausfallen können. *oa*

- Originaltitel**
Stargate: The Ark of Truth
- Darsteller**
Ben Browder, Michael Shanks, Amanda Tapping
- Regie**
Robert C. Cooper
- Bildformat**
1,78:1 anamorph
- Untertitel**
de, en f. Hörg., castellano, tñ
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Audiokommentar*, Einleitung* (9'07), Die Enthüllung* (29'48), Stargate auf der Comic-Con* (19'49) * (deutsch untertitelt)

Bild		Extras	
Ton		Film	

Fox, USA/Kanada 2008 • 28 Kapitel, 98 Min. • FSK 12 • ab 02. Mai 2008



Monster-Mat(s)ch

Der von Fans lang erwartete AvP enttäuschte vor drei Jahren viele der Fans beider Filmmonster. Wird diesen beim zweiten Teil nun endlich das Blut in den Adern gefrieren?

Das Kriegsschiff der Predatoren ist kaum in der Luft, da schlüpft ein Chestburster aus dem einzigen Überlebenden der Jäger aus dem All – es ist ein Hybrid aus Predator und Alien, und die Besatzung des Predatorenschiffs ist dessen erstes Opfer. Zwangsläufig stürzt dieses daraufhin auf die Erde ab, und aus ihm entweichen diverse Facehugger sowie der Hybrid, die in einer amerikanischen Kleinstadt auf wehrlose Opfer treffen. Die Welt, wie wir sie kennen, scheint schutzlos ausgeliefert, wenn nicht ein letzter Notruf aus dem Schiff einen Headhunter vom Heimatplaneten der Predatoren alarmieren würde. Als dieser den blauen Planeten erreicht, scheint sich die Alienbrut aber bereits viel zu stark vervielfältigt zu haben, und die Humanoiden haben dem nichts entgegenzusetzen ...

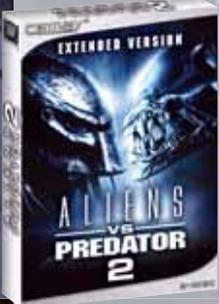
Die Gebrüder Strause beginnen nicht nur direkt dort, wo AvP endete, sondern richtig stark und böse, wenn sie die Facehugger im Wald auf einen Jäger und dessen Sohn losgehen lassen. Leider ist aber wie schon in AvP das größte Problem die völlig unwichtige und flache menschliche Nebenhandlung von heimkehrenden Kriegsheldinnen und verlorenen Brüdern. Das ist umso bedauerlicher, da sich die beiden jungen Regisseure viel stärker auf den Blut- und Horrorgehalt konzentriert und mitunter wirklich stimmungsvolle und gruselige Szenen zustandegebracht haben (Predator trifft in Kanalisation auf Aliens). Noch bedauerlicher ist es, dass Fox in den USA darauf bestand, das Bild so dermaßen dunkel zu gestalten, dass man in vielen Szenen rein gar nichts erkennen kann.

Bild und Ton

Womit wir beim größten Kritikpunkt der Bildqualität sind: Es ist viel zu dunkel. Schade, denn auf der Habenseite stehen hervorragende und intensive Farben sowie eine hohe Laufruhe. Leider sind selbst die hellen Szenen des Films extrem dunkel gefiltert, und so fehlt es in diesen genauso an Strahlkraft wie den dunklen Momenten an Details (Predatorjäger fliegt auf die Erde zu 18'41). Schön, dass beim Ton keine Kompromisse gemacht werden müssen. Der Sound lässt schon in der Titelsequenz keine Zweifel an seiner Referenzqualität: Geräusche aus dem Raumschiff zischen auf den hinteren Lautsprechern, die typischen Knackgeräusche der Predatoren lassen die Nackenhaare zu Berge stehen, und wenn das Raumschiff auf die Erde stürzt, bebt der Fußboden ebenso wie beim effektvollen Showdown.

Aliens vs. Predator 2 – Century³ Edition

Science Fiction / Horror



- **Originaltitel**
Aliens vs. Predator: Requiem
- **Darsteller**
Reiko Aylesworth, Steven Pasquale, John Ortiz, Johnny K. Lewis
- **Regie**
Colin Strause, Greg Strause
- **Bildformat**
2,35:1 anamorph
- **Untertitel**
de, de f. Hörg., en, sp, it, un, tü (Extended Cut)
de, en f. Hörg., sp, nl, fr, it, ar, gr (Kinoversion)
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1 /Extended Version):
DD 5.1 (Kinoversion):



DD 5.1 (Kinoversion):



- **Bonusmaterial**
Disk 1: Zwei Audiokommentare*,
Disk 2: erweiterte Filmszene* (0'41)
Disk 3: Making-of AVP2 – Vorbereitung auf den Krieg* (15'53),
Making-of AVP2 – Kampf bis zum Ende* (12'15), AVP2 – Der Alptraum kehrt zurück* (7'35), Das Design des Predators* (10'27),
Gekreuzte Brut: Das Predalien* (8'22), Die Erschaffung der Predator Heimatwelt* (6'38), AVP2: Xenomorph* (11'19), AVP2: Jäger (10'42), Bildergalerien* (deutsch untertitelt)

Bild	■■■■■
Ton	■■■■■
Extras	■■■■■
Film	■■■■■

Fox, USA 2007 • 28 Kapitel, 90/97 Min. •
FSK K.J. • ab 30. Mai 2008



Extras

Die Century³-Edition enthält sowohl die Kinoversion als auch die um Handlungsteile und Blut angereicherte erweiterte Filmversion. In den Extras wird erneut deutlich, dass die Filmemacher tief in die Mythologie der bereits existierenden Alien- und Predatorfilme eindringen, um Designs herzustellen, den Predator-Heimatplaneten zu gestalten oder das Hybridwesen zu entwerfen. Dabei bleiben die zwei Making-ofs relativ generell, während die weiteren Features mehr ins Detail gehen. Interessant ist jedoch, dass das Originalskript den Tod des Predaliens direkt zu Beginn vorsah. Hypothetisch, aber auch irgendwie witzig wird es, wenn sich anerkannte Wissenschaftler über die theoretische Daseinsform der Aliens und Predatoren unterhalten.

Fazit

AvP 2 ist erneut nicht der große Wurf, schlägt sich aber deutlich besser als der blutarme Vorgänger. Richtig spannend wäre es, würde das menschliche Beiwerk einfach mal weggelassen und die beiden Alienrassen auf einem fremden Planeten aufeinandertreffen. So bleiben einige gute Szenen, eine gute Atmosphäre, ein für US-Verhältnisse überraschend zynisches Ende und der Link zu einem dritten Teil.

Timo Walters

Ich weiß, wer mich getötet hat

Thriller



Eines Tages verschwindet Aubrey, die Streberin spurlos. Da ein Serienkiller in der Gegend wütet, fürchten die Eltern Schlimmes. Doch dann taucht Aubrey wieder auf – oder zumindest jemand, der so aussieht. Denn das Mädchen behauptet, jemand völlig anderes zu sein ...

Extrem verschwurbelter Killer- und Folterthriller, der völlig uninspiriert und wirt Traumsequenzen und Realität vermischt, sich dabei unlogischer Farbfilterung bedient und trotz Bad-Girl-Ambitionen von Frau Lohan (inklusive etwas nackter Sommersprossenhaut) vor allem schauspielerisch scheitert. Da passt es ins Bild, dass das Ende trotz Überraschungseffekt völlig kalt lässt. Das Bild der DVD liefert ansprechende Farbkontraste und ist einigermaßen rauscharm. Viele Einstellungen leiden jedoch unter mangelnder Schärfe. Dafür haut der Subwoofer in den Musiksequenzen ziemlich rein. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

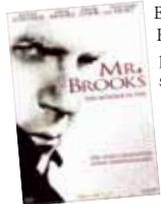
- Originaltitel**
I Know Who Killed Me
- Darsteller**
Lindsay Lohan, Julia Ormond, Spencer Garrett
- Regie**
Chris Sivertson
- Bildformat**
2,35:1 anamorph
- Untertitel**
de, en, tü
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
alternativer Anfang* (1'25), alternatives Ende* (1'07), Stripstanz (erweiterte Szene* (6'11), die besten Versprecher* (2'51), Trailer* (deutsch untertitelt)

Sony Pictures, USA 2007 • 28 Kapitel, 102 Min. • FSK K. J. • ab 05. Juni 2008

Mr. Brooks – Der Mörder in dir

Thriller



Earl Brooks (K. Costner) ist gerade mit seiner Frau auf dem Heimweg von seiner Firmenparty, da meldet sich Marshall (W. Hurt), seine innere Stimme, und empfiehlt Brooks, doch nicht mehr dagegen anzukämpfen und endlich mal wieder zu töten. Gesagt – getan: Sein erster Mord seit zwei Jahren. Doch dieses Mal geht etwas schief; ein Fotograf knippt ihn dabei und will als Gegenleistung für sein Schweigen das nächste Mal mit

von der Partie sein ... Ein böser, teils zynischer Trip in die Abgründe einer schizophrenen Seele, die Kevin Costner (wer hätte gedacht, dass dieser mal in einem FSK-KJ-Film agieren würde) hier glaubhaft darstellt. Tatsächlich war er lange nicht mehr so gut, dennoch vermittelt „Mr. Brooks“ eine etwas distanzierte Kalt, um richtig mitzufiebern. Das Bild der DVD schwankt ziemlich in Kontrast und Schärfe, der Ton lässt lediglich die Schusssequenzen räumlich aufleben. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

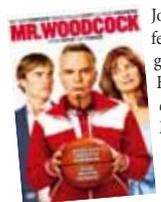
- Originaltitel**
Mr. Brooks
- Darsteller**
Kevin Costner, Demi Moore, William Hurt
- Regie**
Bruce A. Evans
- Bildformat**
1,78:1 anamorph
- Untertitel**
de
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:
dts:

- Bonusmaterial**
Audiokommentar, Deleted Scenes* (6'26), drei Features* (25'56), Cast & Crew Infos, Fotogalerie, Trailer* (deutsch untertitelt)

Concorde, USA 2007 • 16 Kapitel, 116 Min. • FSK K. J. • im Handel

Mr. Woodcock

Komödie



John Farley hat ein erfolgreiches Selbsthilfebuch zum Thema Vergangenheitsbewältigung geschrieben. Bei der Rückkehr in seine Heimat, ein kleines Nest in Nebraska, muss er feststellen, dass der neue Freund seiner Mutter sein ehemaliger Sportlehrer Mr. Woodcock ist. Dieser hat ihn und ganze Generationen von Kindern früher schikaniert und gequält. Als Mr. Woodcock auch noch

zum Pädagogen des Jahres gekürt werden soll, rastet John aus und versucht seine Mutter vor dem größten Fehler ihres Lebens zu bewahren ... Eine amerikanische Komödie nach Schema F, in der Billy Bob Thornton mal wieder eine Variante seines Standardcharakters spielen darf. Das Ganze hat man aber auch schon deutlich schlechter gesehen. Genau wie das Bild, das mit frohen Farbkontrasten und angenehmer Schärfe punkten kann. *nsf*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel**
Mr. Woodcock
- Darsteller**
Billy Bob Thornton, Seann William Scott, Susan Sarandon
- Regie**
Craig Gillespie
- Bildformat**
2,35:1 anamorph
- Untertitel**
de, de f. Hörg., en
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Making-of* (15'48), zehn nicht verwendete Szenen* (insg. 12'50), Alptraum: Sportunterricht* (12'18), Trailer* (deutsch untertitelt)

Warner Home, USA 2007 • 16 Kapitel, 84 Min. • FSK 12 • im Handel

King of the Hill

Thriller



Nachdem man Quim an der Tankstelle die Brieftasche geklaut hat, fährt er, im Glauben die Diebin zu stellen in die falsche Richtung von der Straße ab. Plötzlich legt ein Schuss seinen Volvo lahm, und der Verursacher lässt auch nicht lange auf sich warten. Nachdem er Quim einen Streifschuss verpasst, geht es nur noch ums nackte Überleben ... King of the Hill* ist ein dreckiger und hundsge-

meiner Film, der immer wieder überraschend zuschlägt, den Zuschauer am Ende völlig schockiert zurücklässt und die nächste PC-Partie eines Ego-Shooters, dessen Stilmittel der Film zum Ende hin häufig verwendet, eventuell in einem etwas anderen Licht erscheinen lässt. Das Bild setzt sich in diffussem Licht fast nur aus Pixelblöcken zusammen, so sehr rauscht es – der Ton dagegen langt an den entscheidenden Stellen kraftvoll zu, die Schusseffekte sitzen genauso tief wie die des Films. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel**
El Rey da la montaña
- Darsteller**
Leonardo Sbaraglia, María Valverde, Manuel Sanchez Ramos
- Regie**
Gonzalo Lopez-Gallego
- Bildformat**
1,85:1 anamorph
- Untertitel**
de
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:

- Bonusmaterial**
Making-of* (9'26), Fotogalerie, Trailershow* (deutsch untertitelt)

Kinowelt, Spanien 2007 • 9 Kapitel, 85 Min. • FSK K.J. • ab 16. Mai 2008

Driving Lessons – Mit Vollgas ins Leben

Komödie



Um zu Hause finanziell ein bisschen auszuweichen und sich Geld für Fahrstunden zu verdienen, nimmt Ben einen Job bei einer ehemaligen Schauspielerin an. Die ist nicht nur offen in ihrer Wortwahl, sondern auch was das Leben allgemein angeht. Und so kann Ben allmählich nicht nur den Armen seiner verstockt-religiösen Mutter entfliehen, sondern lernt sogar die erste Liebe kennen. Dass das Leben aber nicht

immer nur ganz so einfach ist, gehört zum Lernprozess ... Rupert Grint mal abseits seines Ronald-Weasley-Parts aus der Harry-Potter-Reihe. Durchaus überzeugend in der Rolle des zögernd erwachsen werdenden Sensibelhens und damit wieder gar nicht so weit entfernt vom Potter-Universum. Das Bild der Kauf-DVD wirkt flach und ist durchgehend wenig scharf. Der Ton bleibt genretypisch unauffällig, die Extras sind ebenso unspektakulär. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel**
Driving Lessons
- Darsteller**
Rupert Grint, Fay Cohen, Ruby Mortlock
- Regie**
Jeremy Brock
- Bildformat**
1,78:1 anamorph
- Untertitel**
de
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:
dts 5.1:

- Bonusmaterial**
Hinter den Kulissen (9'17), Interview mit Rupert Grint (15'20), Outtakes (10'34), Deutscher Trailer* (deutsch untertitelt)

Sunfilm, GB 2006 • 12 Kapitel, 91 Min. • FSK 12 • im Handel

Verwünscht

Komödie



Giselle steht kurz vor der Hochzeit mit ihrem Traumprinzen Edward, da wird sie von der bösen Königin Narissa in einen Brunnen geworfen. Dessen anderes Ende ist nicht etwa die Märchenwelt, sondern New York City. Dort trifft Giselle auf den smarten Scheidungsanwalt Robert und beginnt sich in diesen zu verlieben. Doch auch Prinz Edward gelingt die „Flucht“ in die reale

Welt und er ist gewillt, seine Giselle nach Hause zu holen – wäre da nicht erneut Narissa ... „Verwünscht“ fängt wie ein typischer Disney-Zeichentrickfilm an, es wird gesungen und getanzt, dann jedoch wechselt man in die reale Welt und ... singt und tanzt weiter. Dies alles aber durchaus charmant besetzt und für Kinder absolut empfehlenswert. Der Heimkinofreund erfreut sich an einem farbintensiven und kontraststarken Bild und am vor allem im Showdown recht dynamischen Tonsektor. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel**
Enchanted
- Darsteller**
Amy Adams, Patrick Dempsey, James Marsden, Susan Sarandon
- Regie**
Kevin Lima
- Bildformat**
2,35:1 anamorph
- Untertitel**
de, en f. Hörg., en, tü
- Regionalcode**
2
- Tonformate**
DD 5.1:
dts:

- Bonusmaterial**
Eine Fantasiewelt wird Wirklichkeit* (17'50), Pannen* (2'11), sechs zusätzliche Szenen* (insg. 8'05), Plop in der Zwickmühle (5'37), Hidden Feature (1'15)* (deutsch untertitelt)

Walt Disney Studios, USA 2007 • 20 Kapitel, 103 Min. • FSK o.A. • im Handel

Bee Movie –
Das Honigkomplott

Animiert



- **Originaltitel**
Bee Movie
- **Sprecher**
Bastian Pastewka, Mirjam Weichselbraun, Tilo Schmitz, Klaus Sonnenschein, Hans Teuscher
- **Regie**
Steve Hickner, Simon J. Smith
- **Bildformat**
1,78:1 anamorph
- **Untertitel**
de, en, tü
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1:

- **Bild**
- **Ton**
- **Extras**
- **Film**

- **Bonusmaterial**
Audiokommentar*, Die Technik von Bee Movie* (7'34), Die Besetzung von Bee Movie* (14'41), Triff Barry B. Benson* (3'39), Musikvideo (2'13), Dream Works Animation Video-Jukebox (Trailer), Dream Works Kids (Spiele) *(deutsch unterteilt)

Paramount, USA 2007 • 16 Kapitel, 87 Min. •
FSK o. A. • im Handel

Honey, Honey ...

Was macht eine Biene, wenn sie keine Lust hat, sich in den Dienst der Honigproduktion zu stellen? Richtig: sie erkundet die Welt der Menschen ...

Zu Tode schuftet: das ist die Perspektive für Berry bei Honex, dem Honighersteller im Bienenstock. Nein, dafür war er nicht drei Tage in der Grundschule, drei Tage im Gymnasium und drei Tage auf der Uni. Die Pollencrew, die draußen frei rumfliegt, das wäre Berrys Ding. Gedacht – getan, fliegt er direkt am nächsten Tag mit den Arbeitern raus, pünktlich um 0-neunhundert. Als er jedoch einer Menschenfrau, die ihm das Leben rettet, wahrhaftig „Danke“ sagt, beginnt ein turbulentes Abenteuer, denn Berry verliebt sich in seine Retterin. Und dann ist da auch noch die Geschichte mit dem Honigraub ...

Ja, die männlichen Bienen sind eigentlich nur zur Befruchtung der Eier da und werden dann zum Sterben aus dem Stock verbannt. Sieht man über diese biologische Inkorrektheit hinweg, amüsiert man sich bei „Bee Movie“ jedoch ganz prächtig. Vor allem die vielen Seitenhiebe auf das US-Showbiz und die teils irrwitzigen Situationen, in die Berry in der Menschenwelt gerät, machen den Film auch für Erwachsene zu einem großen Spaß, der noch dazu fantastisch animiert ist.

trem plastisch und mit famosen Farbkontrasten versehen. Die Schärfe und Detailfreude haben schon beinahe High-Definition-Niveau, und Artefakte sucht man vergeblich. Der Ton bietet nicht den Effektreichtum eines „Die Unglaublichen“; wenn die Pollencrew aber startet, darf so mancher Actionfilm-Hubschrauber durchaus neidisch sein (13'40). Dazu gesellen sich viele kleine Effekte, die die Atmosphäre im Bienenstock genauso unterstützen wie die der Außenwelt.

Extras

Hier liegt die einzige Schwäche der DVD, denn außer dem netten und lebhaften Audiokommentar, dem witzigen Feature über die US-Stimmen und dem Kindern vorbehaltenen „Dreamworks-Kids-Part“ ärgert man sich über ein arg werbelastiges „Die Technik von Bee Movie“, in dem permanent Logos von AMD und HP eingeblendet werden.

Fazit

„Bee Movie“ ist ein unbeschwert vergnüglicher Spaß für die ganze Familie. Die Geschichte mag nicht ganz so viel Fundament haben wie vergleichbare Pixarfilme, dafür ist er an vielen Stellen deutlich satirischer und böser, was den Eltern gefallen wird, während die Kids sich über die witzigen „Unglücke“ von Berry amüsieren werden.

Timo Walters

Bild und Ton

Das Bild ist ... ähm schwarz-gelb, manchmal auch gelb-schwarz, aber immer ex-



Gefahr und Begierde

Drama



Zur Zeit der japanischen Besatzung kommt die junge chinesische Studentin Wang Jiazi (Newcomerin Tang Wei) durch Mitglieder ihrer Universitäts-Theatergruppe in Kontakt mit der chinesischen Widerstandsbewegung. Der mit den Besatzern kollaborierende Geheimdienstchef Yi (Tony Leung) soll durch Wang in eine tödliche Falle gelockt werden – dazu schlüpft sie in die Rolle der begehrten Dame Mak und wird zur Geliebten Yis ...

Ang Lee inszeniert mit gekonnter Virtuosität sein Spiel aus Macht und Begierde, Verrat und Leidenschaft, in dessen Verlauf die obsessive körperliche Lust Zweifel, Wut und das wahre Seelenleben von Wang und Yi zum Vorschein bringt. Am Ende gibt es viele Verlierer und nur wenige Gewinner, zu denen sich allerdings der in Venedig zu Recht mit zwei goldenen Löwen ausgezeichnete Film selbst und die Betrachter von Gefahr und Begierde zählen dürfen.

- **Originaltitel**
Se, jie
- **Darsteller**
Tony Leung, Wei Tang, Joan Chen, Lee-Hom Wang
- **Regie**
Ang Lee
- **Bildformat**
1,85:1 anamorph
- **Untertitel**
de
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1:

- **Bild**
- **Ton**
- **Extras**
- **Film**

- **Bonusmaterial**
Interviews mit Cast & Crew* (insg. 13'38), Featurette* (17'), B-Roll (8'37), Trailer-show * (deutsch untertitelt)

Universum, USA/CH/TAI 2007 • 17 Kapitel, 152 Min. • FSK 16 • im Handel

Aktion Mutante – Special Edition

Science-Fiction



Die Aktion Mutante ist eine Gruppe behinderter Außenseiter, die von Zeit zu Zeit die Reichen überfällt und sie entweder bestiehlt oder direkt ermordet. Ihr Anführer Ramón kommt nach einiger Zeit aus dem Gefängnis frei und muss den chaotischen Haufen erst mal wieder ordnen. Der erste gemeinsame Plan führt zur Entführung der Industriellentochter Patricia, doch er entwickelt auch ungeahnte Selbsterstörungskräfte innerhalb

der Truppe ... Anarchistischer Horrortrip und kapitalistischer Sprengsatz in einem – Alex de la Iglesias („Perdita Durango“) Erstlingswerk strotzt nur so vor irrwitzigen Einfällen und Szenen. Dabei ist es heute sicherlich purer Trash, aber deshalb nicht minder unterhaltsam. Das Bild sieht besser als, als man erwarten könnte, rauscht zwar sichtbar, ist aber angenehm scharf. Der Ton bleibt fast vollständig frontlastig.

- **Originaltitel**
Accion mutante
- **Darsteller**
Antonio Resines, Frederique Feder, Alex Angulo
- **Regie**
Alex de la Iglesia
- **Bildformat**
2,35:1 anamorph
- **Untertitel**
de
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1:

- **Bild**
- **Ton**
- **Extras**
- **Film**

- **Bonusmaterial**
Making-of* (27'16), Interview mit Alex de la Iglesia* (27'48), B-Roll* (32'25), Bildergalerie, Videoclip, Trailer * (deutsch untertitelt)

Alive, SP 1993 • 9 Kapitel, 91 Min. • FSK K.J. • im Handel

Southland Tales

Science-Fiction



„Worum geht's dabei?“, will Polizist Roland Taverner (Seann William Scott) vom Actionfilmstar Boxer Santaros (Dwayne Johnson) über das Drehbuch wissen, das dieser gemeinsam mit Pornostar Krysta Now (Sarah Michelle Gellar) geschrieben hat. Genau das fragen wir uns beim Betrachten des zweiten Films von Richard Kelly zwar auch, denn nach etwa 30 Filminuten befindet sich das von einer

schweren Energiekrise gebeutelte und vom Sicherheitsapparat „US Ident“ kontrollierte Amerika nicht nur am Rande des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs, sondern mitten im dritten Weltkrieg. Trotz verwirrender Handlungsstränge bereitet der satirisch angehauchte Film im weiteren Verlauf großen Spaß – nicht zuletzt dank des tollen Soundtracks von Moby. Die DVD „Southland Tales“ erscheint nun gemeinsam mit dem superben Erstlingswerk „Donnie Darko“ schön verpackt im Steelbook.

- **Originaltitel**
Southland Tales
- **Darsteller**
Seann William, Scott Dwayne Johnson, Sarah Michelle Gellar
- **Regie**
Richard Kelly
- **Bildformat**
2,35:1 anamorph
- **Untertitel**
de, en, it
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1:

- **Bild**
- **Ton**
- **Extras**
- **Film**

- **Bonusmaterial**
Making-of* (33'42) * (deutsch untertitelt)

Universal, USA 2006 • 28 Kapitel, 139 Min. • FSK 16 • ab 15. Mai 2008

Der goldene Kompass

Fantasy



Fabelhaft

Fantasy steht seit „Der Herr der Ringe“ hoch im Kurs. „Der goldene Kompass“ schickt sich an, das prominente Vorbild zu beerben.

In einer Parallelwelt, wo die Menschen Dämonen an ihrer Seite haben, die ihre Seele repräsentieren, wächst die zwölfjährige Waise Lyra an einem College in Oxford auf. Als ihr Onkel Asriel etwas von einem geheimnisvollen Staub erzählt und um diesen zu erforschen in die Arktis reisen will, teilt Lyra diese Absicht. Sie ahnt noch nicht, dass sie dort auf ihre Bestimmung treffen wird, die auch damit zu tun hat, dass sie den Gobblern, Kindesentführern, die diesen die Seele wegschneiden lassen, das Handwerk legen muss ...

Basierend auf Philip Pullmans Romantrilogie befindet sich „Der goldene Kompass“ irgendwo zwischen „Herr der Ringe“ und „Die Chroniken von Narnia“. Für Zwölfjährige eventuell etwas zu verschachtelt, werden Erwachsene mit der anspruchsvollen Geschichte, die zuweilen düsterer ist, als man denken könnte, und durchaus als Metapher für Machtmissbrauch gesehen werden kann, wahrscheinlich mehr anfangen können.

- **Originaltitel**
The Golden Compass
- **Darsteller**
Nicole Kidman, Sam Elliott, Daniel Craig, Dakota Blue Richards, Eva Green
- **Regie**
Chris Weitz
- **Bildformat**
2,35:1 anamorph
- **Untertitel**
de, de f. Hörg., en
- **Regionalcode**
2
- **Tonformate**
DD 5.1:

- **Bonusmaterial**
Audiokommentar, Elf Dokumentationen* (insg. 166'48), Diverse Bildergalerien * (deutsch untertitelt)

- **Bild**
- **Ton**
- **Extras**
- **Film**

Bild und Ton

Einige der Warner-Titel der letzten Monate litten unter Artefakten in Gesichtern bei dezenten Bewegungen – „Der goldene Kompass“ zeigt dieses Phänomen auch, jedoch deutlich schwächer. Hier leiden vor allem Hintergründe unter Unruhen. Ansonsten herrschen angenehme Kontraste und Farben, sowie eine akzeptable Schärfe. Der Ton legt in den Kampfszenen mächtig los, lässt den Subwoofer immer wieder erbeben (allein die Eisbärenstimmen tragen dazu bei) und füllt die Surroundspeaker mit Effekten genauso wie mit Filmmusik.



Extras

Die Special Edition bietet nicht nur den (nur englisch untertitelten) Audiokommentar von Regisseur Weitz, sondern auf der zweiten DVD ganze elf Dokumentationen und über 2,5 Stunden Material. Von Statements des Autors der Buchvorlage über das Casting, Kostüme, Musik oder Spezialeffekte werden hier fast alle Aspekte des Drehs beleuchtet. Dazu kommen noch einige Galerien mit Bildern des Films.

Fazit

Wenn eine Fantasyreihe das Zeug dazu hat, den Herren der Ringe zu beerben, dann diese. Trotz teils künstlicher Spezialeffekte faszinieren vor allem Optik und Geschichte. Dazu gesellen sich die prominente Besetzung und eine hervorragend ausgestattete DVD.

HEIMKINO Highlight 06/2008



Timo Walters

Warner, USA 2007 • 20 Kapitel, 109 Min. • FSK 12 • im Handel

Gone Baby Gone – Kein Kinderspiel

Drama



Da sich die Detektive Patrick und Angela in den Bostoner Vororten bestens auskennen, bittet die Familie der verschwundenen Amanda sie um Hilfe bei der Suche – der Beginn einer Odyssee, an deren Ende nichts mehr ist, wie es war ... Ben Affleck scheint ein viel talentierterer Regisseur als Schauspieler zu sein, denn wie behutsam und authentisch er die Bostoner Suburbs und das Leben in diesen beschreibt – das hat Klasse und zeugt von hervorragender Beobachtungsgabe. Dazu gesellen sich ausnahmslos perfekt agierende Schauspieler und eine Geschichte, deren Romanvorlage von Dennis Lehane („Mystic River“) kommt und die unbequeme Fragen aufwirft. Affleck bietet konsequenterweise keine echten Antworten darauf und bezieht keine eindeutige Stellung – ein perfekter Film für Cineasten, die anschließend gerne über das Dargebotene und Gesehene debattieren. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

Walt Disney Studios, USA 2007 • 21 Kapitel, 109 Min. • FSK 16 • im Handel

Hitman – Jeder stirbt alleine (Ext. Edition)

Thriller



Die Computerspielverfilmung mit Timothy Olyphant über den namenlosen Killer Agent 47 glänzt zwar mit der fast völligen Abwesenheit einer Geschichte, dafür aber mit coolen Shoot-outs und einer stimmigen Optik. Diese wird auf der DVD in ebenso atmosphärischen Bildern wiedergegeben, die jedoch, ähnlich wie bei der Blu-ray-Version des Films, unter immer wieder auftretenden Unschärfen zu leiden hat (8'46). Hinzu kommen deutliche Artefakte vor allem in der ersten Zeit des Films in leichten Bewegungen während Close-ups von Gesichtern (3'52). Auf der Habenseite stehen kräftige und strahlende Farben, die mit intensiven Kontrasten wiedergegeben werden. Dafür pumpt bereits auf der PAL-DVD in Standard-Dolby-Digital der Subwoofer druckvoll, und die Effekte erfüllen den Raum nicht nur während der Schusswechsel. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

Fox, FR/USA 2007 • 24 Kapitel, 90 Min. • FSK k.J. • im Handel

War

Action



Agent John (nicht Jack, wie auf der Hülle steht) Crawford und sein Patner Chang sind dem chinesischen Killer Rogue auf der Spur. Nach einem Einsatz bringt dieser Chang und seine gesamte Familie um. Crawford schwört Rache, und drei Jahre später scheint er die Möglichkeit dazu zu bekommen, denn Rogue taucht erneut auf. Je näher Crawford allerdings seinem Gegner kommt, desto mehr offenbart sich: Es ist nicht alles, wie es scheint ... Wer auf 90 Minuten knallharte Action steht, die beiden Hauptdarsteller mag, kann mit „War“ nichts falsch machen, auch wenn die Story etwas verwirrend und am Schluss zu bemüht ist. Das Bild der DVD ist extrem ruhig und rauschfrei, leider aber nicht bestechend scharf. Die Farbgebung und Kontrastierung kann dagegen voll überzeugen. Genauso wie der Tonsektor, der voller Effekte Schüsse platziert und den Soundtrack bombastisch über alle Speaker verteilt. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

Highlight, USA 2007 • 10 Kapitel, 99 Min. • FSK K.J. • ab 20. Mai 2008

Todeszug nach Yuma

Western



Erlösung

Totgesagte leben länger, und das gilt, wer hätte es gedacht, erneut für das Westerngenre ...

Dan Evans lebt mit seiner Familie verschuldet auf einer ausgedörrten Farm. Als er seinem Gläubiger noch mehr Zeit abringen will, wird im Saloon der gesuchte Verbrecher Ben Wade festgenommen. Die Bahngesellschaft will ihn per Zug ins Gefängnis nach Yuma überführen und sucht ein paar mutige Freiwillige. Für 200 Dollar ist auch Evans dabei – Geld, das er gut gebrauchen kann. Doch Wades Gang ist den fünf „Leibwächtern“ auf der Spur, und es kommt zum Showdown in Contention, an dessen Ende die Erlösung zweier Männer steht ...

Erneut gelingt es einem Regisseur in der heutigen Zeit, einen hervorragenden Western zu drehen, der zudem so rasant ist, dass er es locker mit Filmen des Actiongenres aufnehmen kann. Dazu kommt eine Geschichte voller sozialer Fragen, die sich mühelos in die Gegenwart übertragen lassen, und Schauspieler, die schon lange nicht mehr so überzeugt haben.

Bild und Ton

Das Bild der DVD liefert eine prächtige Vorstellung: Selbst in Himmels hintergründen gibt es kaum Rauschen, die Farbkontraste sind perfekt und die Schärfe wirklich hervorragend. Ebenso hervorragend schlägt sich der Ton: Egal ob atmosphärische Naturgeräusche oder der voluminöse Angriff auf die Panzerkutsche (8'30). Der Film mag ein klassisches Genre zum Thema haben, akustisch ist er hochmodern und immens effektiv.

Extras

Hier wird man nicht nur umfassend über die Dreharbeiten informiert, sondern in „Gesetzlose, Banden und Truppen“ vor allem über die historischen Hintergründe der Figuren.

Fazit

Dass es 2008 noch einmal einen Meilenstein des Westerngenres geben würde, hätte wahrscheinlich keiner vermutet – „Todeszug nach Yuma“ ist, obwohl es ein Remake ist, dennoch einer.

Timo Wolters



HEIMKINO Highlight 06/2008

Sony Pictures, USA 2007 • 28 Kapitel, 118 Min. • FSK 16 • ab 29. Mai 2008

Originaltitel	3:10 to Yuma
Darsteller	Russell Crowe, Christian Bale, Logan Lerman
Regie	James Mangold
Bildformat	2,35:1 anamorph
Untertitel	de, en f. Hörz., en, tu
Regioncode	2
Tonformate	DD 5.1:

Bonusmaterial
 Audiokommentar*, Making-of* (20'07), Gesetzlose, Banden und Truppen* (12'28), Einem Heldenepos auf den Grund gehen* (6'07), sieben entfallene Szenen* (7'20), Trailer* (deutsch untertitelt)

Bild	Extras
Ton	Film

Ben Becker – Die Bibel

Special Interest



Während das deutsche Filmorchester Babelsberg eine leicht bedrohliche und düstere Stimmung heraufbeschwört, steht er konzentriert am Pult. Dann ertönt seine Stimme – sonor und tiefbasslastig wie immer: „Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde ...“. Ben Becker liest Auszüge aus der Bibel nach Martin Luther. Krude? Seltsam? Sicherlich! Belehrung auf intellektueller Ebene? Missionierung? Wohl kaum. Viel mehr ein kultiger Trip, dessen Reiseleiter mit erhabener, manchmal vor Leidenschaft zitternder Stimme bei den 3000 Zuschauern im Berliner Tempodrom fast einen meditativen Zustand erreichte. Dabei wirkt das Ganze auf DVD leider nicht ganz so stimmungsvoll, entlarven selbst Becker-Fans seine Darbietung als over-the-top inklusive teils leiernder Priesterdarbietung. Das mag live faszinierend gewesen sein, aus der Konserve ist es eindeutig zu pathetisch. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
- Künstler
Ben Becker & Zero Tolerance Band, Deutsches Filmorchester Babelsberg
- Regie
Johannes Grebert
- Bildformat
1,78:1 anamorph
- Untertitel
- Regionalcode
0,2
- Tonformate
DD 5.1:
DD 2.0:
- Bonusmaterial
Die Dokumentation (22'08) * (deutsch untertitelt)

SPV, D 2007 • 27 Kapitel, 114 Min. • FSK 6 • im Handel

Sicko

Special Interest



Etwas ist faul in den USA, und das wissen wir nicht erst seit „Bowling for Columbine“. Dennoch ist es erneut Michael Moore, der seine Finger in die klaffenden Wunden des eigenen Landes und seiner teils grotesken Missstände legt. Nachdem man ihm für „Fahrenheit 9/11“ oft warf, sein eigenes Ego zu sehr in den Vordergrund zu stellen, nimmt er sich in „Sicko“, seiner neuen Dokumentation über die bizarren und unhaltbaren Verhältnisse im US-Gesundheitssystem, deutlich zurück und lässt den Patienten Vorrang. Natürlich sieht es auch in Deutschland nicht so rosig aus, wie Moore uns weismachen will, aber eine Nation, die sich zum Führer der Welt deklariert, sollte Soldaten nicht ungefragt für Hungerlöhne auf Kreuzzüge entsenden, ohne anschließend eine gewisse Grundversorgung zu leisten – ganz zu schweigen von den vielen unversicherten Bürgern, die keinerlei Behandlung bezahlen können. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
Sicko
- Darsteller
Michael Moore
- Regie
Michael Moore
- Bildformat
1,78:1 anamorph
- Untertitel
de
- Regionalcode
2
- Tonformate
DD 5.1:
- Bonusmaterial
Fundraisers* (4'37), H.R. 676* (8'42), Norway* (10'01), General Electric* (3'26), Religious Freedom* (1'26), Father Mike* (6'04), Michael Moore Interview* (5'26), Marcia Angell Interview* (8'31), Elisabeth Warren Interview* (6'45), Aleida Guevara Ineterview* (11'31), Toby Benn Interview* (16'17), Song: Alone with you (3'06), LA Premiere* (2'44) * (deutsch untertitelt)

Universum, USA 2007 • 16 Kapitel, 118 Min. • FSK 6 • im Handel

Schillerstraße – Best of Staffel 1 & 2

Comedy



Die „Schillerstraße“ ist das exakte Gegenteil von „7 Tage, 7 Köpfe“. Während bei Letzteren Spontaneität bereits im Keim erstickt wird und jeder seine vorbereiteten Gags vom Zettel abliest, ist in Cordulas Wohnung alles voll improvisiert. Die Regieanweisungen kommen von Georg Uecker (später Maik Tatzig) aus dem Off, und die Interaktion von Cordula Stratmann und ihren Gästen ist frei von Absprachen. Selbst ansonsten eher spröde Comedians wie Maddin Schneider wachsen in dieser Show absolut über sich hinaus. Ganz zu schweigen vom genialen Ralf Schmitz, der oft wie ein Quirl durch die Sendung flitzt. Die erste DVD der Sendung beinhaltet 12 Folgen der ersten beiden Staffeln und demonstriert, warum die Show weltweit erfolgreich verkauft wurde – „Schillerstraße“ ist schlicht das beste Comedyformat Deutschlands, Lachkrämpfe garantiert! *tw*

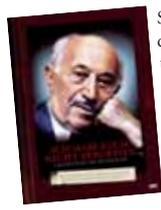
Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
- Darsteller
Cordula Stratmann, Martin Schneider, Annette Frier
- Regie
Della Dittrich
- Bildformat
4:3
- Untertitel
keine
- Regionalcode
2
- Tonformate
DD 5.1:
dts:
- Bonusmaterial
Bonus-Folge „Der Einzug“ (22'58), Interview mit Maik Tatzig (18'25), Warm Up-Film mit Cordula (4'15), vier Best Of-Szenen (12'08), vier Biografien mit Audiokommentar, Schillerstraße International

edel, D 2004 • 12 Episoden, 430 Min. • FSK 6 • im Handel

Ich habe euch nicht vergessen

Special Interest



Simon Wiesenthal war einer der Überlebenden des Konzentrationslagers Mauthausen und verschrieb sich anschließend ganz der Aufklärung der Naziverbrechen. Seine Haltung war dabei stets die eines umsichtigen Menschen, der eine deutsche Kollektivschuld ablehnte und vielmehr mahnte, den Völkermord niemals zu vergessen. Die Dokumentation „Ich habe euch nicht vergessen“ setzt unangenehme Akzente direkt zu Beginn, lässt Moderatoren aus Archivaufnahmen zum Teil kritische Fragen stellen, Wiesenthal etwas abfällig als Nazijäger bezeichnen, der seine Kopfgagd doch langsam mal einstellen solle. Im Laufe der weiteren Doku lässt Regisseur Trank jedoch keinen Zweifel an den guten Absichten des KZ-Überlebenden, erzählt von dessen Kampf gegen die Naziverbrecher, bedient sich lediglich etwas aufgesetzt melodramatischer Hintergrundmusik – ein wichtiger Film wider das Vergessen. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
I Have Never Forgotten You
- Darsteller
- Regie
Richard Trank
- Bildformat
1,78:1 anamorph
- Untertitel
keine
- Regionalcode
2
- Tonformate
DD 5.1:
- Bonusmaterial
Berlinale Interview mit Richard Trank* (4'39), Berlinale Interview mit Produzentin Inbal B. Lessner* (6'26), Interview mit Sir Ben Kingsley* (4'27), Interview mit Iris Berben (13'14), Trailer * (deutsch untertitelt)

Polyband, USA 2007 • 11 Kapitel, 101 Min. • FSK 12 • im Handel

Warum halb vier?

Special Interest



Joachim Król ist einer von ihnen, Manni und Heinz auch. Die Rede ist vom Fußballfan, der jeden Samstag um halb vier zum Stadion pilgert und dort seine Emotionen teilt und auslebt. Axel und Lars Pape filmten die etwas andere Fußballdoku. Eine, die ausgehend von einem etwas melancholischen Grundton dem Phänomen Fußballfan auf den Grund geht und dabei überraschend nahe an Mensch und Leder herankommt. Auch wenn der eine oder andere Journalist arg profane Aussagen fallen lässt: „... der Fußball wurde auch geschaffen, um den Leuten Freude zu machen ...“ – ah ja. Dafür outet sich Rudi Assauer als verantwortungsvoller Menschenfreund, der sich über den moralischen Wert seines Vereins FC Schalke 04 für die Bevölkerung von Gelsenkirchen durchaus bewusst ist. Das 4:3-Letterbox-Bild ist zwar angenehm kontrastreich, leidet aber unter unschönen Kantenabstufungen. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
- Darsteller
Joachim Król, Manni und Heinz, Rudi Assauer u.a.
- Regie
Lars Pape
- Bildformat
4:3 Letterbox
- Untertitel
keine
- Regionalcode
2
- Tonformate
DD 2.0:
- Bonusmaterial
Making-of (15'43), Outtakes (23'22), Groundhopper (5'35), Fanchor (8'15), Trailer * (deutsch untertitelt)

e-m-s, D 2006 • 15 Kapitel, 85 Min. • FSK o.A. • im Handel

Deep Purple – Around the World Live

Rock



Ein vergleichbares DVD-Set gab es bisher nur von den Stones und AC/DC – vier DVDs in einem edlen Buch. Diesmal protzen Deep Purple mit einer derartigen Veröffentlichung, und Fans freuen sich zu Recht ein Loch in den Bauch. Drei komplette und ein Bonuskonzert sorgen für volle 400 Minuten Livemusik, und die Doku auf Disk vier bietet die komplette Historie der Band. Dazu gibt es noch zwei Interviews mit Ian Gillan und Roger Glover. Die Bildqualität schwankt von Disk zu Disk und von Kamera zu Kamera erheblich, liegt irgendwo zwischen gruselig (Disk 1) und annehmbar (Disk 2 und 3). Wirklich überzeugend ist sie aber nie. Beim Ton verhält es sich nur bedingt ähnlich: Die erste DVD in stereo klingt zwar müde, die Disks 2 und 3 dagegen sehr sauber und bieten in den Mehrkanalvarianten viel Räumlichkeit. *tw*

Bild	Extras
Ton	Film

- Originaltitel
- Künstler
Ian Paice, Jon Lord, Don Airey, Ian Gillan, Steve Morse, Roger Glover
- Regie
Diverse
- Bildformat
4:3 (Disk 1, 2 & 4)
1,78:1 anamorph (Disk 3)
- Untertitel
de, en, fr, sp, it, nl, po
- Regionalcode
0
- Tonformate
DD 5.1 (Disk 2, 3):
dts (Disk 2, 3):
PCM 2.0 (Disk 1, 2, 3, 4):
- Bonusmaterial
Interview (Ian Gillan 1999, 26'00), Interview* (24'43), Access all Areas-Doku* (87'40) * (deutsch untertitelt)

Edel, GB 2008 • Vier Konzerte, 400 Min. • FSK o.A. • ab 16. Mai 2008

Gewinnen Sie ...



... ein Teufel Theater 1
 Surroundset mit
 aktivem Subwoofer
 im Wert von 579 Euro!

Nominieren Sie Ihre fünf Top-DVDs in den Sparten Film und Musik. Aus Ihren Favoriten ermitteln wir jeden Monat die DVD-Lesercharts und verlosen ein Surround-Lautsprechereset von Teufel.

Was sind die absoluten Favoriten in Ihrer DVD-Sammlung? Welcher Film ist Ihnen mit besonders guter Bild- und Tonqualität aufgefallen? Teilen Sie uns Ihre fünf DVD-Highlights in den Kategorien Film und Musik mit, denn aus Ihren Angaben ermitteln wir die monatlich aktualisierten DVD-Lesercharts! Unter allen Einsendungen verlosen wir jeden Monat ein Theater 1 Aktiv Surroundlautsprechereset von Teufel. Das kompakte und elegante Subwoofer-/Satellitensystem – bestehend aus 2 x M100 FR, 1 x M100C, 2 x M100D und 1 x M1100 SW – bietet rundum homogenen Klang und spritzige Dynamik zum fantastischen Preis. Dank der kompakten Abmessungen ist es zudem leicht in jeden Raum zu integrieren. Um auserwählt zu werden, schicken Sie uns die Nominierung Ihrer Lieblings-DVDs als Brief, Fax oder E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Sie den kompletten Filmtitel und evtl. die Sonderedition erwähnen. Neben dem deutlich geschriebenen Absender interessieren uns die Komponenten Ihrer Heimkino-Anlage. Jeder Teilnehmer darf nur eine Nominierungsliste einsenden. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Michael E. Brieden Verlag GmbH und von Lautsprecher Teufel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner aus HEIMKINO 05/2008: Christian K., München

Film	Musik
Platz 1	Platz 1
Platz 2	Platz 2
Platz 3	Platz 3
Platz 4	Platz 4
Platz 5	Platz 5
Name, Vorname _____	
Straße, Hausnummer _____	
PLZ, Wohnort _____	
E-Mail _____	
<input type="checkbox"/> Mit der Angabe der E-Mail-Adresse bin ich mit der Zusendung von kostenlosem Info-Material einverstanden.	
Antwort: _____	

Michael E. Brieden Verlag GmbH
 Stichwort „DVD-Lesercharts“
 Gartroper Straße 42
 47138 Duisburg

Fax: 02 03 / 42 92-136
 E-Mail: heimkino@brieden.de

(Betreff: DVD-Lesercharts; bitte keinen Anhang, sondern den Text als Mailinhalt)

Die meistverkauften DVDs im April 2008

- (Neu) **Scrubs: Die Anfänger – Sechste Staffel**
 Walt Disney (4 DVDs)
- (3) **Harry Potter und der Orden des Phönix**
 Warner (2 DVDs)
- (Neu) **Shaun, das Schaf – Disco in der Scheune**
 Concorde
- (2) **Ratatouille**
 Walt Disney
- (1) **Lissi und der wilde Kaiser**
 Highlight
- (Neu) **Bee Movie – Das Honigkomplott**
 Paramount
- (Neu) **American Gangster Ext. Edition**
 Universal
- (Neu) **Hör mal wer da hämmert – Fünfte Staffel**
 Walt Disney (3 DVDs)
- (6) **König der Wellen**
 Paramount
- (7) **Shrek der Dritte**
 Paramount

DVD-Lesercharts Film

- (4) **Ratatouille**
- (1) **Stirb langsam 4.0**
- (2) **Transformers**
- (3) **300 Limited Edition**
- (Neu) **American Gangster**

DVD-Lesercharts Musik

- (1) **Queen „Live at Wembley“**
- (3) **Pink Floyd „P.U.L.S.E. live“**
- (2) **The Corrs „Live In London“**
- (4) **Robbie Williams „What we did last Summer“**
- (5) **Herbert Grönemeyer „12 Live“** (3 DVDs)

Achten Sie
auf dieses Siegel!

Was wir verkaufen, führen wir auch vor!

Alle Projektoren mit 3000 Stunden Lampengarantie!



Marantz VP11S1



Mitsubishi HC 6000 u. HC4900



JVC DLA-HD1 und HD100



Marantz VP15 S1

große Bundle-Aktion:
bis 15.05.2008:
Jede Leihwand
-25%



Sony, Optoma,
Benq, u.v.m.



Infocus IN 81 und 82



Epson TW 2000



Sonavis One HD



MONITOR AUDIO



AURUM



Vulkan und Titan

außerdem im
Programm z.B.:



Wharfedale
und viele andere!



PDP LX608D



PDP-LX 508D und 428D

Pioneer



BDP LX70A

PHILIPS



VSX LX50/60/70

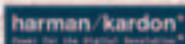
Panasonic



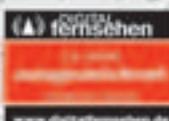
marantz

u.v.a

außerdem im
Programm:



Fachhändlertest
"Wissen zu HDTV"



Fachhändlertest
"Den Umweg wert!"



Award-Winner:
"Bestes Profi-Bild 2005"



Award-Winner:
"Beste Detaillösung 2006"



Award-Winner:
"Beste Detaillösung 2007"

Lieferung und Installation in
Deutschland und Europa:
Multi-Media
Komponenten jeder Art!
Wir sind auch Spezialist für
Multi-Room-Lösungen!



Multimedia-Kraftwerk



Die Sonavis One vereint **alle Komponenten der anspruchsvollen Video- und Audio-Unterhaltung**: HDTV- und Radio-Empfänger, Festplattenrekorder, Film- und Musik-Player, Diaprojektor, Internetkonsole, Videoprozessor und Highend-PC. Ein Gerät, eine Fernbedienung, **einfach einfach**. Durchgängig digitale progressive Signalverarbeitung liefert **brillante Bilder und unverfälschten Raumklang**. Die Sonavis **Multiroom Clients** verteilen diese Faszination ins ganze Haus. Mehr Informationen unter www.sonavis.de, +49 (089) 18 93 565-11, info@sonavis.de

Ausführliche qualifizierte Beratung bei uns, Ihren Multimedia-Spezialisten:

Audio Forum HiFi-Studio
Herr Hinckfuß
Kurfürstendamm 150
10709 Berlin
(030) 89 26 811
mail@audioforum-berlin.de
www.audioforum-berlin.de

HiFi Profis
Herr Brunner
Grafenstr. 29
64283 Darmstadt
(06151) 17 10 21
p.brunner@hifi-profis.de
www.hifi-profis.de

EP: Velde TV + Media + HiFi
Herr Hoch
Habsburgerstr. 125
79104 Freiburg i.Br.
(0761) 257 64
info@velde-freiburg.de
www.velde-freiburg.de

Cinema & Sound
Herr Ivan
Nöscherstr. 3
82140 Olching
(08142) 652 8496
info@cinemaundsound.de
www.cinemaundsound.de

Karall und Matausch GmbH
Herr Karall
Hossplatz 17
A-1210 Wien
+43 (01) 271 10 70
office@k-m.at
www.k-m.at

dpvision Media Technik KG
Herr Pohland
Ernst-Augustin-Str. 12, Haus R1
12489 Berlin Adlershof
(030) 67044450
dp@dpvision.com
www.dpvision.com

HiFi-Alt GmbH
Herr Jens Johann
Lillengasse 8
67105 Schifferstadt
(06235) 49 77 - 20
jens.johann@hifi-alt.de
www.hifi-alt.de

ETS
Herr Knoll
Englschalkinger Str. 230
81927 München
(089) 930 11 99
info@albertknoll.de
www.albertknoll.de

Cinema & Sound
Herr Dinkelacker
Ottostr. 29
85521 Ottobrunn
(089) 60 01 16 40
info@cinemaundsound.de
www.cinemaundsound.de

Herr Steven Sailer
Exklusiv Home Entertainment
Karl Schönherr-Str. 9
A-6410 Telfs
+43 (05262) - 63882
info@steven-sailer.com
www.steven-sailer.com

Lichtenfeld GmbH
Herr Hak
Ballindamm 40, 2. OG
20095 Hamburg
(040) 30 80 5-15
holger.hak@lichtenfeld.info
www.lichtenfeld.info

Media@home Weckemann
Herr Weckemann
Friedrichstr. 12
76669 Bad Schönborn
(07253) 3 23 23
info@weckemann.de
www.weckemann.de

Carsten Jebens
Home Entertainment
Herr Jebens
Tölzer Str. 37
82031 Grünwald
(089) 64 91 35-13
info@carsten-jebens.de
www.carsten-jebens.de

HiFi Forum GmbH
Herr Neundörfer
Breslauer Str. 29
91083 Baiersdorf
(09133) 60 62 9-14
mail@hififorum.de
www.hififorum.de

Heimkino + Sound GmbH
Herr Haupt
Heidstr. 21-23
46149 Oberhausen
(0208) 63 40 51
info@heimkino-sound.de
www.heimkino-sound.de

High-End am Bodensee
Herr Hüwel
Bruderturmstraße 4a
78462 Konstanz
(07531) 29 49 1
highender@mac.com
www.highender.de

SONAVIS ONE
Einfach - alles in einem.

Stellenmarkt



Der Michael E. Brieden Verlag ist der Spezialist der Unterhaltungselektronik. Seit 20 Jahren verlegen wir renommierte Magazine wie HIFI TEST, HEIMKINO, CAR & HI-FI, digital home, K+T, LP und das LLoxx Online Magazin. In bereits vier Ländern erscheinen Lizenzausgaben unserer Zeitschriften. Wir expandieren erfolgreich im Markt und publizieren mit 50 Mitarbeitern am Standort Duisburg Special Interest-Konzepte mit Zugkraft.

Zum weiteren Ausbau unseres Geschäftsfeldes suchen wir für unsere Testmagazine fachkundige, kompetente und kundenfreundliche

technischer Redakteur (m/w) print und web

Durch kurze Wege und flache Hierarchien bauen wir unseren Unternehmenserfolg weiter aus. Unsere Mitarbeiter schätzen das positive Klima, das Freiräume schafft, gemeinsam Ziele zu erreichen. Sie erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und ein motiviertes, dynamisches Team von „Hobbyisten“, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben.

Das erwarten wir:

- Leicht verständliche Schreibe Ihrer Labor-, Klang-, Bild- und Praxistests
- Journalistische Aufbereitung von Artikeln rund um die Unterhaltungselektronik
- Freundlichkeit zu Ihren Mitarbeitern und unseren Kunden
- Ausbau unserer Geschäftsfelder

Das bringen Sie mit:

- Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Bereich der HiFi- und Heimkinotechnik
- Sie haben Spaß, Technisches mit verständlichen Worten zu vermitteln
- Leidenschaftliches Interesse an der Unterhaltungselektronik sowie Kontaktfreude, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Wollen Sie das Verlagsleben von einer abwechslungsreichen Seite kennen lernen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.



Michael E. Brieden Verlag GmbH
Personalabteilung
Gartroper Straße 42
47138 Duisburg
www.brieden.de



Die Spezialisten der UE · The CE Specialists

Überregional

67105 Schifferstadt Lillengasse 8
Tel. 06235-497711
www.Hifi-Alt.de

www.netpower24.de • günstig einkaufen!

Großauswahl Projektoren, Leinwände und Zubehör

Wir schlagen jeden Preis!

**Supergünstige Preise unter
Tel.: 0 77 48 / 92 91 25**

Netpower24 GmbH, 79865 Grafenhausen

Netpower24



SWANS
Worldclass Speaker

Amazing Sound & Value !

www.Hifi-Tuning.com

Entwicklung, Herstellung & Vertrieb von HiFi & High-End Komponenten
Tel./ Fax: + 49 - (30) 396 67 41 / Cell: + 49 - (173) - 868 35 88

www.HiFi-Moebel.com

TV und Audio Möbel – CD/ DVD Schränke - Zubehör
Boxen und Beamerständer – LCD/Plasmahalter

TV und HiFi Möbel einfach Online kaufen

BOSE® LIFESTYLE® Systems:
**5-Kanal Sound
vollautomatisch**
sogar bei Mono-Soundtracks.
Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de

screen goo

Spezialfarbe für Projektionsflächen
www.screengoo.de

Kaufe Schallplattensammlung
Tel. 02236-63411

der Spezialist für:
Hifi / Heimkino & Plasma / LCD
unsere Marken:
Canton
Magnat
Heco
JBL
Oelbach
Denon
Pioneer
Harman Kardon

Elektro Welt 24

ab sofort noch größer in Köln Müngersdorf

Tel. 0221-8006429
Fax: 0221-9354554
E-Mail: info@elektrowelt24.de
www.elektrowelt24.de

besuchen Sie unsere neuen Ausstellungsflächen

Tel. (06131) 5861726

www.R-T-F-S.de

Tinte gibt's im Kaufhaus.
Blut nicht.

Termine und Infos
0800 11 949
oder www.DRK.de

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

**Großer Kinoklang
zu Hause.**
Praktisch **unsichtbare
Lautsprecher.**
Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de



- 2005 CES "Best of HighEnd Audio Finalists"
- 2004 T.H.E.Show "Excellence in Design and Engineering"
- 2003 T.H.E.Show "Most Innovative Speaker Design"
- 2003 T.H.E.Show "Excellence in Design and Engineering"
- 2003 CES "Best of HighEnd Audio Finalists"
- 2002 T.H.E.Show "Best Value Award"
- 2002 T.H.E.Show "Award of Excellence"
- 2000 T.H.E.Show "Exceptional Value Award"

AUDITORIUM

Sonderposten High End Box T+A TCI 3R: Statt 5400,- > jetzt nur 3200,- Paar > Sonderfinanzierung: 100,- mtl. / 0,0% Zinsen / bei 32 Monaten Laufzeit

Best of HiFi & Heimkino
 Infoline 02381 - 93 39-0 täglich ab 10.00 Uhr
www.auditorium.de
 hifi.de

Best of HiFi / Heimkino / CarMultiMedia
 Feidikstraße 93 59065 Hamm tägl. ab 10.00 Uhr Westfälischer Handelspreis 2007



Machen Sie ab jetzt keine Qualitäts-Kompromisse mehr.

Dollarkurs und aktuelle Neuheiten sagen uns: Gönnen Sie sich jetzt endlich das Beste! Mit der beliebten Auditorium-Finanzierung gibt es wirklich keinen Grund mehr zu warten: kein Cent Zinsen, keine Anzahlung und 30 Monate Laufzeit. Fairer geht es nicht.

<p>DD1812 Velodynes neues Flaggschiff, der Signature 1812TM. Der weltweit erste, voll-digitale, High Gain ServoTM kontrollierte Subwoofer. Ausgestattet mit einem 18" und einem 12" Spezialtreiber. 12.990,- In schwarz hochglanz *433,-</p>	<p>Velodyne SPL 1200 R "Enorm trockener, tief reichender und dynamischer Woofer mit cleverer Einmess-Automatik." Audio 4/2007 1.490,- *49,66</p>	<p>HEIMKINO Testsieger CHT 10 R "Die Ausstattung dieses Basswürfels muss als perfekt bezeichnet werden." Audio 4/2007 Heimkino-Testsieger 3/2007 590,- *19,66</p>	<p>MicroVee "Ein Fest für Auge & Ohr: Vollgestopft mit potentester Technik und perfekt verarbeitet, ist der MicroVee die beste Ergänzung highendiger Kleinboxen. Spielt extrem sauber und dröhnfrei. Dicke Empfehlung!" Stereoplay 2/2008 980,- *32,66</p>
--	--	--	--

Referenz-AV/Komponenten

<p>Denon AVP-A1 HD Referenz AV-Multikanal Vorverstärker 6.999,- *233,30</p>	<p>Denon POA-A1 HD 10-Kanal-Endstufen Kraftwerk 6.999,- *233,30</p>
<p>Yamaha DSP-Z 11 11,2-Kanal AV-Receiver mit 5 HDMI-Eingängen (Version 1.3a) 5.500,- *183,33</p>	<p>Denon AVC-A1HD High End AV-Verstärker 5.500,- *183,33</p>

Jörg Teresiak
Matthias Klein

Die Beiden freuen sich schon auf Ihren Anruf:
 Jörg Teresiak weiß alles über die neuesten Plasma TVs. Sie erreichen ihn unter 02381-933 933
 Matthias Klein kennt sich bei Beamern und Zubehör so gut aus, wie sonst kaum einer. Seine Durchwahl ist 02381-933 923

AV/Receiver Highlights

<p>Denon AVR 2308 Heimkino Highlight 12/2007 statt 796,- jetzt 599,- *19,95</p>	<p>Denon AVR 2808 Kauf Tipp HDTV-Praxis 2/2008 statt 1.299,- jetzt 899,- *29,95</p>
<p>Denon AVR 4308 Referenz AV Receiver 2.499,- *83,30</p>	<p>Yamaha RX-V 3800 "Herausragender Multikanaler." STEREOPLAY 12/07 1.549,- *51,63</p>

Jetzt vorbestellen!
Brandneu!
Pioneer Weltneuheit: Susano SC LX 90
 High End AV-Verstärker
7.000,-
***233,33**

Endlich: Die ersten Blu-ray Spieler von Denon!
Jetzt schon bei uns vorbestellen! Unter 02381-9339 0

<p>Denon DVD-3800 BDCI Brandneuer Blu-ray-Disc-Player</p>	<p>Denon DVD-2500 BTC Brandneuer Blu-ray-Disc-Player</p>
---	--

Pioneer VSX-LX 70
 AV Receiver
 Kauf Tipp VIDEO 12/2007
1.599,-
***53,30**

Full-HD Projektoren
Brandneu!

<p>A Star is born! Pioneer KRF-9000 FD Full-HD Heimkinoprojektor 7.498,- *249,93</p>	<p>Mitsubishi HC-6000 Full-HD Heimkinoprojektor 3.299,- *109,95</p>
--	---

JVC DLA-HD1
 Full-HD Heimkinoprojektor
5.500,-
***183,33**

Stewart
 Stewart präsentiert auf der CES in Las Vegas die dritte Generation seiner Tücher "FireHawk", "GrayHawk" und "StudioTek". Alle drei Familien sind jetzt für hochauflösende Full-HD-Beamer mit 1.920 x 1.080 Pixel optimiert.
 Alle Leinwände finanzierbar.
Stewart Leinwände ab 1.999,- ab *66,63

Dobly Digital Angebote

HighEnd Inzahlungnahme

McIntosh MHT-100
 High End AV-Receiver
3.900,-
***130,-**

Rotel Dolby Digital Set -Angebote:

<p>Rotel RSX 1057 7.1-AV-Receiver mit dem DVD-Spieler RDV1062 statt 2.578,- jetzt 1.799,- Setpreis *59,95</p>	<p>Rotel RSX 1058 7.1-AV-Receiver mit dem DVD-Spieler RDV1062 statt 2.098,- jetzt 2.222,- Setpreis *74,06</p>
---	---

Sie kaufen wirklich jedes Gerät ab 500,- Euro seriös und sicher mit der Auditorium-Finanzierung: 30 Monate Laufzeit - keine Zinsen - keine Anzahlung!
 Mit unserem Finanzkonzept können Sie nicht nur diese Komponenten finanzieren. Sie kaufen jedes HiFi - und natürlich auch Heimkinogerät 100% sicher, diskret und immer günstig. Bei 0,0% effektivem Jahreszins und 30 Monaten Laufzeit.



HiFi-Mann und Finanzierungsexperte 02381 - 933 944 Matthias Kropp

Beste Einzelhändler 2007 in NRW - Infos und günstige Angebote unter www.auditorium.de

Zum 3. Mal in Folge: HEIMKINO Award für das Auditorium.

Druckfehler, Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

Die WS-HomeCinema Offensive

WS-OS-Motor

Hochwertige 16:9 Motorleinwand für das Heimkino mit Design-Alugehäuse.

Beste Planlage, exzellente Schärfe und Kontrast durch das patentierte Gewebetuch „PurMat II plus“, 0,8 Gain, PVC-frei. Durch dessen unregelmäßige Tuchstruktur wird eine Moirébildung verhindert. Schwarze Rückseite und manuelle Tuchspannvorrichtung an der Gewichtstange.

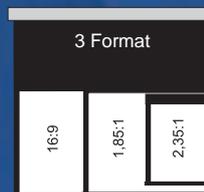
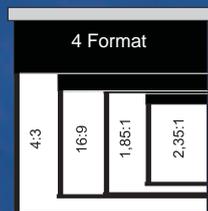
Auch als Rolleleinwand lieferbar



WS-S-4 (3) Format

Multiformatleinwand mit Seilspanntechnik für exzellente Planlage des Leinwandtuches.

Die Formate 4:3 / 16:9 / 1,85:1 / 2,35:1 sind per Knopfdruck abrufbar. Dabei verschiebt sich die Hauptleinwand und die Maskierungleinwand zueinander. Kleines Doppelgehäuse mit integrierter Funkfernsteuerung. Wand- und Deckenmontage. Leinwandtuch DLP2006. Größen von 183x137 bis 305x229 cm.



Auch als Deckeneinbauversion lieferbar



Ihre WS-HomeCinema-Partner

Tilo Stöhr Handelsunternehmen
Kaiserdamm 113
14057 Berlin
www.tilo-stoehr.de

ART & VOICE Medien GmbH
Davenstedter Str.111
30453 Hannover
www.artundvoice.de

Sound and Vision
Maybachstr. 4
71404 Korb
www.sound-vision-m.de

Beamer 4U
Barthelsmühlring 20
76870 Kandel
www.beamer4u.com

Sound Reference Handels GmbH
Schellingstr. 103
80798 München
www.sound-reference.de

Heimkinoservice
An der Flur 8
85604 Zorneding
www.heimkinoservice.com

EDV und Büro 2000
Charlottenhof 5
15848 Beeskow
www.edvundbuero2000.de

GROBI Grossbildspezialisten
Matthias-Claudius-Str. 13a
41564 Kaarst
www.grobi.tv

Freytag media.net GmbH
Rheinstr. 6
76185 Karlsruhe
www.freytag.de

Hifi Müller GmbH
Bernhardstr. 2
79098 Freiburg
www.hifi-mueller.com

Sound Reference Handels GmbH
Pasinger Str. 16
82166 Gräfeling
www.sound-reference.de

Audioladen
Kliebertstraße 3
97072 Würzburg
www.audioladen.de

GROBI Nord GmbH
Hauptstr. 77
21266 Jesteburg
www.heimkinoprofi.com

Heimkino
Saarbrückerstr.1-3
66386 St.-Ingbert
www.heimkino.com

Wide-Audio-Multimedia
Kupferweg 6
31188 Holle
www.12wam.de

Hirsch + Ille Vertriebs GmbH
Quadrat N 5 11-13
68161 Mannheim
www.hi-mannheim.de



Leinwände und Medientechnik

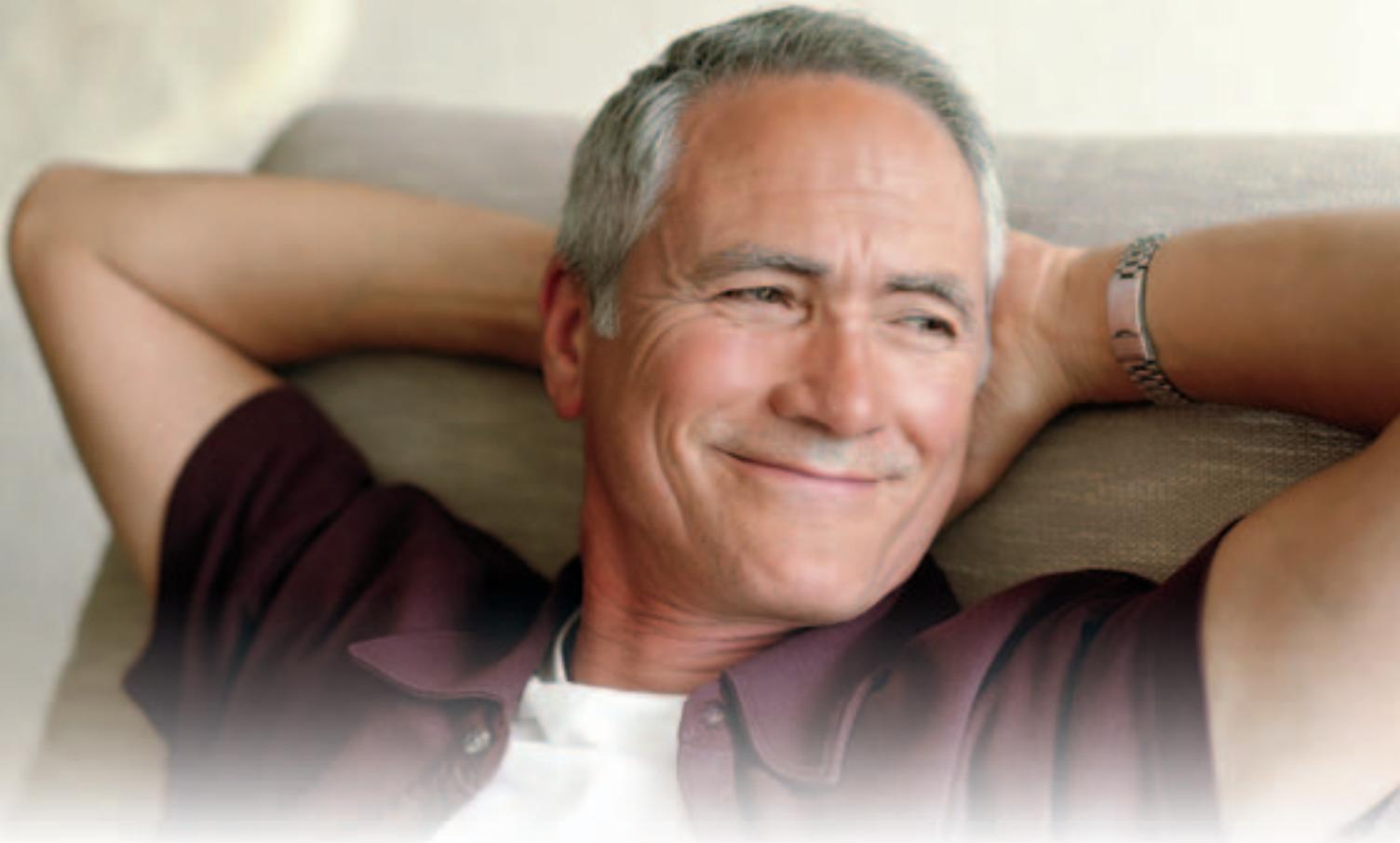
WS-Spalluto GmbH
Nassenackerstr. 6
76476 Bischweier

Tel.: 07222-9190-0
Fax: 07222-919099

www.wsspalluto.de

SpeakerCraft Experience

Die IMAGE Vertriebs GmbH bietet die besten Produkte für perfektes Heimkino



AIM Cinema Serie



AIM Serie



TIME Serie



SpeakerCraft, der Marktführer für Einbaulautsprecher, bietet für jede Installation Klanglösungen auf höchstem Niveau.

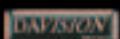
Mehr Informationen finden Sie unter:
www.KinozuHause.de



IMAGE Vertriebs GmbH
KinozuHause Center
Dorfstraße 3, D-56288 Braunschorn
e-Mail: info@image.ag

Tel.: +49 (0) 700 - 80 808 007
Fax: +49 (0) 700 - 90 909 007
Tel. international: +49 (0) 6746 - 802080
Fax international: +49 (0) 6746 - 80208-203

Produkte der IMAGE Vertriebs GmbH:



FUTUREAUTOMATION



Alle Produkte der IMAGE Vertriebs GmbH finden Sie ausschließlich beim qualifizierten Fachhandel. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.KinozuHause.de

sound
reference

Neu bei uns - HDMI Kabel 1.3b



Stecker mit verschraubtem
massivem Vollmetallmantel



24 Kt. vergoldete
Steckkontakte



Mehrfach geschirmte
Leiter aus sauerstoff-
freiem Kupfer

HIGH END Kabel - HDMI 1.3b - 1080p - 24p

Längen: 1,5 m - 3 m - 5 m - 7,5 m - 10 m

Jetzt im Fachhandel!

Alleinvertrieb: OPTIMAL Kabel - Christian Wittenborn
www.optimal-kabel.de - info@optimal-kabel.de
Tel. +49 89 56822618 - Fax +49 89 56822481
Fürstenrieder Str. 84 - D-80686 München
Händleranfragen erwünscht!



Weitere Produkte

LCD- & Plasma-TV



Steuerungen



Deckenspiegel



Händlersuche über das Internet möglich:

> www.wsspalluto.de/kundenanfragen.htm <

Ihre Anfragen werden an einen
 Fachhandelspartner in Ihrer Nähe
 weiter geleitet.

Display-Zubehör



Projektoren



Deckenhalter



Deckenlifte





Liedtke-Metalldesign

designed for more

Edles Design in Kombination aus Stahl und Edelstahl. Unsere exklusiven Produkte mit ihrer klaren Linienführung werden höchsten Ansprüchen gerecht. Neben unseren Standardmodellen bieten wir auch die Fertigung von Lautsprecherstativen und Hifi-Racks nach Maß. Besuchen Sie unseren Online-Shop im Internet: www.edles-in-edelstahl.de

HiFi-Rack TOWER-Serie



TRIA-Serie

- Exklusives Equipment für Hifi, Highend, Surround
- Lautsprecherständer, Hifi-Racks, Centerstative, Dreibeinstative, Spikes, Standlautsprecherbasen
- Auf Wunsch Fertigung nach Maß



STEALTH-Serie



DIVA-Serie



IQ-Serie

DAS ANGEBOT DES JAHRES!



BenQ W5000 Aktion:
Bei Kauf eines BenQ W5000
nehmen wir gerne Ihr
Altgerät zu einem Höchstpreis
in Zahlung.

DER BRANDNEUE FULL HD PROJEKTOR BENQ W5000



Auf Wunsch liefern wir
Ihnen die Ware per UPS



Kostenlose Beratungshotline unter
0800/3 03 08 43 (0 Cent die Minute)

Unser riesiges Sortiment an Videoprojektoren,
Leinwänden, Denon, Kabel, Halterungen und viel
mehr finden Sie auch auf unserer Internetseite
unter www.mediastar.de

nur 3499,-

Finanzierung ohne Anzahlung schon
ab 69,- Euro/ Monat möglich

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 13.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr / Sa: 10.00 - 16.00 Uhr. Mit Ausnahme der Hauptnied

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Berlin
Kurfürstendamm 120
10711 Berlin
Tel.: 030/92 37 32 70
Fax: 030/92 37 32 72

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hamburg
Am Kielortplatz 3
22850 Norderstedt
Tel.: 0 40/51 32 89 47
Fax: 0 40/51 32 89 50

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Bremen
Altenwall 10-11
28195 Bremen
Tel.: 0421/2 44 19 55
Fax: 0421/2 44 19 56

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hannover
Tiergartenstr. 36-38
30559 Hannover
Tel.: 0511/2 13 88 83
Fax: 0511/2 15 42 24

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Düsseldorf
Wielandstraße 21
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/61 71 414
Fax: 0211/61 71 415

Norddeutschlands größter
Videoprojektorenvergleichsraum

Kaufen Sie keine Katze im Sack! Deutschlandweit Vorführräume und Top-Preise



BENQ W5000 der Nachfolger vom legendären W9000!

Erleben Sie Ihre Spielfilme in FULL HD mit dem neuesten DLP Projektor der Spitzenklasse von BenQ

1920x1080er Auflösung mit 10.000:1 DLP-KONTRAST
(Achtung: DLP Kontrast ist nicht vergleichbar mit Kontrast von LCD-Projektoren. DLP Projektoren haben generell bei gleicher Kontrastangabe vom Hersteller technischbedingt einen besseren Schwarzwert)

Auflösung:	1920x1080 (1080P)
Helligkeit:	1200 Ansi-Lumen (Heimkino-Optimiert)
Kontrast:	10000:1 (DLP-Kontrast)
Lampenlebensdauer:	3000 Stunden
Ersatzlampenpreis:	nur 299,- Euro
Lautstärke:	flüsterleise (nur 25dB)
Maße (BxHxT):	492x180x420mm
Gewicht:	9,6 kg

Full HD
1080



Nur 3.499,- Euro inkl. MwSt.

Finanzierung ohne Anzahlung schon ab 69,- Euro / Monat möglich

BenQ W5000 Aktion:

**BenQ W5000 Aktion:
Bei Kauf eines BenQ W5000
nehmen wir gerne Ihr
Altgerät zu einem
Höchstpreis in Zahlung.**



erlassung Frankfurt/Seligenstadt und Niederlassung Hamburg/Norderstedt sind unsere Niederlassungen montags geschlossen.

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Köln
Europaallee 5 A
50226 Frechen
Tel.: 022 34/69 67 87
Fax: 022 34/69 69 52

Europas größter
Videoprojektorenvergleichsraum

Mediastar

for visual challenges

Hauptniederlassung-Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 6
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/8 94 90
Fax: 0 61 82/20 07 19

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Stuttgart
Silberburgstr. 167
70178 Stuttgart
Tel.: 0 71 1/5 05 37 91
Fax: 0 71 1/5 05 38 33

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-München
Landwehrstr. 37, RGB.
80336 München
Tel.: 0 89/54 50 70 14
Fax: 0 89/54 50 70 13

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Nürnberg
Steinfeldstr. 1
90425 Nürnberg
Tel.: 0911/30 70 04 6
Fax: 0911/30 70 04 9

SHARP XV-Z 3300

Der neue Ultraprojektor.

Rasiermesserscharf

HEIMKINO TOTAL: – SIE WERDEN BEEINDRUCKT SEIN.

Besonders scharfes Bild

Überragendes Kontrastverhältnis von 7.000:1

HDTV-Tauglichkeit sorgt für beeindruckende Detailgenauigkeit im Kinoformat 16:9

Digitale Bildqualität in einer Auflösung von 1.280 x 720 dank DLP™-Technologie

Besonderer Farbtemperaturabgleich für Heimkinofans

Aufsehen erregendes Design

Geschlossener optischer Mechanismus schützt vor Staub und Rauch

HDMI™-Schnittstelle für volldigitale Übertragung von Videodaten

Colour Management System für persönliche Bildkonfiguration

Kein Qualitätsverlust nach langer Laufzeit dank DMD™-Chip

2fach-RGB-Farbrad mit 5-facher Geschwindigkeit sorgt für naturgetreue Farbwiedergabe

Bis zu 900 ANSI Lumen Lichtstrom

OverScan und 2D Keystone Correction zur optimalen Bildeinstellung

Geeignet für den Einsatz von Spielkonsolen oder PC/Mac, z.B. als Datenprojektor bzw. für Internetanwendungen

nur 2.999.–

**Finanzierung ohne
Anzahlung schon
ab 59,- Euro / Monat
möglich**



**Auf Wunsch liefern
wir per UPS.**



Achtung: Die Firma Mediastar hat die Alleinvermarktungsrechte weltweit für diesen neuen Projektor von Sharp. Dieser wird in seiner Preisklasse neue Maßstäbe setzen!

Deshalb bitten wir Sie das Gerät nicht von anderen Händlern beurteilen zu lassen. Diese können das Gerät sowieso nicht liefern. Lassen Sie sich selbst von der aussergewöhnlichen Bildqualität und Wertigkeit des Projektors überzeugen. Sehen Sie sich unbedingt vorher das Gerät an, bevor Sie einen anderen Projektor egal mit welcher Auflösung kaufen möchten! Besondere Stärken: Bei der Entwicklung des Projektors wurde

sehr viel Wert auf die Bildschärfe und das Kontrastverhältnis gelegt. Die Bildschärfe ist überragend. Es gibt keinen Vergleich mit anderen DLP Projektoren mit 1280x720er Auflösung von Sharp oder einem anderen Hersteller. Lesen ist Silber, vergleichen ist Gold! Überzeugen Sie sich selbst bei einer Vorführung in allen unseren Niederlassungen. Sie werden von der Bildqualität fasziniert sein.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 13.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr / Sa: 10.00 - 16.00 Uhr. Mit Ausnahme der Hauptnied

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Berlin
Kurfürstendamm 120
10711 Berlin
Tel.: 030/92 37 32 70
Fax: 030/92 37 32 72

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hamburg
Am Kielortplatz 3
22850 Norderstedt
Tel.: 0 40/51 32 89 47
Fax: 0 40/51 32 89 50

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Bremen
Altenwall 10-11
28195 Bremen
Tel.: 0421/2 44 19 55
Fax: 0421/2 44 19 56

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hannover
Tiergartenstr. 36-38
30559 Hannover
Tel.: 0511/2 13 88 83
Fax: 0511/2 15 42 24

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Düsseldorf
Wielandstraße 21
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/61 71 414
Fax: 0211/61 71 415

Norddeutschlands größter
Videoprojektorenvergleichsraum

DLP-Projektor Sharp XV-Z3300

Scharfmacher



Sharp XV-Z 3300

Sharps XV-Z3300 ist ein auf die Anforderungen im Heimkino optimierter Projektor. Im Gegensatz zu seinen Schwestermodellen in ähnlicher Preisklasse bietet er einen noch besseren Schwarzwert und ein Panel mit 720 statt 768 Zeilen.

Mit seinem eleganten weiß-grauen Gehäuse empfiehlt sich der Sharp-Projektor durchaus auch für die unauffällige Wohnraumintegration. Doch neben dem Design wissen natürlich auch die inneren Werte des Beamers zu überzeugen.

Projektor und Technik

Der XV-Z3300 ist ein Einchip-DLP-Projektor. Das Gerät bietet 720 Zeilen Auflösung und ist selbstverständlich HD-ready. Im Inneren verbirgt sich die bewährte Technologie von Sharp mit einem 6-Segment-Farbrad und einer variablen Iriablen.



Zusätzlich zu den üblichen Anschlussmöglichkeiten bietet Sharps XV-Z3300 einen 12-Volt Trigger für die Leinwandsteuerung und ein Kensington-Schloß zur Diebstahlsicherung für den mobilen Einsatz

Setup und Bildqualität

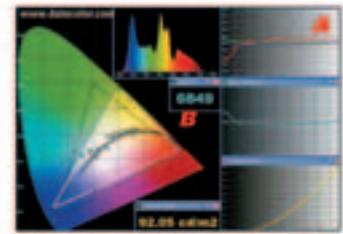
Im Auslieferungszustand zeigt der XV-Z3300 bereits eine erfreulich lineare Farbtemperaturdarstellung bei etwa 7.500 Kelvin. Selbstverständlich ist die Offset- und Gainjustierung möglich, so dass man nicht nahe an die normgerechten 6.500 Kelvin herankommt. Darüber hinaus kann die Farbdarstellung feinstufig eingestuft werden. So bleibt sogar der für DLP-Projektoren sonst übliche Gelbstich in grünen Bildbereichen angenehm gering und ist im Alltagsbetrieb praktisch nicht feststellbar. Das Gleiche gilt für den berüchtigten Regenbogenefekt, eine weitere Schwäche gängiger DLPler. Denn auch hier zeigt der Sharp der Konkurrenz, wie es geht: störende bunte Farbsäume fallen bei normalem Filmmaterial selbst dem geübten Testerauge nicht auf. Die ganz besondere Stärke des Gerätes ist jedoch seine hervorragende Schärfe.

Der Bildeindruck ist äußerst klar, detailreich und plastisch; dies gilt sowohl für die Zuspiegelung von HDMI-Signalen als auch über progressive Komponente. Dieser positive Bildeindruck wird nicht zuletzt durch den hervorragenden Schwarzwert unterstützt, der bereits ohne Einsatz der variablen Iriablen echtes Kinofeeling aufkommen lässt. In einem dunklen Heimkino kann man auf die automatische Blendenregelung folglich ganz verzichten. Lässt sich der Raum nicht vollständig abdunkeln, führt diese jedoch auch hier zu einem ungemünzten kräftigen Kontrastempfinden. Wie geschaffen für diese Bildcharakteristik schien in unseren Testräumen die Comic-Verfilmung „Sin City“. Die harten Schwarz-Weiß-Kontraste des Films bilden der Sharp rasiermesserscharf auf der Leinwand ab, die gezielten farbigen Akzente des Films treten fast greifbar hervor, so dass der Look des Films perfekt reproduziert wird. Der Sharp versteht sich aber auch auf „weiche“ Töne und stellt beispielsweise die ausgewogene Farbigkeit von „Das Parfum“ ebenso souverän dar.

Fazit

Seit der Einführung der neuen, verschärften Testkriterien ist der Sharp XV-Z3300 der erste Projektor unter 3.000 Euro, dem der Sprung in die Spitzenklasse der HEIMKINO-Bestenliste gelingt. Dies verdankt er vor allem seiner hervorragenden Schärfe und dem guten Schwarzwert, mit denen er sich für den Einsatz selbst im ambitionierten Heimkino empfiehlt. Das schicke Design und die adaptive Iris erlauben auch eine unauffällige Integration in den Wohnraum.

Die Daten für die jeweiligen Eingänge werden mit leicht verständlichen Symbolen bedruckt. Ein weiterer Pluspunkt ist die edle rote Beleuchtung der Drücker



Die Farbtemperatur ist angenehm linear, und zwar bereits mit der Werkseinstellung. Die Farbtemperatur des Prozeßors liegt bei etwa 7.500 Kelvin, sollte für einen authentischen, warmen Filmblick also möglichst nah an den Normwert 6.500 Kelvin angeglichen werden.

Sharp XV-Z 3300 Aktion:
Bei Kauf eines Sharp XV-Z 3300 nehmen wir Ihren alten Projektor zum Höchstpreis in Zahlung

Sharp XV-Z3300	
Preis	um 3.000 Euro
Vertrieb	Sharp, Hamburg
Telefon	0 18 05 / 2 99 52 90
Internet	www.sharp.de
<ul style="list-style-type: none"> • hervorragende Schärfe • sehr guter Schwarzwert • HD-ready 	
Bild	98% 1,5
Preis	15% 2,2
Bedienung	18% 5,1
Anastellung	9% 1,3
Verarbeitung	9% 1,2
<p>hervorragend 1,5 HEIMKINO</p> <p>↳ Spitzenklasse</p>	



Kostenlose Beratungshotline unter 0800/3 03 08 43 (0 Cent die Minute)



Auf Wunsch liefern wir per UPS.

erlassung Frankfurt/Seligenstadt und Niederlassung Hamburg/Norderstedt sind unsere Niederlassungen montags geschlossen.

Europas größter Videoprojektorenvergleichsraum

Mediastar
for visual challenges

Niederlassung-Köln
Europaallee 5 A
50226 Frechen
Tel.: 022 34/69 67 87
Fax: 022 34/69 69 52

Mediastar
for visual challenges

Hauptniederlassung-Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 6
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/8 94 90
Fax: 0 61 82/20 07 19

Mediastar
for visual challenges

Niederlassung-Stuttgart
Silberburgstr. 167
70178 Stuttgart
Tel.: 0 71 1/5 05 37 91
Fax: 0 71 1/5 05 38 33

Mediastar
for visual challenges

Niederlassung-München
Landwehrstr. 37, RGB.
80336 München
Tel.: 0 89/54 50 70 14
Fax: 0 89/54 50 70 13

Mediastar
for visual challenges

Niederlassung-Nürnberg
Steinfeldstr. 1
90425 Nürnberg
Tel.: 0911/30 70 04 6
Fax: 0911/30 70 04 9

Kaufen Sie keine Katze im Sack! Deutschlandweit Vorführräume und Top-Preise



Profitieren Sie von unseren Leistungen:

- * Kompetente und ehrliche Beratung, da wir alle namhaften Hersteller im Sortiment haben
- * Vorzüge vom Fachhandel genießen
- * Projektoren in allen unseren Niederlassungen vor dem Kauf mit sehr vielen anderen Projektoren im Direktvergleich testen
- * Abholmöglichkeit in allen unseren 10 Niederlassungen
- * Auf Wunsch senden wir Ihnen selbstverständlich die Ware per UPS
- * Hilfe bei der Planung
- * Unsere Kunden bekommen die Ersatzlampen immer zu Sonderpreisen
- * Garantierte Auslieferung der Projektoren ohne Pixel- und Spiegelfehler
- * Schnellere Reparaturzeiten für unsere Kunden durch bevorzugte Behandlung
- * Finanzkauf und Leasing möglich
- * Auch nach dem Kauf stehen wir Ihnen bei Bedarf immer hilfereich zur Seite
- * Hilfe bei Anschlusswierigkeiten
- * Attraktive Paketangebote mit Leinwand, Kabel und Deckenhalterung

Benq W9000

TOP-KNALLERPREIS

**Full HD
1080**



Benq W10000

TOP-KNALLERPREIS

**Full HD
1080**



SHARP XV-Z 21000

Anstatt 9.999,- Euro
jetzt nur noch 6.666,- Euro

**Full HD
1080**



Sharp XV-Z 21000 Aktion:
Bei Kauf eines Sharp XV-Z 21000
zahlen wir für Ihr Altgerät bis zu 2.000,- Euro



Kostenlose Beratungshotline unter
0800 / 3 03 08 43 (0 Cent die Minute)

Unser riesiges Sortiment an Videoprojektoren,
Leinwänden, Denon, Kabel, Halterungen und viel
mehr finden Sie auch auf unserer Internetseite
unter www.mediastar.de



Auf Wunsch liefern wir
Ihnen die Ware per UPS

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 13.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr / Sa: 10.00 - 16.00 Uhr. Mit Ausnahme der Hauptnied

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Berlin
Kurfürstendamm 120
10711 Berlin
Tel.: 030/92 37 32 70
Fax: 030/92 37 32 72

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hamburg
Am Kielortplatz 3
22850 Norderstedt
Tel.: 0 40/51 32 89 47
Fax: 0 40/51 32 89 50

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Bremen
Altenwall 10-11
28195 Bremen
Tel.: 0421/2 44 19 55
Fax: 0421/2 44 19 56

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Hannover
Tiergartenstr. 36-38
30559 Hannover
Tel.: 0511/2 13 88 83
Fax: 0511/2 15 42 24

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Düsseldorf
Wielandstraße 21
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/61 71 414
Fax: 0211/61 71 415

Norddeutschlands größter
Videoprojektorenvergleichsraum

Warum mehr bezahlen ?



Panasonic PT-AX 100
nur 899,- inkl. MwSt.



Finanzierung ohne Anzahlung schon
ab 18,- Euro/Monat möglich

Panasonic PT-AX 200
nur 1099,- inkl. MwSt.



Finanzierung ohne Anzahlung schon
ab 22,- Euro/Monat möglich

Sanyo PLV-Z5
nur 899,- inkl. MwSt.



Finanzierung ohne Anzahlung schon
ab 18,- Euro/Monat möglich

Panasonic PT-AE 2000 **Full HD 1080**
TOP-KNALLERPREIS



Sanyo PLV-Z 2000 **Full HD 1080**
TOP-KNALLERPREIS



Hitachi PJ-TX 300
nur 999,- inkl. MwSt.



Finanzierung ohne Anzahlung schon
ab 20,- Euro/Monat möglich



Auf Wunsch liefern wir
Ihnen die Ware per UPS

Kostenlose Beratungshotline unter
0800/3 03 08 43 (0 Cent die Minute)



Unser riesiges Sortiment an Videoprojektoren,
Leinwänden, Denon, Kabel, Halterungen und viel
mehr finden Sie auch auf unserer Internetseite
unter www.mediastar.de

erlassung Frankfurt/Seligenstadt und Niederlassung Hamburg/Norderstedt sind unsere Niederlassungen montags geschlossen.

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Köln
Europaallee 5 A
50226 Frechen
Tel.: 022 34/69 67 87
Fax: 022 34/69 69 52

Europas größter
Videoprojektorenvergleichsraum

Mediastar

for visual challenges

Hauptniederlassung-Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 6
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/8 94 90
Fax: 0 61 82/20 07 19

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Stuttgart
Silberburgstr. 167
70178 Stuttgart
Tel.: 0 71 1/5 05 37 91
Fax: 0 71 1/5 05 38 33

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-München
Landwehrstr. 37, RGB.
80336 München
Tel.: 0 89/54 50 70 14
Fax: 0 89/54 50 70 13

Mediastar

for visual challenges

Niederlassung-Nürnberg
Steinfeldstr. 1
90425 Nürnberg
Tel.: 0911/30 70 04 6
Fax: 0911/30 70 04 9



Geile Werbung kann jeder, aber diese Auswahl & Kompetenz ...?!



Wir bringen Ihnen das Kino nach Hause! Beratung • Installation • Beamer • HiFi • HDTV • LCD TV • Lautsprecher • SAT TV • Leinwände • PLASMA TV • Verstärker • DVD Spieler • Dolby Digital • u.v.m. Einzigartig in Auswahl, Preis und Beratungskompetenz

GROBI-WEST D. + P. Schappert GbR
Matthias-Claudius-Str. 13 A • 41544 Kaarst
Tel.: 02131-769412 • Fax: 02131-769411
E-Mail: info@grobi.tv

GROBI-NORD GmbH
Hauptstr. 77 • 21266 Jesteburg
Tel.: 04183-975436 • Fax: 04183-975437
E-Mail: os@grobi.tv • www.grobi.tv

Nach Terminabsprache Vorführung & Beratung
Mo. - Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr (19.00 Uhr Grobi West)
Ohne Terminabsprache Sa. von 10.00 - 16.00 Uhr

MP3 Spezial

Ein Sonderheft von digital home

Mobile Unterhaltung



Das Spezialmagazin zum Thema MP3

Jetzt am Kiosk – für nur 1,99 Euro



- ▶ Beratung
- ▶ Planung
- ▶ Heimkino
- ▶ Multiroom
- ▶ Installation
- ▶ Service

Wir machen Ihren Heimkinotraum wahr.



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich begeistern.



Wir finden eine Lösung für jeden Raum und fast jedes Budget.



Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus mehr als 1000 Installationen.

Besuchen Sie unsere Studios
8 mal in Deutschland oder
www.heimkinomacher.de

Grobi Hamburg	04183 / 975 436
HiFi im Hinterhof Berlin	030 / 25375310
Art&Voice Hannover	0511 / 441046
Grobi Düsseldorf	02131 / 769412
JBS Trier/Luxemburg	06531 / 94449
JBS Osnabrück	05424 / 360812
HiFi Wittmann Stuttgart	0711 / 696774
Heimkinoraum München	089 / 68008544



BOSE® LIFESTYLE® Systems:
Home Cinema leicht gemacht.
Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de

10000

HEIMKINO MACHER
HiFi im Hinterhof - Heimkinomacher Berlin
Großbeerenstraße 65/66 Tel.: 030 / 253 753 10
10963 Berlin voice@hifi-im-hinterhof.de

20000

HEIMKINO MACHER
GROBI-Nord - Heimkinomacher Hamburg
Hauptstraße 77 Tel.: 04183 - 975 436
21266 Jesteburg www.grobi.tv

-Referenzklasse-
exclusive Hifiracks/Boxenstative
Spikes, Centerstands u. Maßanfertigungen
www.edles-in-edelstahl.de
Tel.: 04122/405470 Fax: 04122/405471

30000

HEIMKINO MACHER
Art&Voice - Heimkinomacher Hannover
Davenstedter Strasse TEL: 0511-441046
30159 Hannover www.artundvoice.de

40000

HEIMKINO MACHER
GROBI GBR - Heimkinomacher Düsseldorf
Matthias-Claudius-Str. 13a Tel.: 02131 / 769 412
41564 Kaarst www.grobi.tv

Heimkino Aktuell
HDTV - Großbildtechnik - Audio - Zubehör

"BESTES PROFI HEIMKINO 2007"
Auszeichnung der Zeitschrift Heimkino 2/08

JVC Projektor Premium Partner

Mitsubishi Competence Partner

Panasonic FULL HD AE2000 Partner

Epson Dreamio & ProHC Partner

TESTED SHOP GARANTIE

Ihr Fachhändler im Internet
Geld-Zurück-Garantie und Umtauschrecht

Bei uns alle Projektoren inklusive Farb-Kalibrierung

Cinetec **Cinetec 1.30** Testreferenz HD+TV
mit den besten Reflektionseigenschaften
Alle Formate bis 900cm sofort lieferbar!
300 x 170cm nur 199,- Euro

AV STUMPF Markenleinwand
TEST: "GUT / PREISTIP" (AudioVision)
Motor - Rollo - Rahmenleinwand
Made in Austria

DVDO iScan

- Video -Scaler zur Bildoptimierung
- jetzt mit HD-SDI Verarbeitung
- HDMI Kabel Umschalter und Verteiler
- HDTV Receiver & HD- DVD - Blu Ray

Wharfedale Jamo **Vincent - Audiotechnik**

Lautsprecher Vollverstärker Vor-Endstufen

44625 Herne Hüsstr. 9 (A43 Herne) Termine 02325 / 940049

Hamburg : Berlin : Essen : Köln : Frankfurt : München :
040 85412760 030 27571853 0201 3201245 0221 6703291 069 82378509 089 97337890

www.HDTVision.de
Online-Shop mit Geld-Zurück-Garantie

HEIMKINO MACHER
JBS-Heimkino - Heimkinomacher Osnabrück
Dyckerhoffstr.15 TEL: 05424 / 360 812
49176 Hilter www.jbs-heimkino.de

Heiße Preise unter:
www.audio-2000.de
—Wuppertal—

BOSE® LIFESTYLE® Systems mit ADAPTiQ:
großer Kino- und Konzertsaalklang
maßgeschneidert für Ihren Wohnraum.
Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de



www.hifi-schluderbacher.de

HiFi-Schluderbacher, Stahlwerk Becker, Schmelzerstraße 26, 47877 Willich. Telefon: 0 21 54 - 8 85 70

CANTON
Ergo 902 DC
Standbox
Super getestet
statt 880,-
jetzt nur **349,-**

CANTON
Karat 709 DC
3-Wege-Standboxen, Bass-Reflex-System, Top-Verarbeitung!
jetzt nur **545,-**
+100,- Euro Aufpreis für High-Gloss

CANTON
Karat 711 DC
Standlautsprecher
26
jetzt pro Stück nur **745,-**

BERNSTEIN
Bernstein ITR 10
iPod-Station mit Radio und Röhrenverstärker
jetzt nur **499,-**

Q 1 Regalbox
statt 199,-
jetzt pro Stück nur + 10,- Lieferung **119,-**
Q 5 Standbox
statt 499,-
jetzt pro Stück nur + 15,- Lieferung **207,-**
Q 7 Standbox
statt 699,-
jetzt pro Stück nur + 15,- Lieferung **334,-**

DENON
DVD-1940
DVD-Player, HDMI
+
AVR-3808
AV-Receiver, HDMI
+
2.690,-

Klipsch
RF 63
Standbox
175 Watt sinus
Super getestet!
statt 1.100,-
jetzt nur **695,-**

Pioneer
VSX 1017
AV-Receiver der Spitzenklasse
7 x 150 Watt
Test gelesen?
statt 799,-
jetzt nur **575,-**

DENON
Denon AVR 4308
AV-Receiver, 7 x 170 Watt
+
4 x Canton Karat M 90
High-End Standbox
Kirsche, Silber, Graphit
+
1 x Canton Katrat CM 705
Center-Lautsprecher
zusammen nur **4.150,-**

KEF
KHT 3005.2
Lautsprechersystem
kompl. zum Sensations-Preis
von jetzt nur **2.690,-**

Klipsch
RW 12 D
Subwoofer der Spitzenklasse
350 Watt
statt 990,-
jetzt nur **499,-**

YAMAHA
RX-V 1700
Top AV-Receiver mit HDMI
statt 1.099,-
jetzt nur **699,-**

Magnet Betasub 38A
Aktiv-Subwoofer, 200/400 Watt, Schwarz, und Kirsche
26
Super-Test in WIDESCREEN
statt 499,-
jetzt nur **275,-**

DENON + KEF
VSX LX50 AV-Receiver
7 x 150 Watt
KHT 2005.2 Lautsprechersystem
zusammen nur **1.490,-**

YAMAHA
RX-V 2700
Top AV-Receiver mit HDMI
statt 1.549,-
jetzt nur **845,-**
DVD-S 1700
DVD-Player mit HDMI
jetzt nur **245,-**

marantz
SR 7001
AV-Receiver, 7x110 Watt, autom. Klangoptimierung
+
DV 6001
DVD-Player, HDMI, Video Scaling bis zu 1080p, neues Design
+
5 x B&W VM 1
Alu-Lautsprecher
+
1 x B&W AS 1
Aktiv-Subwoofer
statt 3.940,-
kompl. zum Preis von
jetzt nur **2.290,-**

Wir haben die Top-Plasma von Pioneer
Die Testsieger. Sensationelle Plasma-TV's der 8. Generation, HD-ready und Full-HD.
PDP-428/4280 42-Zoll Plasma-TV mit HDMI
PDP-LX 5080 XA PDP-LX 508 XD 50-Zoll Full-HD-Plasma-TV mit HDMI
Vorführrbereit

YAMAHA
YSP 1000
Sound Projektor mit Einmessung
statt 1.079,-
jetzt nur **545,-**
DSP Z 11
11.2 Kanal AV-Verstärker
7 x 140 W + 4 x 50 W
jetzt eingetroffen

NAD
NAD Viso Five
DVD Receiver
5 x 50 Watt an 8 Ohm
jetzt eingetroffen!

Volks Plasma-TV
Panasonic VIERA 42 Zoll
TH-42PV7F/S / TH-37PV7
G10 HD Panel 1.024 x 768 Pixel, V-Real mit 29 Milliarden Farben, Kontrast 8.000:1, Ambience Raum-klang mit 20 Watt, 1 x HDMI, 2 x Scart, in schwarz und silber erhältlich.
TH-42PV7F/S **799,-**
TH-37PV7 **699,-**

Panasonic
TH-42PZ85E
Full HD Plasma, VIERA Link, 3x HDMI, SD- und PC-Eingang
Super getestet!
jetzt nur **1.490,-**

Panasonic
Spitzen-Plasmas Topaktuell
TH-37PV71
Plasma mit Fuß
jetzt nur **799,-**

ONKYO
TX-NR 905
AV-Receiver mit HDMI, THX Ultra2
+
DV-SP 504E
DVD-Player, HDMI
+
4x KEF Q5
edel designte Standboxen
+
1x KEF iQ6c
3-Wege-Center-Lautsprecher
im Paket
komplett nur **3.150,-**

• Finanzierung von 12 bis 72 Monate • Kompetente Beratung • Alle Artikel vorführbereit • Alle Geräte direkt zum Mitnehmen
• Vorführung Ihrer Wunschanlage • Reparaturservice • Keine Grauimporte • Alle Geräte mit Original Herstellergarantie
• 8 Studios • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr, Samstags: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Das ist HiFi-Schluderbacher: Testen. Vergleichen. Sparen. Mitnehmen...! Hotline 02154 - 8 85 70

Sonus faber®

Elipsa & Elipsa Auditor

Die konsequente Weiterentwicklung eines erfolgreichen Lautsprecherkonzeptes. Noch präziser, noch dynamischer, noch eleganter. Und natürlich mit echter Musik in den Genen.

HiFi & Records 2/2008 zur Elipsa Auditor:

„Die Möglichkeit der Wand-nahen Aufstellung rundet die fällige Empfehlung nur noch ab: Sonus faber ist mit der Elipsa Auditor ein kleiner, ganz großer Lautsprecher gelungen.“

stereoplay
Highlight
HEIMKINO
Referenz

stereoplay
Highlight



KLIMT „DIE MUSIK“

Erleben Sie DAS Messehighlight 2008!

Vienna
acoustics

NEU



BOOTHROYD STUART
MERIDIAN

HOMEVISION
HIGHLIGHT 1



Meridian G95: CD/DVD-Player, DAB/FM-Tuner, Surroundvorstufe und Multikanalendstufe in einem Gehäuse.

KRELL

THE LEADER IN AUDIO ENGINEERING



Krell S1000/S1500
Surroundvorstufe/Endstufe

Ein Statement in Sachen Surround. Modernste Digital-technologie kombiniert mit Krells unwiderstehlichem Gespür für wahre High-End-Qualitäten. Erleben Sie das Traumduo S1000/S1500 ab sofort bei Ihrem Krell Fachhändler.



audio research
HIGH DEFINITION®

NEU

Multikanal-Vorverstärker MP-1 Neu bei Audio Reference:

Der MP-1 zeichnet sich durch enorme Dynamik und überragendes Auflösungsvermögen gepaart mit einem riesigen Frequenzumfang aus, was zusammen eine fast holographische Raumabbildung bei zugleich entspannter Musikalität ermöglicht.



BOOTHROYD STUART
MERIDIAN

Velodyne

GOERLITZ

audio research
HIGH DEFINITION®

PrimaLuna

tabula rasa

EAT

KRELL
THE LEADER IN AUDIO ENGINEERING

Millennium
audio vision

EXACTPOWER*

Sonus faber.

van der Hul

AVID



AUDIO REFERENCE



- ▶ Beratung
- ▶ Heimkino
- ▶ Installation
- ▶ Planung
- ▶ Multiroom
- ▶ Service

Wir machen Ihren Heimkinotraum wahr.



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich begeistern.



Wir finden eine Lösung für jeden Raum und fast jedes Budget.



Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus mehr als 1000 Installationen.

Besuchen Sie unsere Studios 8 mal in Deutschland oder www.heimkinomacher.de

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| Grobi Hamburg | 04183 / 975 436 |
| HiFi im Hinterhof Berlin | 030 / 25375310 |
| Art&Voice Hannover | 0511 / 441046 |
| Grobi Düsseldorf | 02131 / 769412 |
| JBS Trier/Luxemburg | 06531 / 94449 |
| JBS Osnabrück | 05424 / 360812 |
| HiFi Wittmann Stuttgart | 0711 / 696774 |
| Heimkinoraum München | 089 / 68008544 |



Test - Service Kaufberatung

Alles, was man über HiFi, TV & Video wissen muss

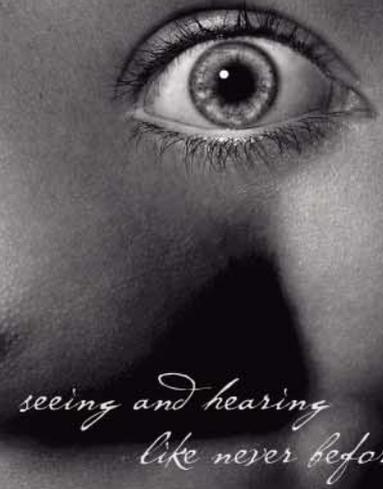


▶ Überall, wo es Zeitschriften gibt nur **2,60 €**





Pioneer PREMIUM+ Studio
Rhein-Main, an der A67



*seeing and hearing
like never before*

Pioneer
KURO



Erleben Sie hochwertige Pioneer Produkte: Plasma PDP-LX608D, PDP-LX508D, PDP-508XD, PDP-428XD live. Sehen Sie Blu-ray Demofilmmaterial in 1080p/24, wie es der Regisseur gesehen hat, sowie Mehrkanal-Receiver VSX-LX70, Blu-ray Player BDP-LX70A, HDD DVD-Recorder DVR-LX70D, Heimkino-System LX01, Boxen S-1EX, S-2EX, S7-EX, S-W250S, PURE Audio: D9, D6, F6. Oehlbach Kabel, Spectral Möbel, OmniMount- und Vogels Wandhalter, Crestron Steuerungen.

Telefon: +49 (0)6258-9804-0
D-64584 Biebesheim, Waldstr. 2
www.hifi-television.de

50000

HEIMKINO MACHER
JBS-Heimkino-Südwest - Heimkinomacher Trier
Friedrichstraße 12 TEL: 06531/94449
54470 Bernkastel-Kues www.jbs-heimkino.de

Hifi Circle GmbH
Konzepte für Klang und Raum
Lielingsweg 106 • 53119 Bonn
Tel. 0228-9 67 62 17 • Fax 9 67 62 18
E-mail: info@hifi-circle.de
www.hifi-circle.de

KLANGSTUDIO
Rainer Pohl
LINN - perfekt in beiden Welten
High-End HomeCinema und bester Stereoklang
Wir haben das gesamte LINN-Programm!
Mainzer Str.73 55294 Bodenheim/Mainz
Tel.06135 4128 info@klangstudio.de
www.klangstudio.de
www.linnhaus.de

Home Cinema Systeme
der **Zukunft.**
Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de

60000

www.hifi1.de

BOSE
Better sound through research.
- Autorisierter Partner -
Akustik-Studio Gehrlein
63150 Heusenstamm 63450 Hanau
Seligenstädter Grund 3 Willy-Brandt-Str. 35
Tel. 06104-779944 06181-32749
www.akustik-studio.de

THE BEST SOUND FOR YOUR HOME
ARCAM AUDIONET KEF SONUS FABER
UND VIELE ANDERE
Aktuelle Angebote & Schnäppchen
unter www.heimkino.de
LANG MEDIEN-TECHNIK
BISMARCKSTRASSE 29 Öffnungszeiten:
67059 LUDWIGSHAFEN MO - FR: 10 - 18 Uhr
FON: 0621 - 51 20 07 SA: 10 - 13.30 Uhr

70000

HEIMKINO MACHER
HiFi Wittmann - Heimkinomacher Stuttgart
Brucknerstraße 17 Tel: 0711-696774
70195 Stuttgart info@wittmann-hifi.de

80000

HEIMKINO MACHER
HEIMKINORAUM - Heimkinomacher München
Balanstr. 358 TEL: 089 / 68008544
81549 München www.heimkinoraum.de

HEIMKINO

Erscheinungstermin für
Ausgabe 7/2008: **6. Juni**

Seit über 10 Jahren
Ihr Spezialist rund
ums's Thema
HEIMKINO

sound
reference
Hotline 089/719 37 66

NEU ➡ Filiale in München Schwabing!

Beratung – Planung
Projektierung
Installation



PROJEKTOREN

NEUHEIT

in Kürze vorführbereit
in Gräfelfing



Pioneer

KRF-9000FD Neuer D-ILA FullHD-Projektor mit Auflösung 1.920 x 1.080 Pixel; aufwend. Projektionsobjektiv mit hochwertigen Glaslinsen und 2-fach motorisiertem Zoom; vertikale und horizontale Verstellmöglichkeit der Linse; natives Kontrastverhältnis bis 30.000:1; div. Eingänge wie z.B. 2xHDMI u.v.m.



SONY

VPL-VW 60
Full-HD-Projektor
1.920x1.080 P.; leiser Lüfter;
2 x HDMI-Eingänge;
Komponenten-Video-Eing. u.a.

SONY

VPL-AW 15
3 P.LCD-Projektor
1280 x 720 Pixel;
HDMI-Eing.; Kontr.
1700:1 bis 12.000:1;
Helligkeit 1.300 ANSI-L.



VPL-AW 10 (ohne Abb.)
ähnl. wie Mod. VPL-AW 15, Kontr. 800:1 bis 6.000:1



marantz

VP-15 S 1
DLP-Projektor
FullHD-Auflösung,
1920x1080 Pixel;
Kontrast bis 10.000:1;
Helligkeit 1.000 ANSI-Lumen

NEU

Panasonic

PT-AE 2000 Full-HD-Projektor Auflösung 1.920 x 1.080 Pixel



SANYO

PLV-Z 2000 Full-HD-Projektor 1.920 x 1.080 Pixel



Panasonic

PT-AX 200E 3 P. LCD-Proj. 16:9 1.280 x 720 Pixel; HDMI-Eingang

PLASMA / LCD-TV



Neue Panasonic-Modelle 2008 – weitere Größen und Modelle in Kürze!

TH-46PZ85E 116cm Plasma G11 Full HD Toughpanel Auflösung 1920x1080 P.; 100 Hz Double Scan; Intellig. Frame Creation; V-Real Pro 3; 24p-Wiederg.; SD-Kartenlot; DVB-T; 3x HDMI-Eing. u.v.m.

TH-42PZ85E 106cm Plasma (Ausstatt. wie TH-46PZ85E)

TH-42PX80E 106cm Plasma G11 HD Toughpanel Aufl. 1024x768 P.; 100 Hz Double Scan; V-Real Pro 3; 24p-Wiederg.; SD-Kartenlot; DVB-T; 3x HDMI-Eing. u.v.m.

TH-37PX80E 94cm Plasma (Ausstatt. wie TH-42PX80E)

TX-37LZD80F 94cm LCD Full HD IPS-Alpha-Panel, Aufl. 1920 x 1080 P.; 24p-Wiederg.; SD-Kartenlot; DVB-T; 3x HDMI-Eing. u.v.m.

TX-32LZD80F 80cm LCD (Ausstatt. wie TTX-37LZD80F)



Pioneer

Plasma-TV – neue Full-HD-Geräte

PDP-LX608D (60"/152cm) 1.920x1.080 Pixel integr. Analog- u. DVB-T-Tuner; HD Digital Film Direct 24FPS; Kontrast bis 20.000:1; 3xHDMI-Eingang; Home Gallery über USB 2.0 u.v.m.

PDP-LX508D / PDP-LX508D (50"/127cm) 1.920x1.080 Pixel; integrierter Analog- u. DVB-T-Tuner; HD Digital Film Direct 24FPS; Kontrast bis 20.000:1; 3 x HDMI-Eingang; Home Gallery über USB 2.0

PDP-LX5080D
PDP-508 XD (50"/127) cm Plasma-TV mit integriertem Analog- u. DVB-T-Tuner; Auflösung 1.365 x 768 P.; Kontrast 16.000:1; 3x HDMI-Eing. (1.3); 1x Comp. Video; 3x SCART u.v.m.

PDP-5080 XA (50"/127) cm Plasma-TV

PDP-428 XD (42"/106 cm) Plasma-TV mit integriertem Analog- u. DVB-T-Tuner; Aufl. 1.024 x 768 P.; Kontrast 16.000:1; 3x HDMI-Eing. (1.3); 1x Comp. Video; 3x SCART u.v.m.

PDP-4280 XA (42"/106 cm) Plasma-TV



Abb. ähnlich

Die neuen Modelle von HITACHI finden Sie in Kürze hier!



Neue Full HD LCD-Geräte

SHARP

HD ready

LC-52 HD 1E (52"/132cm) 100Hz FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; 160-GB-Festplatte (TimeShift); 4 integr. TV-Tuner (Kabel, Satellit, Terrest, 2xHDTV); 2x60MI; 2xCI-Card-Slot u.v.m.

LC-46 HD 1E (46"/117cm) 100Hz FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52HD1E

LC-52 XL 2E (52"/132cm) 100Hz FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; 24p-Vollbildwiedergabe; 1 integr. Analog+DVB-T-Tuner (EPG); 3xHDMI u.v.m.

LC-46 XL 2E (46"/117cm) 100Hz FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52XL2E

LC-42 XL 2E (42"/106cm) 100Hz FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52XL2E

LC-52 X 20E (52"/132cm) FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; 24p-Vollbildwiedergabe; 1 integr. Analog+DVB-T-Tuner (EPG); 3xHDMI u.v.m.

LC-46 X 20E (46"/117cm) FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52X20E

LC-42 X 20E (42"/106cm) FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52X20E

LC-37 X 20E (37"/94cm) FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52X20E

LC-32 X 20E (32"/80cm) FullHD-LCD-TV 1.920 x 1.080 P.; Ausstattung wie LC-52X20E

Weitere Modell-Varianten in verschiedenen Diagonalen auf Anfrage!

ZUBEHÖR / RACKS



Kabel

Unsere exklusive Kabel-Serie finden Sie auf S. M 7

LOGITEC
Harmony 895



PHILIPS



Spectral-Systeme



Full HD Aufl. 1.920 x 1.080

SONY

HD ready

KDL-52 X 3500 AEP (52"/132cm) Motionflow+100Hz FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel;

KDL-46 X 3500 AEP (46"/117cm) Motionflow+100Hz FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel; Ausstattung wie KDL-52X3500AEP

KDL-40 X 3500 AEP (40"/102cm) Motionflow+100Hz FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel; Ausstattung wie KDL-52X3500AEP

KDL-46 X 3000 AEP (46"/117cm) Motionflow+100Hz FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel;

KDL-40 X 3000 AEP (40"/102cm) Motionflow+100Hz FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel; Ausstattung wie KDL-46X3000AEP

KDL-52 W 4000

KDL-46 W 4000

KDL-40 W 4000

KDL-40 V 3000 AEP (40"/102cm) FullHD LCD-TV 1920 x 1080 Pixel; Ausstattung wie KDL-46V3000AEP

KDL-40 E 4000 (40"/102cm) FullHD LCD mit Passe-Partout-Rahmendesign

KDL-32 E 4000 (32"/81cm) FullHD LCD mit Passe-Partout-Rahmendesign

weitere Modelle der Serie „S“ und „U“ gerne auf Anfrage

LEINWÄNDE

Rahmen-, Motor-, Rollo- und Mobile Leinwände



Angebote und viele weitere Infos auf unserer Homepage!

www.soundreference.de



Fachmännischer Einbau durch unsere spezialisierten Techniker!



Projektoren - LCD/Plasma
A/V-Receiver - DVD-Player
DVD-Rekorder - Lautsprecher
Videoscaler - Settop-Boxen
Kabel und div. Zubehör



A/V-GERÄTE

NEUHEIT



YAMAHA DSP-Z 11
HighEnd Ultra 2 Plus-Verstärker



DENON AVC-A 1 HD **NEU**
vorführbereit in Gräfelfing!



DENON AVR-4308/AVR-3808 Abb. AVR-4308



ONKYO TX-SR 875/SR 805



YAMAHA RX-V 3800 / RX-V 1800

BLU-RAY



Panasonic DMP-BD 30



Pioneer BDP-LX 70A



SONY BDP-S 300



SONY BDP-S 500

DVD-RECORDER



Pioneer DVR-LX 60D 250-GB-Festpl.; DVB-T; HDMI;
DVR-LX 60 250-GB-Festpl.; HDMI;
DVR-550XH 160-GB-Festpl.; DVB-T; HDMI;
+Analog-Tuner; HDMI; 1080p-VideoScaler
DVR-550H 160-GB-Festpl.; HDMI;



Panasonic DMR-EH 685 320-GB-Festplatte/USB/EPG
DMR-EH 585 250-GB-Festplatte/USB/EPG
DMR-EX 78 250-GB-Festpl./DVB-T/USB/EPG



SONY RDR-HX 780 160 GB-Festplatte
RDR-HX 680 160 GB-Festplatte
RDR-HX 1080 500 GB-Festpl./EPG
RDR-HX 980 250 GB-Festplatte
Geräte mit zusätzlichem DVB-T-Tuner:
RDR-HXD890

LAUTSPRECHER / SOUNDSYSTEME



DENON DHT-FS 3



CANTON DM 1 (Digital Movie)



YAMAHA Soundprojektor YSP-3000/4000

KEF jetzt auch bei uns!
KHT 3005



„...KEF spendiert deutlich mehr, als in dieser Klasse zu erwarten wäre...“
(HomeVision 7-06) „...die überragende Materialqualität und Performance des KEF-Sets lässt sich kaum toppen.“ (Heimkino 7-06)



ELAC

BS 203A
330-31ef
FS 127 in Nisch- und Titan

NEU

High Definition Reference A/V-Vorverstärker + Reference 10-Kanal-Endstufe

AVP-A1HD
THX Ultra2 zertif. High Definition A/V-Vorverstärker; 2 HDMI Ausgänge mit Möglichkeit der simultanen Ausgabe; 2 USB Schnittstellen (Vorn/Hinten) mit Wiedergabe von Musik (Mp3, WMA, ACC, FLAC,WAV) und JPEG-Daten; Vielfältige Unterstützung für bis zu 4 verschiedenen Hörzonen; Vorverstärker-Ausgang für bis zu 9 Hauptkanälen und 3 Subwoofer (XLR, Cinch); Wi-Fi- und Netzwerk-Schnittstelle; 1080p, Deep Color und xvYCC Unterstützung; HDMI 1.3; DTS-HD Master, Dolby True HD, THX ultra 2, Denon-Link; Abmessung BxHxT 434 x 217 x 500 mm

POA-A1HD
Referenz 10-Kanal-Leistungsverstärker; THX Ultra2 zertifizierte 10-Kanal Leistungs-Endstufe; Hochleistungs-Verstärker Schaltung mit 10 x 300 Watt (4 Ohm); Unabhängige Mono-Block-Konstruktion; Brückenbetrieb mit 5 x 500 Watt (4 Ohm) möglich; große Lautsprecherklemmen aus goldbeschichtetem, massivem Messing; drei große analoge VU-Meter zur Visualisierung der Leistung; Abmessung (B x H x T) 434 x 280 x 505 mm (ohne Griffe); Gewicht ca. 60 Kg



Pasinger Straße 16 · 82166 Gräfelfing (bei München) · Tel. (089) 7193766 · Fax 7194266
Filiale Schwabing: Schellingstr. 103 · 80798 München · Tel. 089-525502 · Fax 5236724 · www.soundreference-schwabing.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11 bis 18.30 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

HITACHI FUJITSU SONY MOGAMI B&W DENON KENWOOD Pioneer ELAC MISSION CANTON Oehlbach Monster YAMAHA SHARP

Besuchen Sie unsere neue Filiale in München-Schwabing!

HiFi Concept à la carte

Robert Heisig
Wörthstraße 45+38
Pariser Platz 4
81667 München
Tel. (089) 4 47 07 74
Fax (089) 4 48 77 18
www.hificoncept.de
info@hificoncept.de
Mo.-Fr. 12-19 Sa. 10-16 Uhr
Parkhaus 50 m
U/S Ostbahnhof

Accuphase · AKG · ASR
Acoustic Solid · Ayre
Audioplan · Acapella
Amphion · Arcam
AVM · Bang & Olufsen
B&W · Bryston · Bose
Burmester · Canton
Cádas · Cabasse
Cayin · CEC · Croft
Cambridge · Classe
Clearaudio · Creek
Creaktiv · Cyrus · dds
Dali · Denon · Dynaudio
Elac · Einstein · Epos
Exposure · Esoteric
Finite · Focal JMLab
Geneva Lab · Grado
HGP · Hitachi · HMS
Hutter · Isophon · Jadis
JBL · KEF · Kimber · Klipsch
Luxman · Lexicon · Loewe
LUA · Linn · Lyngdorf
mbl · Mark Levinson
Marantz · McIntosh
Martin Logan · Meridian
Mission · Musical Fidelity
Monster · Marton · NEC
Magnepan · NAD · Naim

Nagra · Oehlbach
Onkyo · Ortofon · Odeon
Pathos · Phonosophie
Plega · Pioneer · Pure
Primare · Project
ProAC · PSAudio
Quad · Quadral · Rega
REL · Revel · Revox
Restek · Rotel · Sanyo
Jeff Rowland · Siltech
Schroers · Schroers
Samsung · Sennheiser
Spectral · Sony
Sonos · Sonus Faber
Stax · T+A · Teac
Tabula Rasa · Tannoy
Thiel · Thorens
Tivoli · Transparent
Triangle · Transrotor
Unison · Vincent
Velodyne · Vienna
Wireworld
Yamaha...

Reparatur, Inzahlungnahme,
Home Cinema, Multiroom
Projektoren und Plasma TV
Finanzierung 0,0 %
Möbel für HiFi, TV und CD

90000

High End HiFi Home Cinema Smart Home

B&W Nautilus, Burmester, LOEWE, MBL, Audionet, Plega, T+A, REVOX, Marantz, Pioneer Premium, Sim 2, Stewart, ...

Smart Home
Das HiFi Forum Musterhaus zum Thema intelligente Haustechnik wird eingeweiht
18.-19. Juli 2008

Weitere Infos unter: www.hififorum.de

HiFi FORUM GmbH · Breslauer Str. 29 · 91083 Baiersdorf
mail@hififorum.de · www.hififorum.de · Tel. 09133 / 60629-0
Öffnungszeiten: Di-Fr: 11-19.00 Uhr · Sa: 10-17.00 Uhr · Mo: nach Vereinbarung

YAMAHA HIFI ROTEL NAD
Vincent · MOONMEGA · FRANK

HiFi für aktive Menschen
Fränkischer Lautsprecher Vertrieb

Inh. Michael Munk - Innere Löwenstr. 6
96047 Bamberg - Telefon 0951/21199
www.flsv.de munk@flsv.de

B&W DYNAUDIO Klipsch TRIANGLE FOCAL
Reichhaltiges Zubehör, feine Kabel, Möbel ...

BOSE® LIFESTYLE® Systems:

Die Spitzenklasse in jeder Preisklasse.

Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de

Kaufe Schallplattensammlung
Tel. 02236-63411

www.koelblundkalb.de

www.klang-und-vision.de
Gosbertstraße 35
91522 Ansbach
Wir realisieren Ihr HEIMKINO
Plasma DLP LCoS SXRD Surround ☎ 0981-14872

Buchautoren gesucht

Liebe Autoren,
Sie schreiben oder können Bücher schreiben über Unterhaltungs-Elektronik im Allgemeinen oder Speziellen und möchten Ihr Manuskript veröffentlichen. Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit uns.

Michael E. Brieden Verlag GmbH
Stichwort: Autoren
Gartroper Straße 42-44
47138 Duisburg
pens@brieden.de

Bitte beachten Sie, dass Ihre kostenlose private Kleinanzeige nur abgedruckt werden kann, wenn Sie den Original-Coupon oder eine Fotokopie verwenden!

KLEINANZEIGEN-COUPON

HEIMKINO 6-2008	EURO-Preise pro Zeile (inkl. MWSt.)	
➔ Die im Coupon benötigten Zeilen sind Grundlage für den Anzeigenpreis!	privat	gewerblich
➔ Gewerbliche Anzeigen werden mit H gekennzeichnet.	kostenlos	6,00

Bitte veröffentlichen Sie in der nächsterreichbaren Ausgabe folgenden Text:

Nachname/Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

E-mail _____ Datum, Unterschrift _____

Veröffentlichung nur gegen Vorkasse

mit beiliegendem Eurocheque/V-Scheck

private Kleinanzeige

Bitte Coupon deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen und schicken an:
Michael E. Brieden Verlag GmbH
Gartroper Straße 42 · 47138 Duisburg
Für eventuelle Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Kürzungen und Abdruck vorbehalten.

STAR TREK VOYAGER Season 1-7, 1A Zustand, für 390,- EUR, wolfgang.roberts@freenet.de

ONKYO MINI DISC RECORDER MD-105_X, 24 Bit opt. Eing. + 60 Mini-Discs, VHB 55,- EUR, Tel.: 089 / 410 743 80

DENON ADV-M71 DVD Surround Receiver, 2 Lautsprecher, 1 Subwoofer, VHB 300,- EUR, Tel.: 089 / 410 743 80

PANASONIC NV-HS 900, incl. 2 Fernbedienungen, Ciatronic VCR 621, neu und ovp, Tel.: 01 71 / 273 62 67

BOSE® 3•2•1™ Systems:

UNGLAUBLICH!
Home Cinema mit nur 2 Lautsprechern.

Vorführung in Ihrer Nähe! Händlernachweis:
www.bose.de

00000



Raum & Klang
Bild und Ton erleben!

**Linn; Marantz; Quad;
Phonar; Cyrus u.v.m**

09112 Chemnitz, Agricolastr. 67, (0371) 420044

40000

MEHR GEHT NICHT!

SKS-MEDIA



Plasma · LCD · HiFi · Car-HiFi · Einbau
Video · TV · 16:9 · Zubehör · Sat-Technik
Beschallungen · Telekommunikation

Hofkamp 19 · 42103 Wuppertal
Tel. 0202-451155 · Fax 452601
Montag-Freitag 10-13 u. 15-18.30 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

www.sks-media.de

40000

HDTVision
www.HDTVision-Shop.de

**Auszeichnung zum
Händler des Monats 04-2007**

Heimkino Aktuell
Studio - Termine : 02325 / 940049
Adresse : 44625 Herne Hülstr. 9
Beratungsservice Deutschlandweit :
E : 0204 / 3201846 D : 0211 / 69990330
K : 0221 / 6703291 MS : 02563 / 905795
B : 030 / 27571853 MH : 040 / 85412760
F : 089 / 82378500 S : 0711 / 75882560
M : 089 / 97337890

30000

Endlich mehr Raum zum Genießen!
LP-Abteilung, Kino und Entspannungs-Lounge



alex GIESE
HI-FI+ TV-TECHNOLOGIE

Galerie Luise
Theaterstraße 14
Tel. 0511 · 353 99 737
www.alexgiese.de

40000

33 1/3 Jahre
powered by
studio
hifi studio am Stadttheater

• gute Produkte • gute Preise • gute Beratung • guter Service

Duisburg · Köhnenstr. 23 · Tel. 0203 - 25014

50000

www.euphonia.de

Seit 1974 dem guten Klang verpflichtet

euphonia
HIFI HIGH-END HEIMKINO

An Groß St.Martin 5 50667 Köln
Eingang Mühlengasse Tel.: 0221-9257020
Im Herzen der Kölner Altstadt, Parkhaus unter dem Haus

40000

First Choice in Cinema & Sound
0208 / 63 40 51

Mo-Fr:
10.00-18.30
Sa.:
10.00-14.00
So.:
nach Vereinbarung

Heimkino & Sound GmbH
www.heimkino-sound.de

Termine 2008

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
7/2008	05. 05. 08	06. 06. 08
8/2008	09. 06. 08	11. 07. 08
9/2008	07. 07. 08	08. 08. 08
10/2008	11. 08. 08	12. 09. 08
11/2008	29. 08. 08	02. 10. 08
12/2008	06. 10. 08	07. 11. 08
1/2009	03. 11. 08	05. 12. 08

80000

Pasinger Str. 16
82166 Gräfelfing Fax: 089 /
7 19 42 66

sound reference
Hotline 089 / 7 19 37 66
Ihr Spezialist für
Heimkino
Plasma/LCD-Displays
Projektoren, Leinwände
Surround-Systeme, Lautsprecher
www.soundreference.de

HEIMKINO

Holger Overmeyer

Telefon: 0203-4292163 · Fax: 4292149 · E-mail: overmeyer@brieden.de

Oliver Verheyen

Telefon: 0203-4292112 · Fax: 4292149 · E-mail: verheyen@brieden.de

Werbung wirkt

HEIMKINO SHOP



79,- €

REGIESTUHL

Wer hier sitzt, hat das Sagen am Set! In diesem bequemen und hochwertigen Regiestuhl sind Sie der Regisseur in Ihrem Heimkino. Schwarzes Holz und ein hochwertiger blauer Bezug mit dem obligatorischen HEIMKINO-Druck auf der Lehne. *Sitzhöhe ca. 46 cm*

HEIMKINO-CAP

Diese schwarze Baseball-Cap aus hochwertiger Baumwolle mit gesticktem HEIMKINO-Schriftzug schützt vor Regen, Sonne, kaltem Wind und zeigt Ihren Mitmenschen Ihr liebtes Hobby. Durch das verstellbare Kopfband passt sie allen!



19,90 €



59,- €

SIEGERFIGUR „VICTOR“

Kommt Ihnen dieser glatzköpfige Goldmann bekannt vor? Bringen Sie mit dieser hochwertigen Figur mit Marmorsockel einen Hauch von Hollywood in Ihr Heimkino. *Höhe: ca. 25 cm
Gewicht: ca. 600 gr.*

THE GREAT FANTASY ADVENTURE

Eine echte Rarität aus dem HEIMKINO-Archiv: Im Jahr 1996 war Dolby Surround der Stand der Dinge, doch diese Audio-CD wird heute noch Ihr Kino erzittern lassen. Denn echte 5-Hz-Bässe findet man auch auf modernen Scheiben nur selten. Sichern Sie sich also eines der letzten Exemplare dieser wirklich seltenen Disk! *(Audio-CD, 14 Musikstücke plus 14 Test-Tracks, ca. 72 min)*



14,90 €

HEIMKINO – CLASSICS

Im Heimkino kommt es nicht nur auf ein hervorragendes Bild und einen knackigen Sound an, auch die Deko muss stimmen. Mit diesen exklusiven HEIMKINO-Produkten wird Ihr Kino zum echten Filmtempel!

WWW.HEIMKINO-MAGAZIN.DE



39,90 €

HEIMKINO REFERENZ-TEST-DVD

Die offizielle Test- und Mess-DVD der Redaktion. Verbessern Sie Bild und Klang Ihrer Heimkinoanlage. Alle Testbilder in 17:9- und 4:3-Format. Mit interaktiven Erläuterungen und 16-seitigem Booklet. Natürlich mit Blaulichtfilterbrille für optimale Farbeeinstellung.



39,- €

HEIMKINO-DVD-PRÄSENTER

Präsentieren Sie Ihren Kinogästen gemeinsam mit HEIMKINO den Topfilm des Abends. Das stabile Display aus eloxiertem Aluminium ist für HD DVDs, Blu-ray Discs und Standard-DVD-Boxen ebenso geeignet wie für Steelbooks und Special Editions. **Lieferung ohne DVD!**



14,90 €

SURROUND CHECK

Ein weiteres Schätzchen aus dem HEIMKINO-Fundus: Diese Audio-CD von 1995 vereint großartige Filmmusik und zahlreiche Testsignale in noch heute beeindruckender Dolby-Surround-Qualität. *(Audio-CD, 14 Musikstücke plus 14 Test-Tracks, ca. 72 min)*

Hinweis Versandkosten: CD / DVD: 2,56 Euro, andere Artikel: 4,39 Euro - Auslandsversand auf Anfrage

HIERMIT BESTELLE ICH...

*unter Einbeziehung der aufgeführten Bestellbedingungen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer (bitte kein Postfach)

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit Angabe der E-Mail-Adresse bin ich mit der Zusendung von kostenlosem Info-Material einverstanden.

Vorkasse (bitte keine Vorauszahlung, Rechnung abwarten!)
Lieferung nach Zahlungseingang

- HEIMKINO-Regiestuhl 79,- Euro
- Siegerfigur „VICTOR“ 59,- Euro
- HEIMKINO-DVD-Präsentier 39,- Euro
- HEIMKINO-Cap 19,90 Euro
- HEIMKINO präsentiert:
The Great FANTASY ADVENTURE Album (Audio-CD) 14,90 Euro
- HEIMKINO präsentiert: Surround Check (Audio-CD) 14,90 Euro
- HEIMKINO Referenz-Test-DVD 39,90 Euro

ANTWORT

MICHAEL E. BRIEDEN VERLAG GMBH
HEIMKINO SHOP
GARTROPER STRASSE 42 · D-47138 DUISBURG
TEL: 02 03 / 42 92 111 · FAX: 02 03 / 42 92 149
HEIMKINO-SHOP@BRIEDEN.DE

Bestellbedingungen

Der Besteller kann innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen seine Vertragserklärung in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der bestellten Sache(n) an die Michael E. Brieden Verlag GmbH, Gartroperstr. 42, 47138 Duisburg widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger durch den Besteller versiegelt worden sind, sowie bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten. Der Besteller hat bei Widerruf seiner Erklärung die Rücksendung der gelieferten Ware auf Gefahr und Kosten der Michael E. Brieden Verlag GmbH an diese zu veranlassen, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann; anderenfalls wird die Ware abgeholt. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller nur dann, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Besteller bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Besteller kostenfrei. Im Falle einer wirksamen Ausübung des Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Besteller etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Besteller die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Geleistete Zahlungen werden durch die Michael E. Brieden Verlag GmbH innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Rücknahmeverlangens bzw. Eingang der rückgesendeten Ware zurückerstattet.

Die Geräteklassen

Die HEIMKINO-Testliste gibt Ihnen einen Überblick der getesteten Geräte. Grundsätzlich werden alle Produkte in jeweils eine von fünf Geräteklassen eingestuft:

- Referenzklasse ■ Spitzenklasse ■ Oberklasse
- Mittelklasse ■ Einstiegsklasse

Ausschlaggebend für die Einstufung eines Gerätes in seine Klasse ist die Bild- bzw. Tonqualität sowie die Hard- und Softwareausstattung. Zum Beispiel kann ein Fernseher mit einer niedrigen Auflösung (480 Zeilen) höchstens die Oberklasse erreichen (im Gegensatz zu Geräten mit mindestens 720 Zeilen), da es nicht HDTV-fähig ist. Umgekehrt wird ein Gerät mit 768 Zeilen durchaus „nur“ in die Oberklasse oder darunter eingestuft, wenn die Bildqualität (trotz der guten Hardware-Voraussetzungen) den Anforderungen der Spitzenklasse nicht entspricht.

Die Bewertung

Die Noten sind jeweils nur innerhalb einer Klasse und Geräteart vergleichbar. Das heißt, um in der Spitzenklasse mit der Note 1,3 abzuschneiden, muss das Gerät höhere Anforderungen erfüllen als für eine 1,3 in der Oberklasse. Die Preisangaben zu den Geräten beziehen sich stets auf den UVP (unverbindlicher Verkaufspreis) zum Testzeitpunkt. Die Benotung bietet Ihnen eine gute Orientierungshilfe, wenn Sie Geräte für Ihr Heimkino suchen. Je nach Ihrer persönlichen Anwendung ist das Gerät mit der besten Endnote allerdings nicht automatisch das optimal zu Ihnen passende. Beispielsweise kann ein Projektor insgesamt sehr gut abschneiden, aber dennoch recht laute Lüftergeräusche produzieren. Je nachdem, wo das Gerät angebracht wird, spielt dies entweder überhaupt keine Rolle oder kann schlimmstenfalls gravierend stören. Daher sollten Sie zusätzlich die detaillierten Informationen der Testberichte zu Rate ziehen.

Heft-Nachbestellung

Eine Möglichkeit zur Nachbestellung älterer Ausgaben in Papier- oder PDF-Form finden Sie in jeder Ausgabe.



Die EISA – European Imaging and Sound Association – ist ein Zusammenschluss aus Video-Heimkino-, Audio-, Car-HiFi- und Fotozeitschriften aus 20 europäischen Ländern, die in fünf Panels jedes Jahr die European Awards wählen. Seit 1981 verleiht die EISA die begehrten Auszeichnungen.

Das Referenz-Test-Equipment der HEIMKINO-Redaktion

Für die Tests verwendet HEIMKINO folgende Spezialmessgeräte und Referenzgeräte für den direkten Vergleich von Bild und Ton

Messgeräte

- Audio Precision
- Clio Win ATB
- Colorfacts
- Kenwood CS-6030
- ELV EM800
- Trenntrafo LTS604
- Lastwstände Reohm 55/2000/4
- Mess-CD mit digitalen Testsignalen
- Denon Professional Test CDs
- HEIMKINO Referenz-Test-DVD

Lautsprecher

- B&W 803D-Serie
- Canton Karat-Serie
- Klipsch Quintett III
- Nubert NuLine 100
- Teufel M500
- Teufel M 7200 SW

TV-Geräte

- Plasma-TV: Pioneer PDP-LX508D
- LCD-TVs: Philips 47PFL9732D, Philips 32PFL9731D

Zubehör

- HDMI-Verteiler: 751 Gefen-HDMI-Verteiler 1:4
- Medicraft CR1 Infrarot-Repeater
- Leinwand: Stewart Studiotek 130

Projektoren

- Marantz VP-11S1
- Sony VPL-VW60

Endstufen / Receiver / Verstärker / Vorstufen

- AV-Receiver: Onkyo TX-NR5000, Pioneer VSX-AX4AVi, Yamaha RX-V3800
- AV-Verstärker: Denon AVC-A11XV, Denon AVC-A1HD, Yamaha DSP-Z11
- Vor-End-Kombi: Rotel RSP-1098/RMB-1075/RMB-1095

Antennen- / Sat-Anlagen

- TechniSat TechniNet BS3-Kopfstation
- TechniSat Multytenne
- TechniSat GigaSystem 17/8
- Edision Argus HDTV-Sat-Receiver
- Hirschmann FESA815 N69-Antenne
- Axing TVS-5-00 Verstärker
- Astro Antennenverteiler AL114
- TechniSat Satman 850

Player / Rekorder

- DVD-Player: Denon DVD-2930/DVD-3910/DVD-A11, Panasonic DVD-RA82
- Blu-ray-Player/Media-PC: Sony Vaio VGX-XL 202
- Blu-ray-Player: Samsung BD-P1400
- HD-DVD-Player: Toshiba HD-XE1
- DVD-Rekorder: Pioneer DVR-630H
- DVD-/SACD-Player: Marantz DV 9500

Kabel / Stromversorgung

- AIV Black Moon HDMI-Kabel
- Audioquest HDMI-3
- Burmester Silver XLR
- HMS AI Cinema
- HMS Visione Sat-Kabel
- HMS Energia SL-Netzkabel
- HMS Energia Netzleisten
- Monitor Twister S1 Digital
- Oehlbach NF13MKII
- Oehlbach HDMI-Kabel K8MKII
- Panasonic HMDI-Kabel
- Sound Reference HDMI-Kabel
- Sun Audio Netzleisten
- Sun Audio Reference XLR
- Supra Cable HF 100



„Der RX-V3800 ist ein universeller Tausendsassa mit hervorragendem Klang [...]“
Testbericht in Ausgabe 03/2008

Das Redaktionsteam



Olaf Adam
Chefredakteur
adam@brieden.de



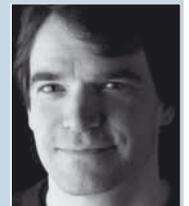
Heinz Köhler
Receiver, Verstärker,
DVD-Anlagen
koebler@brieden.de



Roman Maier
Lautsprecher,
Leserkinos
maier@brieden.de



Thomas Schmidt
Audio,
Lautsprecher
schmidt@brieden.de



Jochen Schmitt
Audio,
Lautsprecher
jschmitt@brieden.de



Carola Schönrock
TV, DVD / Blu-ray /
HD DVD
schoenrock@brieden.de



Nick Schreiner
DVD-Rekorder,
Mediacenter
n.schreiner@brieden.de



Dipl. Ing. Michael Voigt
Audio,
Lautsprecher
voigt@brieden.de



Dirk Weyel
Settop-Boxen,
TV
weyel@brieden.de



Timo Wolters
Projektoren,
Software
wolters@brieden.de

AV-Verstärker Bewertung bis HK 1/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (60 %)	Labor (10 %)	Praxis (20 %)	Ausstattung (20 %)	Ausgabe
Denon AVC-A1XV	1+(0,6)	6.000	sehr gut	1+	1+	1+	1+	3/05
Pioneer VSA-AX10Ai	1+(0,7)	5.300	angemessen	1+	1+	1+	1+	6/04
Yamaha DSP-Z9	1+(0,7)	4.500	angemessen	1+	1,0	1+	1+	3/04
Denon AVC-A11XV	1+	3.500	sehr gut	1+	1,0	1+	1+	11/05

AV-Verstärker neue Bewertung seit HK 2/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Denon AVC-A1HD	1+(0,7)	5.500	angemessen	1+	1,0	1+	1+	4/08
Yamaha DSP-Z11	1+	5.500	angemessen	1+	1+	1+	1+	5/08

AV-Receiver Bewertung bis HK 01/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (50 %)	Labor (10 %)	Praxis (20 %)	Ausstattung (20 %)	Ausgabe
Lexicon RV-8	1+	8.800	angemessen	1+	1+	1+	1,2	6/05
Onkyo TX-NR5000	1+	5.500	angemessen	1+	1,1	1+	1,3	4/05
Marantz SR9600	1+	3.500	sehr gut	1+	1,1	1,1	1,1	12/06
Rotel RSX-1067	1,0	3.000	sehr gut	1+	1,2	1,0	1,2	2/05
Harman Kardon AVR 8500	1,1	3.000	sehr gut	1,1	1,0	1,2	1,0	4/03

AV-Receiver neue Bewertung seit HK 02/07

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Denon AVR-3808	1,0	1.600	sehr gut	1,0	1+	1,2	1+	3/08
Yamaha RX-V3800	1,0	1.600	sehr gut	1,0	1,1	1,1	1+	3/08
Onkyo TX-SR875	1,1	1.500	sehr gut	1,1	1+	1,3	1,0	3/08
Sony STR-DA5300ES	1,1	1.700	gut - sehr gut	1,1	1,5	1,1	1,1	11/07
Marantz SR7002	1,2	1.400	gut - sehr gut	1,0	1,3	1,3	1,2	3/08
NAD T765	1,2	2.000	gut	1,0	1,7	1,2	1,5	2/08
Pioneer VSX-LX60	1,2	1.400	gut - sehr gut	1,1	1,3	1,5	1+	3/08
Pioneer VSX-LX50	1,3	1.200	gut - sehr gut	1,2	1,2	1,5	1,3	9/07

Oberklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Denon AVR-2308	1,2	900	sehr gut	1,2	1,0	1,2	1,2	12/07
Onkyo TX-SR605	1,2	600	hervorragend	1,3	1,3	1,1	1,1	7/07

Mittelklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Yamaha RX-V661	1,1	600	sehr gut	1,1	1,1	1,1	1,2	11/07
Marantz SR4002	1,2	550	gut - sehr gut	1,1	1,0	1,3	1,4	11/07
Pioneer VSX-917V	1,3	470	sehr gut	1,2	1,3	1,6	1,3	11/07
Sony STR-DG910	1,3	500	sehr gut	1,3	1,6	1,5	1,1	11/07
Denon AVR-1708	1,4	450	gut - sehr gut	1,2	1,3	1,5	1,5	11/07
Harman Kardon AVR147	1,4	500	gut	1,2	1,3	1,5	1,6	11/07
LG AR-702NS	1,4	400	gut - sehr gut	1,2	1,8	1,5	1,3	5/08

Einstiegsklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Onkyo TX-SR505	1,2	350	sehr gut	1,3	1,2	1,2	1,0	6/07
Denon AVR-1507	1,3	350	gut - sehr gut	1,3	1,4	1,4	1,1	6/07
Marantz SR3001	1,4	400	gut	1,1	1,4	1,5	1,6	6/07
Yamaha RX-V361	1,4	270	sehr gut	1,3	1,2	1,4	1,5	6/07
Pioneer VSX-817	1,4	350	gut	1,4	1,2	1,6	1,1	6/07

AV-Vor-/Endstufen neue Bewertung seit HK 5/08

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (25 %)	Ausstattung (25 %)	Ausgabe
Parasound C1 / A52	1,0	10.825	angemessen	1+	1,1	1,2	1,2	5/08

AV-Vor-/Endstufen Bewertung bis HK 4/08

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (50 %)	Labor (10 %)	Praxis (20 %)	Ausstattung (20 %)	Ausgabe
Burmester 057/039	1+	24.750	angemessen	1+	1+	1+	1+	6/06
Audionet MAPV2/AMPV1	1+	15.950	angemessen	1+	1+	1,0	1+	10/04
Audionet MAP I	1+	3.500	sehr gut	1+	1+	1,0	1,0	1/06
Linn Exotik	1+	5.100	sehr gut	1+	1,0	1,1	1,0	4/07
Meridian G68ADV/G55	1+	12.000	angemessen	1+	1+	1,0	1,2	5/05
Bryston SP1.7/9BST	1+	12.600	angemessen	1+	1+	1,0	2,0	10/03
Meridian G68ADV/G55	1+	12.000	angemessen	1+	1+	1,0	1,2	5/05
Lexicon MC-8 / CX-7	1+	13.300	angemessen	1+	1+	1,3	1,0	6/04
Krell Showcase	1+	7.800	angemessen	1+	1,3	1+	1+	11/02
Myryad MXD6000/MXA71501,0	9.600	angemessen	1+	1+	1,2	1,5	9/04	
Rotel RSP1069/RMB1077	1,0	4.600	sehr gut	1,0	1,1	1,0	1,1	2/08
Rotel RSP-1098/RMB-1075	1,0	5.000	sehr gut	1,0	1,2	1,0	1,2	11/03
Naim AV2/NAVP 175/NAP 150	1,0	7.500	angemessen	1,0	1,5	1+	1,5	1/03
Linn AV 5103/AV5125	1,1	8.750	gut	1,1	1,3	1,3	1,0	4/02

DVD-Anlagen Frontsurround

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (20 %)	Ton (20 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
Final FVSS201/300/Velodyne MicroVee	1,1	3.400	gut - sehr gut	1,0	1,2	1,5	1,0	3/08
Bose 3.2.1 GSX	1,1	2.880	sehr gut	1,3	1,2	1,3	1+	1/06

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (20 %)	Ton (20 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
KEF KIT-120	1,0	1.800	sehr gut	1,2	1,1	1,1	1+	2/08
Denon S-301	1,1	1.800	sehr gut	1,1	1,1	1,3	1,1	9/06
Yamaha DVX-1000	1,3	1.400	gut - sehr gut	1,2	1,3	1,4	1,2	s.82
Bose 3.2.1 GS Ser. II	1,3	2.250	gut	1,3	1,3	1,4	1,2	8/05
Panasonic SC-PTX7	1,3	1.000	sehr gut	1,3	1,4	1,5	1,2	9/07
NAD L53 (ohne Lautspr)	1,3	650	sehr gut	1,4	1,2	1,3	1,2	10/06

Oberklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (20 %)	Ton (20 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
Teufel Impaq 400	1,1	599	sehr gut	1,1	1,3	1,0	1,0	1/08
Harman Kardon HS 200	1,2	1.200	sehr gut	1,2	1,4	1,3	1,1	5/07
Philips HTS 8100	1,3	1.200	gut	1,1	1,7	1,3	1,2	1/08
LG J-10HD	1,5	600	gut - sehr gut	1,4	1,5	1,6	1,4	9/07

DVD-Rekorder

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (30 %)	Ton (15 %)	Ausstattung (20 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (20 %)	Ausgabe
Sony RDR-HX 1025	1,2	700	sehr gut	1,1	1,3	1,0	1,5	1,2	2/07
Panasonic DMR-EX80S	1,2	500	sehr gut	1,2	1,4	1,1	1,4	1,2	10/07
Pioneer DVR-LX60	1,2	700	befriedigend	1,2	1,5	1,2	1,3	1,1	s.60
Panasonic DMR-EH575	1,3	480	hervorragend	1,1	1,5	1,2	1,6	1,3	5/07
Panasonic DMR-EH585	1,3	450	sehr gut	1,2	1,4	1,3	1,4	1,2	s.58
Philips DVDR 5570	1,3	600	gut - sehr gut	1,2	1,5	1,2	1,4	1,2	s.58
Sony RDR-HX780	1,3	360	hervorragend	1,3	1,6	1,3	1,4	1,2	s.60
Universum DVD-HDD-R 308	1,6	380	hervorragend	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	7/07

HDTV-Settop-Boxen

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (25 %)	Ton (15 %)	Ausstattung (20 %)	Verarbeitung (10 %)	Bedienung (30 %)	Ausgabe
Technisat DigiCorder HD S2	1,3	600	sehr gut	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	2/08

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (25 %)	Ton (15 %)	Ausstattung (20 %)	Verarbeitung (10 %)	Bedienung (30 %)	Ausgabe
Kathrein UFS910	1,2	400	hervorragend	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3	8/07
Eycos S80.12HD	1,4	450	gut	1,2	1,5	1,4	1,4	1,5	2/08
Homecast HS 5101CI	1,4	380	sehr gut	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	8/07
Topfield TF 7700 HSC1	1,4	350	sehr gut	1,3	1,3	1,4	1,3	1,6	8/07
Vantage HD7100S	1,5	450	gut	1,4	1,6	1,2	1,4	1,6	2/08
Clarke-Tech HD5000	1,5	320	sehr gut	1,4	1,5	1,4	1,6	1,5	2/08

Oberklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (25 %)	Ton (15 %)	Ausstattung (20 %)	Verarbeitung (10 %)	Bedienung (30 %)	Ausgabe
Edision Argus	1,5	270	sehr gut	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	2/08
Kaon KSC-660HD	1,5	400	gut - sehr gut	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	2/08

HD-DVD-Player

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Qualität (50 %)	Ausstattung (25 %)	Bedienung (25 %)	Ausgabe
Toshiba HD-XE1	1,4	800	sehr gut	1,3	1,4	1,7	11/07

Mittelklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Qualität (50 %)	Ausstattung (25 %)	Bedienung (25 %)	Ausgabe
Toshiba HD-EP10	1,4	750	sehr gut	1,1	1,5	1,8	8/07
Toshiba HD-EP35	1,5	500	sehr gut	1,2	1,4	2,3	2/08
Toshiba HD-EP30	1,6	400	sehr gut	1,2	1,5	2,3	1/08

Blu-ray-Player

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Qualität (50 %)	Ausstattung (25 %)	Bedienung (25 %)	Ausgabe
Sony PS3	1,5	600	sehr gut	1,3	1,0	2,3	1/08
Panasonic DMP-BD30	1,5	500	sehr gut	1,4	1,4	1,6	4/08
Samsung BD-P1400	1,7	600	sehr gut	1,5	1,8	2,0	10/07
Philips BDP7100/2	1,8	600	gut	1,5	2,0	2,0	3/08

Oberklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Qualität (50 %)	Ausstattung (25 %)	Bedienung (25 %)	Ausgabe
Pioneer BDP-LX70	1,6	1.300	befriedigend	1,1	2,2	2,0	7/07

Mittelklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Qualität (50 %)	Ausstattung (25 %)	Bedienung (25 %)	Ausgabe
Sony BDP-S1E	1,7	1.000	gut	1,1	2,4	2,1	7/07
Sony BDP-S300	1,8	600	gut - sehr gut	1,3	2,4	2,1	10/07

HD-Kombi-Player

Mittelklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Blu-ray (50 %)	HD DVD (50 %)	Ausgabe
LG BH100	1,9	1.600	befriedigend	1,6	2,2	7/07

</

Rückpro-TVs 16:9

Bewertung bis HK 11/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
JVC HD-580S8DDU	1,5	4.300	gut	1,4	1,4	1,7	1,4	1,6	8/07

LCD-TVs 81 cm

Bewertung bis HK 11/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Philips 32PFL9632D	1,3	1.800	gut	1,1	3,0	1,6	1,2	1,4	9/07
Oberklasse									
Panasonic TX-32LMD70F	1,4	1.000	sehr gut	1,4	1,4	1,7	1,5	1,3	8/07
Sony KDL-32V2500	1,5	1.200	gut	1,4	1,7	1,7	1,6	1,5	8/07
Toshiba 32C3000P	1,6	900	gut - sehr gut	1,5	1,8	1,9	1,6	1,4	8/07
Philips 32PFL7332	1,6	1.200	noch gut	1,6	1,6	1,7	1,4	1,4	8/07

LCD-TVs ab 96 cm

Bewertung bis HK 11/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Loewe Spheros R37 Full-HD+1,4	4.600	befriedigend	1,8	1,1	1,2	1+	1,0	7/07	
Philips 47PFL9732D	1,5	3.700	noch gut	1,3	3,0	1,6	1,4	1,5	11/07
Grundig Fine Arts 42	1,5	3.300	befriedigend	1,5	1,0	1,8	1,3	1,6	9/07
Spitzenklasse									
Samsung LE-46M86	1,6	3.300	gut	1,4	2,5	1,6	1,7	1,7	6/07

LCD-TVs ab 128 cm

Bewertung bis HK 11/07

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Sharp LC-52XD1E	1,4	3.700	gut	1,3	1,8	1,7	1,6	1,4	6/07

Plasma-TVs ab 128 cm

Bewertung bis HK 11/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 % / 55 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Pioneer PDP-LX508D	1,3	5.200	gut	1,1	-	1,4	1,5	1,4	11/07
Spitzenklasse									
Pioneer PDP-607XD	1,4	7.700	sehr gut	1,3	1,5	1,7	1,5	1,4	6/07

Plasma-TVs bis 110 cm

Bewertung bis HK 11/07

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Pioneer PDP-4280XA	1,2	2.300	gut	1,0	1,6	1,3	1,5	1,3	8/07
Spitzenklasse									
Panasonic TH-42PV71F	1,4	1.600	hervorragend	1,3	1,6	1,8	1,5	1,2	5/07
Panasonic TH-42PZ700	1,4	2.400	gut - befried.	1,4	1,8	1,6	1,5	1,2	9/07
Hitachi P42T01 E	1,6	1.600	sehr gut	1,6	1,5	1,6	1,3	1,3	10/07

Flat-TVs 81 cm

neue Bewertung seit HK 12/07

(L) = LCD
(P) = Plasma

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 % / 55 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Sharp LC-32X20E (L)	1,5	1.300	gut	1,4	2,2	1,6	1,6	1,4	S.78
Spitzenklasse									
Philips 32PFL7862/D (L)	1,5	1.200	noch gut	1,3	1,8	1,9	1,5	1,5	4/08
Toshiba 32R3500P (L)	1,6	1.200	gut	1,4	1,7	2,0	1,7	1,5	4/08
Samsung LE-32R86 (L)	1,7	1.150	sehr gut	1,5	2,4	1,7	2,0	1,7	4/08

Flat-TVs 94 cm

neue Bewertung seit HK 12/07

(L) = LCD
(P) = Plasma

Spitzenklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 % / 55 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Panasonic TX-37LZD80F (L)	1,5	1.400	sehr gut	1,4	1,7	1,7	1,5	1,4	4/08
Panasonic TX-37LZD70F (L)	1,5	1.600	gut - sehr gut	1,5	1,8	1,8	1,5	1,4	2/08
Grundig Sydney 937-976 (L)	1,6	1.700	befriedigend	1,6	1,2	1,8	1,3	1,5	4/08
Oberklasse									
Hitachi L37V01E (L)	1,7	1.200	gut	1,8	2,1	1,9	1,6	1,4	4/08

Flat-TVs 102-106 cm

neue Bewertung seit HK 12/07

(L) = LCD
(P) = Plasma

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 % / 55 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Philips 42PFL9900D (L)	1,5	4.000	gut	1,5	1,4	1,7	1,2	1,6	1/08
Spitzenklasse									
Toshiba 42Z3030D (L)	1,5	2.000	sehr gut	1,5	1,8	1,7	1,5	1,5	12/07
NEC Multeos M40 (L)	1,5	2.600	gut-befried.	1,6	-	1,6	1,4	1,4	12/07
Philips 42PFL7862D (L)	1,6	2.100	gut	1,5	2,0	1,7	1,5	1,5	12/07
Sony KDL-40W3000 (L)	1,6	2.500	noch gut	1,5	2,0	1,7	1,5	1,6	12/07
JVC LT-42DV88G (L)	1,7	2.500	noch gut	1,6	1,5	1,7	2,0	1,5	12/07

Flat-TVs 116-132 cm

neue Bewertung seit HK 12/07

(L) = LCD
(P) = Plasma

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (50 % / 55 %)	Ton (5 %)	Ausstattung (15 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Sony KDL-52X3500 (L)	1,5	5.300	gut	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5	3/08
Sharp LC-52HD1E (L)	1,8	5.200	gut	1,9	1,9	1,4	1,7	1,6	1/08
Spitzenklasse									
JVC LT-42DR9 (L)	1,5	1.800	gut	1,5	1,5	1,7	1,5	1,4	S.42
Samsung PS-42A456 (P)	1,6	1.300	sehr gut	1,5	2,0	1,7	1,5	1,4	S.44
Planar PD470 (L)	1,6	4.000	befriedigend	1,5	-	2,0	1,6	1,5	2/08
LG 50P6000	1,6	2.200	sehr gut	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4	5/08
Toshiba 42XV505DG (L)	1,6	1.800	gut	1,6	1,8	1,8	1,5	1,5	S.47
Sharp LC-42X20E (L)	1,6	1.800	gut	1,6	1,9	1,6	1,5	1,5	S.46
Panasonic TH-42PZ80E (P)	1,7	1.600	gut	1,8	1,3	1,7	1,5	1,4	S.43
Samsung LE46F8BD (L)	1,9	3.200	befriedigend	1,6	3,0	1,7	3,0	1,6	1/08
Oberklasse									
LG 50PT85 (P)	1,7	2.200	gut	1,9	1,3	1,5	1,6	1,5	3/08

Festplattenrekorder

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (30 %)	Ton (15 %)	Ausstattung (20 %)	Verarbeitung (15 %)	Bedienung (20 %)	Ausgabe
Arion AF9400 PVR HDMI	1,6	600	gut	1,5	1,7	1,6	1,7	1,6	10/07
Spitzenklasse									
Invento IDL-7000m PVR	1,7	400	sehr gut	1,7	1,7	1,6	1,8	1,8	10/07
Digenius TV Box ST7CHDGB1,8	400	sehr gut	1,7	1,7	1,6	2,1	1,8	10/07	
Triax STR 333	1,8	420	gut	1,7	1,8	1,7	1,9	1,8	10/07
Abcom IP Box 400S	1,8	360	gut	1,8	1,8	1,6	2,0	1,8	10/07
Palcom PVR-6600 Twin	1,8	300	gut - sehr gut	1,8	1,8	1,7	1,9	1,8	10/07
Oberklasse									
Skymaster DVR 7500	1,8	200	sehr gut	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	10/07

Aktiv-Subwoofer

Referenzklasse	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (10 %)	Praxis (20 %)	Ausgabe
Genelec 7073	1+	5.900	angemessen	1+	1+	1+	2/04
Velodyne DD1812	1+	14.000	angemessen	1+	1+	1+	8/05
Teufel M7200SW	1+	2.990	hervorragend	1+	1+	1+	4/07
B&W ASW 850	1+	3.000	sehr gut	1+	1+	1+	9/03
Velodyne DD-15	1+	3.400	gut - sehr gut	1+	1+	1+	2/04
Revel Sub 30	1+	9.000	gut	1+	1+	1+	7/04
Teufel M 12000 SW	1+	1.550	hervorragend	1+	1+	1,0	5/03
KEF PSW 5000	1+	3.300	gut	1,0	1+	1+	2/04
B&W ASW825	1,0	2.500	sehr gut	1+	1,0	1,0	3/06
Velodyne DD-10	1,0	2.500	gut - sehr gut	1,0	1,0	1,0	11/04
Magnat Omega 530	1,0	2.000	sehr gut	1,0	1,0	1,1	2/04
Spitzenklasse							
REL T1	1+	1.150	sehr gut	1+	1,1	1,0	11/07
Nubert AW-1500	1,0	1.285	sehr gut	1+	1,0	1,0	10/05
B&W ASW675	1,0	1.200	sehr gut	1,0	1,0	1,0	6/05
Nubert AW 1000	1,1	870	hervorragend	1,1	1,1	1,0	4/03
KEF PSW3500	1,1	1.200	sehr gut	1,1	1,1	1,1	6/05
Monitor Audio RS W12	1,1	1.000	sehr gut	1,1	1,1	1,1	6/05
Heco Celan 38A	1,1	1.000	gut - sehr gut	1,2	1,1	1,2	3/06
Oberklasse							
Velodyne CHT-12R	1,1	800	hervorragend	1,1	1,2	1,1	6/05
B&W ASW650	1,2	800	sehr gut	1,1	1,2	1,3	8/02
Nubert AW-560	1,2	500	hervorragend	1,2	1,1	1,1	3/06
Velodyne CHT-10R	1,2	850	sehr gut	1,2	1,3	1,1	3/07
Velodyne CHT-8R	1,2	500	sehr gut	1,2	1,2	1,2	3/05
Jamo SUB1810	1,3	400	sehr gut	1,3	1,3	1,2	3/06
Klipsch KSW-12	1,3	500	gut - sehr gut	1,3	1,2	1,3	3/06
KEF PSW2500	1,3	600	gut - sehr gut	1,3	1,3	1,2	3/06
Velodyne VX-10	1,4	400	hervorragend	1,4	1,2	1,3	8/06
Heco Concerto W30A	1,4	500	sehr gut	1,4	1,2	1,3	9/04
Dali Concept Sub	1,4	580	sehr gut	1,4	1,3	1,4	3/07
Mittelklasse							
Canton AS 85 SC	1,1	400	sehr gut	1,1	1,2	1,1	3/07
Yamaha YST-SW515	1,1	400	sehr gut	1,1	1,2	1,1	3/07
Magnat Beta Sub 30 A	1,1	400	sehr gut	1,1	1,2	1,2	6/05
Heco Victa Sub	1,2	300	hervorragend	1,2	1,2	1,2	3/07
Elac Sub50 ESP	1,2	390	gut - sehr gut	1,2	1,2	1,3	6/05
Einstiegsklasse							
Nubert AW-440	1,3	350	hervorragend	1,3	1,2	1,2	3/04

In-Wall-Lautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Spitzenklasse							
Dynaudio IP4	1,2	625	gut - sehr gut	1,2	1,2	1,0	3/04
Oberklasse							
Boston VR1560	1,2	490	sehr gut	1,2	1,2	1,1	3/04
Dali Ikon Phantom	1,2	430	sehr gut	1,2	1,2	1,3	8/06
B&W Signature 7NT	1,3	500	sehr gut	1,3	1,2	1,1	3/04
B&W CWM800	1,3	360	sehr gut	1,3	1,3	1,3	8/06
KEF Ci3-80QT	1,4	380	gut - sehr gut	1,4	1,3	1,2	8/06
KEF Ci 200 QT	1,4	450	gut - sehr gut	1,4	1,4	1,2	3/04
Jamo 883K4	1,4	350	gut	1,4	1,3	1,3	8/06
Elac IW 1230	1,4	400	gut	1,4	1,3	1,3	8/06
SpeakerCraft AIM7MT	1,5	380	gut	1,5	1,4	1,3	8/06
Einstiegsklasse							
Focal JMlab Cache 206	1,2	275	gut - sehr gut	1,1	1,3	1,2	3/04
Canton InWall 700	1,2	220	gut - sehr gut	1,2	1,2	1,2	8/06
Boston DSA450	1,3	170	sehr gut	1,3	1,2	1,2	8/06
SpeakerCraft MT Two	1,3	250	gut - sehr gut	1,3	1,3	1,3	3/04
A&B 200 Polar HT	1,4	200	gut	1,4	1,5	1,2	8/06
Wharfedale PI-W6	1,4	160	sehr gut	1,4	1,4	1,4	3/04
Polk RC 65i	1,6	230	gut	1,6	1,6	1,5	3/04

Komplettanlagen

* = ohne Lautsprecher
 ** = mit DVD-Rekorder
 *** = mit Musikspeicher
 **** = ohne Laufwerk

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (20 %)	Ton (20 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
Referenzklasse								
Meridian 500er-Serie*	1+	30.200	angemessen	1+	1+	1,0	1+	7/03
Meridian G91A/G55*	1+	10.580	angemessen	1+	1+	1,0	1+	3/06
NAD Masters Serie*	1+	7.970	angemessen	1,0	1+	1,0	1+	1/07
T+A K6*	1,0	5.000	sehr gut	1,1	1+	1,4	1+	4/03
Linn Classic Movie*	1,1	4.100	sehr gut	1,1	1,0	1,2	1,1	5/06
Bose Lifestyle 48****	1,1	6.850	gut	1,3	1,2	1,5	1+	7/07
Bose Lifestyle V20****	1,2	2.800	sehr gut	1,2	1,5	1,6	1+	1/08
Bose Lifestyle 38****	1,3	5.700	gut	1,3	1,4	1,6	1,0	6/06
Bose Lifestyle 18	1,3	3.400	gut	1,3	1,5	1,7	1,2	10/03
Spitzenklasse								
KEF K1200	1,0	2.400	sehr gut	1,4	1,0	1,2	1+	6/06
Einstiegsklasse								
Universum DVD-DR4081	1,4	300	sehr gut	1,3	1,5	1,6	1,5	8.84

Heimkino-Komplettsets inkl. TV + 5.1-Lautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (20 %)	Ton (20 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
Spitzenklasse								
Herman Kardon Digital Lounge 532	1,2	4.000	gut	1,3	1,4	1,3	1,1	11/06

Komplettset Receiver + Lautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (50 %)	Ausgabe
Oberklasse							
Onkyo HT-S990THX	1,4	1.000	hervorragend	1,4	1,0	1,4	1/07

Know-how

Regelmäßige Produkt- und Technologie-Schulungen der Redakteure in den Entwicklungslabors in Japan, Korea, USA und Europa sorgen für detaillierte Kenntnisse und topaktuelles Know-how.

Installations-Projektoren

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (60 %)	Praxis/Bedien. (20 %)	Ausstattung (10 %)	Verarbeitung (10 %)	Ausgabe
Referenzklasse								
Runco VX-44d	1,0	120.000	angemessen	1,1	1,0	1+	1,0	10/07

Projektoren

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Bild (60 %)	Praxis (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausstattung (5 %)	Verarbeitung (5 %)	Ausgabe
Referenzklasse									
Sim2 HT3000E	1,3	16.000	sehr gut	1,2	2,0	1,3	1,2	1,3	7/07
Marantz VP-11S1	1,4	15.000	sehr gut	1,2	2,4	1,1	1,0	1,2	11/06
Sony VPL-VW200	1,4	12.000	sehr gut	1,2	2,3	1,2	1,2	1,4	4/08
JVC DLA-HD100	1,4	7.500	hervorragend	1,3	2,0	1,2	1,0	1,4	3/08
Pioneer KRF-9000FD	1,4	7.500	hervorragend	1,3	2,0	1,2	1,0	1,4	8.66
Marantz VP-15S1	1,4	8.000	hervorragend	1,3	2,3	1,1	1,0	1,2	2/08
Sim2 C3X-E	1,4	18.500	sehr gut	1,3	2,0	1,3	1,1	1,3	7/07
Projection Design Action! model three	1,4	18.000	sehr gut	1,3	2,3	1,2	1+	1,3	1/07
Sharp XV-Z21000	1,4	10.000	sehr gut	1,3	2,3	1,2	1,0	1,4	12/06
SIM2 D80	1,4	8.000	sehr gut	1,3	2,1	1,5	1,2	1,4	5/07
Spitzenklasse									
Sony VPL-VW60	1,2	5.000	sehr gut	1,2	1,5	1,2	1,0	1,2	11/07
JVC DLA-HD1	1,2	6.500	sehr gut	1,2	1,4	1,3	1,1	1,2	4/07
Mitsubishi HC6000	1,3	4.000	sehr gut	1,3	1,3	1,3	1,2	1,4	12/07
Panasonic PT-AE2000	1,3	2.700	hervorragend	1,3	1,7	1,2	1,1	1,4	4/08
Cinetron HD-900	1,4	6.000	gut	1,2	2,3	1,2	1,3	1,0	8.70
Sanyo PLV-Z2000	1,4	2.800	hervorragend	1,3	1,7	1,3	1,1	1,4	3/08
Epson EMP-TW2000	1,4	3.500	hervorragend	1,3	1,8	1,3	1,2	1,2	2/08
Epson EMP-TW1000	1,4	2.800	hervorragend	1,3	1,9	1,3	1,2	1,2	6/07
BenQ W5000	1,4	3.500	sehr gut	1,3	2,1	1,2	1,2	1,3	1/08
Projection Design Action! M20	1,4	4.700	sehr gut	1,3	2,0	1,3	1,5	1,0	9/07
Mitsubishi HC5000	1,4	4.000	sehr gut	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	2/07
Panasonic PT-AE1000	1,4	4.500	sehr gut	1,4	1,9	1,2	1,1	1,4	2/07
Sony VPL-VW50	1,4	5.000	sehr gut	1,4	1,9	1,3	1,1	1,2	2/07
Planar PD7150	1,5	6.000	gut	1,4	2,3	1,4	1,4	1,4	8/07
Sharp XV-Z3300	1,5	3.000	hervorragend	1,5	2,3	1,1	1,5	1,2	5/07
Infocus IN83	1,5	5.000	sehr gut	1,4	2,4	1,8	1,5	1,5	5/08
Infocus IN82	1,6	4.500	sehr gut	1,4	2,4	1,8	1,5	1,5	11/07
Infocus IN78	1,7	2.200	sehr gut	1,6	2,2	1,4	1,5	1,7	8/07
Mittelklasse									
Panasonic PT-AX200	1,3	1.500	hervorragend	1,4	1,5	1,1	1,1	1,2	12/07
Epson EMP-TW700	1,4	1.700	sehr gut	1,4	1,5	1,3	1,4	1,2	3/07
Planar PD7010	1,4	2.000	sehr gut	1,4	1,7	1,3	1,3	1,5	6/07
Sony VPL-AW15S	1,4	1.400	sehr gut	1,5	1,4	1,2	1,5	1,5	1/08
Mitsubishi HD1000	1,5	1.200	hervorragend	1,4	1,8	1,5	1,4	1,4	5/07
Optoma HD70	1,5	1.100	hervorragend	1,4	2,0	1,6	1,5	1,3	5/07
Einstiegsklasse									
NEC NP40	1,8	1.500	gut	1,9	2,0	1,5	1,8	1,5	5/07
Dell 2400MP	2,0	1.450	gut	2,2	1,8	1,3	2,0	2,0	5/07
Kindermann KXD 165	2,0	1.250	gut	2,2	1,8	1,6	2,0	2,0	5/07
Sanyo PLC-XU74	2,1	1.400	gut - befried.	2,3	1,8	1,7	1,5	1,6	5/07
Eiki LC-XB24	2,2	1.000	gut	2,5	1,8	1,7	1,3	1,6	5/07

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Michael E. Brieden Verlag GmbH
 Gartroper Straße 42
 47138 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 42 92-0

Chefredakteur

Olaf Adam
 E-Mail: adam@brieden.de

Redaktionsleitung

Guido Randerath

Test- und Redaktionsteam

Olaf Adam (oa), Christian Gather (cg), Heinz Köhler (hk), Roman Maier (rm), Michael Rochow (mr), Carola Schönrock (cs), Nick Schreiner (nsc), Dipl.-Ing. Michael Voigt (mv), Ruth Wallhoff-Randerath (rwr), Dirk Weyl (dw), Timo Wolters (tw), Dipl.-Ing. (FH) Jochen Schmitt (js), Thomas Schmidt (ts)

freie Redakteure

Volker Frech (vf)

Testgeräteverwaltung

Michael Rochow, Michael Baldeau

Leserservice

Michaela Erkens

Anzeigenbearbeitung

Heike Pens

Druck

Druck-Zentrum Hußmann, 44867 Bochum

Anzeigenleitung Nord Gebiet Nielsen 1, 2, 5

Udo Schulz, Steenkampweg 5, 26160 Bad Zwischenahn
 Telefon: 0 44 03 / 9 19 10, Fax: 0 44 03 / 91 91-19
 E-Mail: u.schulz@brieden.de

Anzeigenleitung Süd Gebiet Nielsen 3a, 3b, 4, Österreich

Peter S. Röger, Tel.: 0 84 64 / 93 33, Fax: 0 84 64 / 86 34
 E-Mail: roeger@brieden.de

Fotografie

Stephan Schlüter, Lars Brinkmann

Artdirection, Grafik und Layout

Markus Bethke, Heike Jans, Claudia Hurttienne, Anna Szlagowski, Christina Peifer

Vertrieb

ASV Vertriebs GmbH, 20097 Hamburg

Bestell- und Versandservice

Michael E. Brieden Verlag GmbH; Beate Rutkowski
 Tel.: 02 03 / 42 92-1111, Fax: 02 03 / 42 92-149
 E-Mail: rutkowski@brieden.de

Abonnenten-Service

Abo-Service HEIMKINO; Süderstraße 77, D-20097 Hamburg
 Tel: 0 40 / 4 68 60 52 01, Fax: 0 40 / 34 72 95 17
 abo@axelspringer.de

ISSN 1614-6727

Hinweis

Alle Rechte der Veröffentlichung und Vervielfältigung vorbehalten. Einige Beiträge enthalten ohne besonderen Hinweis Produkte, die unter das Waren- oder Patentschutzgesetz fallen. Werden technisches Know-how oder Rechte Dritter gewerblich genutzt, ist die Genehmigung des jeweiligen Inhabers einzuholen. Keine Kaufberatung durch die Redaktion. Funktionsgarantie für technische Hinweise wird nicht übernommen. Ergebnisse in Vergleichstests sind testfeldbezogen. Manuskriptzusendungen auf eigenes Risiko, ohne Gewähr für Rücksendung oder Annahme. Abdruck von Leserbriefen sowie Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge vertreten nicht unbedingt die Redaktionsmeinung. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsfrist = AD Ersatzansprüche können in solchen Fällen nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten.



Surroundsets Regallautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Referenzklasse							
Sonus Faber Elipsa Auditor	1,0	10.600	angemessen	1,0	1,0	1,0	5/08
Genelec HT206/HTS4*	1,0	8.400	gut - sehr gut	1,0	1,0	1,1	3/05
Fujitsu Ten Eclipsa TD510+TD725SW	1,2	12.900	angemessen	1,2	1,3	1,0	2/07
Spitzenklasse							
Nubert CS-65/AW-75 5.2	1,1	3.500	sehr gut	1,1	1,1	1,0	2/05
Teufel System 6 „Cinema 7.1“	1,1	1.775	hervorragend	1,1	1,1	1,1	11/06
Nubert nuLook-5.2	1,1	2.430	sehr gut	1,1	1,2	1,1	8/07
Piega TS 3	1,2	3.000	gut - sehr gut	1,2	1,1	1,1	9/06
B&W 685/ASW608	1,2	1.900	sehr gut	1,2	1,2	1,1	12/07
MB Quart Alexoa Serie	1,2	2.850	gut	1,2	1,1	1,2	3/07
Oberklasse							
Teufel Theater 4	1,0	1.000	hervorragend	1,0	1,0	1,0	6/03
Nubert DS-50/AW550	1,0	1.625	sehr gut	1,0	1,0	1+	9/03
Teufel System 4	1,0	699	hervorragend	1,0	1,3	1,0	6/00
Klipsch Reference B51	1,0	1.800	sehr gut	1,0	1,1	1,2	4/07
Castle Compact	1,1	2.000	gut - sehr gut	1,1	1,1	1,1	4/06
Elac Linie100	1,1	1.350	sehr gut	1,1	1,2	1,1	5/04
Canton LE 130	1,1	1.340	sehr gut	1,1	1,2	1,3	1/05
Wharfedale Diamond 9.2	1,2	1.200	sehr gut	1,2	1,3	1,3	1/05
Tannoy Sensys1	1,2	1.500	gut - sehr gut	1,2	1,3	1,4	1/05
Dali Blue 2002	1,4	1.380	sehr gut	1,4	1,4	1,5	1/05
KEF Q-Kompakt	1,4	1.350	gut	1,4	1,5	1,5	1/05
Mittelklasse							
Nubert nuBox 381	1,1	1.294	hervorragend	1,1	1,1	1,0	4/07
Mordaunt Short Avant	1,1	900	sehr gut	1,1	1,2	1,2	10/07
Dali Concept + Basis	1,2	1.100	gut - sehr gut	1,2	1,2	1,1	10/07
Heco Vicia	1,2	840	hervorragend	1,2	1,1	1,2	10/07
Magnat Altea-Serie	1,2	1.000	sehr gut	1,2	1,2	1,2	5/06
Infinity Primus II 150	1,2	1.000	sehr gut	1,2	1,2	1,2	5/06
Wharfedale Crystal2	1,3	890	sehr gut	1,3	1,2	1,2	10/07
JBL Northridge	1,3	1.075	gut	1,3	1,2	1,2	10/07
Einstiegsklasse							
Teufel Theater 2	1,2	750	hervorragend	1,2	1,2	1,1	1/06
Teufel Theater 1	1,2	580	hervorragend	1,2	1,2	1,2	3/06
Heco Vicia	1,2	750	sehr gut	1,2	1,3	1,3	12/06

Surroundsets Kompaktlautsprecher

bis 8 Liter Volumen

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Spitzenklasse							
B&W MT-30	1,2	2.750	sehr gut	1,2	1,2	1,1	12/05
Bose Acoustics 15	1,3	1.900	hervorragend	1,3	1,8	1,0	5/07
Chario Piccolo Star 5.1	1,3	2.200	gut	1,3	1,3	1,1	5/07
Oberklasse							
KEF KHT3005	1,1	1.500	sehr gut	1,0	1,1	1,1	7/06
Mittelklasse							
Canton LE 120	1,1	1.150	sehr gut	1,1	1,2	1,2	5/06
Einstiegsklasse							
Teufel System 4	1,1	800	sehr gut	1,1	1,1	1,3	5/08
Klipsch Quintet III	1,2	800	sehr gut	1,2	1,2	1,3	4/06
JBL Control One 5.1	1,2	1.000	gut - sehr gut	1,2	1,4	1,2	2/07
Tannoy HTS 100	1,3	600	hervorragend	1,3	1,3	1,2	5/08
Infinity Beta HCS	1,3	700	gut - sehr gut	1,3	1,3	1,3	5/08
Elac Linie 50	1,3	900	gut - sehr gut	1,3	1,3	1,3	11/05
Mirage Nano 5.1 HGB	1,4	1.000	gut	1,4	1,4	1,3	5/08
Jamo E600PDD	1,4	700	gut - sehr gut	1,4	1,3	1,5	11/05
Energy Take Classic-Set	1,4	800	gut	1,4	1,4	1,4	5/08
EnAudio Pro Cinema Precision	1,4	700	gut	1,4	1,5	1,4	5/06
Tannoy EPX5.1	1,6	600	gut	1,5	1,6	1,6	11/05

Surroundsets Standlautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Referenzklasse							
B&W Serie 800 5.2	1+	22.000	angemessen	1+	1+	1+	10/05
KEF Reference 203/2	1+	17.100	sehr gut	1+	1+	1,0	4/08
Teufel Theater 10 Ultra2 6.1	1+	4.450	hervorragend	1+	1+	1,0	11/03
Teufel System 9 THX Ultra2	1+	3.990	hervorragend	1+	1+	1,0	10/07
Piega TC-Serie	1+	20.560	angemessen	1+	1,0	1+	3/07
Quadral Vulkan/Montan 5.2	1+	16.500	angemessen	1+	1,0	1,0	8.74
Klipsch THX Ultra2 7.2	1+	11.000	hervorragend	1+	1,0	1,0	8/05
Teufel Theater 8 THX	1+	2.495	hervorragend	1+	1+	1,2	9/02
KEF XQ	1+	9.500	sehr gut	1+	1,0	1,0	10/03
Dali Euphonia	1,0	20.500	angemessen	1,0	1,0	1,0	12/05
Elac Linie 240	1,0	7.780	sehr gut	1,0	1,0	1,0	2/08
Sonus Faber Domus	1,1	7.590	sehr gut	1,1	1,0	1,0	6/07
Dali Helicon 400	1,1	10.900	gut - sehr gut	1,1	1,0	1,1	9/06
Canton Vento 893	1,1	6.040	sehr gut	1,1	1,2	1,0	3/08
B&W Serie 700	1,1	7.000	sehr gut	1,1	1,2	1,2	5/06
Focal Profile-Serie	1,1	8.000	sehr gut	1,1	1,2	1,2	4/06
Canton Karat-Serie 711	1,2	6.460	sehr gut	1,2	1,2	1,1	5/07
Spitzenklasse							
Vienna Acoustics Bach/Haydn	1,0	4.700	hervorragend	1+	1,1	1,0	12/07
Piega TP-Serie	1,1	7.400	sehr gut	1,1	1,1	1+	11/07
Heco Celan-Serie	1,1	4.300	sehr gut	1,1	1,0	1,1	2/06
Canton Vento-Serie	1,1	4.900	sehr gut	1,1	1,1	1,0	2/05
Linn Komponent	1,1	4.850	sehr gut	1,1	1,2	1,0	1/07
Nubert nuLine 100	1,1	3.300	sehr gut	1,1	1,1	1,1	9/06
Monitor Audio Gold Sign.	1,1	6.000	sehr gut	1,1	1,1	1,1	10/06
B&W XT-Serie	1,1	6.150	gut-sehr gut	1,1	1,2	1+	10/06
Canton Karat-Serie 709	1,1	4.700	sehr gut	1,1	1,2	1,1	5/06
Jamo C80-Serie	1,1	5.350	sehr gut	1,1	1,1	1,2	1/08
Dali Ikon-Serie	1,1	3.650	sehr gut	1,1	1,1	1,2	4/06
Revel Concerta F12	1,1	4.600	sehr gut	1,1	1,1	1,2	7/07
Klipsch Reference 62	1,1	3.300	sehr gut	1,1	1,1	1,2	1/07
Jamo D6 PEX THX Ultra	1,1	2.500	sehr gut	1,1	1,1	1,3	7/06
Elac Linie 200	1,2	4.000	sehr gut	1,2	1,2	1,0	1/04
Vienna Acoustics Schönberg-Set	1,2	5.200	sehr gut	1,2	1,2	1,1	6/06
Dali Piano	1,2	4.450	sehr gut	1,2	1,2	1,1	8/07
Canton Chrono-5.2	1,2	3.190	sehr gut	1,2	1,2	1,1	9/07
Klipsch Synergy-Serie	1,2	3.000	sehr gut	1,2	1,2	1,2	2/06
Audio Pro Avanti	1,2	4.500	sehr gut	1,2	1,2	1,2	6/07
Audiovector K-Serie	1,2	3.250	gut-sehr gut	1,2	1,2	1,2	10/06
Oberklasse							
Teufel Theater LT5	1,0	2.000	hervorragend	1,0	1,2	1,0	3/08
Teufel Theater 5	1,0	1.500	hervorragend	1,0	1,1	1,1	2/07
KEF iQ	1,1	1.750	sehr gut	1,1	1,1	1,1	12/05
Canton GLE 400	1,1	1.720	sehr gut	1,1	1,1	1,1	11/06
Elac Linie 50	1,2	1.300	sehr gut	1,2	1,2	1,2	1/05
JBL ES-Serie	1,2	1.630	sehr gut	1,2	1,2	1,2	3/08
Audio Pro Mondial Serie	1,3	1.800	gut - sehr gut	1,3	1,4	1,1	4/08
Elac Linie 100	1,4	1.500	sehr gut	1,4	1,4	1,4	12/04
Mittelklasse							
Asonori Classic-Serie	1,3	850	sehr gut	1,3	1,3	1,2	1/08
Einstiegsklasse							
Teufel Concept S	1,2	495	sehr gut	1,3	1,3	1,2	6/04
Teufel Concept R	1,3	295	hervorragend	1,3	1,2	1,2	9/05
Teufel Concept P	1,3	249	hervorragend	1,3	1,3	1,2	8/06

Subwoofer-Einmesssysteme

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Aussattung (15 %)	Bedienung (15 %)	Ausgabe
Referenzklasse							
Velodyne SMS-1	1,2	800	sehr gut	1,2	1,1	1,1	1/06

Surroundsets Flachlautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (60 %)	Labor (15 %)	Praxis (5 %)	Ausgabe
Spitzenklasse							
Infinity Cascade	1,2	3.500	gut	1,2	1,3	1,2	11/06
Swans V8HT	1,2	3.300	gut	1,2	1,3	1,3	5/08
Tannoy Highline 300	1,3	2.300	sehr gut	1,3	1,3	1,1	11/06
Final 90i	1,3	2.000	gut - sehr gut	1,3	1,4	1,4	11/06
Oberklasse							
Nubert WS-12	1,2	1.756	sehr gut	1,2	1,1	1,1	2/08
KEF KHT5005.2	1,3	1.800	sehr gut	1,3	1,3	1,2	11/06
Yamaha NS-M225	1,5	1.200	gut - sehr gut	1,5	1,4	1,3	11/06
Mittelklasse							
Canton CD201	1,2	1.100	gut - sehr gut	1,2	1,4	1,2	11/06
Energy Take-Serie	1,4	1.000	gut	1,4	1,4	1,4	11/06
Jamo A-306	1,5	900	gut - sehr gut	1,5	1,5	1,4	11/06

Surroundsets Funklautsprecher

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Spitzenklasse							
Teufel Theater LT7	1,2	4.800	sehr gut	1,2	1,2	1,1	10/06
Canton CD-Serie wireless	1,2	5.250	gut	1,2	1,2	1,1	8/06
KEF iQ-Serie + Wireless System	1,3	3.200	sehr gut	1,3	1,2	1,2	9/07

Surroundsets vollaktiv

* = mit Receiver

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Mittelklasse							
Teufel Concept S Set3+R*	1,3	675	hervorragend	1,3	1,3	1,1	6/07

2.1-Surroundsets

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (70 %)	Labor (15 %)	Praxis (15 %)	Ausgabe
Oberklasse							
Bose CineMate	1,1	800	sehr gut	1,2	1,3	1+	2/06

Frontsurround-Systeme

	Note	Preis (€)	Preis/Leistung	Klang (40 %)	Labor (10 %)	Praxis (60 %)	Ausgabe
Spitzenklasse							
KEF five7woelveven	1,2	2.740	sehr gut	1,2	1,3	1,1	1/07
Oberklasse							
Canton DM1	1,1	1.300	hervorragend	1,1	1,2	1,1	1/08
Yamaha YSP-4000	1,1	1.300	gut-sehr gut	1,2	1,2	1,1	1/08
KEF five7w7 & HTB2	1,2	1.900	sehr gut	1,2	1,3	1,1	1/08



HEIMKINO 07/2008 erscheint am 06. Juni 2008 mit diesen Themen:

Hinweis: Kurzfristige Themenänderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Klassik meets Moderne

Der 70-jährige Manfred W. hat sich seinen Heimkino traum erfüllt



Beamerhalterungen

Wir stellen sieben Lösungen zur sicheren Befestigung Ihres Beamers vor



HDTV-Festplattenrekorder

Die neuesten HiDef-Empfangskünstler mit Aufnahmefunktion



Der neue Super-Kuro

50-Zoll-Plasma der Referenzklasse

Außerdem im Heft:

Profikino mit kompromissloser Akustik ■ On-Wall-Lautsprecher von Piega ■ Enox Cinema Box ■ Slim-Line-TV von JVC ■ Blu-ray-Player von Samsung ■ schalldurchlässige Leinwand von OS Screen ■ Projektor von Planar ■ LCD-TV von Universum ■

Inserenten

AIV	63	HiFi-Regler	12, 13	Quelle	61
Audio Reference	2, 17	Katalog- sofort.de	54, 55	Samsung	1
Audiovox	51	Kluxen	131	Sharp	34, 35, 59
BenQ	7	Loewe	38, 39	Technisat	36, 37
Bose	11, 132	Nubert	23	Teufel	15, 45
Canton	29	Philips	21		



CAR+HIFI – das Magazin für den HiFi-Spaß im Auto.
Heft 3/2008 seit dem 04. April 2008 am Kiosk

Themen:
Messspecial Car+Sound:
Alle Neuheiten auf 32 Seiten extra!
5 Moniceiver-Highlights im ausführlichen Test
9 Lautsprechersysteme der Spitzenklasse:
Klang vom Feinsten
Die neuen Autoradios:
MP3, USB, iPod-direkt ab 130 Euro
Harman Kardon ist zurück:
neue Endstufenreihe im Test
Flachsubwoofer für kleine Gehäuse von Carpower
2 x Spitzeneinbau mit Showfaktor im Chevy SSR
Grundlagen: Soundprozessor



KLANG+TON – das Lautsprecher-Selbstbau-Magazin
Heft 3/2008 seit dem 11. April am Kiosk

Themen:
Passend zur EM: die „Fußballbox“
Bausatztest: Seas „the Mimir“
PA-Bausatz Monacor „Sound-12“
Bausatztest: Visaton „Bijou“
Händlerbausatz: Pro-HiFi Höhn „PH42-HXT“
5 neue Lautsprecherchassis im Einzeltest
Bausatztest: Strassacker „Nova 2“
Cheap Trick 236: Tang-Band-Koax in TML



HiFi Test + TV + Video – das leicht verständliche Magazin in der Unterhaltungselektronik –
Heft 3/2008 seit dem 25. April am Kiosk

Themen:
Perfekt für die Fußball-EM:
32“-37“ LCD-TVS im Test
HDTV-Empfang
- 4 HDTV-Receiver im Test
Heimkino für Platzsparer
- Vier 2.1-Anlagen im Test
7 Camcorder – ideal für den Urlaub:
- Günstige MiniDV-Camcorder
- Jubiläums-Sonderteil:
Highlight aus 100 Ausgaben HiFi TEST TV VIDEO
Das schönste iPod Dock der Welt: B&W Zeppelin



digital home – Das Magazin für das digitale Zuhause.
Heft 1/2008 für 1,50 Euro seit 23. Februar am Kiosk

Themen:
Im Test: 5 LCDs
Lohnt sich Full HD?
Können sie 24p?
Service: LCD-Kauf – worauf Sie achten sollten
Media Total: Mediacenter-PC Selbstbau
Hardware, Software, Plugins
CeBIT 2008: Die Trends für das digitale Zuhause
HD-Aufnahme: 6 HDTV-Settop-Boxen im Vergleich



LP 3/2008 – Magazin für analoges HiFi & Vinyl-Kultur,
seit 14. März 2007 am Kiosk

Themen:
Elliptisch
Sonus Faber-Box
Systematisch
VPI-Plattenspieler
Nostalgisch
Yamaha-Verstärker
Szene & Events
Workshops und Produktschows



www.LLoxx.de
Online-Magazin für Unterhaltungselektronik

Themen:
Gewinnlick: 10 tolle Preise im Monat
Techniktrend: aktuelle Geräte-News
Tests als PDF zum Download
LLOXXTESTS: Ihre Kaufberatung im Netz
DVD-News: neue Filme fürs Heimkino
Tipps & Tricks: Installation und Service
Außerdem: TV-Tipps, Kino-News, Musik

enox.
enjoy life

Champagne Design Line

CDL-8519DCDA

Für mehr Fernseherlebnis

Zu Hause, im Auto, im Wohnwagen, auf dem Boot



€ 449,-*



Im Sommerhaus



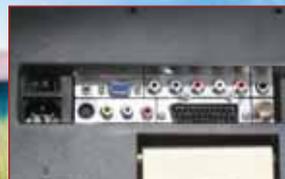
Im Wohnmobil Im Auto



Auf der Segelyacht



Ferbedienung für alle Funktionen



Vielfältige Anschlussmöglichkeiten



Edles Design



- Betrieb mit 12 V Gleichspannung/230 V Wechselspannung
- Digitaler DVB-T-Tuner + Euro Multistandard-Analogtuner (Hyperband)
- HDMI-Eingang/Schnittstelle
- High Definition Bildqualität (HD-Ready)
- Multistandard Tunersystem
- 19" (48 cm) 16:10 Format TFT-LCD-Bildschirm High Definition (HD) Panel
- Neue CCFL-Hinterleuchtung ergibt eine gleichmäßigere Ausleuchtung und reduziert den Stromverbrauch beträchtlich
- Helligkeit (Nit): 450 cd/m²
- Kontrastverhältnis 800:1
- Bildauflösung: 1.440 (H) x 900 (V)
- Ansprechzeit: 5 ms
- Unterstützt 480i, 480p, 1080i und 720p
- 18 W Ausgangsleistung Musik
- Fasttext-Funktion
- Superschlanke Konstruktion, nur 5,7 cm dick

www.enox-deutschland.de

*empfohlener Verkaufspreis

Der Standard für Spitzenklang, Eleganz und einfachste Bedienung.



(Abb. ohne ACOUSTIMASS-Bassmodul.)

Mit dem LIFESTYLE® 48 DVD Home Entertainment System setzt Bose wieder die Maßstäbe für komplette Musik- und Home Cinema Systeme zu Hause.

Das „Top-of-the-Line“ LIFESTYLE® System bietet mit einem intelligenten Systemdesign exklusiver Audio-Technologien das große Kino- und Konzertsaalenerlebnis im Wohnzimmer mit einzigartigen Vorteilen wie HiFi-Klangqualität bei jeder Lautstärke, klaren Dialogen auch bei leisen Tönen, kinogleichem Surround Sound vollautomatisch sogar bei Mono-Klangquellen und vieles mehr.

Das LIFESTYLE® 48 DVD Home Entertainment System besteht aus dem eleganten Media Center mit DVD/CD-Player und UKW/MW-Tuner mit RDS, dem versteckt platzierbaren ACOUSTIMASS®-Bassmodul mit integrierter Systemelektronik, 4 winzigen JEWEL CUBE® Speakers, dem Center Channel Speaker und einer Radiofrequenz-Fernbedienung, die sogar durch Wände funktioniert.

Wenn Sie packenden Surround Sound ohne Kabel zu den hinteren Lautsprechern genießen wollen, dann nutzen Sie das BOSE® SL2 Wireless Surround Link-Zubehör.

Die kleinen Sender- und Empfänger-Units lassen sich unauffällig im Wohnraum platzieren.



Integrierte Systemtechnologien:



Das ADAPTiQ® Audio Calibration System erlaubt die einfache und schnelle Anpassung der Klangwiedergabe an die jeweils individuellen Raumbedingungen – natürlich vollautomatisch.



Das uMusic® Intelligent Playback System speichert und organisiert die komplette CD-Sammlung des Besitzers und lernt die individuellen Musikwünsche von bis zu 9 Nutzerprofilen. Mit Hilfe von integrierten Datenbanken und dem, was uMusic aus der Interaktion des Nutzers mit dem System gelernt hat, kann uMusic selbständig ein komplettes Musikprogramm aus der CD-Sammlung zusammenstellen.



Die BOSE®link-Technologie ermöglicht die einfache Erweiterung des Systems auf bis zu 14 weitere Räume mit frei wählbaren Klangquellen und unabhängiger Lautstärkeregelung.

TESTERGEBNISSE 2006/2007

Heimkino 7/2007	Referenzklasse 1,1
HiFi Test 4/2007	Referenzklasse 1,1
HomeVision 8/2007	ÜBERRAGEND
VIDEO 8/2007	SEHR GUT
SFT 1/2007	SEHR GUT
SATVISION 12/2006	Design-Preis

LESERWAHLEN 2008

VIDEO-Leserwahl Geräte des Jahres 2008 1. Platz LIFESTYLE® 48
AUDIO-Leserwahl Goldenes Ohr 2008 1. Platz LIFESTYLE® 48

Der Bose Partner 2000-Fachhändler in Ihrer Nähe erwartet Sie zu einer Vorführung!

Händlernachweis und Produktinfo:

(08 00) 2 67 31 11 (gebührenfrei)

Internet: www.bose.de oder www.bose.at Kennziffer: 8AYHK19



Patentrechte in den USA und anderen Ländern verliehen und/oder beantragt.

BOSE
Better sound through research®

Bose GmbH • Max-Planck-Str. 36 • D-61381 Friedrichsdorf
Bose Ges.m.b.H. • Wienerbergstraße 7 • A-1100 Wien